Haushaltsplan 2013

Stadt Weiterstadt

ENTWURF

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
Inhaltsverzeichnis	03
Haushaltssatzung	05
Vorbericht	09
Übersicht über die Budgets	27
Deckungs- und Übertragungsvermerke	35
Produktbereichsplan	41
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	45
Übersicht über die Fraktionen	47
Übersicht über die Verbindlichkeiten	49
Waldwirtschaftsplan	63
Rücklagen und Rückstellungen	67
Gesamthaushalt	
Gesamtergebnishaushalt	73
Gesamtfinanzhaushalt	83
Teilhaushalte mit Produktgruppen	
Teilhaushalt Bürgermeister	91
Bürgermeister	
Personalrat	
Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte	
Finanzen / Controlling	
Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft	191
Allgemeine Finanzwirtschaft	
Teilhaushalt Zentrale Verwaltung	209
Fachdienst I/1, Steuern und Gebühren	
Fachdienst I/2, Zentrale Dienste, IT	
Fachdienst I/3, Personalservice	
Fachdienst I/4 Parlamentarisches Büro	
Fachdienst I/5, Sport- und Kulturförderung	
Teilhaushalt Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro	289
Fachdienst II/1, Straßenverkehr, ÖPNV	
Fachdienst II/2, Ordnungswesen, Brandschutz	
Fachdienst II/3, Stadtbüro, Kfz. - Zulassung	
Fachdienst II/4, Soziales	
Fachdienst II/5,Standesamt	
Teilhaushalt Technische Verwaltung	439
Fachdienst III/1, Bau- und Liegenschaftsverwaltung	
Fachdienst III/2, Hochbau, Planung, Umwelt	
Fachdienst III/3, Tiefbau	
Teilhaushalt Kinder, Jugend, Bildung	535
Fachdienst IV/1, Kinder in Tageseinrichtungen und –pflege	
Fachdienst IV/2, Kommunale Bildungsplanung	
Fachdienst IV/3, Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen	

	Seite:
Investitionsprogramm mit Ergebnis- und Finanzplanung	601
Stellenplan	619
Glossar	631

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Weiterstadt
für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786), hat die Stadtverordnetenversammlung am 00.00.0000 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird im **Ergebnishaushalt**

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge (Pos. 10+21) auf	46.962.332,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen (Pos. 19+22) auf	51.791.823,00 €
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge (Pos. 25) auf	2.000,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen (Pos. 26) auf	00,00 €
mit einem Gesamtfehlbedarf von	4.827.491,00 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Pos. 9) auf	3.842.444,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 10+11+13) auf	1.054.365,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 12 + 14) auf	505.400,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 16) auf	2.064.500,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 17) auf	1.011.875,00 €
mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Pos. 19) von	4.854.404,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltjahr 2013 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **2.064.585,00 €** festgesetzt.
Darin enthalten sind Vereinsdarlehen nach den städtischen Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine in Höhe von **500.000,00 €**.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **20.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	280 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	375 v. H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

§ 7

Der Magistrat wird gem. § 103 HGO ermächtigt, die im Rahmen der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite nach wirtschaftlichen Grundsätzen in eigener Zuständigkeit aufzunehmen.

Weiterstadt, den

Der Magistrat

Bürgermeister

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Anlagen wurde der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 00.00.2013 vorgelegt (eingebracht).

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen lag gem. § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Zeit vom bis bei der Stadtverwaltung, Riedbahnstraße 6, Finanzen / Controlling, während der Dienststunden, außer dem 00. bis 00.00.2013 öffentlich aus.

Der Magistrat

Bürgermeister

Vorbericht

Zum Haushaltsplan der Stadt Weiterstadt
Haushaltsjahr 2013

Der Vorbericht ist noch unvollständig. Die noch fehlenden Angaben werden nachgereicht.

Vorbemerkungen

Dem Haushaltsplan ist ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll nach § 6 GemHVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht soll weiterhin einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb eines Zeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung enthalten.

Satzungsrechtliche Grundlage
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt hat in ihrer Sitzung am 14. April 2005 die Hauptsatzung um § 4a wie folgt erweitert.

§ 4 a Hauptsatzung
Haushaltswirtschaft

Auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Weiterstadt finden ab dem Haushaltsjahr 2008 gemäß § 92 Abs. 3 HGO die Grundsätze der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) Anwendung.

Haushaltsplan für das Jahr 2013
In der Haushaltssatzung sind Festsetzungen für das Jahr 2013 getroffen.

Struktur des doppischen Haushaltsplanes
Der doppische Haushaltsplan besteht aus dem

- Gesamthaushalt,
- den Teilhaushalten und
- dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus

- dem Gesamtergebnishaushalt und
- dem Gesamtfinanzhaushalt.

Diese gliedern sich jeweils in Teilhaushalte. Ein Teilhaushalt kann aus mehreren Produkten bestehen.

Dem Gesamthaushalt sind als Anlagen

- der Vorbericht,
- die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung,
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- Übersichten über Schulden und Rücklagen,
- eine Übersicht über die Budgets,
- eine Übersicht über die Fraktionsgelder,
- der letzte Jahresabschluss und
- die Wirtschaftspläne beizufügen.

Gesamtergebnishaushalt
Im **Ergebnishaushalt** (Gewinn- und Verlustrechnung) zeigt der doppische Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen. Bei Erträgen und Aufwendungen handelt es sich um periodengerecht zugeordnete Einnahmen und Ausgaben. **Hinzu kommen** solche Erträge und Aufwendungen, die nicht zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen, Auflösung aus Sonderposten, Zuführung zu Rückstellungen).
Nach dem Muster der GemHVO wird

- eine Summe ordentliche Erträge und
- eine Summe ordentliche Aufwendungen

gebildet. Die Differenz der beiden Summen führt zum ordentlichen Ergebnis.

Nach dem gleichen Schema ermittelt die Ergebnisrechnung noch das außerordentliche Ergebnis durch Gegenüberstellung außerordentlicher Erträge und Aufwendungen. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen und Erträge, die für Dinge entstehen, welche nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen (z. B. Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken für den Teil des Ertrages, der über den im Anlagevermögen festgeschriebenen Wert des Grundstückes hinausgeht).

Ordentliches und außerordentliches Ergebnis führen zum geplanten Jahresergebnis.
Nicht im Gesamtergebnishaushalt erscheinen die Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen. Diese werden lediglich in **Teilergebnisplänen** bzw. bei den entsprechenden Produkten ausgewiesen.

Gesamtfinanzhaushalt
Im Finanzhaushalt werden

- die Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes und
- die Zahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen geplant

Dies ermöglicht eine Betrachtung der Liquidität der Stadt.
Die Investitionen werden deshalb, sofern sie zahlungswirksam sind, im Finanzplan dargestellt.

Die zur Steuerung wichtige Kenngröße „Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten“ ist in Zeile 16 des Finanzplanes ausgewiesen.

Am Schluss wird der Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres abgebildet. Dieser setzt sich aus allen zahlungswirksamen Erträgen, Aufwendungen und allen anderen Einzahlungen und Auszahlungen zusammen.

Teilfinanzhaushalte enthalten nur noch die Investitionen des Fachbereichs (Budgets). Zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen werden nicht noch einmal dargestellt. Es werden alle Investitionen aufgelistet (= abschließende Aufzählung). Jede einzelne Investition erhält eine individuell zuordenbare Investitionsnummer.

Investitionen der Fachbereiche, Produkte
Nach den allgemeinen Planungsgrundsätzen sollen in den Teilhaushalten produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele und Kennzahlen bilden die Grundlage für die Erfolgskontrolle und Steuerung der Haushaltswirtschaft.

Im vorliegenden Haushaltsplan werden Produktbeschreibungen für fast alle Produkte vorgelegt.
Neben einer Produktdefinition sind Angaben zu den selbst gesetzten Zielen gemacht worden. Es handelt sich um Vereinbarungen zwischen der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat bzw. den Produktverantwortlichen der Verwaltung. Inwieweit es möglich war, die angestrebten Ziele zu erfüllen oder ob diese neu zu definieren sind, soll an die Stadtverordnetenversammlung über das Berichtswesen zurückgegeben werden. Die Produktbeschreibungen werden in den Folgejahren fortgeschrieben.

Produktbereichsplan
Grundsätzlich besteht die Wahlmöglichkeit, den Haushaltsplan

- nach verbindlichen Produktbereichen (Produktbereichsplan, Muster 11 GemHVO) oder
- organisationsbezogen nach örtlichen Produktgruppen und Produkten zu gliedern.

Der Haushaltsplan der Stadt Weiterstadt ist nach örtlichen Produktgruppen und Produkten gegliedert. Aus diesem Grund ist (wegen der statistischen Vergleichbarkeit aller Städte und Gemeinden in Hessen) eine Übersicht nach verbindlichen Produktbereichen in der im Produktbereichsplan ausgewiesenen Reihenfolge beizufügen.

Unterschiede zum Haushaltsplan des Vorjahres
Der Haushaltsplan 2013 wurde an den zum 01.01.2013 gültigen der Versuch unternommen, die Untergliederung der fünf Teilhaushalte

1. Bürgermeister
2. Allgemeine Finanzwirtschaft
3. Zentrale Verwaltung
4. Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro und
5. Technische Verwaltung

in Produktgruppen und Produkte anschaulicher darzustellen.
Dies führt in vielen Fällen zur Wiederholung des Zahlenwerks; insbesondere dann, wenn die Produktgruppe mit dem sich anschließenden Produkt identisch ist oder ein Teilhaushalt (Allgemeine Finanzwirtschaft) mit der Produktgruppe

Gesamtergebnishaushalt Position 05
Steuern und steuerähnliche Erträge

Sachkonto	Bezeichnung	2013	2012	2011
		Betrag	Betrag	Ergebnis
5553000	Gewerbesteuer	20.000.000 €	17.100.000 €	21.888.012 €
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.007.300 €	11.583.000 €	11.605.650 €
5552000	Grundsteuer B	3.576.900 €	3.570.000 €	2.990.837 €
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.509.600 €	1.415.200 €	1.466.714 €
5559120	Sonst Vergnügungssteuer	210.000 €	210.000 €	264.544 €
5559200	Hundesteuer	52.000 €	52.000 €	53.994 €
5551000	Grundsteuer A	42.000 €	42.000 €	39.933 €
	Summe:	**38.237.800 €**	**33.822.200 €**	**38.269.751 €**

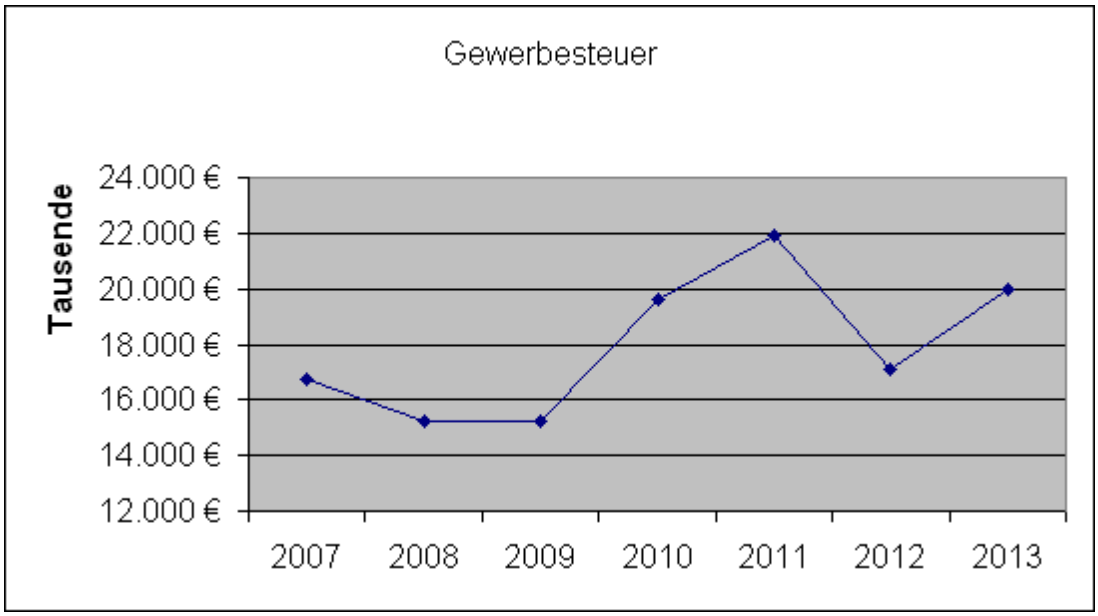
Die Steuereinnahmen sind auf der Grundlage der Orientierungsdaten für die Finanzplanung 2011 bis 2016 unter Berücksichtigung individueller Faktoren (z. B. Schlüsselzahlen zur Einkommensteuer) veranschlagt worden.

Entwicklung der Gewerbesteuer

Kostenstelle 0902-001

Sachkonto 555 3000

Jahr	Hebesatz	Gewerbesteuer	
2007	395	16.760.300 €	
2008	375	15.242.700 €	
2009	375	15.228.300 €	
2010	375	19.597.300 €	
2011	375	21.888.000 €	
2012	375	17.100.000 €	Planansatz
2013	375	20.000.000 €	Planansatz



Die Gewerbesteuer ist neben dem Anteil an der Einkommensteuer die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Weiterstadt. Von den angemeldeten Betrieben waren im Jahr 2011 insgesamt 844 Betriebe zur Gewerbesteuer veranlagt. Tatsächlich zahlten im Jahr 2011 aber nur 409 Betriebe Gewerbesteuer.

Die Gewerbesteuer gehört neben der Grundsteuer zu den gemeindlichen Realsteuern mit Hebesatzrecht.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
Kostenstelle 0902-001
Sachkonto 5500 100

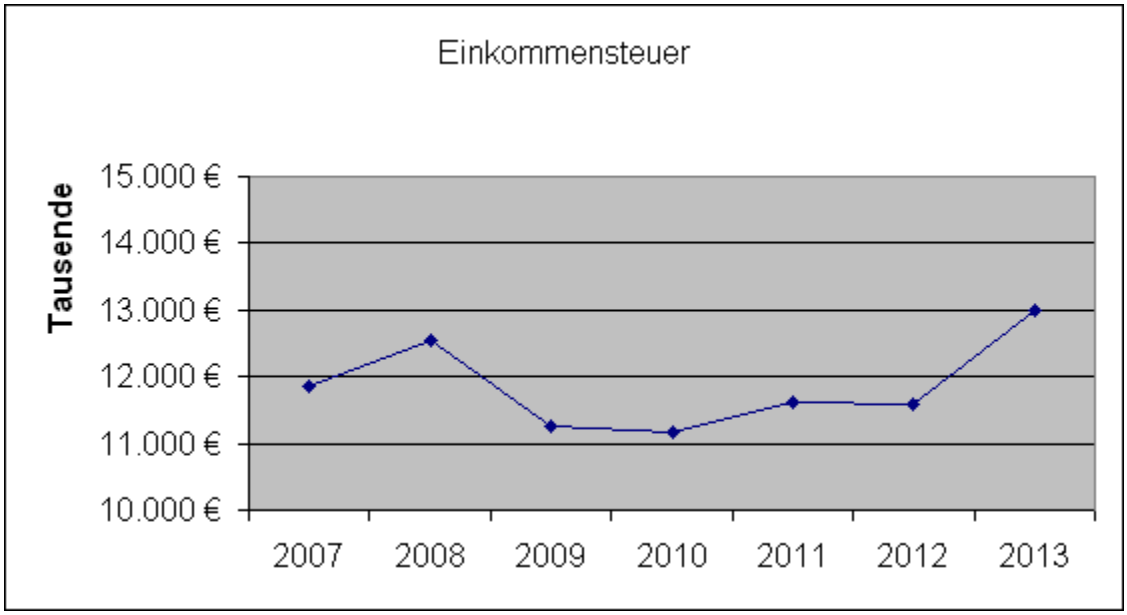
Die Gemeinden erhalten als Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 15 % des Aufkommens an der Lohn- und Einkommensteuer und 12 % aus dem Zinsabschlag.

Berechnung:

Auf der Grundlage der Orientierungsdaten vom 14.09.2012 beträgt das Aufkommen in Hessen im Jahr 2012	2.512.900.000,00 €
multipliziert mit der Schlüsselzahl der Stadt Weiterstadt für die Verteilung der Einkommensteuer in den Jahren 2012 bis einschließlich 2015:	0,0047488
	11.933.300,00 €
zuzüglich Steigerung gem. Orientierungsdaten (9 %) ergibt	**13.007.300,00 €**

Entwicklung des städtischen Anteils an der Einkommensteuersteuer

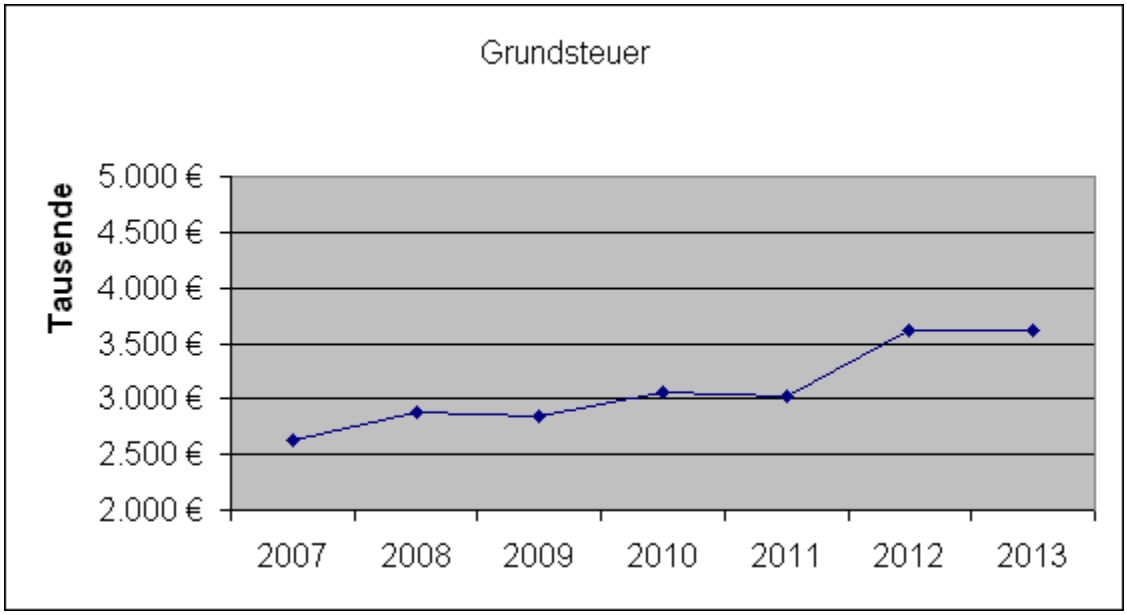
Jahr	Einkommensteuer	
2007	11.858.000 €	
2008	12.531.200 €	
2009	11.264.500 €	
2010	11.162.500 €	
2011	11.605.600 €	
2012	11.583.000 €	Planansatz
2013	13.007.300 €	Planansatz



Entwicklung der Grundsteuer

Kostenstelle	0902-001	
Sachkonto	5551 000	Grundsteuer A
	5552 000	Grundsteuer B

Jahr	Grundsteuer	
2007	2.620.000 €	
2008	2.879.000 €	
2009	2.842.600 €	
2010	3.064.000 €	
2011	3.030.800 €	
2012	3.612.000 €	Planansatz
2013	3.618.900 €	Planansatz



Man unterscheidet zwischen Grundsteuer A (agrarisch - für Grundstücke der Landwirtschaft) und Grundsteuer B (baulich - für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude). Berechnungsgrundlage der Grundsteuer ist der vom Finanzamt festgestellte Einheitswert.

Die Grundsteuer gehört neben der Gewerbesteuer zu den gemeindlichen Realsteuern mit Hebesatzrecht.

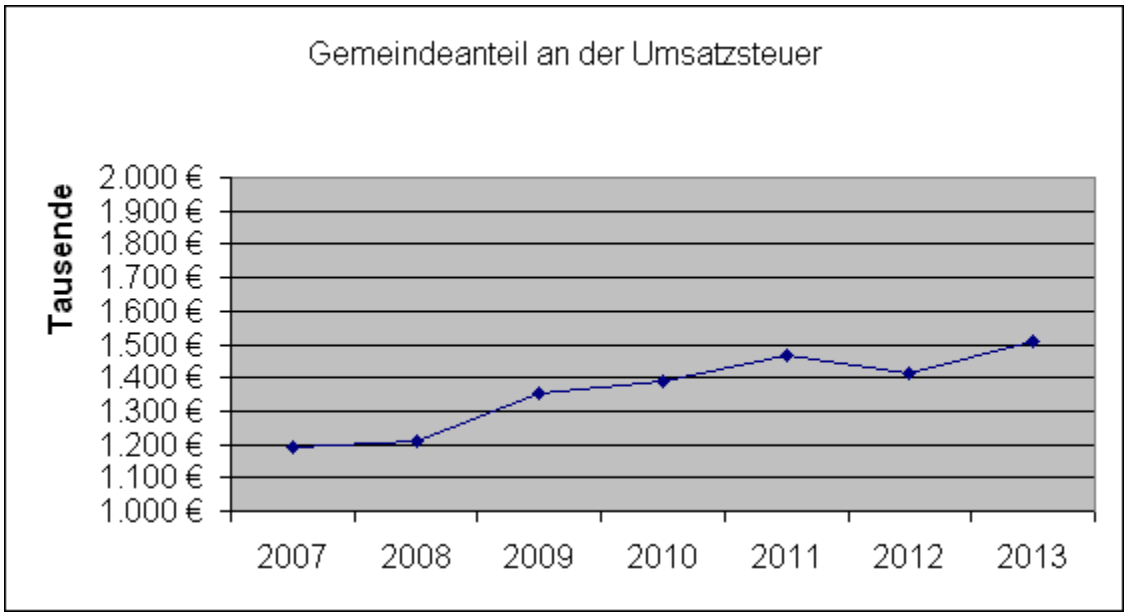
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Kostenstelle 0902-001
Sachkonto 5504 000

Durch den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer erhalten die Gemeinden seit dem Jahr 1998 eine Beteiligung am Umsatzsteueraufkommen von 2,2%.

Berechnung: Aufkommen in Hessen X Schlüsselzahl (Anteil der Stadt Weiterstadt)
370.530.000 € x 0,00407413
ergibt 1.509.587 €

Das geschätzte Aufkommen in Hessen für das Jahr 2013 ergibt sich aus den Orientierungsdaten vom 27.09.2012.

Jahr	Umsatzsteueranteil	
2007	1.189.400 €	
2008	1.212.300 €	
2009	1.352.600 €	
2010	1.389.600 €	
2011	1.466.700 €	
2012	1.415.200 €	Planansatz
2013	1.509.600 €	Planansatz



Gesamtergebnishaushalt Position 06
Erträge aus Transferleistungen

Sachkonto	Bezeichnung	2013	2012	2011
		Betrag	Betrag	Ergebnis
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	1.035.200 €	869.200 €	843.342 €

Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil von 26 v. H. des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen, das dem Land Hessen gemäß dem Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern zusteht.
Berechnung für das Jahr 2013:

Gemeindeanteil in Hessen:	218.000.000,00 €
multipliziert mit der Schlüsselzahl der Stadt Weiterstadt:	0,0047488

Gesamtergebnishaushalt Position 16
Umlagen

Sachkonto	Bezeichnung	2013	2012	2011
		Betrag	Betrag	Ergebnis
7353110	Kompensationsumlage § 40c FAG	665.051 €	0 €	417.676 €
7354100	Kreisumlage	13.123.700 €	10.199.600 €	10.098.601 €
7354200	Schulumlage	6.657.300 €	6.010.000 €	5.950.450 €
7354900	Umlage Verwaltungsschulverband	0 €	0 €	1.207 €
7365000	Umlage Ekom21	0 €	0 €	-26 €
7380100	Gewerbesteuerumlage	3.680.000 €	3.304.000 €	3.712.456 €
7390000	steuerähnliche Umlagen			90 €
	Summe:	**24.126.051 €**	**19.513.600 €**	**20.180.454 €**

Nachrichtlich:
Die im Jahr 2012 zu zahlende Kompensationsumlage war im Doppelhaushalt 2011/12 planerisch nicht erfasst.

Die mittelfristige Tendenz der Umlage-Zahllasten zeigt seit Jahren nach oben. Zur Verdeutlichung wird auf nachfolgende Grafiken verwiesen:

Kompensationsumlage gem. § 40c Finanzausgleichsgesetz
Kostenstelle 0902-001
Sachkonto 7353 110

Das Land Hessen hat gem. Art. 137 Abs. 5 Hess. Verfassung den Gemeinden und Landkreisen die zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlichen Mittel im Wege des kommunalen Finanzausgleichs zu sichern. Dies geschieht über die Auszahlung von Schlüsselzuweisungen. Finanzstarke Gemeinden erhalten weniger Geld, finanzschwache Gemeinden mehr Geld aus einem Topf, der aus unterschiedlichen Einnahmen des Landes gespeist wird, unter anderem auch aus Teilen der Grunderwerbssteuer.
Zu Gunsten des Landes entfällt künftig die Grunderwerbssteuerzuteilung. Zum Ausgleich, also um die Schlüsselmasse wieder zu erhöhen, wird ab dem Jahr 2011 eine Kompensationsumlage erhoben; von den finanzstärkeren Gemeinde mehr, von den finanzschwächeren weniger.

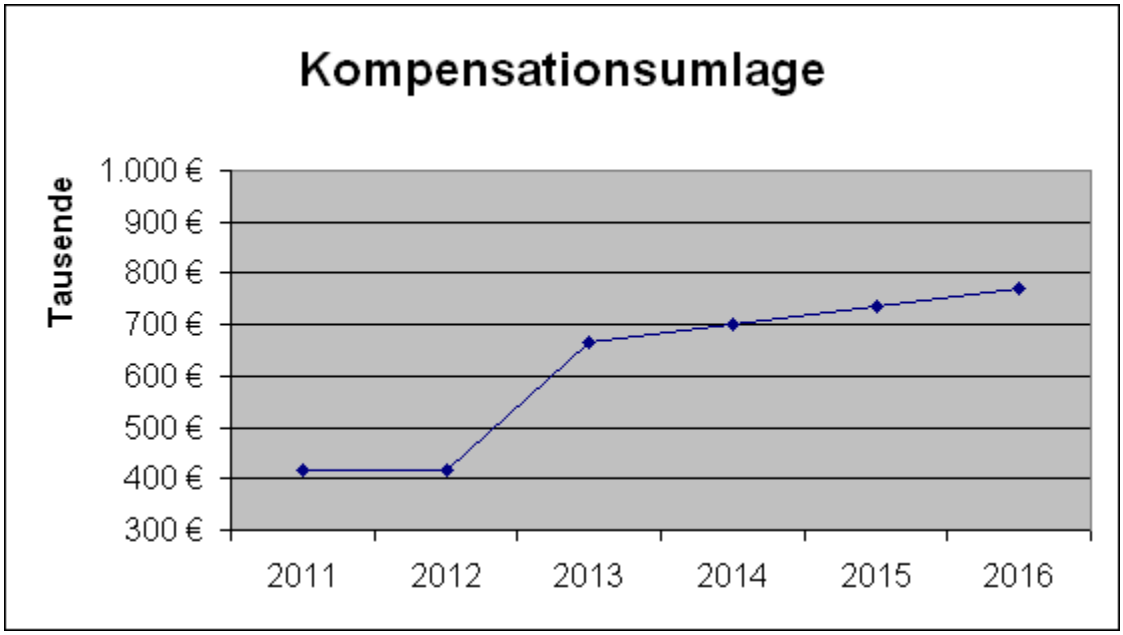
Der Hebesatz für die Kompensationsumlage 2013 beträgt 1,95% aus der Kreisumlagegrundlage, die jedes Jahr auf der Grundlage ihrer Finanzkraft für jede Gemeinde neu berechnet wird.

Die Kompensationsumlage errechnet sich für das Jahr 2013 wie folgt:
Umlagegrundlage: 34.105.194
- multipliziert mit Hebesatz des Kreises: 1,95 %

Somit zu veranschlagende Umlage 2013: **665.051,00 €**

Entwicklung der Kompensationsumlage:

Jahr	Grundlage	Hebesatz	Kompensationsumlage	
2011	28.607.934	1,46%	417.676 €	
2012	27.239.496	1,53%	416.764 €	
2013	34.105.194	1,95%	665.051 €	
2014	Finanzplanung Folgejahr		701.700 €	+ 5,5%
2015	Finanzplanung Folgejahr		736.700 €	+ 5,0%
2016	Finanzplanung Folgejahr		769.900 €	+ 4,5%



Kreis- und Schulumlage

Die Hebesätze für Kreis- und Schulumlage stellen sich für 2013 wie folgt dar:

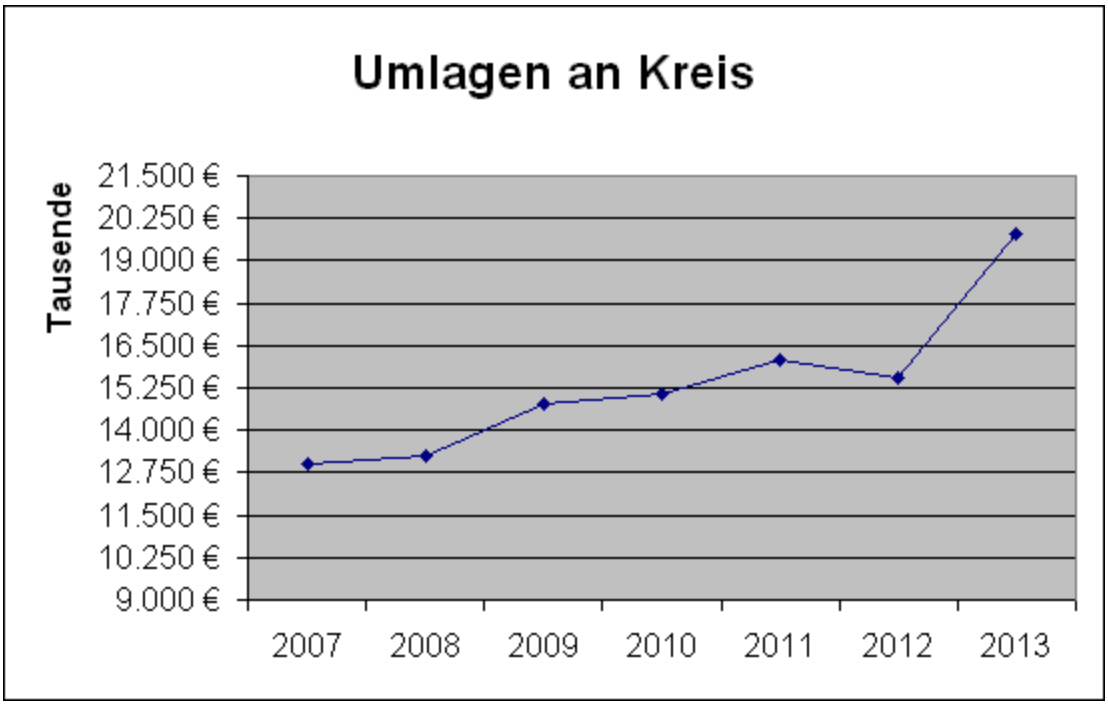
Kreisumlage:	38,48 Punkte
Schulumlage:	19,52 Punkte
Summe:	58,00 Punkte

Kreis- und Schulumlage errechnen sich für das Jahr 2013 wie folgt:
Berechnung:

Umlagegrundlage:	34.105.194
• multipliziert mit Hebesatz des Kreises:	58,00 %
Somit zu veranschlagende Umlage 2013:	**19.781.000,00 €**

Die an den Landkreis zu zahlenden Umlagen (Kreis- und Schulumlage) haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Grundlage	Hebesatz	Umlagen	
2007	23.564.511		12.984.000 €	
2008	24.053.288	55,10%	13.253.400 €	
2009	26.776.526	55,10%	14.753.900 €	
2010	27.069.017	55,60%	15.050.400 €	
2011	28.607.934	56,10%	16.049.100 €	
2012	27.239.496	57,10%	15.553.800 €	
2013	34.105.194	58,00%	19.781.000 €	Planansatz



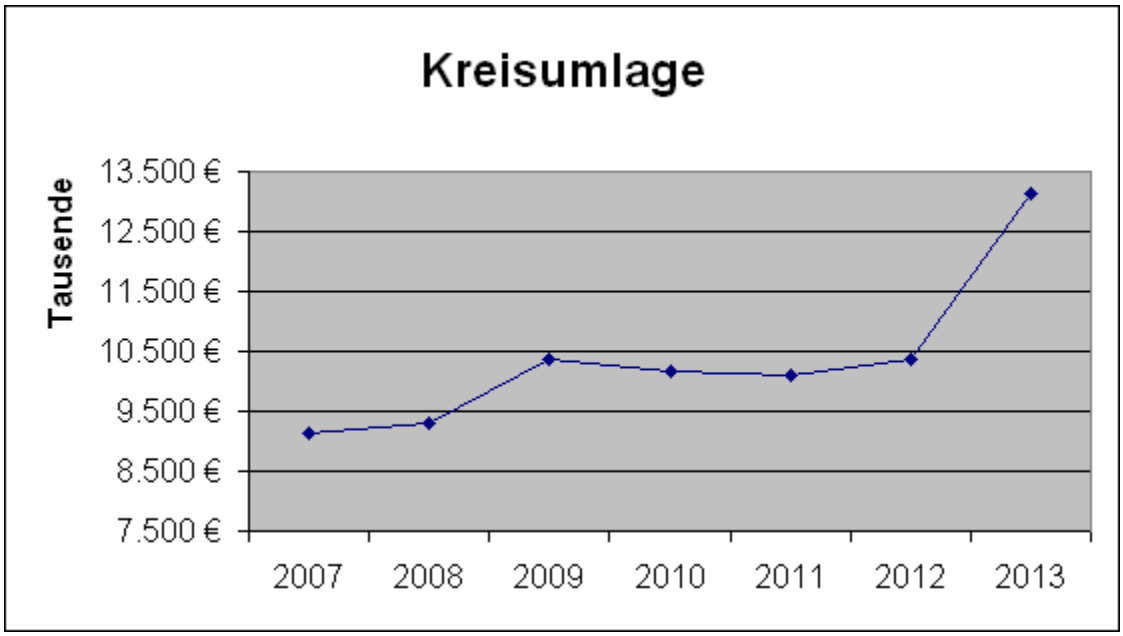
Entwicklung der Kreisumlage
Kostenstelle 0902-010
Sachkonto 7354 100

Die Kreisumlage errechnet sich wie folgt:

Kreisumlagegrundlage x Hebesatz der Kreisumlage = Kreisumlage

Die Kreisumlage hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Grundlage	Hebesatz	Kreisumlage
2007	23.564.511	38,70%	9.119.500 €
2008	24.053.288	38,70%	9.308.600 €
2009	26.776.526	38,70%	10.362.500 €
2010	27.069.017	37,55%	10.164.400 €
2011	28.607.934	35,30%	10.098.600 €
2012	27.239.496	38,06%	10.367.400 €
2013	34.105.194	38,48%	13.123.700 €



Entwicklung der Schulumlage

Kostenstelle 0902-010

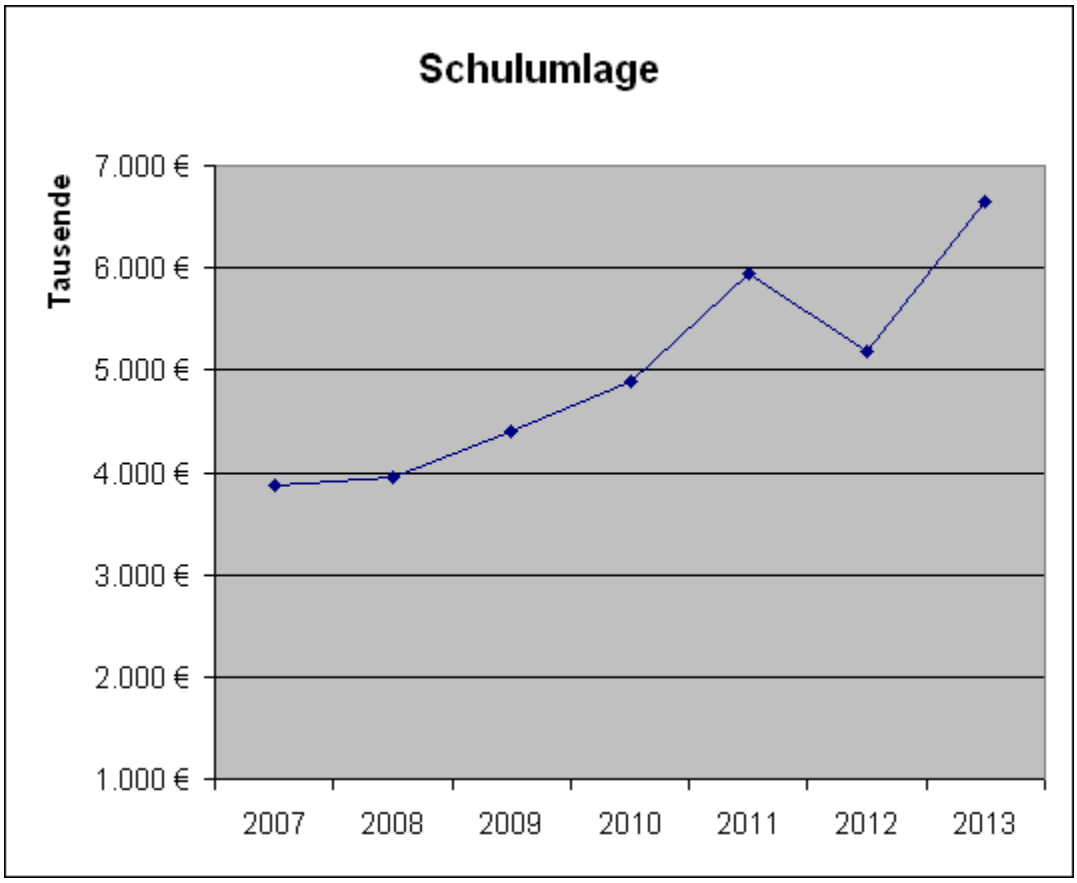
Sachkonto 7354 200

Die Schulumlage errechnet sich wie folgt:

Schulumlagegrundlage x Hebesatz der Schulumlage = Schulumlage

Die Schulumlage hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Grundlage	Hebesatz	Schulumlage
2007	23.564.511	16,40%	3.864.600 €
2008	24.053.288	16,40%	3.944.700 €
2009	26.776.526	16,40%	4.391.400 €
2010	27.069.017	18,05%	4.886.000 €
2011	28.607.934	20,80%	5.950.500 €
2012	27.239.496	19,04%	5.186.400 €
2013	34.105.194	19,52%	6.657.300 €



Gewerbesteuerumlage

Kostenstelle 0902-001

Sachkonto 7380 100

Die Gewerbesteuerumlage stellt eine Beteiligung von Bund und Land am Gewerbesteueraufkommen dar. Sie wird seit 1970 als Ausgleich für die Beteiligung der Gemeinden an der Einkommensteuer erhoben.

Die Gewerbesteuerumlage errechnet sich im Jahr 2013 wie folgt:
Berechnung:

- Aufkommen Gewerbesteuer: 20.000.000,00 €
- geteilt durch Hebesatz der Gewerbesteuer: 375
- multipliziert mit Gesamtvervielfältiger: 69
  Summe: 3.680.000,00 €

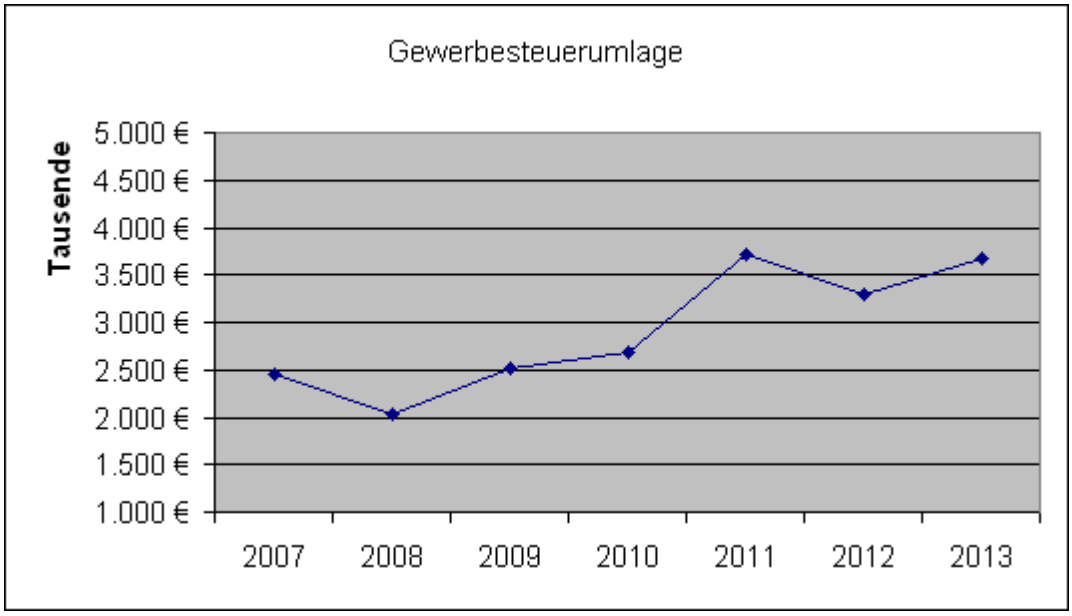
Nach den im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlichten Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2016 stellt sich die voraussichtliche Entwicklung des Vervielfältigers (Punkte) für die Gewerbesteuerumlage wie folgt dar:

Jahr	Normal Vervielfältiger gem. § 6 Abs. 3 GFRG		Erhöhung für Länderfinanzausgleich (ab 1995) § 6 Abs. 3 GFRG	Erhöhung Fonds Deutsche Einheit § 6 Abs. 5 GFRG	Gesamt-vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2012	14,5	20,5	29	5	69
2013	14,5	20,5	29	5	69
2014	14,5	20,5	29	5	69
2015	14,5	20,5	29	5	69
2016	14,5	20,5	29	5	69

Entwicklung der Gewerbesteuerumlage

Die an Bund und Land zu zahlende Gewerbesteuerumlage hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Gewerbesteuerumlage	
2007	2.448.400 €	
2008	2.042.000 €	
2009	2.520.600 €	
2010	2.674.700 €	
2011	3.712.500 €	
2012	3.304.000 €	Planansatz
2013	3.680.000 €	Planansatz



Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung stellt die Fortschreibung der für das Haushaltsjahr gewonnenen Zahlen, nach Jahren gegliedert, bis zum dritten, auf das laufende Haushaltsjahr folgende Jahr dar.

Bei der Aufstellung und Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sollen die durch das Land Hessen bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden. Die Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2016 wurden im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht.

Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2016
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in v. H.

A Steuereinnahmen	2013	2014	2015	2016
Gemeindeanteil Einkommensteuer usw.	9,0	5,5	5,0	5,0
Familienleistungsausgleich	9,0	-3,5	3,5	3,0
Gemeindeanteil an den Steuern v. Umsatz	3,5	3,0	3,0	3,5
Gewerbesteuer (brutto)	4,0	4,0	4,0	3,5
Grundsteuer A	0,0	0,0	0,0	0,0
Grundsteuer B	2,5	2,0	2,0	2,0
B Kommunaler Finanzausgleich				
Steuerverbundmasse	3,5	2,5	4,0	4,0
Umlagegrundlage Kreisumlage	5,5	5,5	5,0	4,5
Umlagegrundlage Verbandsumlage	5,5	5,0	4,5	4,5
C Ausgaben				
Gesamtausgaben				
Gewerbesteuerumlage	4,0	4,0	4,0	2,0

Die Orientierungsdaten wurden unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und bereits bekannter, neuer Zahlen in die mittelfristige Finanzplanung eingebaut.

Übersicht über die Budgets

gem. § 4 Abs. 7 GemHVO
Haushaltsjahr 2013

§ 4 Abs. 7 GemHVO
Werden Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation gegliedert, ist dem Haushaltsplan eine **Übersicht über die Budgets** und die den einzelnen Budgets zugeordneten Produktgruppen als Anlage beizufügen.

Jeder der nachstehend aufgeführten Teilhaushalte 1 bis 6 stellt ein Budget dar.

Produktgruppe	Produkte	Produkt-verantwortlich
Bürgermeister	0101 Bürgermeister mit Vorzimmer	Herr Rohrbach
	0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Herr Rohrbach
	0103 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	Herr Merlau
	0104 Städtepartnerschaften	Herr Merlau
Personalrat	0300 Personalrat	Frau Awenius
Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte	0401 Gleichstellungsbeauftragte	Frau Reif-Myrzik
	0402 Seniorenbeauftragte	Frau Reif-Myrzik
	0403 Frauen- und Familienbeauftragte	Frau Reif-Myrzik
Finanzen / Controlling	0500 Nutzungsentschädigung KIS	Herr Lachnit
	0502 Controlling	Herr Lachnit
	0503 Finanzverwaltung	Herr Lachnit

Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft
Gesamtleitung: Bürgermeister Rohrbach

Produktgruppe	Produkte	Produkt-verantwortlich
Allgemeine Finanzwirtschaft	0901 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Herr Lachnit
	0902 Steuern, Umlagen, Zuweisungen	Herr Lachnit

Teilhaushalt 3 Zentrale Verwaltung
Gesamtleitung: Herr Wesp

Produktgruppe	Produkte	Produkt-verantwortlich
Fachdienst I/1 Steuern und Gebühren	1101 Steuerverwaltung	Herr Buß
Fachdienst I/2 Zentrale Dienste / IT	1201 Zentrale Dienste / IT	Herr Knell
Fachdienst I/3 Personalservice	1301 Personalservice	Frau Hartmann
Fachdienst I/4 Parlamentarisches Büro	1401 Gemeindeorgane	Frau Zettel
Fachdienst I/5 Sport- und Kulturförderung	1501 Heimat- und Kulturpflege	Frau Arthofer
	1502 Sportförderung	Frau Arthofer
	1504 Büchereien	Herr Kempken

Teilhaushalt 4 Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Gesamtleitung: Herr Risch

Produktgruppe	Produkte	Produkt-verantwortlich
Fachdienst II/1 Straßenverkehrsbehörde, ÖPNV	2205 ÖPNV	Herr Tillmann
	2206 Straßenverkehrsangelegenheiten	Herr Tillmann
Fachdienst II/2 Ordnungswesen, Brandschutz	2101 Brandschutz, Katastrophenschutz	Frau Weidert
	2201 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Frau Weidert
	2202 Gaststättenrecht, Gewerbeangelegenheiten	Frau Weidert
	2203 Abfallwirtschaft, Containerdienst	Frau Weidert
	2204 Märkte	Frau Weidert
	2207 Wahlen	Frau Weidert
	2208 Friedhofs- und Bestattungswesen	Frau Weidert
Fachdienst II/3 Stadtbüro / Kfz-Zulassung	2301 Bürgerservice	Frau Gruber
Fachdienst II/4 Soziales	2401 Soziale Angelegenheiten	Frau Lachnit
	2402 Wohnbauförderung	Frau Lachnit
Fachdienst II/5 Standesamt	2501 Standesamt	Frau Zimmermann

Teilhaushalt 5 Technische Verwaltung
Gesamtleitung: Herr Wigand

Produktgruppe	Produkte	Produkt-verantwortlich
Fachdienst III/1 Bau- und Liegenschaftsverwaltung	3101 Liegenschaftsverwaltung	Herr Heß
Fachdienst III/2 Hochbau, Planung, Umwelt	3201 Bauberatung	Herr Latocha
	3202 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen allgemein	Herr Latocha
	3203 Umwelt- und Naturschutz	Herr Latocha
	3204 Landschaftspflege (Außenbereich)	Herr Latocha
	3205 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen	Herr Latocha
Fachdienst III/3 Tiefbau	3301 Gemeindestraßen, Wege Plätze	Frau Bartosch
	3302 Öffentliche Gewässer	Frau Bartosch
	3303 Straßenreinigung, Winterdienst	Frau Bartosch
	3304 Spielplätze	Frau Bartosch

Teilhaushalt 6 Kinder, Jugend, Bildung
Gesamtleitung: Herr Assel

Produktgruppe	Produkte	Produkt-verantwortlich
Fachdienst IV/1 Frühe Bildung, Familienzentren	4101 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Frau Wilhelm
Fachdienst IV/2 Kommunale Bildungsplanung	4201 Schüler im Alter von 6 bis 12	Frau Janusch
	4202 Kommunale Bildungsplanung	Frau Janusch
Fachdienst IV/3 Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen	4301 Jugendliche im Alter von 12 bis 21	Frau Manske
	4302 Sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche	Frau Manske
	4303 Präventionsrat	Frau Manske

*Bei Farbwechsel beginnt jeweils ein neuer Teilhaushalt

Deckungs- und Übertragungsvermerke

Deckungs- und Übertragungsvermerke

Dritter Abschnitt, §§ 19 und 20 GemHVO

Deckungsvermerke:

Bei der Deckungsfähigkeit können die deckungsberechtigten Ansätze zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden.

Deckungsvermerk gem. § 20 Abs. 1 und 4 GemHVO

Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind Budgetbestandteile, können jedoch nicht zur Deckung von Mehrausgaben innerhalb der Budgets herangezogen werden.
Sie sind als Pflichtausgaben vorabdotiert und gelten untereinander budget-übergreifend als gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk gem. § 20 Abs. 3 GemHVO

Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Auszahlungen für Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk gem. § 20 Abs. 5 GemHVO

Einsparungen bei zahlungswirksamen Aufwendungen eines Teilhaushalts (Budgets) werden zugunsten von Investitionsauszahlungen für einseitig deckungsfähig erklärt.

Deckungsvermerk gem. § 19 Abs. 2 bis 4 GemHVO

Einnahmen aus Spenden müssen dem Spendenzweck zugeführt werden. Für nicht verwendete Spenden sind im Haushaltsplan des Folgejahres entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen.

Zahlungswirksame Mehrerträge in den Teilhaushalten können zur Abdeckung von Mehraufwendungen verwendet werden, zahlungswirksame Mindererträge vermindern die bereitgestellten Ansätze für Aufwendungen.
Eine Ausnahme hiervon bilden die Steuereinnahmen.

Zahlungswirksame Mehrerträge aus Steuereinnahmen können lediglich zur Abdeckung der damit in Zusammenhang stehenden überplanmäßigen Umlageverpflichtungen (Kreisumlage, Schulumlage, Gewerbesteuerumlage) verwendet werden.

Haushaltsmittel außerhalb von Budgets

Folgende Sachkonten stehen außerhalb der Budgets und können weder für einseitig noch für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

1. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,
2. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen,
3. kalkulatorische Erlöse und Erlöse für interne Leistungsverrechnungen,

4. Verfügungsmittel (§ 13 GemHVO)
5. Zuschüsse an Fraktionen (§ 36a Abs.4 HGO)
6. Abschreibungen und
7. kalkulatorische Kosten und Kosten für interne Leistungsverrechnungen.

Übertragungsvermerke:

Übertragbarkeit von Aufwendungen gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Grundsätzlich können auf Antrag einzelne Aufwendungen innerhalb eines Teilbudgets ins Folgejahr übertragen werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

50 % der Einsparungen innerhalb eines Teilbudgets können ins Folgejahr übertragen werden.

Übertragbarkeit für Investitionen gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Investitionsauszahlungen bleiben im Investitionshaushalt des Budgets bis zur Fälligkeit der letzten Zahlungen für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann.
Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des Zweiten, dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Übertragbarkeit für Investitionen gem. § 21 Abs. 4 GemHVO
Die Ansätze für die Fraktionsmittel sind übertragbar. Scheidet eine Fraktion aus der Stadtverordnetenversammlung aus, verbleiben die nicht verwendeten und übertragenen Mittel im Haushalt; sie gelten als eingespart.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im laufenden Teilbudget gelten ohne Verfahren nach § 100 HGO als bewilligt, sofern ihre Deckung innerhalb des Ergebnishaushaltes des Fachbereichsbudgets gewährleistet ist.

Zuständigkeit bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Zahlungen nach § 100 HGO

Stadtverordnetenversammlung:	bei Mehraufwendungen und -zahlungen über 50.000,00 €
Magistrat:	bei Mehraufwendungen und -zahlungen bis zu einem Gesamtbetrag von 50.000,00 €
Bürgermeister:	bei Mehraufwendungen und -zahlungen bis zu einem Gesamtbetrag von 25.000,00 €
Stabsstelle Finanzen / Controlling im Einvernehmen mit Bürgermeister oder dessen Vertreter	bei Mehraufwendungen und -zahlungen bis zu einem Gesamtbetrag von 10.000,00 €.

Produktbereichsplan

Besondere Übersicht gem. § 4 Abs. 2 GemHVO
Haushaltsjahre 2013

§ 4 Abs. 2 GemHVO
Die Gemeinde hat sicherzustellen, dass die finanzstatistischen Meldungen in der dafür geltenden Systematik abgegeben werden. Die vorgegebenen Produktbereiche können auf mehrere Teilhaushalte aufgeteilt werden. Sie sind in diesem Fall in **einer besonderen Übersicht** darzustellen.

Produktbereichsplan

Weiterstadt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
01	**Innere Verwaltung**	**5.784.708**	**4.922.006**	**4.431.991**
PG0100	Verwaltungssteuerung und -service	5.784.708	4.922.006	4.431.991
PG0100E	Erträge	-464.310	-370.408	-359.147
PG0100A	Aufwendungen	6.249.018	5.292.414	4.791.138
02	**Sicherheit und Ordnung**	**2.570.563**	**2.042.029**	**1.951.574**
PG0201	Ordnungsangelegenheiten	1.474.968	1.156.809	1.169.515
PG0201E	Erträge	-1.218.250	-1.285.500	-1.194.243
PG0201A	Aufwendungen	2.693.218	2.442.309	2.363.757
PG0202	Brandschutz	1.095.595	885.220	782.059
PG0202E	Erträge	-63.933	-139.593	-84.765
PG0202A	Aufwendungen	1.159.528	1.024.814	866.824
04	**Kultur und Wissenschaft**	**694.964**	**601.577**	**607.846**
PG0407	Büchereien	511.962	442.669	397.118
PG0407E	Erträge	-10.900	-7.200	-6.857
PG0407A	Aufwendungen	522.862	449.869	403.975
PG0409	Heimat- und sonstige Kulturpflege	183.002	158.909	210.728
PG0409E	Erträge	-81.427	-67.200	-91.623
PG0409A	Aufwendungen	264.429	226.109	302.351
05	**Soziale Leistungen**	**558.578**	**478.105**	**422.255**
PG0503	Soziale Einrichtungen	132.986	138.865	119.280
PG0503E	Erträge	-32.600	-40.260	-33.815
PG0503A	Aufwendungen	165.586	179.125	153.095
PG0509	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	425.591	339.240	302.976
PG0509E	Erträge	-12.007	-64.950	-75.438
PG0509A	Aufwendungen	437.599	404.190	378.414
06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**7.275.162**	**6.560.651**	**5.944.929**
PG0600	Föderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	4.950.753	4.437.307	4.003.091
PG0600E	Erträge	-1.786.200	-1.745.290	-1.703.729
PG0600A	Aufwendungen	6.736.953	6.182.597	5.706.820
PG0601	Jugendarbeit	32.900	2.000	215
PG0601E	Erträge			
PG0601A	Aufwendungen	32.900	2.000	215
PG0604	Einrichtungen der Jugendarbeit	1.139.957	2.121.345	1.941.623
PG0604E	Erträge	-152.020	-234.141	-252.764
PG0604A	Aufwendungen	1.291.977	2.355.485	2.194.387
PG0605	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.151.552		
PG0605E	Erträge	-67.549		
PG0605A	Aufwendungen	1.219.101		
07	**Gesundheitsdienste**			

Produktbereichsplan

Weiterstadt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
08	**Sportförderung**	**249.068**	**918.472**	**612.608**
PG0800	Föderung des Sports	249.068	232.704	217.039
PG0800E	Erträge	-500	-1.600	-391
PG0800A	Aufwendungen	249.568	234.304	217.431
PG0801	Sportstätten und Bäder		685.768	395.569
PG0801E	Erträge		-204.080	-274.341
PG0801A	Aufwendungen		889.848	669.909
09	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**295.697**	**261.549**	**-291.534**
PG0900	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	295.697	261.549	-291.534
PG0900E	Erträge	-123.850	-107.802	-678.719
PG0900A	Aufwendungen	419.547	369.351	387.185
10	**Bauen und Wohnen**	**105.450**	**51.410**	**72.967**
PG1000	Bau- und Grundstücksordnung	64.250	61.340	65.890
PG1000E	Erträge	-7.010	-7.050	-247
PG1000A	Aufwendungen	71.260	68.390	66.137
PG1001	Wohnbauförderung	41.200	-9.930	7.077
PG1001E	Erträge		-70.000	-44.621
PG1001A	Aufwendungen	41.200	60.070	51.698
11	**Ver- und Entsorgung**	**78.920**	**83.920**	**48.352**
PG1105	Abfallwirtschaft	78.920	83.920	48.352
PG1105E	Erträge	-171.900	-247.460	-194.023
PG1105A	Aufwendungen	250.820	331.380	242.375
12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**2.068.003**	**1.772.062**	**1.672.359**
PG1200	Gemeindestraßen	1.738.746	1.670.858	1.390.596
PG1200E	Erträge	-145.461	-206.283	-200.373
PG1200A	Aufwendungen	1.884.207	1.877.141	1.590.969
PG1204	Straßenreinigung	197.700	60.000	172.441
PG1204E	Erträge	-75.000	-75.000	-69.769
PG1204A	Aufwendungen	272.700	135.000	242.210
PG1206	ÖPNV	131.557	41.204	109.322
PG1206E	Erträge	-4.284	-464	-334
PG1206A	Aufwendungen	135.841	41.668	109.656
13	**Natur- und Landschaftspflege**	**1.607.949**	**1.414.168**	**1.419.693**
PG1300	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	1.063.934	950.294	978.478
PG1300E	Erträge	-27.000		-38.713
PG1300A	Aufwendungen	1.090.934	950.294	1.017.192
PG1301	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	163.950	143.070	125.865
PG1301E	Erträge			
PG1301A	Aufwendungen	163.950	143.070	125.865
PG1302	Friedhofs- und Bestattungswesen	233.005	193.054	165.132

Produktbereichsplan

Weiterstadt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
PG1302E	Erträge	-197.060	-163.380	-190.853
PG1302A	Aufwendungen	430.065	356.434	355.986
PG1303	Naturschutz und Landschaftspflege	147.060	127.750	150.218
PG1303E	Erträge	-1.300	-2.800	-1.963
PG1303A	Aufwendungen	148.360	130.550	152.181
14	**Umweltschutz**	**227.111**	**227.906**	**181.273**
PG1400	Umweltschutzmaßnahmen	227.111	227.906	181.273
PG1400E	Erträge	-163.810	-149.293	-71.097
PG1400A	Aufwendungen	390.921	377.199	252.370
15	**Wirtschaft und Tourismus**	**223.020**	**206.910**	**152.846**
PG1501	Wirtschaftsförderung	93.370	98.430	76.717
PG1501E	Erträge			
PG1501A	Aufwendungen	93.370	98.430	76.717
PG1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	36.280	10.050	-588
PG1502E	Erträge	-6.500	-11.780	-7.541
PG1502A	Aufwendungen	42.780	21.830	6.953
16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-16.869.222**	**-16.274.498**	**-20.731.956**
PG1600	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-16.685.269	-16.407.090	-20.500.896
PG1600E	Erträge	-41.204.930	-36.308.780	-40.913.729
PG1600A	Aufwendungen	24.519.661	19.901.690	20.412.833
PG1601	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-183.953	132.592	-231.060
PG1601E	Erträge	-946.531	-733.171	-924.181
PG1601A	Aufwendungen	762.577	865.764	693.121
SU	**Gesamtsumme Produktbereiche**	**4.869.974**	**3.266.272**	**-3.504.794**

Übersicht

über die aus **Verpflichtungsermächtigungen**
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Haushaltsjahr 2013

Dem Haushaltsplan ist eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen beizufügen.

Im Haushaltsjahr 2013 werden keine Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen fällig.

Übersicht

über die den Fraktionen
nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
Zur Verfügung gestellten Mittel

Dem Haushaltsplan ist eine Übersicht über die Mittel, die den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellt werden beizufügen.
Die Mittel für Fraktionen (§ 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung) dürfen nicht für deckungsfähig erklärt werden.

Übersicht
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis des Jahres-abschlusses	Erläute-rungen
	2013 EUR	2012 EUR	2011 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	21.600,00	21.600,00	20.174,59	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. 500,00 EUR)	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 529,72 EUR)	19.600,00	19.600,00	18.174,59	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen (Der Betrag beinhaltet unter anderem Personalaufwendungen, Sachaufwenden für und ohne Öffentlichkeitsarbeit:				
2.1 SPD-Fraktion	9.211,11	9.211,11	8.121,64	
2.2 CDU-Fraktion	5.400,00	5.400,00	5.369,36	
2.3 ALW-Fraktion	4.855,56	4.855,56	4.561,30	
2.4 FWW-Fraktion	2.133,33	2.133,33	2.122,29	
Summe:	21.600,00	21.600,00	20.174,59	
	Jahresbeträge			
	2013 EUR	2012 EUR	2011 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen hier: Bereitstellung von Räumen (einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.1 SPD-Fraktion	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
3.2 CDU-Fraktion	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
3.3 ALW-Fraktion	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
3.4 FWW-Fraktion	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
Gesamtsumme:	10.000,00	10.000,00	10.0000	

Auf Empfehlung des Ältestenrates werden Klausurtagungen im Umfang von vier Tagen anerkannt.
Die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sind zu beachten.

Übertragungsvermerk gem. § 21 Abs. 4 GemHVO
Die Mittel sind übertragbar.

Übersicht

über den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten

Dem Haushaltsplan ist eine
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- aus Anleihen,
- Kreditaufnahmen
- und Rechtsgeschäften,

die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

- zu Beginn
- und Ende des Haushaltsjahres
- sowie über den Stand zu Beginn des Vorjahres

beizufügen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2012	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres 2013	Voraussichtlicher Stand zum Ende des HH-Jahres 2013
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land	107,88	0,00	0,00
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dergl.			
2.5 Konjunkturpaket	1.810.472,90	1.690.819,52	1.628.389,42
2.6 Kreditmarkt	5.953.696,40	5.121.236,26	4.295.645,38
2.7 Vereinskredite	4.867.985,85	3.894.252,41	3.800.805,40
Summe	12.632.263,03	10.706.308,19	9.724.840,20
3. Vorgänge, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
3.1 Kassenkredite	9.500.000,00	8.200.000,00	10.000.000,00
3.2 Schuldendienstübernahmen	294.195,10	264.955,85	234.562,77
Summe	9.794.195,10	8.464.955,85	10.234.562,77

Nachrichtlich				
4.	**Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnungen**			
4.1	Eigenbetrieb Stadtwerke Weiterstadt	21.444.529,16	22.790.460,62	22.372.211,67
4.1	Eigenbetrieb Komm. Immobilienservice	11.336.219,50	11.592.931,01	11.323.055,29
	Summe	32.780.748,66	11.592.931,01	33.695.266,96
5.	**vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke**			
6.	**Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden**			
7.	**Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen**			
8.	**langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen**			

Stadt Weiterstadt
Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten 2013
Kreditmarkt

	Zinsfestschreibung	Zinssatz	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2013	Umschuldung Zugang
	bis	%			
Münchner Hypothekenbank					
Nr. 3.060.578/01	Ende der Laufzeit	5,16	3.026.222,22 €	284.115,93 €	- €
Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank AG Hamburg					
Nr. 302 166 0001	Ende der Laufzeit	5,14	766.937,82 €	105.167,62 €	- €
Nr. 302 166 0006	Ende der Laufzeit	3,83	800.908,94 €	618.652,46 €	- €
Nord LB					
Nr. 213 141 020	2015	3,24	2.283.843,28 €	2.098.044,09 €	- €
Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt am Main					
Nr. 800 017 455	2016	5,36	2.601.688,89 €	609.593,57 €	- €
WL Bank					
Nr. 341 546 300	2027	3,61	1.311.037,31 €	1.205.662,59 €	- €
Segmüller					
Darlehen Ausbau Münchweg		0	1.000.000,00 €	200.000,00 €	- €
Kreditbedarf lt. Plan					
		0		- €	- €
				5.121.236,26 €	**- €**

Stadt Weiterstadt
Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten
2013
Kreditmarkt

Umschuldung	Tilgung	Zinsaufwendungen	Stand
Abgang	2013	2013	31.12.2013
- €	284.115,93 €	8.650,45 €	- €
- €	45.543,94 €	4.537,10 €	59.623,68 €
- €	30.237,16 €	23.263,56 €	588.415,30 €
- €	29.210,85 €	67.624,11 €	2.068.833,24 €
- €	173.225,68 €	29.192,38 €	436.367,89 €
- €	63.257,32 €	42.674,48 €	1.142.405,27 €
- €	200.000,00 €	- €	- €
- €	- €	- €	- €
- €	**825.590,88 €**	**175.942,08 €**	**4.295.645,38 €**

Stadt Weiterstadt
Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten 2013
Vereinsdarlehen

	Zinsfestschreibung bis	Zinssatz %	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2013	Umschuldung Zugang
Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank AG Hamburg					
Nr. 302 166 0007 für TSV Braunshardt	2025	3,9	50.000,00 €	36.364,34 €	- €
Nr. 302 147 8702 für TSV Braunshardt	2024	4,73	130.000,00 €	116.974,29 €	- €
Nr. 3021660011 für PSV Weiterstadt	Gesamtlaufzeit	3,89	20.000,00 €	13.149,64 €	- €
Nr. 3021660010 für TC Grün-Weiss Gräfenhausen	2013	3,45	70.000,00 €	67.011,37 €	- €
Nr. 3021660009 für Sportgemeinde Weiterstadt	2040	4,29	889.000,00 €	831.146,97 €	- €
Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt am Main					
Nr. 800 032 198 für SKG Gräfenhausen	2014	4,42	200.000,00 €	179.501,68 €	- €
Nr. 800 031 412 für TC Grün-Weiss Gräfenhausen	2014	4,045	380.000,00 €	340.343,25 €	- €
Nr. 800 033 780 für TC Grün-Weiss Gräfenhausen	2014	4,16	380.000,00 €	342.826,23 €	- €
Nr. 800 031 411 für Sportgemeinde Weiterstadt	2038	4,8	405.000,00 €	359.197,87 €	- €
WL Bank					
Nr. 341546303 für Sportgemeinde Weiterstadt	2032	4,27	293.000,00 €	262.550,72 €	- €
Sparkasse Darmstadt					
Nr. 604 793 351 für Anglerclub Weiterstadt	2015	3,44	20.000,00 €	6.739,73 €	- €
Nr. 604 784 239 für Sportgemeinde Weiterstadt	2015	3,75	1.000.000,00 €	904.895,14 €	- €
Nr. 604 814 600 für SV 1910 Weiterstadt	2022	4,68	95.000,00 €	68.062,14 €	- €
Nr. 604 828 783 für SKG Gräfenhausen	2020	3,45	280.000,00 €	247.638,71 €	- €
Nr. 604 806 380 für Sportgemeinde Weiterstadt	2016	4,14	55.000,00 €	22.850,33 €	- €
Kreditaufnahme 12/2012 für FSV Schneppenhausen	2051	4	95.000,00 €	95.000,00 €	- €
Vereinsdarlehen insgesamt				**3.894.252,41 €**	**- €**

Stadt Weiterstadt
Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten 2013
Vereinsdarlehen

Umschuldung	Tilgung	Zinsaufwendungen	Stand
Abgang	**2013**	**2013**	**31.12.2013**
- €	2.246,13 €	1.378,35 €	34.118,21 €
- €	1.950,37 €	5.498,63 €	115.023,92 €
- €	1.922,51 €	477,49 €	11.227,13 €
- €	813,57 €	2.301,43 €	66.197,80 €
- €	16.073,20 €	35.399,92 €	815.073,77 €
- €	2.954,55 €	7.885,45 €	176.547,13 €
- €	5.486,64 €	13.684,36 €	334.856,61 €
- €	5.430,41 €	14.177,59 €	337.395,82 €
- €	7.133,07 €	17.085,93 €	352.064,80 €
- €	8.796,03 €	11.040,09 €	253.754,69 €
- €	2.168,52 €	197,88 €	4.571,21 €
- €	13.758,40 €	33.741,60 €	891.136,74 €
- €	5.762,28 €	3.062,76 €	62.299,86 €
- €	12.045,77 €	8.354,23 €	235.592,94 €
- €	5.890,46 €	835,06 €	16.959,87 €
- €	1.015,10 €	3.784,90 €	93.984,90 €
- €	**93.447,01 €**	**158.905,67 €**	**3.800.805,40 €**

Stadt Weiterstadt
Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten 2013
Schuldendienstübernahmen

	Zinsfestschreibung bis	Zinssatz %	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2013	Umschuldung Zugang
Sparkasse Darmstadt					
Nr. 620 129 992 für Sportgemeinde Weiterstadt	2014	4,20	132.898,47 €	48.576,89 €	- €
Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank AG Hamburg					
Nr. 321 419 4700 für Sportgemeinde Weiterstadt	2019	3,65	715.808,63 €	216.378,96 €	- €
				264.955,85 €	**- €**

Stadt Weiterstadt
Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten 2013
Kassenkredite

	Zinssatz %	Zinsaufwendungen 2013
Kredite mit bestehenden Verträgen		
sowie bei Vertragsverlängerungen voraussichtlich noch einzugehende Verpflichtungen	1,50	225.000,00 €
	Bedarf 2013:	**225.000,00 €**

Berechnungsgrundlagen:

Durchschnittliches Kreditvolumen:	15.000.000,00 €
durchschnittliche Verzinsung:	1,5 % p. a.

Stadt Weiterstadt
Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten 2013
Schuldendienstübernahmen

Umschuldung Abgang	Tilgung 2013	Zinsaufwendungen 2013	Stand 31.12.2013
- €	12.885,06 €	1.794,06 €	35.691,81 €
- €	17.508,00 €	7.660,00 €	198.870,96 €
- €	**30.393,06 €**	**9.454,06 €**	**234.562,77 €**

Stadt Weiterstadt
Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten 2013
Konjunkturpaket

	Zinsfestschreibung bis	Zinssatz %	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2013
Sonderinvestitionsprogramm Bund				
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen				
Nr. 75000 60547, Wärmedämmung Riedbahnstraße 6	15.01.2020	3,90	134.352,00 €	112.652,37 €
Hinweis:				
Tilgungsanteil Land 50%:	2.239,20 €			
Tilgungsanteil Stadt: 50%:	2.239,20 €			
Zukunftsinvestitionsprogramm Land				
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen				
Nr. 75000 60546, Dachsanierung Bürgerzentrum	15.01.2020	3,59	98.000,00 €	91.466,68 €
Hinweis:				
Tilgungsanteil Land = 5/6	2.722,22 €			
Tilgungsanteil Stadt = 1/6	544,44 €			
Nr. 75000 60537, Fensteraustausch Riedbahnstraße 6	15.01.2020	3,59	820.551,00 €	765.847,60 €
Hinweis:				
Tilgungsanteil Land = 5/6	22.793,08 €			
Tilgungsanteil Stadt = 1/6	4.558,62 €			
Nr. 75000 60530, Fenster, Heizung, Dach, Hallenbad	15.01.2020	3,59	820.000,00 €	720.852,87 €
Hinweis:				
Tilgungsanteil Land = 5/6	22.777,78 €			
Tilgungsanteil Stadt = 1/6	4.555,56 €			
				1.690.819,52 €

Stadt Weiterstadt
Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten 2013
Konjunkturpaket

Umschuldung Zugang	Umschuldung Abgang	Tilgung 2013	Zinsauf-wendungen 2013	Stand 31.12.2013
- €	- €	4.478,40 €	4.393,44 €	108.173,97 €
- €	- €	3.266,66 €	3.283,65 €	88.200,02 €
- €	- €	27.351,70 €	27.493,93 €	738.495,90 €
- €	- €	27.333,34 €	25.878,62 €	693.519,53 €
- €	**- €**	**62.430,10 €**	**61.049,64 €**	**1.628.389,42 €**

Erläuterungen zum Zukunftsinvestitionsprogramm Land

Finanzierung der Maßnahme

Die Finanzierung erfolgt zu 100 % über Kredite.

Die Kredite

Die Kredite werden nach außen hin so dargestellt, als wären es städtische Schulden, die von der Stadt in voller Höhe zu begleichen sind. Tatsächlich hat sich das Land aber verpflichtet, 5/6 der Tilgungslasten zu tragen.

Zinsen

Die Zinsen zahlt die Stadt nicht an die Bank sondern in Form einer Zinsdienstumlage an das Land Hessen. Das Land leitet dieses Geld weiter an die Bank.

Tilgung

Die Tilgungsleistungen werden jährlich in voller Höhe bei der Stadt ausgebucht.
Die Stadt überweist der Bank aber nur ihren Tilgungsanteil von 1/6 (z. B. für das Darlehen Dachsanierung Bürgerzentrum: 544,44 €). Den Restbetrag (5/6 = 2.722,22 €) gibt das Land jedes Jahr bis zur endgültigen Tilgung der Stadt als Zuweisung, zahlt aber in Verkürzung des Zahlungsweges direkt an die Bank.

Sonderposten

Jedes Jahr erscheint im Finanzhaushalt bei Kostenstelle 0901-001 der durch das Land zu tragende Tilgungsanteil als Landeszuweisung, Kto. Nr. 820 811, Einzahlung aus Investitionszuweisung des Landes.

Erläuterungen zum Sonderinvestitionsprogramm Bund

Finanzierung der Maßnahme

Die Finanzierung erfolgt nicht wie beim Land zu 100 % über Kredite sondern teilt sich wie folgt auf:

	75 % Bundeszuschuss:	**403.058,00 €**
	25 % Kredit:	**134.352,00 €**

Das Land wickelt alles Weitere für den Bund ab.

Die Kredite

Der Kredit von 134.352,00 € läuft nach außen hin als Kommunaldarlehen. Tatsächlich hat sich das Land (für die Bundesrep. Deutschland) verpflichtet, 50 % der Tilgungslasten zu tragen.

Zinsen

Die Zinsen zahlt die Stadt nicht an die Bank sondern in Form einer Zinsdienstumlage an das Land Hessen. Das Land leitet dieses Geld weiter an die Bank.

Tilgung

Die Tilgungsleistungen werden jährlich in voller Höhe bei der Stadt ausgebucht.
Die Stadt überweist der Bank aber nur ihren Tilgungsanteil von 50%. Den Restbetrag 2.239,20 €) gibt das Land jedes Jahr bis zur endgültigen Tilgung der Stadt als Zuweisung, zahlt aber in Verkürzung des Zahlungsweges direkt an die Bank.

Sonderposten

Jedes Jahr erscheint im Finanzhaushalt bei Kostenstelle 0901-001 der durch das Land (Bund) zu tragende Tilgungsanteil als Landeszuweisung, Kto. Nr. 820 811, Einzahlung aus Investitionszuweisung des Landes.

Waldwirtschaftsplan

Grundlage:
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2012,
Drucksache IX/478/1
Beschluss:
Der vom Hessischen Forstamt Darmstadt vorgelegte Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013 wird anerkannt und in den Haushaltsplan 2013 übernommen.

WALDWIRTSCHAFTSPLAN
ÜBER DIE WALDUNGEN DER STADT WEITERSTADT
FÜR DAS FORSTWIRTSCHAFTSJAHR
2013

A. ERGEBNISHAUSHALT (ordentliches Ergebnis)

Teilergebnishaushalt, Kostenstelle 3101-015, Waldwirtschaftsplan

1. Erträge	**2013**
Umsatzerlöse aus Handelswaren, Konto Nr. 5060000	
Holzverkauf und Nebennutzungen	1.300,00 €
Summe:	**1.300,00 €**

2. Aufwendungen	
Fremdleistungen für Umsatzleistungen und andere Erzeugnisse, Konto Nr. 6101000	2.800,00 €
Beiträge für sonstige Versicherungen, Konto Nr. 6909000	300,00 €
sonstige Vereinigungen, Konto Nr. 6910000	200,00 €
Summe:	**3.300,00 €**

Zusammenstellung der Erträge und Aufwendungen

Erträge (Summe 1)	1.300,00 €
Aufwendungen (Summe 2)	3.300,00 €
Fehlbetrag	**2.000,00 €**

B. FINANZHAUSHALT

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

3. Einzahlungen

	2013
Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten, Konto Nr. 8104210	1.300,00 €
Summe:	**1.300,00 €**

4. Auszahlungen

Auszahlungen auf Dienstleistungen, Konto Nr. 8322910	2.800,00 €
Auszahlungen aus betrieblichen Steuern, Versicherungen, Schadensfälle Konto Nr. 8324410	300,00 €
Auszahlungen für Beiträge, Schadensfälle, Konto Nr. 8324411	200,00 €
Summe:	**3.300,00 €**

Zusammenstellung der Ein- und Auszahlungen

Einzahlungen (Summe 3)	1.300,00 €
Auszahlungen (Summe 4)	3.300,00 €
Fehlbetrag	**2.000,00 €**

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden keine festgesetzt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Dem Haushaltsplan ist gem. § 1 Abs. 4 GemHVO eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen beizufügen.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1000 EUR –
Teil 1, Rücklagen und Sonderrücklagen

Art		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Vorjahres 2011	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2012	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013
1		2	3	4
1.	**Rücklagen und Sonderrücklagen**			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.545	8.111	6.917
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.594	2.177	3.150
Summe der Rücklagen		8.139	10.288	10.067

Erläuterungen:
Da die entsprechenden Jahresabschlüsse noch fehlen, handelt es sich um eine Prognose auf der Grundlage eingebuchter Erträge und Aufwendungen der Jahre 2008 bis 2012.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
Teil 2, Rückstellungen
- 1000 EUR -

Art		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Vorjahres 2011	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2012	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013
1		2	3	4
2.	**Rückstellungen**			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	7.316	7.560	7.821
	davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HversRücklG gedeckt	105	120	135
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	730	785	843
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.146	1.344	1.416
2.7	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	2.704	2.704	2.704
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9	Sonstige Rückstellungen	1.268	1.268	1.268
Summe der Rückstellungen		13.269	13.781	14.187

Erläuterungen:
Die Zahlen können bis zur endgültigen Bilanzierung korrigiert werden.
Ziff. 2.7 = Gewerbesteuerrückstellungen
Ziff. 2.9 = Rückstellungen für Arbeiten an Eröffnungsbilanz, Rückstellungen wegen negativem Eigenkapital Gemeinschaftskasse

Haushaltsplan 2013
der
Stadt Weiterstadt

Gesamtergebnishaushalt
der
Stadt Weiterstadt

Gesamtergebnishaushalt

Weiterstadt

Pos. Konten	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Erg. d.Jahres-abschl. 2011
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	373.590	320.040	287.654
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.218.710	2.405.520	2.223.453
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.414.830	1.718.099	1.686.373
04	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eingenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Uml.	38.397.800	33.822.200	38.309.684
06	547	Erträge aus Transferleistungen	1.035.200	869.200	861.926
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsen und für laufende Zwecke und allgem. Umlage	639.649	469.750	797.654
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	310.003	338.866	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.124.500	1.036.510	1.204.944
10	**(Pos. 1 - 9)**	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**45.514.282**	**40.980.185**	**45.371.688**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-9.589.080	-9.210.325	-8.387.360
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.357.570	-1.174.920	-880.835
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.663.990	-4.413.298	-4.532.141
14	66	Abschreibungen	-991.740	-1.106.936	-283.589
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-10.245.992	-9.038.948	-8.924.468
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-24.126.051	-19.513.600	-20.180.454
17	72	Transferaufwendungen	-1.500	-5.500	-515
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.700	-5.350	-8.031
19	**(Pos. 11 - 18)**	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-50.980.623**	**-44.468.877**	**-43.197.393**
20	**(Pos. 10 ./. 19)**	**Summe Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)**	**-5.466.341**	**-3.488.692**	**2.174.295**
21	56, 57	Finanzerträge	1.448.050	1.255.240	1.467.942
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-811.200	-942.447	-634.845
23	**(Pos. 21 ./. 22)**	**Summe Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**	**636.850**	**312.793**	**833.097**
24	**(Pos. 20 + 23)**	**Summe ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-4.829.491**	**-3.175.899**	**3.007.392**
25	59	Außerordentliche Erträge	2.000	8.060	573.652
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			-7.570
27	**(Pos. 25 ./. 26)**	**Summe Außerordentliches Ergebnis (Po2. 25 ./. Pos. 26)**	**2.000**	**8.060**	**566.082**
28	**(Pos. 24 + 27)**	**Summe Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)**	**-4.827.491**	**-3.167.839**	**3.573.474**
		Erläuterung:			
		Aufwendungen werden negativ, Erträge ohne Vorzeichen dargestellt.			
		Damit ist ein Jahresergebnis ohne Vorzeichen ein Überschuss,			
		ein negativ dargestelltes Jahresergebnis ein Fehlbetrag.			

Erläuterungen Gesamtergebnishaushalt

Allgemeine Informationen zum besseren Verständnis des Gesamtergebnishaushalts

Der Gesamtergebnishaushalt ist die wichtigste Vorgabe und zusammen mit dem Gesamtfinanzhaushalt zentraler Bestandteil eines jeden Haushaltsplanes. Die Darstellung des Gesamtergebnishaushalts ist in allen hessischen Städten und Gemeinden identisch. Unabhängig davon, ob es eine Großstadt oder ein kleines Dorf ist – die Struktur des Gesamtergebnishaushalts ist immer gleich.

Ordentliche Ertragspositionen

Der Gesamtergebnishaushalt stellt zunächst alle Erträge dar. In den Positionen 1 bis 9 werden die einzelnen Ertragsarten abgebildet.
Beispielsweise finden sich alle Steuereinnahmen der Stadt Weiterstadt, unabhängig davon, ob es sich um den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Gewerbesteuer oder um die Hundesteuer handelt, in der Position 5 wieder. Die dort dargestellten Erträge verdienen schon aufgrund ihrer bedeutenden Höhe besondere Aufmerksamkeit. Zum anderen ist die Höhe der Steuererträge für Kommunalpolitiker von Interesse, da zumindest die Grund- und die Gewerbesteuererträge über die Hebesätze beeinflusst werden können.
Neben der Position 5, empfiehlt es sich, ein besonderes Augenmerk auf die Position 2 zu legen. In Position 2 werden alle von der Stadt erhobenen Gebühren, Beiträge, aber auch Buß- und Verwarnungsgelder aufgeführt.
In Position 10 ist die Summe aller ordentlichen Erträge dargestellt.

Pos. Konten	Konten	Bezeichnung
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen
04	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen
06	547	Erträge aus Transferleistungen
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und für laufende Zwecke und allgem. Umlage
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen
09	53	Sonstige ordentliche Erträge
10	**(Pos. 1 - 9)**	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**

Ordentliche Ertragspositionen:

Nr. 1, Privatrechtliche Leistungsentgelte
Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Geldleistungen, die auf Rechtsgeschäfte zurückzuführen sind, die nach den Bestimmungen des Privatrechts, z. B. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), abgeschlossen wurden.
Beispiele:
Erträge aus Verkäufen beweglicher Sachen, die nicht als Anlagevermögen erfasst waren; Erträge aus Vermietung und Verpachtung, Holzverkäufe

Nr. 2, Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistungen durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt sind.
Hierunter fallen insbesondere Gebühren.
Gebühren im Sinne des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind Geldleistungen, die als Gegenleistung für die Inanspruchnahme einer besonderen Leistung – Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit – der Verwaltung in Selbstverwaltungsangelegenheiten (Verwaltungsgebühren) oder für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen (Benutzungsgebühren) erhoben werden.
Beispiele:
Widerspruchsgebühren, Friedhofsgebühren, Gebühren des Stadtbüros oder der Kfz .- Zulassungsstelle

Nr. 3, Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Kostenersatzleistungen und -erstattungen werden als Ersatz für Aufwendungen geleistet, die der Kommune dadurch entstanden sind, dass sie im Auftrag eines Dritten tätig geworden ist.
Beispiele:
Personalkostenerstattungen der Eigenbetriebe

Nr. 5, Steuern und steuerähnliche Erträge
Steuern sind nach § 3 Abgabenordnung Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen. Sie werden von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen Personen auferlegt, die den gesetzlich festgelegten, steuerlichen Tatbestand verwirklichen. Die Erzielung von Einnahmen kann auch Nebenzweck sein.
Beispiele:
Grundsteuer, Gewerbesteuer, Einkommensteueranteil usw.

Nr. 6, Erträge aus Transferleistungen
Ausgleichsleistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Nr. 7, Erträge aus Zuweisungen
Konzessionsabgaben, Schlüsselzuweisungen, Fehlbelegungsabgabe, konsumtive Zuweisungen für Kinderbetreuungsangelegenheiten

Nr. 8, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Soweit die Stadt zweckgebundene Zuwendungen für Investitionen erhält, muss sie einen entsprechenden Sonderposten bilden. Dieser wird entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes – in Höhe der

Abschreibung – zeitanteilig aufgelöst. Investitionskostenzuschüsse wirken sich daher erst über den Zeitraum der Nutzung des geförderten Vermögensgegenstandes ergebniswirksam in Form der Auflösungserträge aus. Ein Geldfluss findet nicht mehr statt.
Beispiele:
Auflösung eines Sonderpostens aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen oder nicht-öffentlichen Bereich für die Anschaffung eines Räumfahrzeuges, Auflösung eines Sonderpostens aus Investitionsbeiträgen für den grundhaften Ausbau einer Straße

Nr. 9, Sonstige ordentliche Erträge
Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine „Auffangposition“ für all die Fächer dar, in denen die Erträge keiner anderen Ertragsposition zugeordnet werden können.
Beispiele:
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung, Konzessionsabgaben, Steuererstattungen, Schadensersatzleistungen, Kassenüberschüsse

Ordentliche Aufwandspositionen:

In den Positionen 11 bis 18 sind sodann die Aufwendungen der Stadt abgebildet. Das Muster trennt dabei zwischen den Personalaufwendungen für die derzeit aktiven Angestellten und Beamten (Position 11) und den Aufwendungen der Pensionäre und Ruheständler (Position 12). Von Bedeutung sind darüber hinaus die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 13), die von Reinigungsmitteln über die Topfpflanze bis hin zu den Energiekosten vieles umfassen, die in Position 14 dargestellten Abschreibungen und die in Position 15 enthaltenen Zuschüsse z. B. an Vereine oder den Eigenbetrieb Kommunaler Immobilienservice.

Die übrigen Positionen sind ebenfalls wichtig, entziehen sich jedoch häufig einer Steuerung durch die Stadtverordnetenversammlung. Beispielsweise weist die in Position 16 unter anderem abgebildete Kreisumlage einen hohen Betrag auf, kann jedoch von der Stadtverordnetenversammlung nicht verändert werden.

Dieser Block des Musters schließt in Position 19 mit der Summe der ordentlichen Aufwendungen. In Position 20 wird schließlich das **Verwaltungsergebnis**, das heißt der Saldo der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen gebildet.

Pos. Konten	Konten	Bezeichnung
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen
12	644-646	Versorgungsaufwendungen
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	66	Abschreibungen
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
17	72	Transferaufwendungen
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen
19	**(Pos. 11 - 18)**	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**
20	**(Pos. 10 ./. 19)**	**Summe Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)**

Nr. 11, Personalaufwendungen

Unter dieser Position werden alle anfallenden Aufwendungen zusammengefasst, die aus den Arbeits- und Beamtenverhältnissen zu den aktiv beschäftigten Mitarbeitern entstehen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten und Beihilfen.

Beispiele:

Löhne, Vergütung, Bezüge, Überstundenentgelte und Zeitzuschläge, Sozialabgaben, geldwerte Sachleistungen, Lohnsteuer, Jahressonderzahlungen

Nr. 12, Versorgungsaufwendungen

Hierunter fallen alle Aufwendungen für das passive Personal oder deren Angehörige, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden.

Beispiele:

Versorgungsaufwendungen, Beihilfen, Sozialabgaben, geldwerte Sachzuwendungen, Zuführung zu Pensions- oder Beihilferückstellungen, Witwen- und Waisenbezüge

Nr. 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position umfasst alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die wirtschaftlich in einem engen Zusammenhang mit der Aufgabenerledigung stehen – also alle finanziellen Mittel für den „Unterhalt“ der Behörde, mit Ausnahme der Personalkosten

Beispiele:

Aufwendungen für Material, für Reparaturen und Instandhaltung; Aufwendungen für Energie (z. B. Strom, Gas, Fernwärme, Treibstoffe), Wasser und Abwasser, Aufwendungen für Dienstfahrten, Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Porto- und Telekommunikation, Verfügungs- und Repräsentationsmittel, Aufwendungen für Fraktionsmittel

Nr. 14, Abschreibungen

Abschreibungen stellen die durch Abnutzung (z. B. Alterung oder Verschleiß) und sonstigen Werteverzehr (z. B. Unfallschaden oder Preisverfall) anfallende Minderung des Wertes der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens dar. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und fortzuschreiben.

Beispiele:

Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen, Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge etc. (bewegliches und unbewegliches Vermögen) → Hinweis: Grundstücke werden nicht abgeschrieben!

Nr. 15, Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und besondere Finanzausgaben

Zuweisungen sind Zuwendungen der Stadt an den öffentlichen Bereich. Zuschüsse werden an den privaten Bereich gezahlt. Entscheidend für die Zuordnung der jeweiligen Zuwendung zum Ergebnishaushalt ist der mit ihr verbundene Zuwendungszweck. Lediglich Zuwendungen für laufende Zwecke fließen in den Ergebnishaushalt ein. Investive Zuwendungen werden dagegen im Finanzhaushalt erfasst.

Beispiele:

Nutzungsentschädigung an KIS, Inanspruchnahme Betriebshof, Schuldendiensthilfe, Vereinszuschüsse, Zuweisungen an Kindergärten anderer Träger usw.

Nr. 16, Steueraufwendungen einschließlich Aufwand aus gesetzlicher Umlageverpflichtung

Umlagen sind Zuweisungen der Stadt an kommunale Verbände und andere Körperschaften. Sie werden ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund bestimmter Kennzahlen oder Schlüssel, z. B. Einwohnerzahl, geleistet.

Beispiele:

Kompensationsumlage, Schulumlage, Gewerbesteuerumlage

Nr. 17, Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Finanzübertragungen an andere öffentliche oder private Bereiche, die nicht durch einen Leistungstausch verursacht werden. Es handelt sich hierbei um Ersatzleistungen an öffentliche sowie um Unterstützungsleistungen in Form von Sozialausgaben und Subventionen an private Bereiche.

Beispiele:

Zuschüsse für Klassenfahrten, einmalige, verlorene Beihilfen für in Not geratene.

Nr. 18, Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen stellen eine „Auffangposition“ für all die Fälle dar, in denen die Aufwendungen keiner anderen Aufwandsposition zugeordnet werden können.

Beispiele:

Körperschaftssteuer, Kapitalertragssteuer, Grundsteuer, Kfz-Steuer, Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Finanzergebnis und ordentliches Ergebnis:

Um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt umfassend abzubilden, ist es notwendig, zu dem Verwaltungsergebnis noch die Erträge aus der Verwaltung des vorhandenen Finanzvermögens (Position 21) hinzuzurechnen bzw. die Aufwendungen für Kreditzinsen (Position 22) abzuziehen. Das Finanzergebnis bildet gemeinsam mit dem Verwaltungsergebnis das ordentliche Ergebnis. Dieser in Position 24 ausgewiesene Betrag ist die zentrale Zahl des Haushalts. Anhand des ordentlichen Ergebnisses zeigt sich, ob die Stadt nachhaltig in der Lage ist, ihre Aufgaben zu erfüllen und ob ein Handlungsspielraum oder Konsolidierungsbedarf besteht. Aus diesem Grund nimmt die Regelung über den Haushaltsausgleich im § 24 GemHVO auf das ordentliche Ergebnis Bezug.

Pos. Konten	Konten	Bezeichnung
21	56, 57	Finanzerträge
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
23	**(Pos. 21 ./. 22)**	**Summe Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)**
24	**(Pos. 20 + 23)**	**Summe ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**

Nr. 21, Finanzerträge

Um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Weiterstadt umfassend abzubilden, ist es notwendig, zu den ordentlichen Erträgen noch die Erträge aus der Verwaltung des vorhandenen Finanzvermögens, Position 21, hinzuzurechnen.

Nr. 22, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Dieser Position sind Aufwendungen aus der Aufnahme von lang- und kurzfristigen Fremdkapital zuzuordnen. Ergebniswirksam sind nicht die reine Aufnahme und Rückzahlung von Verbindlichkeiten, sondern der jeweilige zu zahlende Differenzbetrag aus aufgenommenem und zurückzuzahlendem Kapital.
Beispiele:
Zinsen, Disagio, Kreditbeschaffungskosten, Bürgschaftsprovisionen

Außerordentliches Ergebnis und Jahresergebnis

Um die Ereignisse abzubilden, die nicht gewöhnlich sind und mit denen nicht regelmäßig zu rechnen ist, werden in Positionen 25 und 26 die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen dargestellt. Dies können beispielsweise erhaltene Spenden, einmalige Mehrerlöse aus einem Grundstücksverkauf oder dauerhafte Wertminderungen wegen Naturkatastrophen sein.
Das außerordentliche Ergebnis wird schließlich mit dem ordentlichen Ergebnis zum Jahresergebnis (Position 28) zusammengefasst. Dieses ist jedoch für die wirtschaftliche Lage der Stadt nicht so aussagekräftig wie das ordentliche Ergebnis.

Pos. Konten	Konten	Bezeichnung
25	59	Außerordentliche Erträge
26	79	Außerordentliche Aufwendungen
27	**(Pos. 25 ./. 26)**	**Summe Außerordentliches Ergebnis (Po2. 25 ./. Pos. 26)**
28	**(Pos. 24 + 27)**	**Summe Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)**

Nr. 25, Außerordentliche Erträge

Periodenfremde Erträge, Spenden und Mehrerträge aus Veräußerungsgeschäften.

Nr. 26, außerordentliche Aufwendungen

Als außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen von wesentlicher Bedeutung, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit aus ungewöhnlichen und selten vorkommenden sowie periodenfremden Geschäftsfällen resultieren, anzuweisen
Beispiele
Verluste aus dem Abgang von Sach- oder Finanzanlagen z. B. auch durch Schadenfälle, Betrug oder Unterschlagung; Kassenfehlbeträge, periodenfremde Aufwendungen

Gesamtfinanzhaushalt
der
Stadt Weiterstadt

Gesamtfinanzhaushalt

Weiterstadt

Pos.	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	= Ziff 28 Erg.	geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.827.491	-3.167.839	3.573.471
02		+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	991.740	1.106.936	283.589
03		- Erträge aus der Auflösung von SOPO für erhaltene Investitionszuw.u-zuschüsse	-310.003	-338.866	0
04		+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	303.310	391.400	112
05		-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	-7.000	-513.362
06		+/- sonstige nicht zahlungswirks. Aufwend. u Erträge (einschl. außerordentl.)	0	0	0
07		-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Ford. sowie anderer Aktiva	0	0	133.873
08		+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0	0	984.021
09	**Pos. 1 - 8**	**Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.842.444**	**-2.015.369**	**4.461.703**
10		Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	932.900	100.000	198.738
11		**+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV**	**0**	**57.000**	**569.230**
12		- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.613.550	-3.063.300	-1.837.313
		davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-78.000	0	-416.245
13		+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	121.465	109.386	243.610
		davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	121.465	109.386	243.610
14		- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-505.400	-5.400	0
		davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	-505.400	-5.400	0
15	**Pos. 10 - 14**	**Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit**	**-2.064.585**	**-2.802.314**	**-825.735**
16		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	2.064.500	2.791.000	16.300.000
17		- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	-1.011.875	-1.015.623	-16.240.234
18	**Pos. 16 + 17**	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**1.052.625**	**1.775.377**	**59.766**
19	**Pos. 9 + 15 + 18**	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres**	**-4.854.404**	**-3.042.306**	**3.695.733**
20		**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**-3.764.947**	**0**	**0**
21	**Pos. 19 + 20**	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres**	**-8.619.351**	**-3.042.306**	**3.695.733**

Allgemeine Erläuterungen zum besseren Verständnis des Gesamtfinanzhaushalts

Im Gegensatz zum Ergebnishaushalt, der im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis über zentrale Größen verfügt, ist der Finanzhaushalt nicht ganz so einfach greifbar. Natürlich endet auch der Finanzhaushalt in einer Zahl, aber diese Summe fasst drei sorgsam zu trennende Teilbereiche zusammen.
Zunächst ist es sinnvoll, einen Blick auf den Zweck des Finanzhaushalts zu werfen. Der Finanzhaushalt bildet die Liquidität ab. Aus ihm wird ersichtlich, ob am Ende des Jahres noch Bargeld vorhanden ist oder ob ein Kredit zur Liquiditätssicherung, d. h. ein Kassenkredit aufgenommen werden muss. Die Liquidität wird durch drei Faktoren geprägt. Zum einen sind dies

- die Zahlungsmittel, die im laufenden Verwaltungsbetrieb erwirtschaftet werden,
- zum anderen wird sie durch die Investitionen beeinflusst und
- schließlich wirkt sich die Aufnahme neuer Kredite oder die Tilgung alter Kredite aus.

Zahlungsmittel aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb
Ob wird dem Ergebnishaushalt Geld (Liquidität) zuschießen müssen der nicht verrät uns Zeile 9. Steht in Zeile 9 eine Zahl mit negativem Vorzeichen, dann fehlt der Stadt im Ergebnishaushalt Geld, umgekehrt stellt eine Zahl ohne Vorzeichen einen Liquiditätsüberschuss dar.

Gesamtfinanzhaushalt

Weiterstadt

Pos.	Konten	Bezeichnung
01	= Ziff 28 Erg.	geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes
02		+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens
03		- Erträge aus der Auflösung von SOPO für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse
04		+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen
05		-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang des Anlagevermögens
06		+/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen u Erträge (einschl. außerordentliche)
07		-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Ford. sowie anderer Aktiva
08		+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva
09	**Pos. 1 - 8**	**Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Investitionen

Im zweiten Schritt wird in Zeile 15 dargestellt, wie sich die Investitionen auf die Liquidität der Stadt auswirken. Dieser Teil umfasst allerdings nicht nur das Geld, das für Investitionen, also für Grundstücke, Bauwerke, aber auch Beteiligungen ausgegeben wird, sondern auch die entsprechenden Einzahlungen. Dies können z. B. Zuschüsse des Landes Hessen, aber auch Erlöse aus Verkäufen sein. Auch wenn es Kommunen gibt, die ihre Investitionen durch die Veräußerung anderer Vermögensgegenstände finanzieren, dürfte der Saldo aus Investitionstätigkeit in Zeile 15 negativ sein, es fehlt somit Geld.

Pos.	Konten	Bezeichnung
10		Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen
11		**+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen**
12		- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen
		davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse
13		+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens
		davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten
14		- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen
		davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten
15	**Pos. 10 - 14**	**Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit**

Kredite
Das dritte Element ist die Finanzierungstätigkeit. Diese umfasst die Aufnahme neuer Kredite und die Tilgung alter Kredite.

Zeile 20 ist schließlich der Finanzmittelüberschuss oder Finanzmittelfehlbetrag.
In Zeile 21 werden die aktuell durch die Stadt aufgenommenen Kassenkredite abgezogen und der aktuelle Kassenbestand hinzugezählt. Die führt zumeist zu einem negativen Kassenbestand.

Pos.	Konten	Bezeichnung
16		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen
17		- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen
18	**Pos. 16 + 17**	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**
19	**Pos. 9 + 15 + 18**	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres**
20		**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**
21	**Pos. 19 + 20**	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres**

Gesamtfinanzhaushalt

Nr. 01 Jahresergebnis Ergebnisrechnung

Siehe Erläuterungen zum Jahresergebnis der Ergebnisrechnung.

Nr. 02 +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände der Anlagevermögens
Die Abschreibungen werden hinzu gerechnet, da diese nicht mit Zahlungsmittelabfluss verbunden sind und damit den Zahlungsmittelbedarf vermindern.

Nr. 03 – Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen
Die Auflösung der Sonderposten wird abgezogen, da diese ebenfalls nicht mit Zahlungsflüssen verbunden ist (Umkehrung der Abschreibungen) und den Zahlungsmittelbedarf erhöhen.

Nr. 04 +/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen
Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, deren Höhe oder Zeitpunkt noch ungewiss ist, die zukünftig zu Auszahlungen führen und deren zugehöriger Aufwand der Haushaltsperiode zugerechnet werden muss, in welcher sie verursacht werden.

Rückstellungen sind gem. § 39 GemHVO zu bilden für folgende ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen (auszugsweise):

→ Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen,
→ Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern,
→ Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen

Für weitere ungewisse Verbindlichkeiten können Rückstellungen gebildet werden. Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund für ihre Bildung entfallen ist

Abwicklung von Rückstellungen (allgemein):
Die Bildung von Rückstellungen ist mit einem Aufwand in der jeweiligen Haushaltsperiode, ohne einen Zahlungsmittelfluss, verbunden. Die Auflösung von Rückstellungen stellt einen Zahlungsmittelfluss dar, ohne Auswirkung auf die Ergebnisrechnung. Die Ergebnisrechnung wird nur beeinflusst, wenn die eintretende Verpflichtung im wert höher oder niedriger ist, als die gebildete Rückstellung.

Abwicklung der Pensionsrückstellung
Nach § 41 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen und für solche aufgrund von vertraglichen Ansprüchen zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren (§6 a Abs. 3 EStG) anzusetzen.
Für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern wird im Ergebnis analog den Überlegungen bei den Pensionsverpflichtungen verfahren.

Nr. 05 -/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang des Anlagevermögens
Die Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen finden ebenfalls keine Berücksichtigung, da diese zu den außerordentlichen Erträgen gehören und sich damit nicht aus der üblichen Verwaltungstätigkeit ergeben. Durch den Abzug wird der Finanzmittelbedarf ais laufender Verwaltungstätigkeit erhöht. Dies sind die Erträge aus dem Verkauf der Gewerbegrundstücke.

Nr. 07 +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen sowie andere Aktiva
Die Abnahme der Vorräte und Forderungen werden hinzugerechnet, da diese einen Zahlungsmittelzufluss bewirken und damit den Fremdfinanzierungsbedarf verringern.

Nr. 09 Finanzmittelfluss laufender Verwaltungstätigkeit
Dieser Teilsaldo entspricht der Eigenfinanzierungskraft der Stadt aus laufender Verwaltungstätigkeit und entspricht näherungsweise der kameralen Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt. In der ausgewiesenen Höhe besteht ein Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Nr. 10 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen
Diese geplanten Einzahlungen werden hinzugerechnet, da sie den Fremdfinanzierungsbedarf vermindern.

Nr. 11 + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens
Auch diese Einzahlungen werden hinzugerechnet, da sie den Fremdfinanzierungsbedarf vermindern. Hierzu gehören überwiegend auch die bereits oben abgesetzten außerordentlichen Erträge aus dem Verkauf von Gewerbeflächen.

Nr. 12 – Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen
Die Auszahlungen für die geplanten Investitionen ergeben sich aus dem Investitionsprogramm.

Davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse

In der Summe der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen sind auch zu aktivierende Investitionszuschüsse an Dritte enthalten.

Nr. 13 + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens
Tilgung Darlehen (auch innere Darlehen gegenüber den Eigenbetrieben).

Nr. 14 – Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen
Hierunter fallen die Gewährung von Darlehen an Dritte und Beteiligungen an Privatunternehmen.

Nr. 16 – Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begehung von Anleihen
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ist beschränkt auf die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung). Er ergibt sich aus dem Gesamtbetrag der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Zeile 12 = 4.950.350,00 €) zuzüglich der vorsorglich veranschlagten Vereinsdarlehen über 980.000,00 €.

Nr. 19 bis 21 – Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Die Spalte vorläufiges Ergebnis 2011, Zeilen 19 bis 21 stellt die Liquiditätsentwicklung innerhalb des Jahres dar. Die Kassenbestände sind nachstehend aufgeführt:

Kassenbestand zum 01.01.2011	1.520.584,97 €
abzüglich in Anspruch genommene Kassenkredite zum 01.01.2011	- 8.500.000,00 €
Voraussichtlicher Finanzmittelbestand zum 01.01.2011	- 6.979.415,03 €

Kassenbestand zum 01.01.2012	4.570.462,60 €
abzüglich in Anspruch genommene Kassenkredite zum 01.01.2012	- 9.500.000,00 €
Voraussichtlicher Finanzmittelbestand zum 01.01.2012	- 4.929.537,40 €

Die Spalte „Ansatz 2013“ zeigt lediglich die planerisch erwartete Entwicklung der Kassenbestände auf. Der in Zeile 20 aufgeführte „voraussichtliche Finanzmittelbestande am Anfang des Jahres 2013 stimmt mit dem tatsächlichen Kassenbestand unter Berücksichtigung der in Anspruch genommenen Kassenkredite überein.

Voraussichtlicher Kassenbestand zum 01.01.2013 (Stand 23.11.2012)	4.435.052,41 €
abzüglich in Anspruch genommene Kassenkredite zum 01.01.2013	- 8.200.000,00 €
Voraussichtlicher Finanzmittelbestand zum 01.01.2013	- 3.764.947,59 €

Teilhaushalt 1
Bürgermeister

mit den Produktgruppen

Bürgermeister

- 0101 Bürgermeister mit Vorzimmer
- 0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 0103 Wirtschaftsförderung
- 0104 Städtepartnerschaften

Personalrat

- 0300 Personalrat

Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte

- 0400 Allgemeine Kosten Beauftragte (entfällt künftig)
- 0401 Gleichstellungsbeauftragte
- 0402 Seniorenbeauftragte
- 0403 Frauen- und Familienbeauftragte

Finanzen / Controlling

- 0500 Nutzungsentschädigung KIS
- 0501 Organisation (entfällt künftig)
- 0502 Controlling
- 0503 Finanzverwaltung

Produkt 0101
Bürgermeister mit Vorzimmer

mit der Kostenstelle

0101-001	Bürgermeister mit Vorzimmer

Produktbereich	Bürgermeister
Produktgruppe	Bürgermeister
Produkt	**0101** **Bürgermeister** **mit Vorzimmer**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Sekretariat – Standortmarketing
Produktverantwortlich	Peter Rohrbach

☐ ***Pflichtaufgaben***

☐ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Verwaltungssteuerung
1.2. Leistungen	➢ Korrespondenz zwischen Verwaltungsführung und Fachbereichen, sowie der Eigenbetriebe Stadtwerke und KIS ➢ Allgemeine Vorgaben zur Regelung des Geschäftsganges ➢ Vorbereitungen und Organisation für Magistratsveranstaltungen und Sitzungen ➢ Vorbereitungen von sonstigen Sitzungen, z. B. Betriebskommission, Monatsgespräche, Dienstbesprechung, Präventionsrat, etc. ➢ Bearbeitung entsprechender Koordinations-, Kommunikations- und Büroangelegenheiten des Bürgermeisters, des Ersten Stadtrates, sowie der Stadträtinnen und Stadträte ➢ Terminverwaltung des Bürgermeisters, des Ersten Stadtrates, sowie der Stadträtinnen und Stadträte ➢ Wahrnehmung sämtlicher Posteingangs- und Verteilungsaufgaben ➢ Überwachung und Bearbeitungen

	der E-Mails ➢ Bearbeitung der Mängelmeldungen, Verbesserungsvorschlägen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger ➢ Rechnungsverwaltung des Bürgermeisters, des Sekretariates sowie der Wirtschaftsförderung und Städtepartnerschaft ➢ Verwaltung, Weiterleitung und Archivierung der Gesetzestexte ➢ Verwaltung des Geschäftszimmers „Raum Kiens“ – und der Vergabe der technischen Medien ➢ Gestaltung und Vorbereitung der Präsentationen der Bürgerversammlungen in allen Stadtteilen
1.3. Auftragsgrundlage	

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	➢ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, sowie der Eigenbetriebe Stadtwerke und KIS ➢ Politische Gremien ➢ Bürgerinnen und Bürger der Stadt ➢ Externe Behörden ➢ Vereine, Verbände, Unternehmen, etc.
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	➢ Effektive Verwaltungsführung und Steuerung ➢ Effiziente und bürgernahe Bearbeitung aller Aufgaben im Sekretariat des Bürgermeisters
2.3. Zieldefinition für 2013	➢ Schnellere Abwicklung und Beseitigung von Mängeln, die von Bürgern beanstandet wurden ➢ Jährliche Durchführung von Inhouse-Seminaren

Teilergebnishaushalt Produkt 0101 Bürgermeister mit Vorzimmer

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	BM	Bürgermeister
Produkt	0101	Bürgermeister mit Vorzimmer

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**60.800**	**48.118**	**46.080**
5486000	Verwaltungskostenanteile KIS	35.800	29.058	29.058
5486100	Verwaltungskostenanteile Stadtwerke	25.000	19.060	17.022
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**60.800**	**48.118**	**46.080**
11	**Personalaufwendungen**	**-148.880**	**-150.780**	**-151.330**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-42.770	-38.250	-38.518
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-630	-650	-349
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-90.380	-92.000	-90.440
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte	-2.200	-6.130	-6.053
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte	-670	-2.500	-2.465
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-8.160	-7.180	-7.413
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-4.000	-4.000	-5.777
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-50	-50	
6550000	Dienstjubiläen			-315
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-59.340**	**-64.110**	**-23.650**
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger			-75
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-14.690	-19.500	-20.249
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-3.660	-3.280	-3.325
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-35.030	-35.000	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-5.960	-6.330	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-18.100**	**-18.100**	**-16.182**
6010100	Büromaterial	-300	-100	-142
6020080	Nahrungsmittel Getränke		-4.000	-3.785
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-500	-1.000	-332
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung			-7
6081000	Reinigungsmaterial			-55
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-800		
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-200	-624
6701030	Miete Kopierer	-800		
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren			-350
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur		-500	-121
6832000	Telefonkosten	-1.600		-688
6850000	Reisekosten	-1.000	-1.500	-638
6860100	Verfügungsmittel	-4.000	-3.500	-2.959
6861000	Öffentlichkeitsarbeit	-1.800	-500	
6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	-1.500	-300	
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-5.000	-4.000	-5.974
6869070	Veranstaltungen, Ehrungen Magistrat		-300	
6869100	Ehe- und Altersjubiläen		-200	
6880000	Fort- und Weiterbildung	-800	-2.000	-450

Teilergebnishaushalt Produkt 0101 Bürgermeister mit Vorzimmer

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			-57
14	**Abschreibungen**		**-399**	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-399	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-158.000**	**-92.000**	**-91.828**
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche			-50
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	-5.000		
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-153.000	-92.000	-91.778
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-384.320**	**-325.389**	**-282.989**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-323.520**	**-277.271**	**-236.908**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-323.520**	**-277.271**	**-236.908**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-323.520**	**-277.271**	**-236.908**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-323.520**	**-277.271**	**-236.908**

Erläuterungen

Erläuterungen zu Sachkonto 54860000

Kostenerstattung Verwaltungskostenanteile von KIS

Die für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen vom Komm. Immobilienservice zu zahlenden Kostenerstattungen werden über nachfolgende Kostenstellen vereinnahmt:

Kostenstelle 0101-001, Bürgermeister mit Vorzimmer

Kostenstelle 0503-001, Finanzverwaltung

Kostenstelle 1201-010, Systemadministration, IT

Teilergebnishaushalt Produkt 0101 Bürgermeister mit Vorzimmer

Weiterstadt

Kostenstelle 1201-012, Zentrale Beschaffungsstelle
Kostenstelle 1201-014, Stadtarchiv
Kostenstelle 1301-001, Personalservice
Kostenstelle 3101-001, Liegenschaftsverwaltung

Erläuterungen zu Sachkonto 5486100
Kostenerstattung Verwaltungskostenanteile Stadtwerke
Die für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen von den Stadtwerken zu zahlenden Kostenerstattungen werden über nachfolgende Kostenstellen vereinnahmt:
Kostenstelle 0101-001, Bürgermeister mit Vorzimmer
Kostenstelle 0503-001, Finanzverwaltung
Kostenstelle 1201-010, Systemadministration, IT
Kostenstelle 1201-012, Zentrale Beschaffungsstelle
Kostenstelle 1201-014, Stadtarchiv
Kostenstelle 1301-001, Personalservice
Kostenstelle 3101-001, Liegenschaftsverwaltung

Kostenstelle 0101-001, Sachkonto 6089000, Sonstiger Materialaufwand
Das Sachkonto wurde für den Erwerb von Kleinteilen (EDV-Maus, Kabel, Ersatzschlüssel, Papierhandtücher usw.) neu eingerichtet.

Kostenstelle 0101-001, Sachkonto 6860100, Verfügungsmittel des Bürgermeisters
Im Ergebnishaushalt können gem. § 13 GemHVO für den Bürgermeister oder den Magistrat Verfügungsmittel veranschlagt werden. Die Ansätze dürfen nicht überschritten werden, die Mittel sind nicht übertragbar und dürfen auch nicht für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.
Weitere Verfügungsmittel sind bei Kostenstelle 1401-011, Stadtverordnetenversammlung bereitgestellt.

Erläuterungen zu Sachkonto 7175020, Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS
Städtischer Anteil an den Kosten des Dienstfahrzeugs, Bürgermeister. Die Gesamtkosten werden anteilig nach den Haushaltsvolumina von Stadt und Eigenbetrieben aufgeteilt.

Kostenstelle 0101-001, Sachkonto 7175030, Inanspruchnahme Betriebshof
Der städtische Betriebshof ist als eigener Betriebszweig in den Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice" eingegliedert. Konkrete Leistungen des Betriebshofs für die Stadt Weiterstadt werden auf Basis des aktuellen Stundensatzes in Rechnung gestellt. Die Kosten entstehen somit grundsätzlich nur bei tatsächlicher Inanspruchnahme der Mitarbeiter des Betriebshofs.

Teilfinanzhaushalt Produkt 0101 Bürgermeister mit Vorzimmer

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500	-2.000	-660
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-500**	**-2.000**	**-660**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-500**	**-2.000**	**-660**

Investitionen Produkt 0101 Bürgermeister mit Vorzimmer

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	BM	Bürgermeister
Produkt	0101	Bürgermeister mit Vorzimmer

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN0101-001 Bewegliches Vermögen	-500	-2.000	-660	-5.000	-8.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-500	-2.000	-660	-5.000	-8.500		
Gesamtsumme Auszahlungen	**-500**	**-2.000**	**-660**	**-5.000**	**-8.500**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 0102
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

mit der Kostenstelle

0102-001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbereich	Bürgermeister
Produktgruppe	Bürgermeister
Produkt	**0102**
	Verwaltungssteuerung
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Sekretariat - Standortmarketing, Wirtschaftsförderung
Produktverantwortlich	Peter Rohrbach

☐ ***Pflichtaufgaben***

☐ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Presse - und Öffentlichkeitsarbeit
1.2. Leistungen	➢ Pressearbeit – Ansprechpartner für die örtliche und überörtliche Presse, Weiterleitung von Pressemitteilungen aus den einzelnen Fachbereichen an die Medien, Schaltung von Anzeigen, Amtliche Bekanntmachungen, Bestellung der Presse ➢ Präsentation und Pflege des Internetauftrittes der Stadt Weiterstadt ➢ Bearbeitung des Stadtinfos für die Ausgaben im Weiterstädter Terminkalender ➢ Organisation und Koordination von städtischer Präsenz auf Gewerbeausstellungen ➢ Organisation und Koordination der Veranstaltung „Tag der offenen Tür im Rathaus“ ➢ Alters- und Ehejubiläen: Verwaltung der Jubiläen, Absprache mit den Jubilaren, Erstellen der Jubiläumsurkunden, Pflege der Jubilarlisten, Veröffentlichungen der Jubiläen, Anschaffung der Geschenke, Korrespondenz mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg,

	Bundespräsidenten und des Hessischen Ministerpäsidenten ➢ Vorbereitung von Ehrungen an „Verdiente Bürger“ und sonstige Ehrungen ➢ Erstellung und Bearbeitung von Kommunikationsmedien (Stadtbroschüre, Stadtpläne, Infomappen) ➢ Verwendungsregelungen von Logo, Wappen, etc. der Stadt ➢ Durchsicht und Archivierung der Printmedien ➢ Präsentation und Pflege des „Digitalen Schwarzen Brett“ im Foyer / Eingangsbereich Rathaus ➢ Bearbeitung und Überwachung des Veranstaltungskalenders auf der Homepage der Stadt Weiterstadt ➢ Darstellung der Stadt Weiterstadt im Kommunikationsportal „FACEBOOK“ – Veranstaltungen und Hinweise rund um die Stadt
1.3. Auftragsgrundlage	
2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	➢ Bürgerinnen und Bürger der Stadt ➢ Besucherinnen und Besucher der Stadtverwaltung ➢ Medien ➢ Besucherinnen und Besucher der Internetseite der Stadt ➢ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, sowie den Eigenbetrieben (Stadtwerke, KIS) ➢ Politische Gremien ➢ Vereine
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	➢ Positive Darstellung der Stadt Weiterstadt in der Öffentlichkeit
2.3. Zieldefinition 2013	➢ Präsentation und Pflege des „Digitalen Schwarzen Brett“ im Medienschiff ➢ Einführung einer mobilen City-App

Teilergebnishaushalt Produkt 0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weiterstadt

Fachbereich BM Bürgermeister

Fachdienst BM Bürgermeister

Produkt 0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
11	**Personalaufwendungen**	**-92.360**	**-87.330**	**-87.269**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-51.930	-48.800	-49.168
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-760	-840	-441
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-28.190	-27.000	-26.596
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-10.610	-9.820	-10.201
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-800	-800	-741
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-50	-50	
6550000	Dienstjubiläen			-123
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-19.360**	**-19.700**	**-9.536**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-4.530	-5.050	-5.249
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-4.480	-4.230	-4.287
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-8.900	-8.910	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-1.450	-1.510	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-26.300**	**-30.100**	**-19.996**
6010100	Büromaterial		-1.200	-157
6020000	Hilfsstoffe			-44
6020080	Nahrungsmittel Getränke		-400	-2.976
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung			-1.061
6063100	Weihnachtsbeleuchtung	-2.100	-500	-354
6063210	EDV Material		-1.000	
6089000	Sonstiger Materialaufwand		-200	-197
6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung			-102
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.500	-2.500	
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen			-55
6701030	Miete Kopierer			-397
6701110	Miete Fremdfahrzeuge		-300	-137
6710000	Leasing	-700		
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-2.000		-347
6831000	Datenübertragungskosten			-45
6840000	amtliche Bekanntmachungen		-2.800	
6850000	Reisekosten			-42
6860100	Verfügungsmittel		-100	
6861000	Öffentlichkeitsarbeit		-2.000	
6861010	Weiterstädter Terminkalender	-11.000	-7.000	-10.210
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen		-1.000	-598
6869010	Grenzgang	-3.500	-3.000	-410
6869030	Ehrungen für verdiente Bürger	-1.000	-300	
6869040	Ehrungen für Sport und Kultur		-500	
6869050	Gewerbeschau	-500	-4.300	
6869060	Tag der offenen Tür		-1.000	
6869100	Ehe- und Altersjubiläen	-4.000	-2.000	-1.697
6890001	Softwarepflege			-826

Teilergebnishaushalt Produkt 0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			-342
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-138.020**	**-137.130**	**-116.802**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-138.020**	**-137.130**	**-116.802**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-138.020**	**-137.130**	**-116.802**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-138.020**	**-137.130**	**-116.802**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-138.020**	**-137.130**	**-116.802**

Teilfinanzhaushalt Produkt 0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500	-500	
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-500**	**-500**	
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-500**	**-500**	

Investitionen Produkt 0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	BM	Bürgermeister
Produkt	0102	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN0102-001 Bewegliches Vermögen	-500				-2.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-500				-2.000		
IN0102-002 Bewegliches Vermögen		-500		-4.500	-4.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-500		-4.500	-4.500		
Gesamtsumme Auszahlungen	**-500**	**-500**		**-4.500**	**-6.500**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 0103
Wirtschaftsförderung

mit der Kostenstelle

0103-001	Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Produktbereich	Bürgermeister
Produktgruppe	Bürgermeister
Produkt	**0103**
	Wirtschaftsförderung
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Sekretariat - Standortmarketing, Wirtschaftsförderung
Produktverantwortlich	Jürgen Merlau

☐ ***Pflichtaufgaben***

☒ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Stadtmarketing Standortmarketing Wirtschaftsförderung
1.2. Leistungen	Bündelung von Interessen und Zusammenführung von Akteuren zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Weiterstadt Bildung und Pflege von Netzwerken zur Verfolgung von Stadtentwicklungszielen Aufbau, Korrektur und Pflege des Stadtimages Unterstützung bei der Neuansiedlung von Gewerbeunternehmen Bestandskundenpflege (Gewerbetreibende) Teilnahme an der Messe ExpoReal, regionalen Veranstaltungen der Kammern, LADADI und lokalen Ausstellungen
1.3. Auftragsgrundlage	

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger Handel, Gewerbe, Industrie, Kammern Politik private Organisationen (Vereine und Verbände)
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Vermarktung von Gewerbeflächen und Leerstandsmanagement Steigerung der Attraktivität der Stadt Weiterstadt als Wirtschaftsstandort, Wohn- und Einkaufsstadt Ausrichtung der städtischen Leistungen auf die Bürgerinnen und Bürger Maßnahmen zur Stärkung der Marke "Shopping Weiterstadt - Alles da. Alles nah." Innenstadtförderung - Darmstädter Straße Erstellung eines Stadtleitbildes gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 5. März 2009 mit dem Ziel einer ganzheitlichen, partnerschaftlichen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung Bestandskundenpflege - persönliche Besuche bei Unternehmen und Gewerbebetrieben
2.3. Zieldefinition 2013	Beginn der Erarbeitung eines Stadtleitbildes im Zusammenhang mit der Entwicklung des Flächennutzungsplanes - enge Kooperation mit Technischer Verwaltung Weiterer Ausbau der Internet-Seiten "Wirtschaft" z.B. mit bei den Angeboten "Firmenverzeichnis" + "Kommunales Immobilien Portal" Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg Erweiterung des Angebotes auf dem Weiterstädter Wochenmarkt

	Mitarbeit in der Arbeitsgruppe des Landkreises DA-DI zum Thema "Breitbandausbau" für alle Haushalte / Gewerbeunternehmen WAA - Gewerbe- und Dienstleistungsmesse 2014 Durchführung und Organisation des 4. Weiterstädter Wirtschaftsforums Ausbau und Koordination der Iniatiative "IG Darmstädter Straße" Implementierung von verschiedenen Elementen des Mobilitätsmanagements (z.B. Schaffung von CarSharing Angeboten)

Teilergebnishaushalt Produkt 0103 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Weiterstadt

Fachbereich BM Bürgermeister

Fachdienst BM Bürgermeister

Produkt 0103 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
11	**Personalaufwendungen**	**-61.110**	**-60.230**	**-59.269**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-50.940	-50.260	-49.603
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-740	-860	-430
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-9.390	-9.070	-9.236
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-4.260**	**-4.200**	**-4.171**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-4.260	-4.200	-4.171
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-25.000**	**-28.000**	**-13.139**
6010100	Büromaterial	-500	-200	-32
6020080	Nahrungsmittel Getränke		-500	-1.397
6055000	Treibstoffe	-600	-400	-475
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung		-100	-30
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-500	-50	-1.861
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen			-31
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-200		-1.884
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen			-1.571
6710000	Leasing	-2.500	-2.050	-2.287
6730000	Gebühren			-104
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-500	-500	-474
6832000	Telefonkosten	-700	-700	-1.010
6850000	Reisekosten	-1.000	-1.000	-789
6861000	Öffentlichkeitsarbeit	-12.000	-10.000	
6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	-5.000	-5.000	
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen		-6.250	-825
6880000	Fort- und Weiterbildung	-1.000	-1.000	-101
6910000	Mitgliedsbeiträge	-500	-250	-250
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			-17
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-3.000**	**-6.000**	**-138**
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-3.000	-6.000	-138
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-93.370**	**-98.430**	**-76.717**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-93.370**	**-98.430**	**-76.717**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-93.370**	**-98.430**	**-76.717**

Teilergebnishaushalt Produkt 0103 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-93.370**	**-98.430**	**-76.717**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-93.370**	**-98.430**	**-76.717**

Teilfinanzhaushalt Produkt 0103 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-500	-706
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-500**	**-706**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-500**	**-706**

Investitionen Produkt 0103 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	BM	Bürgermeister
Produkt	0103	Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN0103-001 Bewegliches Vermögen		-500	-706	-4.000	-5.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-500	-706	-4.000	-5.500		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-500**	**-706**	**-4.000**	**-5.500**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 0104
Städtepartnerschaften

mit der Kostenstelle

0104-001	Städtepartnerschaften

Produktbereich	Bürgermeister
Produktgruppe	Bürgermeister
Produkt	**0104**
	Städtepartnerschaften
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Sekretariat - Standortmarketing, Wirtschaftsförderung
Produktverantwortlich	Jürgen Merlau

☐ ***Pflichtaufgaben***

☒ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Pflege und Ausbau der Städtepartnerschaften mit Bagno a Ripoli / Italien Kiens / Italien - Südtirol Verneuil sur Seine / Frankreich
1.2. Leistungen	Internationale Koordination mit der verantwortlichen Gremien in den Partnerstädten Geschäftsführung des Arbeitskreises "Städtepartnerschaften" Auszahlung von Zuschüssen für internationale Begegnungen der Vereine, Verbände, Schulen und Privatpersonen Teilnahme an Sitzungen des Europäischen Partnerschaftsvereins des Landkreises Darmstadt-Dieburg Information der gemeindlichen Gremien Magistrat und Stadtverordnetenversammlung
1.3. Auftragsgrundlage	

Teilergebnishaushalt Produkt 0104 Städtepartnerschaften

Weiterstadt

Fachbereich BM Bürgermeister

Fachdienst BM Bürgermeister

Produkt 0104 Städtepartnerschaften

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**			**12.072**
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche			12.072
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**			**12.072**
11	**Personalaufwendungen**	**-10.710**	**-10.620**	**-10.459**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-8.990	-8.870	-8.753
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-60	-150	-76
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-1.660	-1.600	-1.630
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-760**	**-740**	**-736**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-760	-740	-736
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-12.300**	**-11.290**	**-17.235**
6010100	Büromaterial	-250		
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-689
6055000	Treibstoffe			-95
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-250		
6131000	Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche		-1.000	-790
6701030	Miete Kopierer		-500	
6701110	Miete Fremdfahrzeuge			-2.750
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur		-400	
6832000	Telefonkosten	-250	-1.000	
6840000	amtliche Bekanntmachungen		-500	
6850000	Reisekosten	-2.000	-3.000	-10.106
6861000	Öffentlichkeitsarbeit	-4.000		
6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	-4.800		-450
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen		-4.240	-2.185
6869100	Ehe- und Altersjubiläen			-50
6880000	Fort- und Weiterbildung	-500	-500	
6910000	Mitgliedsbeiträge	-250	-150	-120
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-13.029**		**-8.738**
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich			-8.738
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-12.000		
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-1.029		
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-36.799**	**-22.650**	**-37.168**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-36.799**	**-22.650**	**-25.096**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			

Teilergebnishaushalt Produkt 0104 Städtepartnerschaften

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-36.799**	**-22.650**	**-25.096**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-36.799**	**-22.650**	**-25.096**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-36.799**	**-22.650**	**-25.096**

Teilfinanzhaushalt Produkt 0104 Städtepartnerschaften

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 0300
Personalrat

mit der Kostenstelle

0300-001	Personalrat

Produktbereich	Bürgermeister
Produktgruppe	Bürgermeister
Produkt	**0300**
	Personalrat
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	nicht enthalten
Produktverantwortlich	Monika Awenius

☒ ***Pflichtaufgaben***

☐ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Der Personalrat achtet darauf, dass die zu Gunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen eingehalten werden. Er unterstützt die Kollegen/innen, auf deren Wunsch, bei Konflikten mit dem Arbeitgeber.
1.2. Leistungen	Regelmäßige Sprechstunde • Ansprechpartner für alle Mitarbeiter/innen bei allen arbeitsrechtlichen Fragen • Regelmäßige Monatsgespräche mit dem Dienstherrn • Durchführen der jährlichen Personalversammlung • Information aller Mitarbeiter durch die Seite „Personalrat informiert“ • Unterstützung des Organisationsausschusses bei der Durchführung des Betriebsausfluges und der Weihnachtsfeier • Teilnahme an Arbeitsplatzbegehungen • Teilnahme an Vorstellungsgesprächen
1.3. Auftragsgrundlage	Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG) Arbeitszeitschutzgesetz (ArbZG) Tarifvertrag TVöD u.andere

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Weiterstadt und der städtischen Eigenbetriebe Stadtwerke und KIS
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Struktur und Standards der Arbeit des Personalrates • Ansprech- und Vertrauenspersonen für die Kollegen/innen sein • Förderung der Auszubildenden • Beteiligung und Mitbestimmung weiter stärken und ausbauen • Verbesserung der Personalstrukturen, Verantwortung an Mitarbeiter verlagern. Öffentlichkeitsarbeit • Anspruch auf Arbeitnehmerrechte und Möglichkeiten den Kollegen/innen auf- zeigen • Arbeitsschutzbedingungen den Kolle- gen/innen bekannt machen • Über aktuelle Tarifentwicklungen infor- mieren
2.3. Zieldefinition 2013	Gestaltung und Umsetzung der Dienstvereinbarung Gesundheit Qaulifizierung der Personalratsmitglieder

Teilergebnishaushalt Produkt 0300 Personalrat

Weiterstadt

Fachbereich BM Bürgermeister

Fachdienst PR Personalrat

Produkt 0300 Personalrat

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
11	**Personalaufwendungen**	**-61.180**	**-35.840**	**-37.552**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-50.760	-29.500	-29.202
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-740	-430	-255
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-9.660	-5.890	-6.021
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen			-2.075
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-4.300**	**-2.570**	**-2.537**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-4.300	-2.570	-2.537
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-21.200**	**-11.200**	**-10.179**
6010100	Büromaterial	-50	-50	-30
6020080	Nahrungsmittel Getränke		-700	-469
6063210	EDV Material		-150	
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-150		
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	-10.000		
6173000	Fremdreinigung			-164
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen			-349
6701030	Miete Kopierer	-300	-300	-237
6701110	Miete Fremdfahrzeuge			-862
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-2.000	-2.000	-1.286
6832000	Telefonkosten	-100	-100	-29
6850000	Reisekosten	-200	-200	-246
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-4.900	-4.200	-1.588
6880000	Fort- und Weiterbildung	-3.500	-3.500	-4.919
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**			**-227**
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS			-112
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)			-115
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-86.680**	**-49.610**	**-50.495**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-86.680**	**-49.610**	**-50.495**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-86.680**	**-49.610**	**-50.495**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 0300 Personalrat

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-86.680**	**-49.610**	**-50.495**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-86.680**	**-49.610**	**-50.495**

Erläuterungen

Erläuterungen zu Sachkonto 6139000, sonstige weitere Fremdleistungen

Die Stadt hat mit dem Personalrat eine Dienstvereinbarung über die Einführung eines Gesundheitsmanagements abgeschlossen.

Um die Grundlagen hierfür zu erhalten soll ein externer Anbieter eine Mitarbeiterbefragung durchführen.

Kostenstelle 0300-001, Sachkonto 6880000, Fort- und Weiterbildung

Um dem Personalrat eine sachgerechte Aufgabenerfüllung zu ermöglichen, werden für Fort- und Weiterbildung der Mitglieder des Personalrats Haushaltsmittel bereitgestellt.

Teilfinanzhaushalt Produkt 0300 Personalrat

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-500	
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-500**	
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-500**	

Investitionen Produkt 0300 Personalrat

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	PR	Personalrat
Produkt	0300	Personalrat

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN0300-001 Bewegliches Vermögen		-500		-1.250	-2.750		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-500		-1.250	-2.750		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-500**		**-1.250**	**-2.750**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 0400
Allgemeine Kosten Beauftragte
entfällt künftig

mit der Kostenstelle

0400-001	Beauftragte allgemein

Teilergebnishaushalt Produkt 0400 Allg. Kosten, Beauftragte##

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	FFSB	Beauftragte
Produkt	0400	Allg. Kosten, Beauftragte##

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
11	**Personalaufwendungen**		**-9.430**	**-9.498**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)		-7.740	-7.834
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte		-140	-70
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich		-1.510	-1.560
6491000	Beihilfen Entgeltbereich		-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen		-20	
6550000	Dienstjubiläen			-35
12	**Versorgungsaufwendungen**		**-670**	**-677**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte		-670	-677
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**			**-107**
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS			-107
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**		**-10.100**	**-10.281**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**		**-10.100**	**-10.281**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**		**-10.100**	**-10.281**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**		**-10.100**	**-10.281**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 0400 Allg. Kosten, Beauftragte##

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**		**-10.100**	**-10.281**

Erläuterungen

Produkt 0400, Allgemeine Kosten, Beauftragte

Das Produkt entfällt. Die Personalkosten werden anteilig auf die Produkte 0402 und 0403 aufgeteilt.

Teilfinanzhaushalt Produkt 0400 Allg. Kosten, Beauftragte##

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 0401
Gleichstellungsbeauftragte

mit der Kostenstelle

0401-001	Gleichstellungsbeauftragte

Produktbereich	Bürgermeister
Produktgruppe	Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte
Produkt	**0401 Gleichstellungsbeauftragte**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte
Produktverantwortlich	Monika Reif-Myrzik

☒ ***Pflichtaufgaben***

☐ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Gleichstellungsbeauftragte nach HGlG: Förderung von Frauen im internen Bereich (Stadtwerke und KIS) Gleichstellung von Kolleginnen und Kollegen im internen Bereich Kooperation mit der Abteilung für Chancengleichheit des Landkreises Da-Di
1.2. Leistungen	Gleichstellungsbeauftragte nach HGlG: Ansprechperson Weitergabe von Informationsmaterial AGG Anlaufstelle Beratungsgespräche Teilnahme bei Bewerbungsgesprächen
1.3. Auftragsgrundlage	Gleichstellungsbeauftragte nach HGlG: Hessisches Gleichstellungsgesetz (HGlG)

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Gleichstellungsbeauftragte nach HGlG: Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, den nachgeordneten Einrichtungen, Stadtwerke und KIS
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Gleichstellungsbeauftragte nach HGlG: Chancengleichheit von Kolleginnen und Kollegen
2.3. Zieldefinition für 2013	Gleichstellungsbeauftragte nach HGlG: Mitwirkung bei Ausschreibungen und Bewerbungsverfahren Ansprechperson bei arbeitsrelevanten Themen Durchführung eines Fortbildungsangebotes für Frauen Zusammenarbeit mit der Abteilung für Chancengleichheit des Landkreises Da-Di

Teilergebnishaushalt Produkt 0401 Gleichstellungsbeauftragte

Weiterstadt

Fachbereich BM Bürgermeister

Fachdienst FFSB Beauftragte

Produkt 0401 Gleichstellungsbeauftragte

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
11	**Personalaufwendungen**	**-16.080**	**-12.070**	**-12.252**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-13.240	-9.950	-10.110
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-230	-170	-90
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-2.590	-1.930	-2.000
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
6550000	Dienstjubiläen			-53
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-1.130**	**-850**	**-870**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-1.130	-850	-870
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**			**-132**
6131000	Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche			-132
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-17.210**	**-12.920**	**-13.254**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-17.210**	**-12.920**	**-13.254**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-17.210**	**-12.920**	**-13.254**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-17.210**	**-12.920**	**-13.254**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-17.210**	**-12.920**	**-13.254**

Teilfinanzhaushalt Produkt 0401 Gleichstellungsbeauftragte

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 0402
Seniorenbeauftragte

mit den Kostenstellen

0402-001	Seniorenbeauftragte
0402-010	Seniorentreff

Produktbereich	Bürgermeister
Produktgruppe	Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte
Produkt	**0402 Seniorenbeauftragte**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte
Produktverantwortlich	Monika Reif-Myrzik

☐ ***Pflichtaufgaben***

☒ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote sowie Erholungsfahrt für Seniorinnen und Senioren, Ansprechperson bei altersrelevanten Angelegenheiten für die Senioren selbst und deren Angehörige; Kooperation mit dem Seniorenbeirat, Seniorenbüro, örtlichen Vereinen und Verbänden Sprechstunde und Beratungsangebote für die gesamte Zielgruppe Öffentlichkeitsarbeit Gremienarbeit Kooperation mit dem Büro für Senioren, Pflege und Beratung des Landkreises Da-Di
1.2. Leistungen	Konzeption, Planung, Durchführung und Nachbereitung innerhalb des gesamten Angebotes Geschäftsführung Seniorenbeirat Verwaltung Seniorentreff Carl-Ulrich-Straße
1.3. Auftragsgrundlage	Beschluss des Magistrats

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Seniorinnen und Senioren aus allen Stadtteilen ab 55 Jahre und älter sowie deren Angehörige
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Beratung und Begleitung der Bürgerinnen und Bürger in den in ihrem Lebensumfeld relevanten Themenbereichen
2.3. Zieldefinition für 2013	11 Thermalbadfahrten 3 Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen 2 Kultuerelle Veranstaltungen, Tanzkaffee Seniorenerholung regelmäßige Sprechstunde Durchführung der Seniorenversammlung Durchführung der Neuwahl des Seniorenbeirats Stabilisierung des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Kooperationsveranstaltung mit AK "Interkommunale Seniorenarbeit"

Teilergebnishaushalt Produkt 0402 Seniorenbeauftragte

Weiterstadt

Fachbereich BM Bürgermeister

Fachdienst FFSB Beauftragte

Produkt 0402 Seniorenbeauftragte

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**22.500**	**16.000**	**23.735**
5487400	Kostenerstattung Versicherungen			3.099
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche	500		269
5488200	Kostenerstattg priv. f. Veranstaltgen d. Senioren	7.000		7.254
5488210	Kostenerstattung priv. für Seniorenfahrten	15.000	16.000	13.044
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen			69
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
5427000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	10.000	10.000	10.000
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**32.500**	**26.000**	**33.735**
11	**Personalaufwendungen**	**-45.270**	**-39.810**	**-40.348**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-37.380	-32.840	-33.284
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-550	-570	-296
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-7.320	-6.380	-6.611
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
6550000	Dienstjubiläen			-158
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-3.190**	**-2.820**	**-2.870**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-3.190	-2.820	-2.870
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-52.100**	**-42.680**	**-40.204**
6010100	Büromaterial	-200	-200	-199
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-395
6055000	Treibstoffe	-1.500	-1.000	-1.527
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-600	-5.000	-231
6063500	Material Fahrzeuge			-8
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-137
6101050	Fremdleistung Untersuchungskosten, Impfungen	-2.500	-500	
6131000	Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche	-4.500	-4.780	-1.732
6164000	Fremdinstandhaltung Fahrzeuge	-800	-840	-3.845
6701030	Miete Kopierer	-500	-400	-421
6701110	Miete Fremdfahrzeuge	-9.000	-1.000	-6.480
6710000	Leasing	-7.000	-7.500	-5.511
6791000	Honorare			-585
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-200		-12
6831000	Datenübertragungskosten		-500	-307
6832000	Telefonkosten	-800	-500	-592
6840000	amtliche Bekanntmachungen			-210
6850000	Reisekosten			-634
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-3.500	-720	-1.608
6869090	Seniorenerholung	-19.000	-18.500	-14.619
6880000	Fort- und Weiterbildung	-500		-420
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-1.300	-840	-630

Teilergebnishaushalt Produkt 0402 Seniorenbeauftragte

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6910000	Mitgliedsbeiträge	-200	-400	-100
14	**Abschreibungen**	**-421**		
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-421		
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-18.505**	**-34.505**	**-27.742**
7124010	Zuweisung für Altenheime	-600	-600	-600
7124020	Betreuungsangebot Demenzkranke		-2.000	
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-2.250		
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-12.605	-31.905	-26.964
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	-500		-132
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-2.550		-46
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-119.486**	**-119.815**	**-111.163**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-86.986**	**-93.815**	**-77.428**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-86.986**	**-93.815**	**-77.428**
25	**Außerordentliche Erträge**		**260**	
5989000	sonstige periodenfremde Erträge		260	
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**		**260**	
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-86.986**	**-93.555**	**-77.428**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-86.986**	**-93.555**	**-77.428**

Erläuterungen

Kostenstelle 0402-001, Sachkonto 5427000, Zuschüsse von privaten Unternehmen

Teilergebnishaushalt Produkt 0402 Seniorenbeauftragte

Weiterstadt

Von einem ortsansässige privaten Unternehmen erhält die Stadt einen jährlichen Zuschuss von 80.000,00 €, der für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke Verwendung finden soll. Die Mittel werden wie folgt veranschlagt:

Kostenstelle 0402-001 10.000,00 Euro für Seniorenbus, Leasing (7.000 Euro) und Zuschuss für Seniorenfahrten (3.000,00 Euro),

Kostenstelle 1501-011 56.500,00 Euro für Förderung von Sportvereinen,

Kostenstelle 1501-013 3.500,00 Euro für Kulturförderung aus Spenden und

Kostenstelle 2401-001 10.000,00 Euro für soziale Zwecke (Schulen, Altenheime, DRK usw.)

Aufwendungen in gleicher Höhe werden unter Sachkonto 7128100, spezielle Zuweisungen an Vereine veranschlagt.

Im Bereich der Seniorenarbeit (Kostenstelle 0402-001) wird die Mittelverwendung unter Sachkonto 6710000, Leasing Seniorenbus bzw. Sachkonto 6869090 mit 18.000,00 Euro abzüglich Sachkonto 5488210, Kostenerstattung für private Seniorenfahrten mit 15.000 Euro nachgewiesen.

Kostenstelle 0402-001, Sachkonto 6101050, Fremdleistung, Untersuchungskosten, Impfungen

Alle fünf Jahre muss für die ehrenamtlichen Seniorenbusfahrer der Personenbeförderungsschein erneuert werden, dadurch entstehen Mehrkosten.

Kostenstelle 0402-001, Sachkonto 6131000, Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche

Aufwandsentschädigung gem. Satzung über die Bildung und Aufgaben von Seniorenversammlung und Seniorenbeirat.

Kostenstelle 0402-010, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

Seniorentreff Weiterstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 0402 Seniorenbeauftragte

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500		-14.637
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-500**		**-14.637**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-500**		**-14.637**

Investitionen Produkt 0402 Seniorenbeauftragte

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	FFSB	Beauftragte
Produkt	0402	Seniorenbeauftragte

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN0402-001 Bewegliches Vermögen	-500		-14.637		-12.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-6.319				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-500		-8.318		-12.000		

Erläuterungen:

IN0402-001

Die im Haushaltsjahr 2013 bereitgestellten Mittel sind vorsorglich für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter vorgesehen.

Die Finanzplanung sieht für das Haushaltsjahr 2014 einen Ausgabebedarf in Höhe von rd. 10.000 Euro für die Anschaffung bzw. Erneuerung der Teeküche im Seniorentreff vor.

Gesamtsumme Auszahlungen	**-500**		**-14.637**		**-12.000**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 0403
Frauen- und Familienbeauftragte

mit der Kostenstelle

0403-001	Frauen- und Familienbeauftragte

Produktbereich	Bürgermeister
Produktgruppe	Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte
Produkt	**0403 Frauen- und Familienbeauftragte**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte
Produktverantwortlich	Monika Reif-Myrzik

☒ ***Pflichtaufgaben***

☒ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Frauenbeauftragte nach HGO: Förderung von Frauen im externen Bereich Beratungs- und Kulturanbebote für Frauen im externen Bereich, Kooperation mit dem örtlichen Verein und der Abteilung für Chancengleichheit des Landkreises Da-Di Sprechstunde und Beratungsangebote für die gesamte Zielgruppe Betreuung und Koordination der externen Beratungsangebote im Medienschiff Familienbeauftragte Organisation und Durchführung der Veranstatlungen "Bündnis für Familie Weiterstadt"
1.2. Leistungen	Frauenbeauftragte nach HGO: Planung, Durchführung und Nachbereitung innerhalb des gesamten Angebotes Familienbeauftragte Organisation und Durchführung der Veranstatlungen "Bündnis für Familie Weiterstadt"
1.3. Auftragsgrundlage	Frauenbeauftragte nach HGO: Magistratsbeschluss

	HGO §4b, externe Frauenarbeit Familienbeauftragte Magistratsbeschluß

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Frauenbeauftragte nach HGO: Familien Frauen Familienbeauftragte Vereine und Verbände, Institutionen, die sich mit dem Thema rund um die Familie beschäftigen
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Frauenbeauftragte nach HGO Beratung und Begleitung der Bürgerinnen und Bürger in den in ihrem Lebensumfeld relevanten Themenbereichen Familienbeauftragte die Planungstreffen des Bündnis für Familie Weiterstadt iniziieren und weiter entwickeln
2.3. Zieldefinition für 2013	Bündnis für Familie Weiterstadt: 6-8 Planungstreffen pro Jahr zur Vorbereitung des Familienfestes 2014 in Weiterstadt in Koopertion mit Abteilung Strategische Planung des Landkreises Öffentlichkeitsarbeit Teilnahme bei Kreisbündnis für Familie Frauenbeauftragte nach HGO: 2 thematische Veranstaltungen 1 Veranstaltung in Kooperation mit der Abteilung für Chancengleichheit 2 Integrationskurse für Migrantinnen (1 Fortgeschrittene, 1 Anfängerinnen) Aktion zum Equal Pay Day

Teilergebnishaushalt Produkt 0403 Frauen- und Familienbeauftragte

Weiterstadt

Fachbereich BM Bürgermeister

Fachdienst FFSB Beauftragte

Produkt 0403 Frauen- und Familienbeauftragte

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**		**13.900**	
5484000	Kostenerstattungen vom sonst öffentl. Bereich		13.900	
09	**Sonstige ordentliche Erträge**	**100**	**100**	**80**
5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen			80
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	100	100	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**100**	**14.000**	**80**
11	**Personalaufwendungen**	**-16.060**	**-12.070**	**-12.252**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-13.240	-9.950	-10.110
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-210	-170	-90
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-2.590	-1.930	-2.000
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
6550000	Dienstjubiläen			-53
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-1.130**	**-850**	**-870**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-1.130	-850	-870
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-11.190**	**-17.300**	**-2.932**
6010100	Büromaterial	-440	-440	-152
6020080	Nahrungsmittel Getränke		-300	-120
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-600	-450	-140
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-300	-300	
6101050	Fremdleistung Untersuchungskosten, Impfungen		-500	
6164000	Fremdinstandhaltung Fahrzeuge		-840	
6701110	Miete Fremdfahrzeuge		-4.100	
6730000	Gebühren			-50
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-500	-370	-611
6832000	Telefonkosten	-500	-600	-122
6840000	amtliche Bekanntmachungen		-250	
6850000	Reisekosten	-500	-500	-379
6861000	Öffentlichkeitsarbeit	-2.500	-1.800	-70
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-4.000	-4.500	-664
6869070	Veranstaltungen, Ehrungen Magistrat	-600	-650	
6880000	Fort- und Weiterbildung	-1.000	-1.000	-580
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-150	
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-250	-550	-45
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-510**	**-5.520**	**-1.842**
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		-2.250	-1.842
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS		-500	
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-510	-2.770	
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**		**-550**	**-501**

Teilergebnishaushalt Produkt 0403 Frauen- und Familienbeauftragte

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
7030000	Kfz-Steuer		-550	-501
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-28.890**	**-36.290**	**-18.397**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-28.790**	**-22.290**	**-18.317**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-28.790**	**-22.290**	**-18.317**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-28.790**	**-22.290**	**-18.317**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-28.790**	**-22.290**	**-18.317**

Teilfinanzhaushalt Produkt 0403 Frauen- und Familienbeauftragte

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-1.700	-1.010
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-1.700**	**-1.010**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-1.700**	**-1.010**

Investitionen Produkt 0403 Frauen- und Familienbeauftragte

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	FFSB	Beauftragte
Produkt	0403	Frauen- und Familienbeauftragte

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN0403-001 Bewegliches Vermögen		-1.700	-1.010	-3.400	-5.600		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-1.700	-1.010	-3.400	-5.600		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-1.700**	**-1.010**	**-3.400**	**-5.600**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 0500
Nutzungsentschädigung KIS

mit der Kostenstelle

0504-002	Eigenbetrieb Kommunaler Immobilienservice

Hinweis:
Die hier ausgezahlten Nutzungsentschädigungen können keinem anderen Produkt zugeordnet werden. Sie sind über den Haushaltsplan nicht steuerbar. Auf eine Produktbeschreibung mit der Formulierung von Zielen wurde daher verzichtet.

Teilergebnishaushalt Produkt 0500 Nutzungsentschädigung KIS

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	F/C	Finanzen/Controlling
Produkt	0500	Nutzungsentschädigung KIS

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-3.173.355**	**-2.363.599**	**-2.304.752**
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-3.173.355	-2.363.599	-2.304.752
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-3.173.355**	**-2.363.599**	**-2.304.752**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-3.173.355**	**-2.363.599**	**-2.304.752**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-3.173.355**	**-2.363.599**	**-2.304.752**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-3.173.355**	**-2.363.599**	**-2.304.752**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.173.355**	**-2.363.599**	**-2.304.752**

Erläuterungen

Kostenstelle 0504-002, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten städtischer Gebäude erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice für aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

Rathaus Riedbahnstraße 6, Bürgertreff Riedbahn, Schlossschule Gräfenhausen, Schloss Braunshardt, Adam Danz Halle Dr. Horst Schmidt Halle, Sporthalle Gräfenhausen, Sporthalle Braunshardt, Sportanlage Klein-Gerauer Weg 3 und 6, Sportanlage Braunshardt, Sportanlage Gräfenhausen, Sportanlage Weiterstadt, Sportanlage Steinrodsee, Bürgerhäuser Gräfenhausen, Schneppenhausen und Braunshardt, Bürgerzentrum Weiterstadt, Turmbau Ohlystift, Alter Bauhof Gräfenhausen, Otto-Wels Straße 1a und Hallenbad.

Teilfinanzhaushalt Produkt 0500 Nutzungsentschädigung KIS

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 0501
Organisation
entfällt künftig

mit der Kostenstelle

0501-001	Organisation

Teilergebnishaushalt Produkt 0501 Organisation

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	F/C	Finanzen/Controlling
Produkt	0501	Organisation

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
11	**Personalaufwendungen**		**-43.270**	**-42.566**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)		-3.320	-3.264
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte		-60	-13
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen		-38.700	-38.179
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich		-670	-559
6490100	Beihilfen Bezügebereich		-500	-253
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen		-20	
6550000	Dienstjubiläen			-298
12	**Versorgungsaufwendungen**		**-17.730**	**-8.726**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte		-8.200	-8.498
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte		-290	-228
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		-7.470	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen		-1.770	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**		**-500**	**-30**
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur			-30
6880000	Fort- und Weiterbildung		-500	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**		**-100**	
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS		-100	
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**		**-61.600**	**-51.322**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**		**-61.600**	**-51.322**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**		**-61.600**	**-51.322**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**		**-61.600**	**-51.322**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 0501 Organisation

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**		**-61.600**	**-51.322**

Erläuterungen

Produkt 0501, Organisation

Die Aufgaben der Verwaltungsorganisation werden dem Fachdienst Zentrale Dienste, IT zugeteilt.

Teilfinanzhaushalt Produkt 0501 Organisation

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-500	
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-500**	
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-500**	

Investitionen Produkt 0501 Organisation

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	F/C	Finanzen/Controlling
Produkt	0501	Organisation

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN0501-001 Bewegliches Vermögen		-500		-1.800	-1.800		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-500		-1.800	-1.800		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-500**		**-1.800**	**-1.800**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 0502
Controlling

mit der Kostenstelle

0502-001	Controlling

Produktbereich	Bürgermeister
Produktgruppe	Finanzen - Controlling
Produkt	**0502**
	Controlling
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Finanzen - Controlling
Produktverantwortlich	Wolfgang Lachnit

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition		
	1.1. Kurzbeschreibung	Bereitstellung eines zentralen Berichtswesens innerhalb der Kosten- und Leistungsrechnung für die Stadtverwaltung
	1.2. Leistungen	Auswertungen für die Fachbereiche und städtischen Gremien.
	1.3. Auftragsgrundlage	GemHVO

2. Ziele		
	2.1. Zielgruppen	Städtische Gremien und Fachbereiche, sowie Fachdienste
	2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Schrittweiser Aufbau eines Berichtswesens über die Zielerreichung der Produktziele
	2.3. Zieldefinition für 2013	➢ Mindestens Halbjahresberichte für die städtischen Gremien ➢ 1 bis 2 Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Thema: Berichtsauswahlen aus der Finanzsoftware

Teilergebnishaushalt Produkt 0502 Controlling

Weiterstadt

Fachbereich BM Bürgermeister

Fachdienst F/C Finanzen/Controlling

Produkt 0502 Controlling

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
11	**Personalaufwendungen**	**-8.380**	**-8.940**	**-8.491**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-4.120	-2.970	-2.844
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-80	-50	-25
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-3.020	-5.000	-4.761
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-840	-600	-590
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-300	-300	-253
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
6550000	Dienstjubiläen			-18
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-2.030**	**-2.740**	**-1.231**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-470	-950	-986
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-360	-260	-245
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-990	-1.240	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-210	-290	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-1.000**	**-1.000**	
6880000	Fort- und Weiterbildung	-1.000	-1.000	
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-11.410**	**-12.680**	**-9.722**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-11.410**	**-12.680**	**-9.722**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-11.410**	**-12.680**	**-9.722**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-11.410**	**-12.680**	**-9.722**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 0502 Controlling

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.410**	**-12.680**	**-9.722**

Teilfinanzhaushalt Produkt 0502 Controlling

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 0503
Finanzverwaltung

mit den Kostenstellen

0501-001	Organisation (entfällt, künftig Fachbereich 1)
0503-001	Finanzverwaltung
0503-010	Gemeinschaftskasse

Produktbereich	Bürgermeister
Produktgruppe	Finanzen - Controlling
Produkt	**0503**
	Finanzverwaltung
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Finanzen - Controlling
Produktverantwortlich	Wolfgang Lachnit

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	➢ Haushalts- und Finanzplanung, ➢ Budgetierung, ➢ Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Haushalts- und betriebswirtschaftliche Serviceleistungen für die Fachbereiche und städtischen Eigenbetriebe
1.2. Leistungen	Haushalts- und Finanzplanung, Finanz- und Haushaltsstatistiken, Anordnungswesen, Waldwirtschaftsplan, Bearbeitung der Immobilienzuschüsse an KIS
1.3. Auftragsgrundlage	HGO, GemHVO, GemKVO, Beschlüsse der städtischen Gremien

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	➢ Fachbereiche, ➢ städtische Gremien, ➢ Eigenbetriebe
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	
2.3. Zieldefinition für 2013	

Teilergebnishaushalt Produkt 0503 Finanzverwaltung

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	F/C	Finanzen/Controlling
Produkt	0503	Finanzverwaltung

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**27.350**	**35.534**	**51.836**
5481200	Kostenerstattung Land	1.450	1.450	
5485000	Kostenerstattungen von verb Unter			19.223
5486000	Verwaltungskostenanteile KIS	12.900	14.530	14.530
5486020	Kostenerst. von KIS Anteil NSK		3.000	
5486100	Verwaltungskostenanteile Stadtwerke	13.000	16.554	16.549
5486180	Kostenerstattung Stadtwerke Personalausgaben			1.534
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**27.350**	**35.534**	**51.836**
11	**Personalaufwendungen**	**-130.210**	**-94.340**	**-89.915**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-80.530	-52.950	-51.284
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-1.430	-910	-349
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-30.170	-28.600	-26.143
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-16.320	-10.640	-9.819
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-1.700	-1.200	-2.276
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-40	-20	-26
6550000	Dienstjubiläen			-18
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-92.300**	**-87.600**	**-65.211**
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	-5.000	-10.100	-3.788
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-4.620	-4.900	-5.116
6450200	Aufw. an Versorgungskassen Beamte Versorgungsempf.	-63.780	-58.200	-52.258
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-6.990	-4.600	-4.049
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-9.840	-8.000	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-2.070	-1.800	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-98.350**	**-112.550**	**-75.393**
6010100	Büromaterial	-100		-524
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-1.250	-1.250	-242
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen			-340
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren	-3.400		
6720100	Wartung, Pflege, Verarbeitungsk. NSK	-59.000	-62.000	-49.707
6750000	Bankspesen, Courtage		-200	
6750001	Rücklastschriftgebühren	-1.500		-1.829
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	-30.000	-40.000	-13.911
6779030	Projektkosten Doppik		-5.000	
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-700	-700	-334
6831000	Datenübertragungskosten			-3.742
6832000	Telefonkosten			-245
6840000	amtliche Bekanntmachungen		-1.000	-1.624
6850000	Reisekosten	-200	-200	-18
6880000	Fort- und Weiterbildung	-2.200	-2.200	-2.879

Teilergebnishaushalt Produkt 0503 Finanzverwaltung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
14	**Abschreibungen**	**-6.000**		**-9.264**
6672000	Einzelwertberichtigung	-6.000		-9.264
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-204.000**	**-410.164**	**-212.609**
7123000	Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	-200.000	-220.000	-202.794
7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-3.500	-11.000	-9.732
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	-500	-500	-84
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)		-178.664	
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**			**-3.434**
7420000	Kapitalertragsteuer			-3.255
7490000	Solidaritätszuschlag			-179
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-530.860**	**-704.654**	**-455.826**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-503.510**	**-669.120**	**-403.989**
21	**Finanzerträge**	**51.400**	**75.450**	**29.412**
5630000	Dividenden aus Aktien	13.400	13.400	23
5660000	Erträge aus Wertp. des Finanzanlageverm.			13.020
5710100	Bankzinsen		50	
5761000	Säumniszuschläge	35.000	60.000	17.496
5762000	Mahngebühren öff.-rechtl.			7.260
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.			968
5765000	Stundungs, -Aussetzungs, Verspätungs-			-12.324
5766000	Schreibgebühren, Gerichts- u. Prozesskosten, Auslagen	1.500	500	1.135
5790901	Rücklastschriftgebühren	1.500	1.500	1.835
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**	**51.400**	**75.450**	**29.412**
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-452.110**	**-593.670**	**-374.577**
25	**Außerordentliche Erträge**			**5.157**
5990900	sonstige außerordentliche Erträge			5.161
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			**5.157**
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-452.110**	**-593.670**	**-369.420**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 0503 Finanzverwaltung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-452.110**	**-593.670**	**-369.420**

Erläuterungen

Kostenstelle 0503-001, Sachkonto 5481200, Kostenerstattung Land

Gem. Bewilligungsbescheid erhält die Stadt Weiterstadt für die Ablösung von kommunalen Kirchenbaulasten letztmals eine Zuwendung des Landes Hessen.

Erläuterungen zu Sachkonto 54860000

Kostenerstattung Verwaltungskostenanteile von KIS

Die für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen vom Komm. Immobilienservice zu zahlenden Kostenerstattungen werden über nachfolgende Kostenstellen vereinnahmt:

Kostenstelle 0101-001, Bürgermeister mit Vorzimmer
Kostenstelle 0503-001, Finanzverwaltung
Kostenstelle 1201-010, Systemadministration, IT
Kostenstelle 1201-012, Zentrale Beschaffungsstelle
Kostenstelle 1201-014, Stadtarchiv
Kostenstelle 1301-001, Personalservice
Kostenstelle 3101-001, Liegenschaftsverwaltung

Erläuterungen zu Sachkonto 5486100

Kostenerstattung Verwaltungskostenanteile Stadtwerke

Die für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen von den Stadtwerken zu zahlenden Kostenerstattungen werden über nachfolgende Kostenstellen vereinnahmt:

Kostenstelle 0101-001, Bürgermeister mit Vorzimmer
Kostenstelle 0503-001, Finanzverwaltung
Kostenstelle 1201-010, Systemadministration, IT
Kostenstelle 1201-012, Zentrale Beschaffungsstelle
Kostenstelle 1201-014, Stadtarchiv
Kostenstelle 1301-001, Personalservice
Kostenstelle 3101-001, Liegenschaftsverwaltung

Kostenstelle 0503-001, Sachkonto 5630000, Dividende aus Aktien

Aus dem Besitz von Aktien der HSE wrden Dividenden erwartet.

Sachkonto 6672000, Einzelwertberichtigungen

Ist zum Bilanzstichtag bei einer Forderung ein Verlust zu erwarten, so muss in Höhe des vermuteten Ausfalls eine entsprechende Abschreibung vorgenommen werden. Im Anlehnung an die Berichtigungen der Vorjahre werden vorsorglich bei nachfolgend aufgeführten Produkten Haushaltsmittel bereitgestellt:

Produkt 0503, Finanzverwaltung, Produkt 0902. Steuern, Umlagen, Zuweisungen, Produkt 2101, Brandschutz,
Produkt 2201, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Produkt 2401, Soziales, Produkt 4101, Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Teilergebnishaushalt Produkt 0503 Finanzverwaltung

Weiterstadt

und Produkt 4201, Schüler im Alter von 6 bis 12.

Kostenstelle 0503-001, Sachkonto 6720000, Lizenzen, Konzessionen, Gema-Gebühren
Lizenzkosten zur Nutzung der Benutzeroberfläche Citrix. auf der unter anderem die Finanzsoftware NSK (new system kommunal) betrieben werden kann.

Kostenstelle 0503-001, Sachkonto 6772000, Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfungen
Steuerberatungskosten für die Abgabe der Umsatz- und Körperschaftssteuererklärungen und die Vertretung der Stadt in Einspruchverfahren.

Kostenstelle 0503-010, Sachkonto 7123 000, Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.
Umlage an den Zweckverband Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Die auf die Stadt Weiterstadt entfallende anteilige Umlage errechnet sich
zu 20 % aus der durch das Statistische Landesamt festgestellten Zahl der Einwohner zum 31.12. des vorletzten Jahres und
zu 80 % aus der Anzahl der Buchungen des abgelaufenen Jahres.

Teilfinanzhaushalt Produkt 0503 Finanzverwaltung

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-2.500	-3.464
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-2.500**	**-3.464**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-2.500**	**-3.464**

Investitionen Produkt 0503 Finanzverwaltung

Weiterstadt

Fachbereich	BM	Bürgermeister
Fachdienst	F/C	Finanzen/Controlling
Produkt	0503	Finanzverwaltung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN0503-001 Bewegliches Vermögen		-2.500	-3.464	-12.250	-13.750		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500	-3.464	-12.250	-13.750		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-2.500**	**-3.464**	**-12.250**	**-13.750**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Teilhaushalt 2
Allgemeine Finanzwirtschaft

mit der Produktgruppe

Allgemeine Finanzwirtschaft

- 0901 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 0902 Steuern, Umlagen, Zuweisungen

Produkt 0901
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

mit der Kostenstelle

0901-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**0901**
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	nicht enthalten
Produktverantwortlich	Bürgermeister, Gremien

☒ ***Pflichtaufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Abwicklung der unter Ziffer 1.2. genannten Leistungen im Bereich Finanzen
1.2. Leistungen	➢ Zinserträge, Kredite, Kreditbeschaffungskosten, ➢ Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr, Kreditbewirtschaftung für Stadt und Eigenbetriebe, ➢ Zinsen für Kassenkredite, ➢ kalkulatorische Einnahmen, ➢ Deckungsreserve
1.3. Auftragsgrundlage	HGO, GemHVO, GemKVO, Beschlüsse der städtischen Gremien

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Fachbereiche, städtische Gremien, Eigenbetriebe
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Erzielung einer optimalen Finanzwirtschaft
2.3. Zieldefinition für 2013	

Teilergebnishaushalt Produkt 0901 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Weiterstadt

Fachbereich ALLFINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

Fachdienst ALLFIN Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 0901 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
08	**Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.**	**51.231**	**54.731**	
5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	27.754	27.755	
5460100	Auflösung Sonderposten, öffentlicher Bereich	23.477	26.977	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**51.231**	**54.731**	
11	**Personalaufwendungen**	**-66.360**	**-51.930**	**-49.602**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-41.600	-30.050	-28.858
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-610	-520	-243
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-15.080	-14.700	-13.363
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-8.450	-6.040	-5.873
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-600	-600	-1.265
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-11.880**	**-10.290**	**-5.016**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-2.310	-2.500	-2.581
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-3.620	-2.610	-2.435
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-4.920	-4.230	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-1.030	-950	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-6.000**	**-6.000**	**-3.658**
6750000	Bankspesen, Courtage	-6.000	-6.000	-3.658
6820000	Porto und Versandkosten			-1
14	**Abschreibungen**	**-47.237**	**-35.097**	
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.Programm	-47.237	-35.097	
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-131.477**	**-103.317**	**-58.276**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-80.247**	**-48.585**	**-58.276**
21	**Finanzerträge**	**895.300**	**678.440**	**924.181**
5610000	Eigenkapitalverzinsung Stadtwerke	736.300	490.840	736.260
5630000	Dividenden aus Aktien		18.500	
5710100	Bankzinsen		100	
5712000	Zinsen von Sparkassen		10.000	
5712001	Zinserträge von Sparkassen			21.583
5756000	Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvg.an sonst.öftl.Sonderr.			170
5758000	Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvg.an sonst.inländ. Ber.	159.000	159.000	166.168
22	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-631.100**	**-762.447**	**-634.845**
7701000	Zinsen & ähnl. Aufw. an verbundene Unternehmen			-7.904

Teilergebnishaushalt Produkt 0901 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
7710000	Bankzinsen	-570.000	-697.000	-545.086
7710099	Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramme	-61.100	-65.400	-81.748
7761000	Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land		-47	-107
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**	**264.200**	**-84.007**	**289.336**
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**183.953**	**-132.592**	**231.060**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**183.953**	**-132.592**	**231.060**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**183.953**	**-132.592**	**231.060**

Erläuterungen

Kostenstelle 0901-001, Sachkonto 5610000, Verzinsung Eigenkapital Stadtwerke

Einnahmen aus der Verzinsung des Eigenkapitals der Stadtwerke Weiterstadt. Kalkulationsgrundlage sind 6 % aus dem Stammkapital in Höhe von 12.271.005,15 Euro.

Kostenstelle 0901-001, Sachkonto 5630000, Dividenden aus Aktien

Die Erträge werden bei Produkt 0503 nachgewiesen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 0901 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.000	5.000	49.599
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	116.065	103.986	242.792
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	116.065	103.986	242.792
05	**Summe investive Einzahlungen**	**121.065**	**108.986**	**292.391**
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-352.085
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			-352.085
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-980.000		
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	-980.000		
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-980.000**		**-352.085**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-858.935**	**108.986**	**-59.694**

Investitionen Produkt 0901 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Weiterstadt

Fachbereich	ALLFINANZ	Allgemeine Finanzwirtschaft
Fachdienst	ALLFIN	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	0901	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN0901-014 Konjunkturpaket Verwaltungsgebäude Wärmedäm			44.599				
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			44.599				
Gesamtsumme Auszahlungen							
Gesamtsumme Einzahlungen			**44.599**				

Produkt 0902
Steuern, Umlagen, Zuweisungen

mit den Kostenstellen

0902-001	Steuern, allgemeine Umlagen, Zuweisungen allgemein
0902-010	Kreisumlagen
0902-011	Konzessionen Strom
0902-012	Konzessionen Gas
0902-013	Konzessionen Wasser

Produktbereich	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**0902**
	Steuern, Umlagen
	Zuweisungen
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	nicht enthalten
Produktverantwortlich	Bürgermeister, Gremien

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Bearbeitung der Zuweisungen und Umlagen
1.2. Leistungen	➢ interne finanztechnische Bearbeitung der allgemeinen Zuweisungen (Schlüsselzuweisung, Finanzzuweisung) und der ➢ Umlagen (Kreisumlage, Umsatz- und Einkommenssteueranteil, Gewerbesteuerumlage und Familienleistungsausgleich) ➢ Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Einnahmen sowie damit im Zusammenhang stehende Ausgaben ➢ Sachbearbeitung der Konzessionen für Strom, Gas und Wasser,
1.3. Auftragsgrundlage	

2. Ziele		
	2.1. Zielgruppen	Stadtverwaltung, städtische Gremien
	2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	optimale Sachbearbeitung
	2.3. Zieldefinition für 2013	

Teilergebnishaushalt Produkt 0902 Steuern, allgemeine Umlagen, Zuweisungen

Weiterstadt

Fachbereich ALLFINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

Fachdienst ALLFIN Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 0902 Steuern, allgemeine Umlagen, Zuweisungen

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
05	**Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.**	**38.397.800**	**33.822.200**	**38.309.684**
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.007.300	11.583.000	11.605.650
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.509.600	1.415.200	1.466.714
5551000	Grundsteuer A	42.000	42.000	39.933
5552000	Grundsteuer B	3.576.900	3.570.000	2.990.837
5553000	Gewerbesteuer	20.000.000	17.100.000	21.888.012
5559120	Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	210.000	60.000	264.544
5559200	Hundesteuer	52.000	52.000	53.994
06	**Erträge aus Transferleistungen**	**1.035.200**	**869.200**	**843.342**
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	1.035.200	869.200	843.342
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**	**173.500**	**170.000**	**169.638**
5401010	Schlüsselzuweisungen	173.500	170.000	169.638
09	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1.097.000**	**946.000**	**1.075.804**
5309100	Konzessionsabgabe Strom	850.000	700.000	844.666
5309110	Konzessionsabgabe Gas	55.000	54.000	53.829
5309120	Konzessionsabgabe Wasser	192.000	192.000	177.309
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**40.703.500**	**35.807.400**	**40.398.469**
11	**Personalaufwendungen**	**-11.300**	**-13.230**	**-12.613**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-1.540	-3.330	-3.264
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-30	-60	-13
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-9.050	-8.800	-8.018
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-310	-670	-559
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-350	-350	-759
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-5.090**	**-4.900**	**-1.777**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-1.390	-1.500	-1.549
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-130	-290	-228
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-2.950	-2.540	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-620	-570	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**			**-110**
6730000	Gebühren			-95
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			-15
14	**Abschreibungen**	**-15.000**		**-66.949**
6672000	Einzelwertberichtigung	-15.000		-66.949
16	**Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.**	**-24.126.051**	**-19.513.600**	**-20.179.182**
7353110	Kompensationsumlage	-665.051		-417.676

Teilergebnishaushalt Produkt 0902 Steuern, allgemeine Umlagen, Zuweisungen

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
7354100	Kreisumlage	-13.123.700	-10.199.600	-10.098.601
7354200	Schulumlage	-6.657.300	-6.010.000	-5.950.450
7380100	Gewerbesteuerumlage	-3.680.000	-3.304.000	-3.712.456
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-24.157.441**	**-19.531.730**	**-20.260.631**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**16.546.059**	**16.275.670**	**20.137.838**
21	**Finanzerträge**	**501.200**	**501.200**	**514.395**
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	500.000	500.000	514.206
5764000	Verspätungszuschläge	1.200	1.200	210
5790901	Rücklastschriftgebühren			-21
22	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-180.100**	**-180.000**	
7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen	-180.100	-180.000	
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**	**321.100**	**321.200**	**514.395**
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**16.867.159**	**16.596.870**	**20.652.232**
25	**Außerordentliche Erträge**			**836**
5990900	sonstige außerordentliche Erträge			836
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			**836**
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**16.867.159**	**16.596.870**	**20.653.068**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**16.867.159**	**16.596.870**	**20.653.068**

Erläuterungen

Sachkonto 6672000, Einzelwertberichtigungen

Ist zum Bilanzstichtag bei einer Forderung ein Verlust zu erwarten, so muss in Höhe des vermuteten Ausfalls eine entsprechende

Teilergebnishaushalt Produkt 0902 Steuern, allgemeine Umlagen, Zuweisungen

Weiterstadt

Abschreibung vorgenommen werden. Im Anlehnung an die Berichtigungen der Vorjahre werden vorsorglich bei nachfolgend aufgeführten Produkten Haushaltsmittel bereitgestellt:
Produkt 0503, Finanzverwaltung, Produkt 0902. Steuern, Umlagen, Zuweisungen, Produkt 2101, Brandschutz,
Produkt 2201, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Produkt 2401, Soziales, Produkt 4101, Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege und Produkt 4201, Schüler im Alter von 6 bis 12.

Teilfinanzhaushalt Produkt 0902 Steuern, allgemeine Umlagen, Zuweisungen

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Teilhaushalt 3
Zentrale Verwaltung

mit den Produktgruppen

Steuern und Gebühren
- 1101 Steuerverwaltung

Zentrale Dienste / IT
- 1201 Zentrale Dienste / IT

Personalservice
- 1301 Personalservice

Parlamentarisches Büro
- 1401 Gemeindeorgane

Sport- und Kulturförderung
- 1501 Heimat- und Kulturpflege
- 1502 Sportförderung
- 1503 Hallenbad (entfällt künftig)
- 1504 Büchereien

Produkt 1101
Steuerverwaltung

mit der Kostenstelle

1000-001	Allgemeine Kostenstelle FB I (entfällt, nur noch mit Rechnungsergebnis 2011 enthalten)
1101-001	Steuerverwaltung

Produktbereich	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	Steuern und Gebühren
Produkt	**1101**
	Steuerverwaltung
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst I/1
Produktverantwortlich	Volker Buß

☒ ***Pflichtaufgaben***

☐ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Das Produkt umfasst das Festsetzungs- und Erhebungsverfahren von Steuern und Gebühren der Stadt Weiterstadt.
1.2. Leistungen	Das Produkt umfasst folgende Aufgabenstellungen: ➢ Veranlagung der Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer und Spielapparatesteuer ➢ Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren ➢ Bearbeitung von Steuerbefreiungen ➢ Bearbeitung von Stundungen, Niederschlagungen und Erlass ➢ Bearbeitung von Widersprüchen ➢ Wahrnehmung städtischer Interessen beim Bewertungs- u. Festsetzungsverfahren der Steuern durch das Finanzamt ➢ Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden ➢ Feststellung und Einleitung der Verfolgung von Steuer- und Gebührenrückständen
1.3. Auftragsgrundlage	Gesetze und Verordnungen sowie städtisches Satzungsrecht. Im Einzelnen: ➢ Gewerbesteuergesetz ➢ Grundsteuergesetz ➢ Abgabenordnung und

	➢ Kommunales Abgabengesetz ➢ Insolvenzordnung ➢ städtisches Satzungsrecht

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Haus- und Grundstückseigentümer Gewerbetreibende Hundehalter Spielautomatenaufsteller
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Erzielung optimaler Steuereinnahmen
2.3. Zieldefinition für 2013	

Teilergebnishaushalt Produkt 1101 Steuerverwaltung

Weiterstadt

Fachbereich FB I Zentrale Verwaltung

Fachdienst FD I/1 FD I/1 Steuern u. Gebühren

Produkt 1101 Steuerverwaltung

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**30**	**30**	**3**
5060000	Umsatzerlöse aus Verkauf	30	30	3
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**100**	**50**	**54**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	100	50	54
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**130**	**80**	**57**
11	**Personalaufwendungen**	**-136.980**	**-145.320**	**-128.756**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-46.160	-45.630	-42.148
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-670	-780	-500
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-12.470	-12.010	-11.848
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-1.920	-1.850	-1.840
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-4.450	-4.260	-4.282
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-5.860	-5.700	-5.745
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-54.470	-51.200	-51.707
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-9.430	-9.140	-8.705
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte		-13.200	
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-1.500	-1.500	-1.885
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	-96
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-30	-30	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-36.190**	**-35.540**	**-14.144**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-9.230	-10.100	-10.510
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-3.960	-3.920	-3.634
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-19.020	-17.680	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-3.980	-3.840	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-8.950**	**-9.000**	**-4.141**
6010100	Büromaterial	-1.400	-1.400	-759
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-500	-50	-33
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung		-400	
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-500	
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren	-400	-400	
6720100	Wartung, Pflege, Verarbeitungsk. NSK	-1.800	-1.800	
6730000	Gebühren	-200	-100	-106
6750001	Rücklastschriftgebühren		-2.000	
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	-650	-650	
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-500	-500	-247
6820000	Porto und Versandkosten	-2.000		-2.138
6840000	amtliche Bekanntmachungen			-126
6850000	Reisekosten			-6
6880000	Fort- und Weiterbildung	-1.500	-900	-726
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		-300	

Teilergebnishaushalt Produkt 1101 Steuerverwaltung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
14	**Abschreibungen**			**-4.907**
6672000	Einzelwertberichtigung			-4.907
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**		**-100**	**-254**
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS		-100	-254
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-182.120**	**-189.960**	**-152.202**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-181.990**	**-189.880**	**-152.145**
21	**Finanzerträge**	**100**	**100**	**-36**
5790901	Rücklastschriftgebühren	100	100	-36
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**	**100**	**100**	**-36**
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-181.890**	**-189.780**	**-152.181**
25	**Außerordentliche Erträge**			**9**
5990900	sonstige außerordentliche Erträge			9
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			**9**
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-181.890**	**-189.780**	**-152.172**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-181.890**	**-189.780**	**-152.172**

Erläuterungen

Sachkonto 673000, Gebühren

Gebühren für Grundbucheintragungen und Schufa-Auskünfte

Teilfinanzhaushalt Produkt 1101 Steuerverwaltung

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-500	
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-500**	
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-500**	

Investitionen Produkt 1101 Steuerverwaltung

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/1	FD I/1 Steuern u. Gebühren
Produkt	1101	Steuerverwaltung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN1101-001 Bewegliches Vermögen		-500		-6.800	-8.300		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-500		-6.800	-8.300		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-500**		**-6.800**	**-8.300**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 1201
Zentrale Dienste / IT

mit den Kostenstellen

1201-001	Zentrale Dienste
1201-010	Systemadministration/IT
1201-011	Hausdruckerei
1201-012	Zentrale Beschaffungsstelle
1201-013	Sicherheitstechnischer Dienst / Arbeitsschutz
1201-014	Stadtarchiv
1201-015	Hauptamt (entfällt)
1201-016	Organisation

Produktbereich	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	Zentrale Dienste / IT
Produkt	**1201**
	Zentrale Dienste / IT
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst I/2
Produktverantwortlich	Roland Knell

☒ ***Pflichtaufgaben***

☐ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Zentrale Dienste Personaleinsatz am Empfang mit Telefonzentrale Zentrale Beschaffung, Verwaltung und Ausgabe von Büromaterial, Beschaffung sämtlichen Mobiliars und Kopiergeräte für die gesamte Verwaltung Zentrale Postein- und -ausgangsstelle, Botendienste und zentrale Vervielfältigungsstelle Gebäudebeflaggung Kommunalarchiv Datenschutz Organisation und Betreuung der Arbeitsicherheit für die gesamte Verwaltung, einschließlich Eigenbetrieben Verwaltung der Mitgliedschaften in Verbänden und Gruppen Zentrale Bearbeitung des Versicherungswesens IT-Bereich Beschaffung von EDV-Hard- und Software Administration der IT- Anlage Störungsbeseitigung bei Hard- und Software Updates, Datensicherung Administration der TK- Anlage, Störungsbeseitigungen Zusammenarbeit mit Lieferanten und externen Beratern
1.2. Leistungen	Zentrale Dienste Personalplanung Empfang/Telefonanlage, Zentrale Poststelle und Vervielfältigung sowie des Botendienstes

	Abwicklung von Beschaffungsmaßnahmen für Wirtschafsgüter (Beratung, Einholung von Angeboten, Kostenvergleiche, Auftragsvergabe, Überwachung der Lieferung, Marktbeobachtung) Ausschreibungen nach VOL/A Sicherstellen eines geregelten Postein- und -ausgangs und Verteilung Zusammenarbeit mir privatem Zustelldienst Betreuung des Kommunalarchivs, Organisation des Umgangs mit Archivgut, Beschaffungen Erstellen und Aktualisieren von Dienstanweisungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit Organisation und Koordination der Arbeitsplatzbegehungen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit Zusammenarbeit mit dem betriebsärztlichen Dienst Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel Zusammenarbeit mit dem Unfallversicherungsträger und Berufsgenossenschaften. Organisation von Schulungen Arbeitssicherheit/Unfallschutz
1.3. Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen der Stadt Weiterstadt Beschlüsse der städtische Gremien Hess. Gemeindeordnung Hessisches- und Bundesdatenschutzgesetz Arbeitssicherheitsgesetz Arbeitsstättenrichtlinien Betriebssicherheitsverordnung diverse Arbeitsschutzvorschriften Unfallverhütungsvorschriften

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Bedienste der Stadt Weiterstadt, einschließlich der Eigenbetriebe. BürgerInnen der Stadt Weiterstadt
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Efffiziente Verwaltungsabläufe, Transparenz des Verwaltungshandelns, Erhalten und Zugänglichmachung von Kulturgut
2.3. Zieldefinition für 2013	Erfassung aller Akten im Zwischenarchiv, Neufassung des Aktenplans Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation Anwenderschulungen Office-Paket Einsatz eines neuen elektronischen Zeiterfassungssystems

Teilergebnishaushalt Produkt 1201 Zentrale Dienste/IT

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/2	FD I/2 Zentrale Dienste/IT
Produkt	1201	Zentrale Dienste/IT

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**200**	**100**	**32**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	200	100	32
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**195.060**	**101.489**	**108.187**
5484000	Kostenerstattungen vom sonst öffentl. Bereich			145
5485000	Kostenerstattungen von verb Unter		3.100	5.092
5486000	Verwaltungskostenanteile KIS	110.400	33.530	33.530
5486010	Kostenerst. von Kis Versorg. I. KIV	4.700	5.000	4.382
5486030	Kostenerstattung KIS	39.800	32.000	31.930
5486040	Kostenerst. KIS, Umlage an Verw. schulverband		450	487
5486050	Kostenerst. KIS sicherh.technischer- u.	1.800	3.500	3.328
5486100	Verwaltungskostenanteile Stadtwerke	23.000	14.439	14.238
5486120	Kostenerstattung Stadtwerke	150	2.000	
5486140	Kostenerst. Stadtwerke, Umlage Verwaltungs-		120	142
5486150	Kostenerst. Stadtwerke sicherheitst.- u.	1.100	750	710
5487400	Kostenerstattung Versicherungen	500	500	1.073
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche	11.610	4.000	9.556
5488300	Kostenerstattung privat für Telefongespräche	2.000	2.000	1.580
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen		100	1.993
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**			**3.342**
5424000	Zuweisungen für lfd Zwecke sonst öffentl Bereich			3.342
09	**Sonstige ordentliche Erträge**	**200**	**200**	
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	200	200	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**195.460**	**101.789**	**111.561**
11	**Personalaufwendungen**	**-457.480**	**-404.490**	**-390.338**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-224.860	-196.240	-175.032
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-3.540	-3.350	-1.870
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-25.850	-30.690	-29.951
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-3.940	-4.700	-4.620
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-9.330	-11.090	-11.022
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-9.840	-11.680	-11.612
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	-34.040	-40.160	-46.856
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-88.020	-55.650	-61.901
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-52.960	-47.910	-46.028
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-5.000	-2.900	-932
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-40	-40	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-60	-80	-208
6513000	Aufw. f. übernomme Fahrtk. von Bediensteten			-305
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-68.600**	**-60.870**	**-34.011**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-17.380	-11.350	-15.208

Teilergebnishaushalt Produkt 1201 Zentrale Dienste/IT

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-22.030	-20.370	-18.802
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-23.850	-23.350	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-5.340	-5.800	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-382.300**	**-386.250**	**-361.562**
6010100	Büromaterial	-31.500	-24.800	-23.056
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-86
6030200	Arzneimittel, Verbandsmaterial u. -kästen	-700	-700	-508
6055000	Treibstoffe	-1.300	-1.000	-1.127
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-3.000	-3.000	-1.942
6063200	Material Telefonanlage	-3.000	-2.000	-375
6063210	EDV Material		-9.000	-2.345
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-4.000	-5.200	-667
6070000	Dienst- und Schutzkleidung	-200	-300	
6081000	Reinigungsmaterial		-200	
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-137
6131000	Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche			-1.178
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen			-7.438
6139010	Externe Netzwerk- und Anwenderbetreuung	-5.000	-5.000	-7.215
6161000	Fremdleistung Bauunterhaltung			-351
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen		-3.000	-4.207
6164000	Fremdinstandhaltung Fahrzeuge	-1.000	-1.000	
6166000	Wartungskosten	-10.000	-8.200	-13.549
6166030	Wartungskosten Richtfunkanlage		-6.800	-6.907
6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung			-310
6171000	Fremdentsorgung			-57
6173000	Fremdreinigung			-10
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen			-498
6701030	Miete Kopierer	-23.000	-22.000	-21.299
6710000	Leasing	-8.500	-4.500	-5.674
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren	-400	-8.500	-11.077
6720100	Wartung, Pflege, Verarbeitungsk. NSK		-2.000	-4.821
6730000	Gebühren	-300	-300	-276
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	-1.500	-3.000	-2.233
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.		-7.500	
6779010	Beratungs u. Planungskosten	-8.500	-2.000	-3.499
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-12.900	-15.700	-13.148
6820000	Porto und Versandkosten	-38.000	-35.000	-33.794
6831000	Datenübertragungskosten	-85.000	-82.000	-68.630
6832000	Telefonkosten	-20.100	-20.200	-18.995
6840000	amtliche Bekanntmachungen		-1.500	
6850000	Reisekosten	-1.200	-1.400	-1.380
6880000	Fort- und Weiterbildung	-16.000	-8.850	-16.351
6890001	Softwarepflege	-9.000	-3.000	-3.431
6900100	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen			-1.229
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-72.000	-76.000	-75.436
6910000	Mitgliedsbeiträge	-26.000	-22.000	-8.034
6920000	Schadensersatzleistungen	-200	-200	-60
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		-400	-232
14	**Abschreibungen**	**-23.834**	**-28.677**	

Teilergebnishaushalt Produkt 1201 Zentrale Dienste/IT

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm	-538	-1.785	
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-199	-372	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-23.096	-26.520	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-4.600**	**-3.800**	**-17.173**
7100100	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Bund			-13.522
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		-200	
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	-1.100	-100	-63
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-3.500	-3.500	-3.588
16	**Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.**			**-1.207**
7354900	andere Umlagen			-1.207
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-936.814**	**-884.087**	**-804.291**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-741.354**	**-782.298**	**-692.730**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-741.354**	**-782.298**	**-692.730**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-741.354**	**-782.298**	**-692.730**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-741.354**	**-782.298**	**-692.730**

Erläuterungen

Erläuterungen zu Sachkonto 54860000

Kostenerstattung Verwaltungskostenanteile von KIS

Die für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen vom Komm. Immobilienservice zu zahlenden Kostenerstattungen werden über nachfolgende Kostenstellen vereinnahmt:

Teilergebnishaushalt Produkt 1201 Zentrale Dienste/IT

Weiterstadt

Kostenstelle 0101-001, Bürgermeister mit Vorzimmer
Kostenstelle 0503-001, Finanzverwaltung
Kostenstelle 1201-010, Systemadministration, IT
Kostenstelle 1201-012, Zentrale Beschaffungsstelle
Kostenstelle 1201-014, Stadtarchiv
Kostenstelle 1301-001, Personalservice
Kostenstelle 3101-001, Liegenschaftsverwaltung

Kostenstelle 1201-010, Sachkonto 5486010, Kostenerstattung KIS für Versorgungsleistungen KIV
Erstattungen des Eigenbetriebs KIS für Leistungen der Kommunalen Informationsverarbeitung Darmstadt (KIV).

Kostenstelle 1201-012, Sachkonto 5486030, Kostenerstattung KIS
Kostenanteil des Eigenbetriebs Komm. Immobilienservice für verschiedene Leistungen der Stadt wie Pflege und Wartung der TK Anlage, Versicherungen, Gebühren für Internetnutzung oder Zahlung von Mitgliedsbeiträgen.

Kostenstelle 1201-013, Sachkonto 5486050, Kostenerstattung KIS
Kostenanteil des Eigenbetriebs Komm. Immobilienservice für den sicherheitstechnischen Dienst.

Erläuterungen zu Sachkonto 5486100
Kostenerstattung Verwaltungskostenanteile Stadtwerke
Die für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen von den Stadtwerken zu zahlenden Kostenerstattungen werden über nachfolgende Kostenstellen vereinnahmt:
Kostenstelle 0101-001, Bürgermeister mit Vorzimmer
Kostenstelle 0503-001, Finanzverwaltung
Kostenstelle 1201-010, Systemadministration, IT
Kostenstelle 1201-012, Zentrale Beschaffungsstelle
Kostenstelle 1201-014, Stadtarchiv
Kostenstelle 1301-001, Personalservice
Kostenstelle 3101-001, Liegenschaftsverwaltung

Kostenstelle 1201-001, Sachkonto 5488000, Kostenerstattung übrige Bereiche
Zuschuss zur Ausbildungsvergütung nach dem Sozialgesetzbuch durch die Agentur für Arbeit.

Erläuterungen zu Sachkonto 6166000

Evtl. vorhandener Mehrbedarf wird durch Haushaltsreste des Vorjahres gedeckt.

Erläuterungen zu Sachkonto 6720000

Evtl. vorhandener Mehrbedarf wird durch Haushaltsreste des Vorjahres gedeckt.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1201 Zentrale Dienste/IT

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-187.000	-12.500	-111.091
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-187.000**	**-12.500**	**-111.091**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-187.000**	**-12.500**	**-111.091**

Investitionen Produkt 1201 Zentrale Dienste/IT

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/2	FD I/2 Zentrale Dienste/IT
Produkt	1201	Zentrale Dienste/IT

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN1201-001 Bewegliches Vermögen		-2.500	-16.225	-28.500	-36.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-2.480				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500	-13.746	-28.500	-36.000		
IN1201-002 Bewegliches Vermögen		-2.000	-1.514	-15.500	-21.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.000	-1.514	-15.500	-21.500		
IN1201-003 Bewegliches Vermögen		-500	-673	-27.900	-27.900		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-500	-673	-27.900	-27.900		
IN1201-006 Bewegliches Vermögen	-2.000	-500	-627	-4.800	-13.400		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-2.000	-500	-627	-4.800	-13.400		

Erläuterungen:

IN1201-006

Stadtarchiv:

Beginn der Ausstattung eines weiteren Archivraums mit einem weiteren

Kartenschrank 2013: 1.500,00 Euro und geringwertige Wirtschaftsgüter: 500,00 Euro

IN1201-008 Bewegliches Vermögen	-15.000	-6.500	-749	-23.800	-45.800		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-15.000	-6.500	-749	-23.800	-45.800		

Erläuterungen:

IN1201-008

Austausch von unterbrechungsfreien Stromversorgungen (USV) 6.000,00 Euro

Server für Firewall Rathaus 7.000,00 Euro

Hardwareaustausch im Fachdienst IT 2.000,00 Euro

IN1201-009 Richtfunk für Medienschiff			-62.234	-55.000	-55.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-43.786				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-18.448	-55.000	-55.000		
IN1201-010 Anbindung Bürgerzentrum an Medienschiff				-7.500	-7.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-7.500	-7.500		
IN1201-011 Bewegliches Vermögen		-500		-1.500	-3.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-500		-1.500	-3.000		
IN1201-012 Neuausstattung EDV Schulungsraum			-7.568	-10.000	-10.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-7.568	-10.000	-10.000		
IN1201-013 Anschaffung GIS Intranetlösung				-5.500	-5.500		
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.ver				7.500	7.500		

Investitionen Produkt 1201 Zentrale Dienste/IT

Weiterstadt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-13.000	-13.000		
IN1201-014 Austausch Richtfunkstrecke			-21.501				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-21.501				
IN1201-015 Richtfunkanbindung an Netz Rathaus	-120.000				-120.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-120.000				-120.000		
Erläuterungen: **IN1201-015** Richtfunkanbindung Feuerwehr mit Bürgerhaus Gräfenhausen an IT / TK Netz Rathaus.							
IN1201-016 Eletronische Arbeitszeiterfassung	-50.000				-50.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-50.000				-50.000		
Erläuterungen: **IN1201-016** Anschaffung eines neuen Systems zur elektronischen Zeiterfassung. Das seit 2004 vorhandene System wird nicht mehr supported und läuft nicht in der vorhandenen Serverumgebung.							
Gesamtsumme Auszahlungen	**-187.000**	**-12.500**	**-111.091**	**-187.500**	**-403.100**		
Gesamtsumme Einzahlungen				**7.500**	**7.500**		

Produkt 1301
Personalservice

mit der Kostenstelle

1301-001	Personalservice

Produktbereich	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	Personalservice
Produkt	**1301**
	Personalservice
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst I/3
Produktverantwortlich	Cornelia Hartmann

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Personalangelegenheiten der Stadtverwaltung, deren nachgeordneten Einrichtungen, Stadtwerke und Kommunaler Immobilienservice
1.2. Leistungen	➢ Vorbereitung und Vornahme von Einstellungen ➢ Sachbearbeitung Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht ➢ Berechnung und Anweisung der Bezüge und sonstigen Leistungen für Beamte, Beschäftigte und Auszubildende ➢ Vergabe von Praktikumsplätzen und Ferienjobs ➢ Personalbedarfsdeckung ➢ Personalbetreuung ➢ Aus- und Fortbildung ➢ Personalkostenkalkulation für den Haushalt ➢ Stellenplan ➢ Zusammenarbeit mit Personalrat, Familien-, Frauen und Seniorenbeauftragte und Schwerbehindertenvertretung ➢ Frauenförderplan in Zusammenarbeit mit der Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragten ➢ Familienkasse ➢ Koordination der arbeitsmedizinischen Betreuung

1.3. Auftragsgrundlage	➢ Beschlüsse der städtischen Gremien (z.B. Stellenplan) ➢ Bundes-Angestellten-Tarifvertrag - BAT ➢ Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter - BMT-G ➢ Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vom 13.9.2005 ➢ Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-VKA) vom 13.9.2005 ➢ Hessisches Beamtengesetz (HBG) ➢ Bundesbesoldungsgesetz ➢ Hessische Beihilfenverordnung (HBeihVO) ➢ Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG) ➢ Hessisches Gleichberechtigungsgesetz (HGlG) ➢ Mutterschutzgesetz (MuSchG) ➢ Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) ➢ Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) ➢ Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) ➢ Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG) ➢ BGB ➢ SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) ➢ SGB IV, V, VI ➢ Abgabenordnung ➢ Hessisches Reisekostengesetz (HRKG) ➢ Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (BildUrlG)

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Mitarbeiter/innen der Stadt, Stadtwerke und Kommunaler Immobilienservice
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Kostengünstige, effektive und kompetente Personalentwicklung und Personalbetreuung
2.3. Zieldefinition für 2013	Umsetzung neuer tariflicher Vereinbarungen

Teilergebnishaushalt Produkt 1301 Personalservice

Weiterstadt

Fachbereich FB I Zentrale Verwaltung

Fachdienst FD I/3 FD I/3 Personalservice

Produkt 1301 Personalservice

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**129.300**	**109.467**	**102.440**
5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden	10.000		
5486000	Verwaltungskostenanteile KIS	87.000	79.352	74.352
5486050	Kostenerst. KIS sicherh.technischer- u.	1.900	2.700	1.176
5486060	Kostenerst. KIS Unfallkasse Hessen	10.900	10.090	9.953
5486100	Verwaltungskostenanteile Stadtwerke	17.000	15.675	14.803
5486150	Kostenerst. Stadtwerke sicherheitst.- u.	500	300	231
5486160	Kostenerst. Stadtwerke, Unfallkasse Hessen	2.000	1.250	1.926
5486170	Kostenerst. Stadtwerke, Mitgliedsbeiträge		100	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**129.300**	**109.467**	**102.440**
11	**Personalaufwendungen**	**-290.920**	**-250.820**	**-217.629**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-80.350	-77.830	-71.375
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-1.400	-1.360	-858
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-22.780	-22.330	-21.597
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-3.520	-3.440	-3.381
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-8.390	-8.220	-8.054
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-6.370	-6.130	-6.170
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-141.120	-87.400	-86.000
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-16.450	-16.650	-14.776
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte		-20.920	
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-6.500	-6.500	-3.912
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	-300
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen			-147
6550000	Dienstjubiläen	-2.500		-953
6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	-1.500		-107
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-104.290**	**-50.500**	**-26.385**
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	-4.500		-1.057
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-16.910	-18.400	-19.114
6450200	Aufw. an Versorgungskassen Beamte Versorgungsempf.	-51.230		
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-6.760	-6.760	-6.214
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-20.480	-20.480	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-4.410	-4.860	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-89.500**	**-66.300**	**-62.521**
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-89
6101050	Fremdleistung Untersuchungskosten, Impfungen		-500	-5.499
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	-5.000	-3.100	-619
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-3.000	-3.200	-2.724
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen		-500	
6869100	Ehe- und Altersjubiläen			-84
6880000	Fort- und Weiterbildung	-13.500	-2.500	

Teilergebnishaushalt Produkt 1301 Personalservice

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6909100	Beiträge zur Unfallkasse Hessen	-57.000	-51.500	-53.506
6910000	Mitgliedsbeiträge	-11.000	-5.000	
16	**Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.**			**26**
7365000	Aufw. aus steuerähnl. Abgaben an Zweckv. & dgl.			26
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-484.710**	**-367.620**	**-306.509**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-355.410**	**-258.153**	**-204.069**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-355.410**	**-258.153**	**-204.069**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-355.410**	**-258.153**	**-204.069**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-355.410**	**-258.153**	**-204.069**

Erläuterungen

Kostenstelle 1301-001, Sachkonto 5483000, Kostenerstattung von Zweckverbänden

Kostenerstattung des Zweckverbands Gemeinschaftskasse Darmstadt für die Inanspruchnahme des städtischen Personalservice bei der Bearbeitung von Personalangelegenheiten des Zweckverbands.

Erläuterungen zu Sachkonto 54860000

Kostenerstattung Verwaltungskostenanteile von KIS

Die für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen vom Komm. Immobilienservice zu zahlenden Kostenerstattungen werden über nachfolgende Kostenstellen vereinnahmt:

Kostenstelle 0101-001, Bürgermeister mit Vorzimmer

Kostenstelle 0503-001, Finanzverwaltung

Kostenstelle 1201-010, Systemadministration, IT

Teilergebnishaushalt Produkt 1301 Personalservice

Weiterstadt

Kostenstelle 1201-012, Zentrale Beschaffungsstelle
Kostenstelle 1201-014, Stadtarchiv
Kostenstelle 1301-001, Personalservice
Kostenstelle 3101-001, Liegenschaftsverwaltung

Kostenstelle 1301-001, Sachkonto 5486050, Kostenerstattung KIS, medizinische Betreuung
Kostenerstattung des Eigenbetriebs KIS für betriebsärztlichen Dienst.

Kostenstelle 1301-001, Sachkonto 5486060, Kostenerstattung KIS,
Anteilige Kosten des Eigenbetriebs KIS an der Unfallkasse Hessen.

Erläuterungen zu Sachkonto 5486100
Kostenerstattung Verwaltungskostenanteile Stadtwerke
Die für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen von den Stadtwerken zu zahlenden Kostenerstattungen werden über nachfolgende Kostenstellen vereinnahmt:
Kostenstelle 0101-001, Bürgermeister mit Vorzimmer
Kostenstelle 0503-001, Finanzverwaltung
Kostenstelle 1201-010, Systemadministration, IT
Kostenstelle 1201-012, Zentrale Beschaffungsstelle
Kostenstelle 1201-014, Stadtarchiv
Kostenstelle 1301-001, Personalservice
Kostenstelle 3101-001, Liegenschaftsverwaltung

Kostenstelle 1301-001, Sachkonto 5486150, Kostenerstattung Stadtwerke, medizinische Betreuung
Kostenerstattung des Eigenbetriebs Stadtwerke Weiterstadt für betriebsärztlichen Dienst.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1301 Personalservice

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-500	
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-500**	
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-500**	

Investitionen Produkt 1301 Personalservice

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/3	FD I/3 Personalservice
Produkt	1301	Personalservice

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN1301-001 Bewegliches Vermögen		-500		-8.200	-11.200		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-500		-8.200	-11.200		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-500**		**-8.200**	**-11.200**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 1401
Gemeindeorgane

mit den Kostenstellen

1401-001	Gemeindeorgane (entfällt)
1401-010	Magistrat
1401-011	Stadtverordnetenversammlung
1401-013	Ausländerbeirat
1401-014	Ortsgericht
1401-015	Schiedsamt

Produktbereich	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	Parlamentarisches Büro
Produkt	**1401**
	Gemeindeorgane
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst I/4
	Parlamentarisches Büro
Produktverantwortlich	Annette Zettel

X ***Pflichtaufgaben*** (Gremien)

Freiwillige Aufgaben

1. Produktdefinition	
1.1.Kurzbeschreibung	➢ Unterstützung, Organisation und Betreuung von Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Ausschüsse, Kommissionen, Ausländerbeirat, Bürgerversammlungen ➢ Angelegenheiten der Kommunalverfassung und des Ortsrechts ➢ Besetzung der Schiedsämter und Ortsgerichte ➢ Erstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen
1.2. Leistungen	**<u>Gremien</u>** ➢ Terminplanung der Gremien ➢ Vorbereitung der Tagesordnungen der Gremien ➢ Zusammenstellung der Vorlagen und Drucksachen ➢ Einladungen ➢ Öffentliche Bekanntmachungen ➢ Protokollführung und -ausfertigung ➢ Beschlussausfertigung und -kontrolle ➢ Abrechnung der Sitzungsgelder ➢ Auszahlung der Fraktionszuweisung ➢ Anmeldung und Abrechnung von Lehrgängen, an denen

	Mandatsträger teilnehmen ➢ Führen der Personenstammdatei der Mandatsträger ➢ Erstellung von Statistiken ➢ Führen und Verwaltung der Protokollbücher ➢ Aufbewahrung der Sitzungsunterlagen ➢ Zusammenarbeit mit dem Stadtverordnetenvorsteher, den Fraktionen und dem Ausländerbeirat **<u>Satzungsrecht</u>** ➢ Federführung bei der Erstellung städtischer Satzungen ➢ Vorlage der Satzungen an die Kommunalaufsicht ➢ Erstellung und Fortführung der Ortsrechtsammlung ➢ Herausgabe von Satzungen an Dritte **<u>Schiedsamt, Ortsgericht</u>** ➢ Ausschreibung, Wahlvorbereitung der Schiedspersonen und Mitglieder der Ortsgerichte und Mitteilung an das Amtsgericht ➢ Ausschreibung, und Erstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen und Mitteilung an das Amtsgericht bzw. Jugendamt
1.3. Auftragsgrundlage	➢ Hessische Gemeindeordnung ➢ Geschäftsordnung der Gemeindevertretung ➢ Grundsatzbeschlüsse der städtischen Gremien ➢ Dienstanweisungen ➢ Ortsgerichtsgesetz ➢ Schiedsamtsgesetz ➢ Gerichtsverfassungsgesetz

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrates, der Kommissionen, des Ausländerbeirates Interessierte Einwohner/innen Mitglieder des Ortsgerichts Schiedspersonen
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	➢ Sicherstellung der kommunalen Selbstverwaltung ➢ Information der Einwohner/innen
➢ ***2.3. Zieldefinition für 2013***	**<u>Gremien</u>** Durchführung von: ➢ 11 Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung ➢ 28 Ausschusssitzungen ➢ 6 Sitzungen des Ausländerbeirates ➢ 5 Bürgerversammlungen ➢ Verwaltung des Ratsinformationssystems für Parlamentarier und Einwohner/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 1401 Gemeindeorgane

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/4	FD I/4 Palamentarisches Büro
Produkt	1401	Gemeindeorgane

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**		**50**	**588**
5482300	Kostenerstattung Landkreis			500
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche		50	88
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**		**50**	**588**
11	**Personalaufwendungen**	**-128.010**	**-126.270**	**-109.523**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-35.520	-42.800	-27.105
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-620	-740	-331
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-9.390	-9.060	-8.945
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-1.620	-1.370	-1.354
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-3.360	-3.200	-3.207
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-2.040	-1.880	-1.871
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-58.290	-52.900	-53.234
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-7.210	-8.620	-5.627
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte		-1.420	
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-9.900	-4.200	-7.813
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-40	-60	
6550000	Dienstjubiläen			-35
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-207.580**	**-117.350**	**-141.035**
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	-7.000	-7.000	-5.037
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-8.940	-10.300	-10.728
6450200	Aufw. an Versorgungskassen Beamte Versorgungsempf.	-167.120	-70.900	-122.914
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-2.980	-3.730	-2.356
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-17.730	-21.080	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-3.810	-4.340	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-129.785**	**-104.625**	**-112.713**
6010100	Büromaterial	-550	-500	-244
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-3.190
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung		-135	-259
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-500	-400	-127
6131000	Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche	-79.200	-76.200	-74.017
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren			-237
6780000	Fraktionszuweisungen	-21.600		-14.775
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-360	-400	-1.379
6831000	Datenübertragungskosten			-2.042
6832000	Telefonkosten	-140		-134
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-10.400	-8.700	-6.059
6850000	Reisekosten	-185	-150	-106
6860100	Verfügungsmittel	-2.500	-2.500	-1.849
6861000	Öffentlichkeitsarbeit			-214
6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)		-1.390	

Teilergebnishaushalt Produkt 1401 Gemeindeorgane

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-6.500	-5.700	-5.352
6869070	Veranstaltungen, Ehrungen Magistrat			-59
6869100	Ehe- und Altersjubiläen			-13
6880000	Fort- und Weiterbildung	-2.200	-2.250	-806
6890001	Softwarepflege	-3.150	-3.500	-1.205
6910000	Mitgliedsbeiträge	-500	-500	-575
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.000	-2.300	-71
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-1.275**	**-15.150**	**-6.952**
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich		-1.000	-1.138
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		-13.000	-5.400
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-1.275	-1.150	-414
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-466.650**	**-363.395**	**-370.222**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-466.650**	**-363.345**	**-369.634**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-466.650**	**-363.345**	**-369.634**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-466.650**	**-363.345**	**-369.634**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-466.650**	**-363.345**	**-369.634**

Erläuterungen

Kostenstelle 1401-011, Sachkonto 6860100, Verfügungsmittel für den Stadtverordnetenvorsteher

Im Ergebnishaushalt sind gem. § 13 GemHVO für den Stadtverordnetenvorsteher Verfügungsmittel zu veranschlagen.

Die Ansätze dürfen nicht überschritten werden, die Mittel sind nicht übertragbar und dürfen auch nicht für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Teilergebnishaushalt Produkt 1401 Gemeindeorgane

Weiterstadt

Weitere Verfügungsmittel sind bei Kostenstelle 0101-001 für den Bürgermeister bereitgestellt.

Erläuterungen zu Sachkonto 6869000

Evtl. vorhandener Mehrbedarf wird durch Haushaltsreste des Vorjahres gedeckt.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1401 Gemeindeorgane

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-1.000	-2.373
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-1.000**	**-2.373**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-1.000**	**-2.373**

Investitionen Produkt 1401 Gemeindeorgane

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/4	FD I/4 Palamentarisches Büro
Produkt	1401	Gemeindeorgane

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN1401-001 Bewegliches Vermögen		-1.000	-2.373	-4.900	-4.900		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-1.000	-2.373	-4.900	-4.900		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-1.000**	**-2.373**	**-4.900**	**-4.900**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 1501
Heimat- und Kulturpflege

mit den Kostenstellen

1501-001	Heimat- und Kulturpflege
1501-011	Vereinsförderung
1501-012	Kommunales Kino
1501-013	Städt. Kulturprogramm

Produktbereich	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	Sport- und Kulturförderung
Produkt	**1501**
	Heimat- und Kulturpflege
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst I/5
	Sport- und Kulturförderung
Produktverantwortlich	Gaby Arthofer

X ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	➢Aktionen/Veranstaltungen (Eigen- und Fremdveranstaltungen) ➢Förderung der Heimatpflege **Kommunales Kino** ➢Filmvorführungen ➢Veranstaltungen ➢Ausrichtung des Open Air Filmfestes **Vereinsförderung (Förderung der Heimat- und kulturellen Vereine)**
1.2. Leistungen	➢Vor- und Nachbereitung und Durchführung von Veranstaltungen ➢Verhandlungen mit Künstlern und Agenturen Veranstaltungsort ➢Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Rundfunk, Internet etc) ➢Organisation Kartenverkauf ➢Abrechnung mit Künstlern/Agenturen, Gema, Busunternehmen ➢Bearbeitung der Anträge für die Unterstützung im Bereich der Brauchtumspflege (Kirchweih, Umzüge o.ä.) ➢Pflege und Fortführung der Bildersammlung Weiterstadt ➢Betreuung und Verwaltung heimatkundlicher Bücher und Schriften ➢Ideelle Unterstützung von Personen/Gruppen im Bereich der Heimatpflege **Kommunales Kino**

	➢Vor- und Nachbereitung und Durchführung von Filmvorführungen/Veranstaltungen - Kinderkino - Jugendkino - internationales Kurzfilmfest - regelmäßig thematische Schwerpunkte ➢Beschaffung von Filmmaterial ➢Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Rundfunk, Internet etc) ➢Akquirierung von Sponsoren ➢Programmgestaltung ➢Organisation Kartenverkauf ➢Filmpreise - Auszeichnungen ➢Organisationen von Personal ➢Büro/Verwaltungsarbeiten ➢Kooperation mit Firmen, Ortsgruppen, Volkshochschule, Schulen, DGB etc. ➢Getränkeangebot **Ausführung der Vereinsförderrichtlinien** ➢Auswertung der Anträge auf Bezuschussung für die allgemeine Vereinsarbeit, Bewirtschaftung vereinseigener und gepachteter Einrichtungen, Anmietung von Einrichtungen, Anschaffung langlebiger Sport- und Übungsgeräte, Beschäftigung von Übungsleitern ➢Berechnung und Auszahlung der Zuschüsse ➢Bearbeitung der Zuschussanträge für investive Maßnahmen ➢Berechnung und Auszahlung von Jubiläumszuweisungen ➢Bearbeitung der Zuschüsse für besondere Veranstaltungen ➢Bearbeitung der Anträge auf Ehrenpreise ➢Bearbeitung der Anträge auf städtische Darlehen für ➢investive Maßnahmen und Umschuldungen ➢ Bearbeitung von Spendengeldern an die Vereine und Verbände: ➢Auswertung der Anträge ➢Berechnung der Spenden an die jeweiligen Vereine und Vorlagenerstellung Auszahlung der Spendengelder

1.3. Auftragsgrundlage	➢ § 19 Hessische Gemeindeordnung (öffentliche Einrichtungen) ➢ Beschlüsse der städtischen Gremien ➢ Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine und Verbände

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	**Heimat- und Kulturpflege** ➢ Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Weiterstadt und Umgebung ➢ örtliche Vereine und Verbände **Kommunales Kino** ➢ Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Weiterstadt und Umgebung ➢ nationale und internationale Besucher /Besuchergruppen, Filmemacher, Kritiker
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	**Heimat- und Kulturpflege** ➢ Anspruchsvolles und ausgewogenes Angebot an kulturellen Veranstaltungen ➢ Bewahrung der Heimatgeschichte für die nachfolgenden Generationen **Kommunales Kino** ➢ Ein anspruchsvolles und ausgewogenes Angebot an Filmen ➢ Beibehaltung der besonderen Atmosphäre im Kino ➢ einwandfreie Funktion der Technik ➢ Beibehaltung und ggfl. Steigerung der Besucherzahl **Vereinsförderung** Sicherstellung eines gut funktionierenden Vereinslebens mit einem breit gefächerten Angebot zur Erfüllung einer großen sozialen Aufgabe durch finanzielle und ideelle Unterstützung der Stadt Weiterstadt.
2.3. Zieldefinition für 2013	**Heimat- und Kulturpflege** Durchführung von Veranstaltungen im Bereich - Musik - Kunsthandwerk, Malerei - Theater/ Comedy

	Vereinsförderung - rechtzeitige und vollständige Auszahlung der allgemeinen Vereinszuschüsse

Teilergebnishaushalt Produkt 1501 Heimat- u. Kulturpflege

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/5	FD I/5 Sport u. Kulturförderung, Büchereien
Produkt	1501	Heimat- u. Kulturpflege

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**		**200**	**49**
5060000	Umsatzerlöse aus Verkauf		200	49
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**15.000**	**7.000**	**24.577**
5110200	Benutzungsgeb. , Eintrittsgelder Kultur	15.000	7.000	24.577
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**	**60.000**	**60.000**	**66.997**
5427000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	60.000	60.000	60.000
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen			6.997
08	**Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.**	**6.427**		
5460100	Auflösung Sonderposten, öffentlicher Bereich	6.427		
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**81.427**	**67.200**	**91.623**
11	**Personalaufwendungen**	**-55.030**	**-52.910**	**-52.396**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-40.160	-37.550	-37.145
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-660	-660	-344
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-5.810	-6.900	-6.824
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-8.110	-7.510	-7.654
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-250	-250	-429
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-6.140**	**-8.970**	**-4.602**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-930	-1.350	-1.401
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-3.480	-3.210	-3.200
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-1.430	-3.810	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-300	-600	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-32.550**	**-18.000**	**-111.579**
6010100	Büromaterial	-400	-300	-35
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial			-16
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-676
6056000	Wasser			-2.174
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-300	-550	-1.133
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-1.200	-100	
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-1.917
6101030	Fremdleistung für Erzeugnisse Forst		-500	
6131000	Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche	-5.200	-5.200	-5.200
6131100	Freiwilligencard		-100	
6132000	Leiharbeitskräfte, privater Ordnungsdienst			-3.990
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen		-300	
6161020	Fremdinstandhaltung im Außenbereich			-293
6171000	Fremdentsorgung			-927

Teilergebnishaushalt Produkt 1501 Heimat- u. Kulturpflege

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6173000	Fremdreinigung	-200	-250	-1.320
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-167
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-1.000	-450	-38.664
6701030	Miete Kopierer	-150	-100	-124
6701110	Miete Fremdfahrzeuge	-1.000	-500	-300
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren			-486
6730000	Gebühren	-1.250	-500	-2.114
6790000	Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen			-649
6791000	Honorare	-15.000	-3.500	-3.232
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-300		-308
6832000	Telefonkosten	-500	-1.500	-453
6850000	Reisekosten	-200	-150	-23
6861000	Öffentlichkeitsarbeit	-3.150	-150	-1.122
6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)	-1.500	-100	
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen		-2.750	-46.121
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-200	-100	-135
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.000	-900	
14	**Abschreibungen**	**-10.310**	**-1.529**	
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-10.073		
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-1.529	
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-237		
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-160.399**	**-144.700**	**-133.775**
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-21.555	-19.703	-66.433
7128100	Spezielle Zuweisungen an Vereine	-60.000	-60.000	
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-41.344	-32.997	-35.461
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-37.500	-32.000	-31.881
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-264.429**	**-226.109**	**-302.351**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-183.002**	**-158.909**	**-210.728**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-183.002**	**-158.909**	**-210.728**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-183.002**	**-158.909**	**-210.728**

Teilergebnishaushalt Produkt 1501 Heimat- u. Kulturpflege

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-183.002**	**-158.909**	**-210.728**

Erläuterungen

Kostenstelle 0402-001, Sachkonto 5427000, Zuschüsse von privaten Unternehmen

Von einem ortsansässige privaten Unternehmen erhält die Stadt einen jährlichen Zuschuss von 80.000,00 €, der für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke Verwendung finden soll. Die Mittel werden wie folgt veranschlagt:

Kostenstelle 0402-001 10.000,00 Euro für Seniorenbus, Leasing (7.000 Euro) und Zuschuss für Seniorenfahrten (3.000,00 Euro),

Kostenstelle 1501-011 56.500,00 Euro für Förderung von Sportvereinen,

Kostenstelle 1501-013 3.500,00 Euro für Kulturförderung aus Spenden und

Kostenstelle 2401-001 10.000,00 Euro für soziale Zwecke (Schulen, Altenheime, DRK usw.)

Aufwendungen in gleicher Höhe werden unter Sachkonto 7128100, spezielle Zuweisungen an Vereine veranschlagt.

Im Bereich der Seniorenarbeit (Kostenstelle 0402-001) wird die Mittelverwendung unter Sachkonto 6710000, Leasing Seniorenbus bzw. Sachkonto 6869090 mit 18.000,00 Euro abzüglich Sachkonto 5488210, Kostenerstattung für private Seniorenfahrten mit 15.000 Euro nachgewiesen.

Erläuterungen zu Sachkonto 6791000

Evtl. vorhandener Mehrbedarf wird durch Haushaltsreste des Vorjahres gedeckt.

Kostenstellen 1501-011 und 1501-013, Sachkonto 7128100, Spezielle Zuweisungen an Vereine

Verwendung der zu erwartenden Zuschüsse eines privaten Unternehmens für kulturelle und sportliche Zwecke.

Kostenstelle 1501-012, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

Kommunales Kino

Teilfinanzhaushalt Produkt 1501 Heimat- u. Kulturpflege

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.000	-2.000	-2.355
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.355**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.355**

Investitionen Produkt 1501 Heimat- u. Kulturpflege

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/5	FD I/5 Sport u. Kulturförderung, Büchereien
Produkt	1501	Heimat- u. Kulturpflege

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN1501-001 Bewegliches Vermögen	-1.500	-1.000	-1.855	-9.000	-15.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-1.500	-1.000	-1.855	-9.000	-15.000		
Erläuterungen: **IN1501-001** Betriebs- und Geschäftsausstattung und Geringerwertige Wirtschaftsgüter für das Kommunale Kino.							
IN1501-002 Bewegliches Vermögen		-500	-500	-2.000	-2.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-500	-500	-2.000	-2.000		
IN1501-005 Bewegliches Vermögen	-500	-500		-1.000	-3.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-500	-500		-1.000	-3.000		
Erläuterungen: **IN1501-005** Heimat- und Kulturpflege, Erwerb geringerwertiger Wirtschaftsgüter							
Gesamtsumme Auszahlungen	**-2.000**	**-2.000**	**-2.355**	**-12.000**	**-20.000**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 1502
Sportförderung

mit der Kostenstelle

1502-001	Sportförderung

Produktbereich	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	Sport- und Kulturförderung
Produkt	**1502**
	Sportförderung
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst I/5
	Sport- und Kulturförderung
Produktverantwortlich	Gaby Arthofer

X *Freiwillige Aufgaben*

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Förderung des Sports durch ideelle und finanzielle Unterstützung der Vereine und Verbände
1.2. Leistungen	**Ausführung der Vereinsförderrichtlinien** ➢ Auswertung der Anträge auf Bezuschussung für die allgemeine Vereinsarbeit, Bewirtschaftung vereinseigener und gepachteter Einrichtungen, Anmietung von Einrichtungen, Anschaffung langlebiger Sport- und Übungsgeräte, Beschäftigung von Übungsleitern ➢ Berechnung und Auszahlung der Zuschüsse ➢ Bearbeitung der Zuschussanträge für investive Maßnahmen ➢ Berechnung und Auszahlung von Jubiläumszuweisungen ➢ Bearbeitung der Zuschüsse für besondere Veranstaltungen ➢ Bearbeitung der Anträge auf Ehrenpreise ➢ Bearbeitung der Anträge auf städtische Darlehen für investive Maßnahmen und Umschuldungen ➢ Bearbeitung von Spendengeldern an die Vereine und Verbände:

	➢Auswertung der Anträge ➢Berechnung der Spenden an die jeweiligen Vereine und Vorlagenerstellung ➢Auszahlung der Spendengelder
1.3. Auftragsgrundlage	➢Beschlüsse der städtischen Gremien ➢Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine und Verbände

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Örtliche Vereine und Verbände
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	➢ Sicherstellung eines gut funktionierenden Vereinslebens mit einem breit gefächerten Angebot zur Erfüllung einer großen sozialen Aufgabe durch finanzielle und ideelle Unterstützung der Stadt Weiterstadt. ➢ rechtzeitige und vollständige Auszahlung der allgemeinen Vereinszuschüsse
2.3. Zieldefinition für 2013	Auszahlung von Zuschüssen für investive Maßnahmen

Teilergebnishaushalt Produkt 1502 Sportförderung

Weiterstadt

Fachbereich FB I Zentrale Verwaltung

Fachdienst FD I/5 FD I/5 Sport u. Kulturförderung, Büchereien

Produkt 1502 Sportförderung

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**500**	**800**	**391**
5487400	Kostenerstattung Versicherungen	500	800	
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche			391
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**500**	**800**	**391**
11	**Personalaufwendungen**	**-6.980**	**-5.760**	**-5.678**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-3.160	-1.710	-1.686
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-50	-30	-16
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-2.910	-3.450	-3.412
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-640	-350	-350
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-200	-200	-214
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-1.610**	**-3.030**	**-847**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-460	-680	-701
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-280	-150	-147
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-720	-1.900	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-150	-300	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-700**	**-800**	**-1.545**
6850000	Reisekosten	-200	-200	
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen		-300	-1.301
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-500	-300	-244
14	**Abschreibungen**	**-6.416**		
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	-6.416		
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-233.862**	**-224.714**	**-209.213**
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich			-40.000
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-223.410	-219.554	-154.934
7128100	Spezielle Zuweisungen an Vereine			-8.997
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-10.452	-5.160	-5.121
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)			-161
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**			**-147**
7030000	Kfz-Steuer			-147
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-249.568**	**-234.304**	**-217.431**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-249.068**	**-233.504**	**-217.039**

Teilergebnishaushalt Produkt 1502 Sportförderung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-249.068**	**-233.504**	**-217.039**
25	**Außerordentliche Erträge**		**800**	
5901000	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen		800	
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**		**800**	
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-249.068**	**-232.704**	**-217.039**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-249.068**	**-232.704**	**-217.039**

Erläuterungen

Erläuterungen zu Sachkonto 7128000, Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Zuschüsse im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine und Verbände. Der Mehrbedarf des Jahres 2013 wird wie folgt begründet:

1. Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.2012, Drucksache IX/0411/1
   Der Reit- und Fahrverein erhält einen Zuschuss für die Dachsanierung am Vereinsgebäude in Höhe von 1.535,00 €
2. Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.2012, Drucksache IX/0412/1
   Der Tennisclub Grün-Weiß Gräfenhausen erhält für Sanierungsmaßnahmen auf dem Vereinsgelände einen Zuschuss von maximal 10 % der Sanierungskosten.

Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung Komm. Immobilienservice

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

DLRG Steinrodsee

Teilfinanzhaushalt Produkt 1502 Sportförderung

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-64.160
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			-64.160
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			**-64.160**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			**-64.160**

Investitionen Produkt 1502 Sportförderung

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/5	FD I/5 Sport u. Kulturförderung, Büchereien
Produkt	1502	Sportförderung

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN1502-001 TC Grün-Weiß Zuschuss Duschen u. Beleuchtun			-2.260				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-2.260				
IN1502-002 SGW Zuschuss Dachsanierung Tennishalle			-60.000				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-60.000				
IN1502-003 SKG Grh. Zuschuss Weitsprunganlage			-1.900				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-1.900				
Gesamtsumme Auszahlungen			**-64.160**				
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 1503
Hallenbad
entfällt künftig

mit der Kostenstelle

1503-001	Hallenbad (entfällt, künftig bei Eigenbetrieb KIS)

Teilergebnishaushalt Produkt 1503 Hallenbad

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/5	FD I/5 Sport u. Kulturförderung, Büchereien
Produkt	1503	Hallenbad

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**		**2.880**	**2.218**
5003600	Pacht Cafeteria		2.880	2.218
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**		**180.000**	**205.169**
5110100	Benutzungsgebühren Hallenbad		180.000	205.169
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**		**20.000**	**21.000**
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land		20.000	21.000
09	**Sonstige ordentliche Erträge**		**1.200**	**45.954**
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung		1.200	1.100
5302100	Einspeisung von Elektrizität, BHKW			28.300
5391000	Steuererstattungen			16.554
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**		**204.080**	**274.341**
11	**Personalaufwendungen**		**-278.060**	**-268.281**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)		-216.100	-215.111
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte		-3.780	-1.846
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis		-9.810	-3.780
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen		-3.450	-3.412
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich		-44.650	-43.918
6490100	Beihilfen Bezügebereich		-200	-214
6491000	Beihilfen Entgeltbereich		-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen		-50	
12	**Versorgungsaufwendungen**		**-22.080**	**-18.849**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte		-680	-701
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte		-19.200	-18.149
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		-1.900	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen		-300	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**		**-489.800**	**-357.111**
6001000	Pflanzen, Saatgut			-40
6010100	Büromaterial		-400	-69
6020020	Badebedarf		-13.000	-10.248
6030200	Arzneimittel, Verbandsmaterial u. -kästen			-136
6051060	Stromkosten Hallenbad		-80.000	-23.830
6052060	Kosten für Gas Hallenbad		-100.000	-121.309
6055000	Treibstoffe			-85
6056060	Kosten f. Wasser Hallenbad		-20.000	-21.512
6057060	Kosten f. Abwasser Hallenbad		-25.000	-20.195
6061000	Material für Außenanlagen			-477
6062000	Material für technische Anlagen in Betriebsbauten			-61
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung		-20.000	-6.253

Teilergebnishaushalt Produkt 1503 Hallenbad

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6063300	Material Cafeteria		-400	
6063400	Material Solarium		-3.500	-1.736
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung			-7.078
6070000	Dienst- und Schutzkleidung		-300	-1.128
6081000	Reinigungsmaterial		-1.800	-2.398
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-3.612
6101050	Fremdleistung Untersuchungskosten, Impfungen			-224
6161090	Fremdinstandhaltung Gebäude und Außenanlagen Hallenbad		-160.150	-50.009
6162000	Fremdinstandhaltung technische Anlagen in Betriebsbauten			-17.588
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen			-7.917
6166000	Wartungskosten			-11.366
6166020	Wartungskosten		-13.500	
6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung			-24
6171000	Fremdentsorgung		-3.500	-279
6171030	Entsorgung von Grünabfällen			-73
6173000	Fremdreinigung		-35.000	-34.814
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-649
6179010	Bekämpfung von Schädlingen		-200	
6179020	Wasseruntersuchungskosten Hallenbad		-3.200	-3.625
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen			-92
6701030	Miete Kopierer			-94
6710000	Leasing			-40
6730000	Gebühren			-3.207
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur		-100	-286
6831000	Datenübertragungskosten			-1.603
6832000	Telefonkosten		-750	-1.164
6850000	Reisekosten		-200	-251
6880000	Fort- und Weiterbildung		-4.500	-54
6900100	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen		-4.000	-3.584
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		-300	
14	**Abschreibungen**		**-74.908**	**-1.821**
6620000	Abschreibungen Infrastrukturvermögen, Sachanlagen		-59.181	
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-11.364	-1.821
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-4.363	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**		**-25.000**	**-18.806**
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)		-25.000	-18.806
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**		**-889.848**	**-664.868**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**		**-685.768**	**-390.527**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**		**-685.768**	**-390.527**

Teilergebnishaushalt Produkt 1503 Hallenbad

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			**-5.042**
7940100	Verl. aus Abgang v. immat. Verm.Gegenständen			-5.042
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			**-5.042**
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**		**-685.768**	**-395.569**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**		**-685.768**	**-395.569**

Teilfinanzhaushalt Produkt 1503 Hallenbad

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-15.000	-204.158
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-15.000**	**-204.158**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-15.000**	**-204.158**

Investitionen Produkt 1503 Hallenbad

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/5	FD I/5 Sport u. Kulturförderung, Büchereien
Produkt	1503	Hallenbad

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN1503-001 Hallenbad, Kassenautomat				-50.000	-50.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-50.000	-50.000		
IN1503-005 Bewegliches Vermögen		-15.000	-27.683	-52.000	-52.000		
08 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht			-3.834				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-8.636				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-15.000	-15.213	-52.000	-52.000		
IN1503-006 Konjunkturpaket Hallenbad Fenstererneuerung			-2.608				
08 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht			-416				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-2.192				
IN1503-007 Konjunkturpaket Hallenbad, Heizung, BHKW			-84.279				
08 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht			-13.456				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-70.823				
IN1503-008 Konjunkturpaket Hallenbad, Dachsanierung			-76.620				
08 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht			-6.353				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-70.267				
IN1503-010 Eletrolyseanlage			-37.027				
08 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht			-6.315				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-33.236				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-3.791				
Gesamtsumme Auszahlungen		**-15.000**	**-204.158**	**-102.000**	**-102.000**		
Gesamtsumme Einzahlungen			**-24.060**				

Produkt 1504
Büchereien

mit der Kostenstelle

1504-001	Büchereien
1504-010	Bücherei Weiterstadt (entfällt künftig)
1504-011	Bücherei Gräfenhausen (entfällt künftig)
1504-012	Bücherei Schneppenhausen (entfällt künftig)

Produktbereich	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	Sport- und Kulturförderung
Produkt	**1504**
	Büchereien
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst I/5
Produktverantwortlich	Werner Kempken

☐ ***Pflichtaufgaben***

☒ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Bereitsstellen von Medien und Information Veranstaltungen zur Leseförderung
1.2. Leistungen	Ausleihe von Medien Mediennutzung in der Bücherei (z.B. neueste Zeitschriftenhefte, Tageszeitung, Nachschlagewerke) Bestandsaufbau und - erschließung Einarbeitung, Pflege und Makulierung von Medien Auskunftserteilung Vorlesestunde für Kinder (Leseförderung) Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Führungen, Pressemitteilungen) allgemeiner Internetarbeitsplatz allgemeine Kopiermöglichkeit Zentrale Bücherei in Weiterstadt, Zweigstelle in Gräfenhausen
1.3. Auftragsgrundlage	§ 5 GG § 13 HV § 19 HGO

	Beschlüsse städtischer Gremien

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner von Weiterstadt Kindertagestätten Schulen sowie sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen Institutionen und Vereine
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Bereitstellen eines aktuellen, vielfältigen und nachfrageorietierten Medienangebots Förderung des Lesens und der Medienkompetenz
2.3. Zieldefinition für 2013	Moderne Präsentation des Medienbestandes Erreichen einer Medienausleihe von 80.000 Erreichen eines Ausleihumsatzes (Medienausleihe geteilt durch Medienbestand) von 2,3 Durchführung von 100 Klassenführungen jährlich Durchführung von 30 Veranstaltungen für Kinder Durchführung von 8 Veranstaltungen für Erwachsene

Teilergebnishaushalt Produkt 1504 Bücherei

Weiterstadt

Fachbereich FB I Zentrale Verwaltung

Fachdienst FD I/5 FD I/5 Sport u. Kulturförderung, Büchereien

Produkt 1504 Bücherei

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**5.000**	**7.000**	**4.940**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren		4.100	
5108000	Verwaltungsgebühren Büchereien	5.000	2.900	4.890
5110000	Benutzungsgebühren			50
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**5.800**	**100**	
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche	5.800	100	
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**			**1.918**
5424000	Zuweisungen für lfd Zwecke sonst öffentl Bereich			1.918
09	**Sonstige ordentliche Erträge**	**100**	**100**	
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	100	100	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**10.900**	**7.200**	**6.857**
11	**Personalaufwendungen**	**-206.700**	**-196.880**	**-172.177**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-158.830	-151.480	-137.965
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-2.500	-2.640	-1.280
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	-11.030	-10.240	-3.846
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-34.300	-32.480	-29.086
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-14.590**	**-13.920**	**-12.159**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-14.590	-13.920	-12.159
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-23.550**	**-18.350**	**-20.843**
6001000	Pflanzen, Saatgut			-131
6010100	Büromaterial	-2.500	-1.500	-6.630
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-75
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung			-4.595
6063100	Weihnachtsbeleuchtung			-232
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-1.700	-1.700	
6070000	Dienst- und Schutzkleidung			-299
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-107
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	-300	-300	
6166000	Wartungskosten	-4.100	-4.100	
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-1.704
6701030	Miete Kopierer	-350	-320	-265
6730000	Gebühren	-200	-200	-138
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-750	-1.200	-255
6832000	Telefonkosten	-300	-150	-270
6850000	Reisekosten	-200	-150	-279
6861000	Öffentlichkeitsarbeit	-550	-530	-37

Teilergebnishaushalt Produkt 1504 Bücherei

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-4.000	-2.500	-2.221
6880000	Fort- und Weiterbildung	-3.500	-1.000	-335
6890001	Softwarepflege	-5.000	-4.600	-3.179
6910000	Mitgliedsbeiträge	-100	-100	-90
14	**Abschreibungen**	**-7.358**	**-10.342**	
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	-7.358	-9.769	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		-573	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-270.664**	**-210.377**	**-198.796**
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-270.164	-210.285	-198.796
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-500	-92	
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-522.862**	**-449.869**	**-403.975**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-511.962**	**-442.669**	**-397.118**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-511.962**	**-442.669**	**-397.118**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-511.962**	**-442.669**	**-397.118**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-511.962**	**-442.669**	**-397.118**

Erläuterungen

Kostenstelle 1504-001, Sachkonto 5488000, Kostenerstattung von übrigen Bereichen

Zuschuss zur Ausbildungsvergütung nach dem Sozialgesetzbuch durch die Agentur für Arbeit.

Teilergebnishaushalt Produkt 1504 Bücherei

Weiterstadt

Kostenstelle 1504-001, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

Bücherei Gräfenhausen

Bücherei Weiterstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 1504 Bücherei

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.500	5.000	12.500
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**	**12.500**	**5.000**	**12.500**
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-44.500	-42.000	-114.723
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-44.500**	**-42.000**	**-114.723**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-32.000**	**-37.000**	**-102.223**

Investitionen Produkt 1504 Bücherei

Weiterstadt

Fachbereich	FB I	Zentrale Verwaltung
Fachdienst	FD I/5	FD I/5 Sport u. Kulturförderung, Büchereien
Produkt	1504	Bücherei

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN1504-001 Beschaffung v. Medieneinheiten	-30.000	-35.000	-27.919	-125.000	-237.500		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	12.500	5.000	12.500	10.000	60.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-42.500	-40.000	-40.419	-135.000	-297.500		

Erläuterungen:

IN1504-001

Beschaffung von Medieneinheiten: 35.500,00 Euro

zweckgebundene Mehreinnahmen aus dem Jahr 2011: 7.000,00 Euro

Auszahlungen für Medien insgesamt: 42.500,00 Euro

Erwartete Landeszuweisungen jährlich ab 2013: 12.500,00 Euro

IN1504-002 Software, Internetkatalog			-11.043	-20.000	-20.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				20.000	20.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-11.043				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-40.000	-40.000		
IN1504-003 Bewegliches Vermögen		-1.000		-6.500	-6.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-1.000		-6.500	-6.500		
IN1504-004 Bewegliches Vermögen				-14.000	-14.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				12.500	12.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-26.500	-26.500		
IN1504-005 BGA, Neuausstattung Weiterstadt			-40.912	-75.000	-75.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				75.000	75.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-40.912	-150.000	-150.000		
IN1504-006 Bibliothekverwaltungssoftware				-6.250	-6.250		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				6.250	6.250		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-12.500	-12.500		
IN1504-007 Software, Selbstverbuchungsanlage			-22.349	-18.750	-18.750		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				6.250	6.250		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-21.828				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-521	-25.000	-25.000		
IN1504-012 Bewegliches Vermögen	-2.000	-1.000		-2.000	-7.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-2.000	-1.000		-2.000	-7.000		

Erläuterungen:

IN1504-012

Investitionen Produkt 1504 Bücherei

Weiterstadt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
1. Erwerb von Bilderbuchträgen zur Präsentation des Bilderbuchbestands 2. Ankauf von sieben AV Regaleinsätzen zur Präsentation von CDs.							
IN1504-013 Beschilderungs-Leitsystem					-15.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.					-15.000		
Gesamtsumme Auszahlungen	**-44.500**	**-42.000**	**-114.723**	**-397.500**	**-580.000**		
Gesamtsumme Einzahlungen	**12.500**	**5.000**	**12.500**	**130.000**	**180.000**		

Teilhaushalt 4
Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro

mit den Produktgruppen

Straßenverkehrsbehörde, ÖPNV
- 2200 Ordnungswesen, Straßenverkehr (entfällt künftig)
- 2205 Öffentlicher Personennahverkehr
- 2206 Straßenverkehrsangelegenheiten

Ordnungswesen, Brandschutz
- 2101 Brandschutz, Katastrophenschutz
- 2201 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 2202 Gaststättenrecht, Gewerbeangelegenheiten
- 2203 Abfallwirtschaft, Containerdienst
- 2204 Märkte
- 2207 Wahlen
- 2208 Friedhofs- und Bestattungswesen

Bürgerservice
- 2301 Stadtbüro / Kfz. Zulassung

Soziales
- 2400 Allgemeine Kosten Soziales (entfällt künftig)
- 2401 Soziale Angelegenheiten
- 2402 Wohnbauförderung

Standesamt
- 2501 Standesamt

Kinder, Jugend, Bildung
- 2601 bis 2604

  Die Produktgruppe „Kinder, Jugend, Bildung“ (Produkte 2601 bis 2604) erscheint ohne Ansatz 2013. Die Zahlen 2013 sind unter dem neu eingerichteten Teilhaushalt 6 (Produkte 4101 bis 4303) zusammengefasst und dort gesondert nachgewiesen.

Produkt 2200
Ordnungswesen, Straßenverkehr
entfällt künftig

mit der Kostenstelle

2200-001	Allgemeine Kostenstelle FD II/2

Teilergebnishaushalt Produkt 2200 Ordnungswesen, Straßenverkehr

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/2	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	2200	Ordnungswesen, Straßenverkehr

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**			**-1.896**
6010100	Büromaterial			-182
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung			-44
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur			-374
6832000	Telefonkosten			-1.297
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**			**-70**
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS			-70
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**			**-1.966**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**			**-1.966**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**			**-1.966**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**			**-1.966**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			**-1.966**

Teilfinanzhaushalt Produkt 2200 Ordnungswesen, Straßenverkehr

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 2205
Öffentlicher Personennahverkehr

mit der Kostenstelle

2205-001	ÖPNV und Wartehallen
2205-010	Wartehallen (entfällt künftig)

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen Stadtbüro
Produktgruppe	Straßenverkehrsbehörde, ÖPNV
Produkt	**2205** **Öffentlicher Personennahverkehr**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/1
Produktverantwortlich	Rainer Tillmann

☐ ***Pflichtaufgaben***

☒ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Förderung des ÖPNV, Steigerung der Nutzerzahlen, Anbieten vernünftiger Haltestellenausstattungen
1.2. Leistungen	> Haltestellenmanagement und Pachtverträge > Winterdienst/Reinigung auf Busrouten und an Haltestellen durch städt. Betriebshof > Mitarbeit bei Neueinrichtung von Busrouten/ Haltestellen > Mitarbeit bei der Fahrplanerstellung > Busvorrangschaltung an Ampelanlagen einrichten > Verhandlungen mit der DADINA > Erteilung von Fahrplanauskünften > Bearbeiten von Schadensfällen an Warte- hallen nebst Zubehör > Stellung von Förderanträgen > Organisation Verteilung Fahrplanhefte > Beschwerdemanagement ÖPNV > Auftragserteilung an Betriebshof/Fach- firmen bei Neueinrichtung/Verlegung von Haltestellen (Beschilderung, Markierung, Wartehalle) in Zusammenarbeit mit FD III/3 > Beauftragung von Bus-Zusatzfahrten (Faschingsbus, anläßlich "Filmfest" etc.) > Koordinierung von Bus-Routenführungen bei Großveranstaltungen (Umleitungs-

	strecken, Umstellung Ampelanlagen, Beschilderungsmaßnahmen, Presse-mitteilungen
1.3. Auftragsgrundlage	PBefG; VO über den Betrieb von Kraftfahrt-unternehmen im Personenverkehr (BOKraft); Nahverkehrsplan Landkreis DA-DI, Stadt DA und DADINA; ÖPNV-Gesetz

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Allgemeinheit, ÖPNV-NutzerInnnen und -BetreiberInnen
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Ausreichende Haltestellen-Erschließung; Förderung einer umweltverträglichen Verkehrspolitik durch den Umstieg vom PKW auf den ÖPNV; Steigerung der Nutzerzahlen; Erhöhung der Takte
2.3. Zieldefinition für 2013	Mängelfreie Haltestellenausstattungen (aktuelle Fahrpläne, korrekte Haltestellenbezeichnungen/Linienangaben, funktionierende Beleuchtung, nutzbare Sitze, ausreichende Sauberkeit) durch turnusmäßige Kontrollen; Aufzeigen der Beschwerdemöglichkeiten durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen)

Teilergebnishaushalt Produkt 2205 ÖPNV

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/1	Straßenverkehrsbehörde, ÖPNV
Produkt	2205	ÖPNV

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**			**334**
5487400	Kostenerstattung Versicherungen			334
08	**Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.**	**4.284**	**464**	
5460100	Auflösung Sonderposten, öffentlicher Bereich	4.284	464	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**4.284**	**464**	**334**
11	**Personalaufwendungen**	**-13.320**	**-13.380**	**-13.409**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-1.130	-750	-735
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-20	-10	-7
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-9.950	-9.600	-9.556
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte	-1.120	-1.540	-1.513
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte	-170	-630	-616
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-230	-150	-151
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-700	-700	-831
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-5.490**	**-7.360**	**-2.581**
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger			-25
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-1.130	-2.370	-2.494
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-100	-70	-62
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-3.490	-3.920	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-770	-1.000	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-7.620**	**-8.100**	**-5.336**
6001000	Pflanzen, Saatgut			-142
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-500	-100	
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-800	-400	-3.230
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-287
6165010	Fremdinstandhaltung Wartehallen	-5.000	-4.400	-187
6165020	Fremdinstandhaltung Signalanlagen			-359
6171030	Entsorgung von Grünabfällen		-100	
6173000	Fremdreinigung	-800	-400	-342
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-100	
6701060	Pacht Wartehäusschen	-120		
6779010	Beratungs u. Planungskosten		-600	
6861000	Öffentlichkeitsarbeit	-400	-2.000	
6861010	Weiterstädter Terminkalender			-790
14	**Abschreibungen**	**-11.311**	**-5.068**	
6620000	Abschreibungen Infrastrukturvermögen, Sachanlagen	-10.687	-4.444	
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-624	-625	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-98.100**	**-7.760**	**-88.330**
7174000	sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich	-80.000	-5.000	-72.000

Teilergebnishaushalt Produkt 2205 ÖPNV

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-18.100	-2.760	-16.330
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-135.841**	**-41.668**	**-109.656**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-131.557**	**-41.204**	**-109.322**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-131.557**	**-41.204**	**-109.322**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-131.557**	**-41.204**	**-109.322**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-131.557**	**-41.204**	**-109.322**

Teilfinanzhaushalt Produkt 2205 ÖPNV

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		80.000	64.500
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**		**80.000**	**64.500**
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-161.000	-97.483
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-161.000**	**-97.483**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-81.000**	**-32.983**

Investitionen Produkt 2205 ÖPNV

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/1	Straßenverkehrsbehörde, ÖPNV
Produkt	2205	ÖPNV

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN2205-001 BM Busshaltestelle Büttelborner Weg			-32.983	-340.000	-340.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			64.500	50.000	50.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-97.483	-195.000	-195.000		
IN2205-002 Buswendeschleife Braunshardt		-80.000		-80.000	-80.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		80.000		80.000	80.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-160.000		-160.000	-160.000		
IN2205-006 Bewegliches Vermögen	-1.000	-1.000		-7.000	-11.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-5.000	-5.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-1.000	-1.000		-2.000	-6.000		

Erläuterungen:

IN2205-006

Vorsorgliche Veranschlagung zum Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringerwertigen Wirtschaftsgütern.

IN2205-007 Bushaltestelle Kreisstraße				-55.000	-55.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-55.000	-55.000		
IN2205-010 Bushaltestelle Am Dornbusch					-36.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					-36.000		

Erläuterungen:

IN2205-010

Barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Am Dornbusch".

Gesamtsumme Auszahlungen	**-1.000**	**-161.000**	**-97.483**	**-612.000**	**-652.000**		
Gesamtsumme Einzahlungen		**80.000**	**64.500**	**130.000**	**130.000**		

Produkt 2206
Straßenverkehrsangelegenheiten

mit der Kostenstelle

2206-001	Straßenverkehrsangelegenheiten

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen Stadtbüro
Produktgruppe	Straßenverkehrsbehörde, ÖPNV
Produkt	**2206** **Straßenverkehrs-angelegenheiten**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/1
Produktverantwortlich	Rainer Tillmann

☐ ***Pflichtaufgaben***

☒ ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Förderung des ÖPNV, Steigerung der Nutzerzahlen, Anbieten vernünftiger Haltestellenausstattungen
1.2. Leistungen	> Haltestellenmanagement und Pachtverträge > Winterdienst/Reinigung auf Busrouten und an Haltestellen durch städt. Betriebshof > Mitarbeit bei Neueinrichtung von Busrouten/ Haltestellen > Mitarbeit bei der Fahrplanerstellung > Busvorrangschaltung an Ampelanlagen einrichten > Verhandlungen mit der DADINA > Erteilung von Fahrplanauskünften > Bearbeiten von Schadensfällen an Warte- hallen nebst Zubehör > Stellung von Förderanträgen > Organisation Verteilung Fahrplanhefte > Beschwerdemanagement ÖPNV > Auftragserteilung an Betriebshof/Fach- firmen bei Neueinrichtung/Verlegung von Haltestellen (Beschilderung, Markierung, Wartehalle) in Zusammenarbeit mit FD III/3 > Beauftragung von Bus-Zusatzfahrten (Faschingsbus, anläßlich "Filmfest" etc.)

	> Koordinierung von Bus-Routenführungen bei Großveranstaltungen (Umleitungs-strecken, Umstellung Ampelanlagen, Beschilderungsmaßnahmen, Presse-mitteilungen
1.3. Auftragsgrundlage	PBefG; VO über den Betrieb von Kraftfahrt-unternehmen im Personenverkehr (BOKraft); Nahverkehrsplan Landkreis DA-DI, Stadt DA und DADINA; ÖPNV-Gesetz

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Allgemeinheit, ÖPNV-NutzerInnnen und -BetreiberInnen
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Ausreichende Haltestellen-Erschließung; Förderung einer umweltverträglichen Verkehrspolitik durch den Umstieg vom PKW auf den ÖPNV; Steigerung der Nutzerzahlen; Erhöhung der Takte
2.3. für 2013	Mängelfreie Haltestellenausstattungen (aktuelle Fahrpläne, korrekte Haltestellenbezeichnungen/Linienangaben, funktionierende Beleuchtung, nutzbare Sitze, ausreichende Sauberkeit) durch turnusmäßige Kontrollen; Aufzeigen der Beschwerdemöglichkeiten durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen)

Teilergebnishaushalt Produkt 2206 Straßenverkehrsangelegenheiten

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/1	Straßenverkehrsbehörde, ÖPNV
Produkt	2206	Straßenverkehrsangelegenheiten

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**			**400**
5004500	Pacht Anschlagsäulen und -tafeln			400
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**29.600**	**25.000**	**22.862**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	1.600	100	151
5104000	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt		400	1.470
5105000	Verwaltungsgebühren Straßenverkehrsbehörde	28.000	24.500	21.164
5150000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen			77
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**8.000**	**8.000**	**14.199**
5487300	Erstattung zur Beseitigung illegaler Müllablagerungen			69
5487400	Kostenerstattung Versicherungen	1.000	1.000	1.685
5488800	Kostenerstattung priv. f. beschädigte Verkehrzeich	6.000	6.000	11.703
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	1.000	1.000	742
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**37.600**	**33.000**	**37.461**
11	**Personalaufwendungen**	**-126.640**	**-122.140**	**-120.822**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-51.680	-49.280	-48.435
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-860	-860	-442
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-60.500	-56.200	-56.081
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte	-1.100	-3.070	-3.026
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte	-340	-1.250	-1.233
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-10.620	-9.940	-10.087
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-1.500	-1.500	-1.518
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-40.650**	**-38.360**	**-16.522**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-9.980	-11.600	-12.288
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-4.470	-4.310	-4.234
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-21.030	-17.600	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-5.170	-4.850	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-140.460**	**-45.246**	**-139.125**
6010100	Büromaterial	-500	-500	-439
6020000	Hilfsstoffe			-83
6051050	Stromkosten Signalanlage	-15.000	-14.000	-12.916
6061000	Material für Außenanlagen	-700	-700	
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung			-1.405
6065000	Material Straßenbeschilderung, Verkehrszeichen	-31.000	-2.000	-30.125
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-400	-400	-275
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-149
6165000	Fremdinstandhaltung Straßenmarkierungen	-15.000	-15.000	-24.311
6165020	Fremdinstandhaltung Signalanlagen	-52.000		-31.023

Teilergebnishaushalt Produkt 2206 Straßenverkehrsangelegenheiten

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6165040	Fremdinstandhaltung Straßenbeschilderung	-5.000		-1.534
6165060	Fremdinstandhaltung Gemeindestraßen			-1.642
6166000	Wartungskosten	-2.000	-2.500	-25.082
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren	-500	-450	
6730000	Gebühren	-60	-36	
6774000	Ingenieurleistungen, Vermessungskosten	-3.000	-5.000	
6779010	Beratungs u. Planungskosten	-1.300	-1.000	-1.144
6790000	Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen			-107
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-1.500	-1.500	-394
6832000	Telefonkosten	-800	-260	-1.040
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-600	-1.200	
6850000	Reisekosten	-200	-200	-103
6861010	Weiterstädter Terminkalender			-790
6880000	Fort- und Weiterbildung	-900	-500	-464
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-10.000		-6.097
14	**Abschreibungen**	**-571**	**-486**	**-174**
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-485	-486	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-85		
6672000	Einzelwertberichtigung			-174
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-98.800**	**-81.000**	**-89.169**
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	-1.900	-1.000	-1.870
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-96.900	-80.000	-87.300
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-407.121**	**-287.232**	**-365.812**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-369.521**	**-254.232**	**-328.351**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-369.521**	**-254.232**	**-328.351**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-369.521**	**-254.232**	**-328.351**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 2206 Straßenverkehrsangelegenheiten

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-369.521**	**-254.232**	**-328.351**

Erläuterungen

Erläuterungen zu Sachkonto 60650000, Material, Straßenbeschilderung, Verkehrszeichen

Einmalige Mehrkosten in Höhe von ca. 15.000,00 Euro für die Ausstattung des Weiterstädter Rundwegs.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2206 Straßenverkehrsangelegenheiten

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-23.000	-2.900	-2.918
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-23.000**	**-2.900**	**-2.918**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-23.000**	**-2.900**	**-2.918**

Investitionen Produkt 2206 Straßenverkehrsangelegenheiten

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/1	Straßenverkehrsbehörde, ÖPNV
Produkt	2206	Straßenverkehrsangelegenheiten

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN2206-002 Bewegliches Vermögen	-2.000	-2.900	-2.918	-8.500	-16.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-2.000	-2.900	-2.918	-8.500	-16.500		

Erläuterungen:

IN2206-002

Vorsorgliche Veranschlagung zum Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringerwertigen Wirtschaftsgütern.

IN2206-006 Bm. Im Rödling / Max-Planck Straße					-30.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					-30.000		

Erläuterungen:

IN2206-006

Zur Beseitigung des Unfallpunktes "Im Rödling / Max-Planck Straße" hat die Unfallkommission festgestellt, dass nur die Errichtung einer bedarfsgerechten Lichtsignalanlage für Linksabbieger Abhilfe verspricht.

Gesamtsumme Auszahlungen	**-2.000**	**-2.900**	**-2.918**	**-8.500**	**-46.500**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 2101
Brandschutz / Katastrophenschutz

mit den Kostenstellen

2101-001	Brandschutz/Katastrophenschutz
2101-010	Feuerwehr Weiterstadt
2101-011	Feuerwehr Gräfenhausen
2101-012	Feuerwehr Braunshardt
2101-013	Feuerwehr Schneppenhausen
2101-014	Alarmeinrichtungen

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Produktgruppe	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	**2101 Brandschutz**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/2
Produktverantwortlich	Valeska Weidert

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes und abwehrenden Brandschutzes. Brandbekämpfung und Rettung von Menschen und Tieren sowie Technische Hilfeleistung und Zivil- und Katastrophenschutz.
1.2. Leistungen	➢ Bergen, Löschen, Retten im Rahmen des abwehrenden Brandschutzes ➢ Gefahrenvorbeugung, Brandschutzerziehung und Aufklärung im Rahmen des vorb. Brandschutzes. ➢ Technische Hilfeleistung zu Rettung von Mensch und Tier und Schutz der Umwelt. ➢ Katastrophenschutz und Abwehr von außerordentlichen Schadensereignissen ➢ Schutz der Zivilbevölkerung ➢ Betreuung des Feuerwehrpersonals sowie Koordination der Aus- und Fortbildung ➢ Beschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen und Ausrüstung ➢ Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes

	➢ Abrechnung der Einsätze ➢ Brandschutzbeauftragter ➢ Beratung von Dritten in allen Fragen des Brandschutzes
1.3. Auftragsgrundlage	HBKG (Gesetz über den Brandschutz, Allg. Hilfe und KatS) , Feuerwehrverordnung, Satzung und Gebührensatzung, Brandschutzförderrichtlinie des Landes Hessen

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Alle Menschen und Tiere in der Gemarkung Weiterstadt, sowie die öffentlichen, privaten und gewerblichen Objekte.
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie des Zivil- und Katastrophenschutzes durch schnelle und qualifizierte Hilfeleistung bei allen Einsätzen.
2.3. Zieldefinition 2013	Einhaltung der vorgegebenen Hilfsfristen (Erreichen des Einsatzortes nach Alarmierung innerhalb von 10 Minuten) Alle Funktionen in den vier Stadtteilen sind besetzt und die fachlichen Voraussetzungen nach der Ausbildungsverordnung sind erfüllt.

Teilergebnishaushalt Produkt 2101 Brandschutz, Katastrophenschutz

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/2	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	2101	Brandschutz, Katastrophenschutz

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**50.000**	**125.000**	**73.527**
5104000	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt			50
5110500	Benutzungsgebühren Einsatz d. Feuerwehr	50.000	125.000	73.477
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**		**660**	**11.024**
5481200	Kostenerstattung Land		660	1.092
5487400	Kostenerstattung Versicherungen			359
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche			9.574
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**			**214**
5424000	Zuweisungen für lfd Zwecke sonst öffentl Bereich			214
08	**Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.**	**13.933**	**13.933**	
5460100	Auflösung Sonderposten, öffentlicher Bereich	13.933	13.933	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**63.933**	**139.593**	**84.765**
11	**Personalaufwendungen**	**-131.580**	**-133.710**	**-125.415**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-104.620	-101.570	-93.673
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-1.600	-1.780	-860
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte	-2.200	-6.100	-6.053
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte	-670	-2.500	-2.465
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-21.250	-20.520	-19.512
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-1.200	-1.200	-2.783
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
6550000	Dienstjubiläen			-70
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-17.230**	**-17.340**	**-10.456**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte		-2.150	-2.237
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-9.070	-8.810	-8.219
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-6.950	-5.380	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-1.210	-1.000	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-345.400**	**-264.787**	**-292.037**
6010100	Büromaterial	-3.600	-2.400	-6.838
6020000	Hilfsstoffe		-300	-326
6020030	Feuerlöschmittel		-2.000	
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial			-255
6020080	Nahrungsmittel Getränke	-3.000	-4.600	-425
6030200	Arzneimittel, Verbandsmaterial u. -kästen	-500	-3.100	-545
6055000	Treibstoffe	-17.000	-12.600	-16.924
6061000	Material für Außenanlagen		-1.000	
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-19.900	-16.900	-7.978
6063210	EDV Material		-700	

Teilergebnishaushalt Produkt 2101 Brandschutz, Katastrophenschutz

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6063500	Material Fahrzeuge	-12.800	-12.800	-3.038
6065000	Material Straßenbeschilderung, Verkehrszeichen			-152
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-6.700	-6.700	-6.983
6070000	Dienst- und Schutzkleidung	-30.000	-15.000	-41.342
6081000	Reinigungsmaterial		-1.000	-983
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-9.600	-1.400	-10.473
6101040	Fremdleistung Beseitigung Ölspuren	-5.000	-5.000	
6101050	Fremdleistung Untersuchungskosten, Impfungen	-7.000	-6.600	-4.580
6131000	Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche	-32.000	-29.600	-32.588
6132000	Leiharbeitskräfte, privater Ordnungsdienst			3.004
6139020	Abschleppen von Fahrzeugen		-200	
6139030	Fremdleistungen f. Feuerwehr	-2.000	-2.000	-1.093
6162000	Fremdinstandhaltung technische Anlagen in Betriebsbauten	-17.500	-4.000	
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen	-12.300	-9.000	-20.723
6164000	Fremdinstandhaltung Fahrzeuge	-34.500	-18.000	-70.907
6166000	Wartungskosten	-6.000	-600	-2.817
6166030	Wartungskosten Richtfunkanlage			-701
6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	-1.000	-300	-95
6171000	Fremdentsorgung	-2.000	-2.100	-78
6171030	Entsorgung von Grünabfällen			-393
6173000	Fremdreinigung		-600	-36
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.000		-5.161
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen			-215
6701030	Miete Kopierer	-1.500	-1.000	-451
6701040	Miete Alarmanlage		-2.500	
6701110	Miete Fremdfahrzeuge		-500	-795
6710000	Leasing	-4.000	-3.400	-2.330
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren			-40
6730000	Gebühren	-5.000	-5.000	-4.009
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten			-595
6779000	Überprüfung von Atemschutzgeräten	-4.000	-4.000	
6791000	Honorare		-200	
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-1.800	-1.800	-1.307
6820000	Porto und Versandkosten			-75
6831000	Datenübertragungskosten		-3.600	-151
6832000	Telefonkosten	-13.400	-8.900	-7.061
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-500	-500	
6850000	Reisekosten	-700	-2.200	-560
6861000	Öffentlichkeitsarbeit	-1.500	-1.500	
6861100	Internetpräsentationen	-2.000		
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-5.000	-2.000	-1.348
6869060	Tag der offenen Tür		-300	
6872000	Geschenke über 35 €		-487	
6880000	Fort- und Weiterbildung	-30.000	-10.000	-4.068
6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-2.000	
6890001	Softwarepflege	-5.000	-1.000	-357
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-13.000	-11.800	-11.474
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-5.100	-5.100	-1.126
6909100	Beiträge zur Unfallkasse Hessen	-20.000	-30.000	-17.654
6910000	Mitgliedsbeiträge	-5.000	-5.000	-2.914

Teilergebnishaushalt Produkt 2101 Brandschutz, Katastrophenschutz

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6920000	Schadensersatzleistungen			-500
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.500	-3.500	-2.577
14	**Abschreibungen**	**-179.936**	**-199.828**	**-6.539**
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-33.240	-38.486	-3.722
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	-139.393	-157.673	-2.817
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-5.304	-3.669	
6672000	Einzelwertberichtigung	-2.000		
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-484.682**	**-409.149**	**-431.997**
7128100	Spezielle Zuweisungen an Vereine			-300
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-369.677	-382.929	-408.310
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS			-49
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-115.005	-26.220	-23.339
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-700**		**-380**
7030000	Kfz-Steuer	-700		-380
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-1.159.528**	**-1.024.814**	**-866.824**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-1.095.595**	**-885.220**	**-782.059**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-1.095.595**	**-885.220**	**-782.059**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-1.095.595**	**-885.220**	**-782.059**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.095.595**	**-885.220**	**-782.059**

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 2101 Brandschutz, Katastrophenschutz

Weiterstadt

Sachkonto 6672000, Einzelwertberichtigungen
Ist zum Bilanzstichtag bei einer Forderung ein Verlust zu erwarten, so muss in Höhe des vermuteten Ausfalls eine entsprechende Abschreibung vorgenommen werden. Im Anlehnung an die Berichtigungen der Vorjahre werden vorsorglich bei nachfolgend aufgeführten Produkten Haushaltsmittel bereitgestellt:
Produkt 0503, Finanzverwaltung, Produkt 0902. Steuern, Umlagen, Zuweisungen, Produkt 2101, Brandschutz,
Produkt 2201, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Produkt 2401, Soziales, Produkt 4101, Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege und Produkt 4201, Schüler im Alter von 6 bis 12.

Kostenstelle 2101-010, Sachkonto 6869000, Veranstaltungen, Ehrungen
Mehrbedarf wegen 100-Jahrfeier

Erläuterungen zu Sachkonto 6880000, Fort- und Weiterbildung
Erwerb von Fahrerlaubnissen für Führerscheinklasse CE (LKW).

Produkt 2101, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS
Für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der durch den Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice" verwalteten städtischen Immobilie(n) zahlt die Stadt den ungedeckten Teil der jährlich anfallenden Kosten für die Feuerwehren Braunshardt, Schneppenhausen, Gräfenhausen und das Feuerwehrgerätehaus Weiterstadt mit vier Wohnungen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2101 Brandschutz, Katastrophenschutz

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-200.000	-145.200	-74.226
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-200.000**	**-145.200**	**-74.226**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-200.000**	**-145.200**	**-74.226**

Investitionen Produkt 2101 Brandschutz, Katastrophenschutz

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/2	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	2101	Brandschutz, Katastrophenschutz

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN2101-007 Bewegliches Vermögen Weiterstadt	-20.000	-18.000	-15.088	-114.000	-188.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-20.000	-18.000	-15.088	-114.000	-188.000		
Erläuterungen: **IN2101-007** Betriebs- und Geschäftsausgaben, geringerwertige Wirtschaftsgüter, Betriebsausstattung, Werkzeuge und Geräte Konkret vorgesehen ist der Erwerb eines Berstschutzes für die Atemschutzfüllanlage.							
IN2101-008 Bewegliches Vermögen Gräfenhausen	-13.000	-13.000	-20.089	-72.000	-124.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-13.000	-13.000	-20.089	-72.000	-124.000		
Erläuterungen: **IN2101-008** Betriebs- und Geschäftsausgaben, geringerwertige Wirtschaftsgüter, Betriebsausstattung, Werkzeuge und Geräte.							
IN2101-009 Bewegliches Vermögen Braunshardt	-13.000	-13.000	-9.125	-77.000	-129.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-13.000	-13.000	-9.125	-77.000	-129.000		
Erläuterungen: **IN2101-009** Betriebs- und Geschäftsausgaben, geringerwertige Wirtschaftsgüter, Betriebsausstattung, Werkzeuge und Geräte.							
IN2101-010 Bewegliches Vermögen Schneppenhausen	-13.000	-13.000	-10.401	-77.000	-129.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-13.000	-13.000	-10.401	-77.000	-129.000		
Erläuterungen: **IN2101-010** Betriebs- und Geschäftsausgaben, geringerwertige Wirtschaftsgüter, Betriebsausstattung, Werkzeuge und Geräte.							
IN2101-014 Umbau Sirenennetz		-25.000		-60.000	-60.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-25.000		-60.000	-60.000		
IN2101-016 Gerätewagen			-7.336	-88.000	-88.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-7.336	-88.000	-88.000		
IN2101-017 Digitalfunk				-260.000	-260.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-260.000	-260.000		
IN2101-018 Einsatzleitfahrzeug			-2.594	-100.500	-100.500		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				19.500	19.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-2.594	-120.000	-120.000		

Investitionen Produkt 2101 Brandschutz, Katastrophenschutz

Weiterstadt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN2101-021 Bewegliches Vermögen Einsatzkleidung		-32.000	-8.342	-91.300	-151.300		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-32.000	-8.342	-91.300	-151.300		
IN2101-023 BGA, Atemschutz		-30.000		-128.000	-128.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-30.000		-128.000	-128.000		
IN2101-024 Bewegliches Vermögen		-1.200	-1.251	-3.600	-3.600		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-1.200	-1.251	-3.600	-3.600		
IN2101-025 Schlauchwaschanlage	-45.000			-45.000	-90.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-45.000			-45.000	-90.000		

Erläuterungen:

IN2101-025

Die Schlauchwaschanlage kann den geforderten Druck zum Prüfen der Schläuche nicht mehr aufbringen. Der Berstschutz ist nach den Unfallverhütungs-vorschriften zwingend erforderlich.

Die im Jahr 2011 bereitgestellten Mittel wurden nicht in Anspruch genommen.

IN2101-026 Mannschaftstransportfahrzeug Br	-60.000				-60.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-60.000				-60.000		

Erläuterungen:

IN2101-026

Erwerb eines Mannschaftstransportfahrzeugs für die Feuerwehr Braunshardt.

IN2101-029 Mannschaftstransportfahrzeug Sc					-60.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.					-60.000		
IN2101-030 Fahrzeuganhänger Schneppenhausen	-6.000				-6.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-6.000				-6.000		

Erläuterungen:

IN2101-030

Fahrzeuganhänger Schneppenhausen

Zurzeit sind die Atemschutzgeräte im Mannschaftstransportfahrzeug untergebracht.

Da dadurch die zulässige Gesamtmasse überschritten ist, wird zur Entlastung ein Anhänger benötigt.

Der Erwerb ist nicht im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehren enthalten.

IN2101-031 Anbindung Feuerwehr an Stadtnetz	-30.000				-30.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-30.000				-30.000		

Erläuterungen:

IN2101-031

Erweiterung der vorhandenen IT Infrastruktur

Gesamtsumme Auszahlungen	**-200.000**	**-145.200**	**-74.226**	**-1.135.900**	**-1.626.900**		
Gesamtsumme Einzahlungen				**19.500**	**19.500**		

Produkt 2201
Öffentliche Sicherheit und Ordnung

mit den Kostenstellen

2201-001	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
2201-010	Ortspolizeibezirk
2201-011	Obdachlosenangelegenheiten
2201-012	Schädlingsbekämpfung (entfällt künftig)
2201-013	Ordnungsamt und Feldschutz

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Produktgruppe	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	**2201 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/2
Produktverantwortlich	Valeska Weidert

X Pflichtaufgaben

X ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1.Kurzbeschreibung	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, indem die Rechte Dritter gewahrt bleiben. Unterstützung der polizeilichen Arbeit durch den Einsatz Freiwilliger Polizeihelfer, des Systems Wachsamer Nachbar und der städtischen Hilfspolizei. Vornahme präventiver Maßnahmen zur Verhinderung von Gewalt und Straftaten.
1.2. Leistungen	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in den Bereichen: ➢ Obdachlosenwesen ➢ Hundeverordnung ➢ Nachbarrecht ➢ nach dem Freiheitsentziehungsgesetz ➢ Betreuungsverfahren ➢ Lärmschutz ➢ Wohnungsaufsicht ➢ Tierschutz ➢ Jugendschutz ➢ Infektionsschutz ➢ Straßenreinigung ➢ Fundtiere ➢ Überwachung des ruhenden Verkehrs

1.3. Auftragsgrundlage	➢ HSOG ➢ Verwaltungsvollstreckungsgesetz. ➢ Hundeverordnung, Durchführungserlass, Standards zur Durchführung von Sachkunde- und Wesensprüfungen, ➢ Hessisches Nachbarrechtsgesetz, ➢ BGB., ➢ Hessisches Freiheitsentziehungsgesetz (HFEG) ➢ Gesetz über Freiwillige Gerichtsbarkeit (FGG) ➢ Gesetz über Ordnungswidrigkeiten. ➢ Hessisches Wohnungsaufsichtsgesetz. ➢ Tierschutzgesetz, Tierschutz-Hunde VO. ➢ Jugendschutzgesetz. ➢ Infektionsschutzgesetz. ➢ Satzung über die Straßenreinigung, ➢ StVO, Bußgeldkatalog VO, ➢ Vertrag über gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk ➢ Vertrag mit Tierheim DA/Griesheim, Tierkörperbeseitigungsgesetz. ➢ Beschlüsse des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	➢ Von Obdachlosigkeit bedrohte Personen ➢ Bürger ➢ Einzuweisende Personen ➢ Zu betreuende Personen ➢ Mieter/Vermieter. ➢ Tierhalter ➢ Jugendliche ➢ Betreiber von Gaststätten und anderer öffentlicher. Einrichtungen ➢ Grundstückseigentümer ➢ Verfügungsberechtigter ➢ Verkehrsteilnehmer ➢ Fahrzeughalter ➢ Kinder, Jugendliche, Erziehungs-berechtigte, Senioren ➢ Migranten
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, wobei Dritte möglichst wenig in ihren Rechten eingeschränkt werden sollten. Nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit. Reduzierung der Fallzahlen (Sach- und Personenschäden).
2.3. Zieldefinition für 2013	➢ Erhöhung der Akzeptanz bei den Straßenreinigungspflichtigen durch turnusmäßige Kontrollen. ➢ Erhöhung der Teilnehmerzahl am System Wachsamer Nachbar

Teilergebnishaushalt Produkt 2201 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Weiterstadt

Fachbereich FB II Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro

Fachdienst FD II/2 Ordnungswesen, Brandschutz

Produkt 2201 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**		**1.500**	
5060000	Umsatzerlöse aus Verkauf		1.500	
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**84.000**	**94.000**	**88.000**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren			482
5102000	Auskunftsgebühren			40
5104000	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt	9.000	19.000	14.772
5105000	Verwaltungsgebühren Straßenverkehrsbehörde		15.000	180
5150000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	75.000	60.000	72.526
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**96.500**	**100.000**	**31.843**
5482100	Erstattung an Ortspolizeibezirk	63.000	63.000	
5482200	Kostenerstattung Gemeinde Erzhausen	11.500	11.500	17.713
5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden	500		832
5487300	Erstattung zur Beseitigung illegaler Müllablagerungen			160
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche			707
5488400	Kostenerst. f. d. Abschleppen von Fahrzeugen	1.500	1.500	272
5488500	Kostenerst. priv. Ersatz aus Miethaftung	20.000	24.000	12.160
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**			**52.747**
5410400	Sonst Zuweis d Gemeinden u Gemeinde Verbände			52.747
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**180.500**	**195.500**	**172.590**
11	**Personalaufwendungen**	**-249.720**	**-223.550**	**-226.655**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-201.740	-177.070	-179.171
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-3.180	-3.100	-1.406
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte	-1.650	-4.600	-4.540
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte	-500	-1.870	-1.849
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-41.110	-35.370	-36.879
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-1.500	-1.500	-2.548
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
6550000	Dienstjubiläen			-263
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-33.610**	**-21.510**	**-17.069**
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	-10.000		
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte		-1.610	-1.678
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-17.490	-15.100	-15.392
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-5.210	-4.040	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-910	-760	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-230.450**	**-139.000**	**-190.586**
6010100	Büromaterial	-2.000	-2.700	-1.127
6020010	Hundekottüten	-3.000	-1.500	-4.727

Teilergebnishaushalt Produkt 2201 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial			-33
6051000	Strom	-3.500	-3.500	
6055000	Treibstoffe	-7.000	-4.800	-5.114
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-13.500	-5.420	-4.375
6063200	Material Telefonanlage			-6
6063210	EDV Material		-200	
6063500	Material Fahrzeuge	-2.000	-2.000	-1.563
6065000	Material Straßenbeschilderung, Verkehrszeichen		-100	-247
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-4.800	-930	-1.284
6070000	Dienst- und Schutzkleidung	-6.000	-2.000	-8.423
6081000	Reinigungsmaterial			-45
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-1.000	-1.100	-1.079
6101050	Fremdleistung Untersuchungskosten, Impfungen			-203
6131000	Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche	-16.000	-18.000	-15.950
6132000	Leiharbeitskräfte, privater Ordnungsdienst	-10.000		-87.550
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen		-500	-9
6139020	Abschleppen von Fahrzeugen	-1.800	-1.800	-600
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen	-17.000		-346
6164000	Fremdinstandhaltung Fahrzeuge	-4.500	-6.000	-1.772
6166000	Wartungskosten		-8.500	-527
6166010	Pflege- und Wartungskosten mobile Datenerfassung		-1.900	
6171000	Fremdentsorgung	-5.000	-10.400	-1.726
6171010	Sicherstellung von Hunden	-700	-700	
6171030	Entsorgung von Grünabfällen	-300	-300	
6173000	Fremdreinigung	-6.000	-700	-200
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-2.600	-248
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-40.000		
6701120	Miete für Obdachlose an Privat	-8.000	-8.000	
6710000	Leasing	-10.600	-6.000	-6.740
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren			-11.395
6720100	Wartung, Pflege, Verarbeitungsk. NSK			-641
6730000	Gebühren	-400	-400	-305
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	-5.000	-5.000	-2.409
6790000	Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen		-200	-303
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-2.300	-2.550	-566
6820000	Porto und Versandkosten	-3.500	-3.500	-2.867
6831000	Datenübertragungskosten		-2.500	-8.593
6832000	Telefonkosten	-5.000	-4.300	-1.665
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-3.000	-3.000	-2.670
6850000	Reisekosten	-2.900	-2.900	-1.124
6861000	Öffentlichkeitsarbeit	-500	-500	
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-1.000	-2.500	
6869010	Grenzgang		-5.600	
6869080	Projekt wachsamer Nachbar	-2.000	-2.000	-1.785
6880000	Fort- und Weiterbildung	-10.500	-1.050	-2.136
6890001	Softwarepflege	-16.000	-200	-90
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-2.000	-500	11
6910010	Kostenanteil Tierheim Griesheim	-9.000	-8.000	-8.969
6990150	Verwarngelder Rückzahlungen OWI	-1.300	-1.300	-1.186
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.350	-3.350	

Teilergebnishaushalt Produkt 2201 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
14	**Abschreibungen**	**-16.692**	**-279**	**-1.871**
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-614	-120	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-78	-159	
6672000	Einzelwertberichtigung	-16.000		-1.871
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-111.229**	**-142.257**	**-136.403**
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-91.229	-125.757	-124.799
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS		-500	-1.889
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-20.000	-11.500	-9.422
7176000	sonstige Erst. an sonstige öffentl. Sonderrechn.			-293
7177000	sonstige Erstattungen an private Unternehmen		-4.500	
17	**Transferaufwendungen**		**-3.500**	
7285000	Sonstige soziale Erstattungen verb. Unternehmen		-3.500	
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**		**-500**	
7030000	Kfz-Steuer		-500	
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-641.701**	**-530.596**	**-572.584**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-461.201**	**-335.096**	**-399.993**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-461.201**	**-335.096**	**-399.993**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-461.201**	**-335.096**	**-399.993**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-461.201**	**-335.096**	**-399.993**

Teilergebnishaushalt Produkt 2201 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Weiterstadt

Erläuterungen

Erläuterungen zu Sachkonto 5483000, Kostenerstattungen ZAW
Erstattungen für die Entsorgung von illegalem Müll.

Erläuterungen zu Sachkonto 6063000, Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung
Mehrkosten zur Beseitigung eines Wasserschadens an den Obdachlosencontainern.

Erläuterungen zu Sachkonto 6070000, Dienst- und Schutzkleidung
Mehrbedarf wegen Erstausstattung einer neuen Arbeitskraft.

Erläuterungen zu Sachkonto 6132000 Leiharbeitskräfte, privater Ordnungsdienst
Der bestehende Vertrag wurde zum 31.12.2012 gekündigt. Die verbliebenen Haushaltsmittel sind für den Einsatz von Hilfskräften außerhalb der Dienstzeiten vorgesehen.

Erläuterungen zu Sachkonto 6163000, Fremdinstandhaltung Einrichtung und Ausstattung
Mehrkosten zur Beseitigung eines Wasserschadens an den Obdachlosencontainern.

Erläuterungen zu Sachkonto 6173000, Fremdreinigung
Haushaltsmittel für die wöchentliche Reinigung der Obdachlosencontainer; Toiletten, Flure und Grundreinigung bei Auszug.

Sachkonto 6672000, Einzelwertberichtigungen
Ist zum Bilanzstichtag bei einer Forderung ein Verlust zu erwarten, so muss in Höhe des vermuteten Ausfalls eine entsprechende Abschreibung vorgenommen werden. Im Anlehnung an die Berichtigungen der Vorjahre werden vorsorglich bei nachfolgend aufgeführten Produkten Haushaltsmittel bereitgestellt:
Produkt 0503, Finanzverwaltung, Produkt 0902. Steuern, Umlagen, Zuweisungen, Produkt 2101, Brandschutz,
Produkt 2201, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Produkt 2401, Soziales, Produkt 4101, Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege und Produkt 4201, Schüler im Alter von 6 bis 12.

Erläuterungen zu Sachkonto 6701000, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
Mietpreis und Bildbearbeitungskosten für den Einsatz eines stationären Verkehrsüberwachungsgerätes.

Erläuterungen zu Sachkonto 6710000, Leasing
Leasing für drei Einsatzwagen und einen Elektroroller zur Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Erläuterungen zu Sachkonto 6880000, Fort- und Weiterbildung
Mehrkosten wegen zus. Hilfspolizei-Ausbildung der neuen Fachdienstleiterin.

Kostenstelle 2201-011, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS
Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice" für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:
Obdachlosencontainer Oberwiesenweg
Obdachlosencontainer Hölderlinstr.
Angemietetes Objekt Polizei Darmstädter Str. 32 a

Teilfinanzhaushalt Produkt 2201 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-15.000	-1.500	-9.376
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-15.000**	**-1.500**	**-9.376**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-15.000**	**-1.500**	**-9.376**

Investitionen Produkt 2201 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/2	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	2201	Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN2201-001 Bewegliches Vermögen		-1.000	-2.684	-11.100	-15.600		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-1.000	-2.684	-11.100	-15.600		
IN2201-002 Bewegliches Vermögen	-5.000	-500	-6.693	-10.100	-24.100		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-5.000	-500	-6.693	-10.100	-24.100		

Erläuterungen:

IN2201-002

Kosten zur Neuausstattung eines zusätzlichen Hilfspolizeibeamten;
Anschaffung zusätzlicher Hundekottütenspender, Umbau und Erweiterung der
Handerfassungsgeräte für die Hilfspolizei.

IN2201-004 Obdachlosencontainer	-10.000				-26.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-10.000				-26.000		

Erläuterungen:

IN2201-004

Neben den vorsorglich veranschlagten Mitteln zum Erwerb
von Betriebs- und Geschäftsausschattung und geringerwerten
Wirtschaftsgütern sind wegen eines Wasserschadens die Küchenzeilen
und Schränke zu erneuern.

Gesamtsumme Auszahlungen	**-15.000**	**-1.500**	**-9.376**	**-21.200**	**-65.700**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 2202
Gaststättenrecht, Gewerbeangelegenheiten

mit der Kostenstelle

2202-001	Gaststättenrecht, Gewerbeangelegenheiten

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Produktgruppe	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	**2202 Gaststättenrecht, Gewerbeangelegenheiten**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/2
Produktverantwortlich	Valeska Weidert

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Gewerbe- und Gaststättenerlaubnisse, Überwachung der Betriebe, Vorhalten aktueller Gewerbedaten
1.2. Leistungen	Gewerbemeldungen, Reisegewerbekarten, Gewerbeauskünfte, Gaststättenkonzessionen, sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse, Bußgeldverfahren, Gewerbeaufsichtsdienste, Gaststättenkontrollen, Versammlungswesen, Überwachung von Wanderlager, Vorhalten aktueller Gewerbedaten
1.3. Auftragsgrundlage	Gewerbeordnung, Hess. Gaststättengesetz, gewerberechtliche Verordnungen, Handwerksordnung, BImSchG, PreisangabenVO, ZugabeVO, Ladenschlussgesetz

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Gewerbetreibende, Einwohnerinnen und Einwohner
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Sicherstellung eines geordneten Gewerbewesens, indem die Reche dritter gewahrt bleiben, Schutz der Bevölkerung vor Gefährdungen illegaler Gewerbe, Gewährleistung der Sicherheitsanforderungen beim Betrieb von genehmigungspflichtigem Gewerbe
2.3. Zieldefinition für 2013	Verringerung illegalen Beschäftigung, Hygienemängel, Verstöße gegen Jugendschutzbestimmungen und Nichtraucherschutzgesetz durch turnusmäßige Kontrollen in Zusammenarbeit mit anderen Behörden

Teilergebnishaushalt Produkt 2202 Gaststättenrecht, Gewerbeangelegenheiten

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/2	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	2202	Gaststättenrecht, Gewerbeangelegenheiten

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**19.400**	**20.000**	**22.047**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	17.000	15.000	17.520
5102000	Auskunftsgebühren	1.400	2.000	868
5104000	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt	1.000	3.000	3.659
09	**Sonstige ordentliche Erträge**		**15.000**	**7.941**
5309900	andere sonstige Nebenerlöse		15.000	7.941
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**19.400**	**35.000**	**29.988**
11	**Personalaufwendungen**	**-40.630**	**-31.140**	**-38.241**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-33.310	-25.540	-31.452
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-490	-450	-290
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-6.790	-5.110	-6.499
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-2.890**	**-2.220**	**-2.755**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-2.890	-2.220	-2.755
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-7.400**	**-2.700**	**-4.514**
6010100	Büromaterial	-200		-35
6139010	Externe Netzwerk- und Anwenderbetreuung		-800	
6166000	Wartungskosten		-800	-1.476
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren			-371
6720100	Wartung, Pflege, Verarbeitungsk. NSK			-455
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-200		-32
6831000	Datenübertragungskosten			-1.197
6880000	Fort- und Weiterbildung	-1.000		-225
6890001	Softwarepflege	-6.000	-1.100	-723
14	**Abschreibungen**			**-30**
6672000	Einzelwertberichtigung			-30
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-50.920**	**-36.060**	**-45.540**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-31.520**	**-1.060**	**-15.553**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-31.520**	**-1.060**	**-15.553**

Teilergebnishaushalt Produkt 2202 Gaststättenrecht, Gewerbeangelegenheiten

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-31.520**	**-1.060**	**-15.553**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-31.520**	**-1.060**	**-15.553**

Produkt 2203
Abfallwirtschaft, Containerdienst

mit den Kostenstellen

2203-001	Abfallwirtschaft, Containerdienst
2203-010	Recyclinghof
2203-011	Deponien (entfällt künftig)

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Produktgruppe	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	**2203 Abfallwirtschaft, Containerdienst**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/2
Produktverantwortlich	Valeska Weidert

Pflichtaufgaben

X Freiwillige Aufgaben

1. Produktdefinition	
1.1Kurzbeschreibung	Überwachung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung einschließlich Sperrmüll. Aufzeigen von Entsorgungsmöglichkeiten(Abfallberatung). Beseitigen illegaler Müllablagerungen. Bearbeiten von Bürgerbeschwerden. Zusammenarbeit mit DA-DI Werk wegen Betreiben des Recyclinghofes.
1.2. Leistungen	➢ Überprüfen von Beschwerden (nicht angemeldeter Sperrmüll, Sperrmüll nicht abgefahren) und Kontakt mit Entsorgungsfirma bzw. Betriebshof. ➢ Zusammenarbeit mit Landschaftsbeobachter (ermitteln illegaler Abfallbeseitigung). ➢ Auftragserteilung an Betriebshof zur Beseitigung „wilden Mülls“. ➢ Prüfen von Beschwerden (Lärm, wilder Müll) über Containerstandorte, ggf. Ersatzstandorte festlegen. ➢ Genehmigung und Abrechnung zur Aufstellung von Altkleider -Schuh-Containern. ➢ Aufzeigen von Entsorgungsmöglichkeiten (Abfallberatung/Sperrmüll/Wertstoffcontainer/Recyclinghof/gelbe Säcke). ➢ Durchführen von Verwarnungs-

	Bußgeldverfahren bei illegaler Abfallbeseitigung. ➢ Verbuchen der Abfallzweckverband-Zuweisungen/ Erstattungen. ➢ Bearbeiten von Satzungsänderungen (Recyclinghof). ➢ Vorbereitung und Durchführung von Müllsammelaktionen zusammen mit dem Betriebshof. ➢ Führen der Nachweisbücher (überwachungsbedürftige Abfälle/Entsorgungsnachweise). ➢ Aufstellen von Hundekot-Sammelboxen und Nachbestellung von Hundekot-Tüten. ➢ Tierkörperbeseitigung. ➢ Zusammenarbeit mit Abfallzweckverband zur sicheren Verteilung der Abfuhrkalender. ➢ Abrechnung der Mülli's, Restmüllsäcke, Biobanderolen, Grünschnitt.
1.3. Auftragsgrundlage	➢ ZAW-Abfallsatzung und Verbandssatzung des ZAW, ➢ Recyclinghof-Benutzungssatzung, ➢ Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) ➢ Hess. Ausführungsgesetz hierzu (HAKA), Nachweisverordnung (NachwV)

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Verringerung des „wilden Mülls". Zuführung von Wertstoffen zu einer umweltverträglichen Verwertung.
2.3. Zieldefinition für 2013	Erhöhung der Anlieferungsmengen/ Gebühreneinnahmen des Recyclinghofes/Kompostierungsanlage durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Aufnahme von Informationen in die Neubürgermappe beim Stadtbüro.

Teilergebnishaushalt Produkt 2203 Abfallwirtschaft, Containerdienst

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/2	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	2203	Abfallwirtschaft, Containerdienst

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**6.500**	**13.000**	**6.378**
5060000	Umsatzerlöse aus Verkauf	6.500	13.000	6.378
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**		**40.000**	**6.553**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren			2.388
5110400	Benutzungsgebühren Recyclinghof		40.000	4.166
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**165.400**	**194.460**	**181.092**
5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden	140.000	140.000	142.169
5487001	Kostenerstattungen Duales System	20.000		38.923
5487300	Erstattung zur Beseitigung illegaler Müllablagerungen	3.000	52.460	
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche	2.400	2.000	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**171.900**	**247.460**	**194.023**
11	**Personalaufwendungen**	**-10.570**	**-10.110**	**-13.838**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-8.590	-8.240	-8.160
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-140	-140	-74
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte			-3.207
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte			-79
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte			-382
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.			-213
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-1.770	-1.660	-1.694
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-50	-50	-29
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-750**	**-720**	**-711**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-750	-720	-711
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-19.500**	**-29.250**	**-19.340**
6010100	Büromaterial			-79
6020060	Ankauf von Bioabfalltüten	-1.000		-375
6020070	Ankauf von Müllsäcken	-4.000	-3.500	-5.648
6161110	Fremdinstandhaltung Wertstoffcontainer		-7.000	
6161120	Fremdinstandhaltung Recyclinghof		-2.000	
6171000	Fremdentsorgung	-10.000	-8.000	-10.563
6171020	Entsorgung von Windeln	-3.500	-7.000	-1.779
6171030	Entsorgung von Grünabfällen	-500	-400	-436
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-600	
6179010	Bekämpfung von Schädlingen		-500	
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-250	-71
6701020	Miete Container Lessingstraße	-500		-389
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-220.000**	**-291.300**	**-208.396**
7173100	Erstattungen an DA-DI Werk		-85.500	

Teilergebnishaushalt Produkt 2203 Abfallwirtschaft, Containerdienst

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-220.000	-205.800	-208.396
16	**Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.**			**-90**
7390000	And. Aufw. aus sonst. Steuern & steuerähnl. Aufw.			-90
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-250.820**	**-331.380**	**-242.375**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-78.920**	**-83.920**	**-48.352**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-78.920**	**-83.920**	**-48.352**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-78.920**	**-83.920**	**-48.352**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-78.920**	**-83.920**	**-48.352**

Erläuterungen

Erläuterungen zu Sachkonto 5060000, Umsatzerlöse aus Verkauf

Erlöse aus dem Verkauf von Restmüllsäcken, Biobeuteln und Biobanderolen.

Erläuterungen zu Sachkonto 5101000, Verwaltungsgebühren

Die Erträge werden bei Sachkonto 5488000, Kostenerstattung, übrige Bereiche nachgewiesen.

Erläuterungen zu Sachkonto 5483000, Kostenerstattungen ZAW

Erstattungen für den städtischen Personalaufwand gem. Vereinbarung vom Februar 2000.

Erläuterungen zu Sachkonto 5487001, Kostenerstattungen Duales System

Teilergebnishaushalt Produkt 2203 Abfallwirtschaft, Containerdienst

Weiterstadt

Erstattungen durch das DA-DI Werk für die Unterhaltung von Containerstellplätzen, Zahlungen des ZAW für DSD Abfallberatung und die Verteilung des Abfuhrkalenders.
Die Erträge werden wegen der jährlich einzureichenden Körperschaftssteuererklärung gesondert, in einer Summe ausgewiesen.

Erläuterungen zu Sachkonto 5488000, Kostenerstattung von übrigen Bereichen

Kostenerstattungen für die Auslieferung von Müllgefäßen und die Beseitigung von Müll nach Abschluss öffentlicher Veranstaltungen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2203 Abfallwirtschaft, Containerdienst

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 2204
Märkte

mit der Kostenstelle

2204-001	Märkte
2204-010	Wochenmarkt Weiterstadt (entfällt)
2204-011	Kirchweihmärkte (entfällt)

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Produktgruppe	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	**2204** **Märkte**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/2
Produktverantwortlich	Valeska Weidert

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Durchführung des Wochenmarktes Festsetzung von Jahr-, Spezialmärkten
1.2. Leistungen	➢ Platzvergabe für den Wochenmarkt sowie Aufstellung von Imbisswagen ➢ Abrechnung Standgebühren ➢ Beauftragen des Betriebshofes wegen Absperrungen bei Verlegung des Wochenmarktes ➢ Prüfen, ob Teilnahmebestimmungen (Satzung) eingehalten werden ➢ Planung der Jahres-Markttermine (Berücksichtigung der Antragsteller im angemessenen Verhältnis) ➢ Bescheidung nachträglicher Anträge ➢ Beteiligung anzuhörender Verbände ➢ Festsetzung von Jahr- und Spezialmärkten ➢ Genehmigen verkaufsoffener Sonntage einschließlich Bekanntmachung ➢ Aufträge an Straßenverkehrsbehörde und Hilfspolizeibeamte bei erforderlichen Straßensperrungen
1.3. Auftragsgrundlage	Gewerbeordnung (GewO), Ladenschlussgesetz (LadSchlG),

	Satzung zur Regelung der Teilnahmebestimmungen f. d. Wochenmarkt, Hess. Feiertagsgesetz)

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Marktbeschicker, Marktbesucher, Gewerbetreibende
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Sicherstellung eines geordneten Marktwesen, indem die Rechte Dritter gewahrt bleiben
2.3. Zieldefinition für 2013	Erhöhung des Warenangebotes /Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes durch größere Anzahl an Marktbeschickern

Teilergebnishaushalt Produkt 2204 Märkte

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/2	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	2204	Märkte

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**		**2.480**	**4.913**
5004600	Pacht Märkte		2.480	4.913
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**6.500**	**9.000**	**2.523**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	5.000	5.000	322
5104000	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt	1.500	4.000	2.081
5105000	Verwaltungsgebühren Straßenverkehrsbehörde			120
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**		**300**	**105**
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche		300	105
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**6.500**	**11.780**	**7.541**
11	**Personalaufwendungen**	**-3.990**	**-3.800**	**-3.743**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-3.270	-3.120	-3.077
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-50	-50	-28
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-670	-630	-639
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-290**	**-270**	**-269**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-290	-270	-269
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-30.500**	**-8.760**	**-2.941**
6051000	Strom	-4.000	-2.100	
6051030	Stromkosten Märkte, Festplatz		-1.000	-2.941
6056030	Kosten f. Wasser Märkte, Festplatz		-700	
6057030	Kosten f. Abwasser Märkte, Festplatz		-700	
6063100	Weihnachtsbeleuchtung		-3.900	
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-500	-160	
6161130	Fremdinstandhaltung Märkte		-200	
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	-26.000		
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-8.000**	**-8.500**	
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-8.000	-8.500	
17	**Transferaufwendungen**		**-500**	
7285000	Sonstige soziale Erstattungen verb. Unternehmen		-500	
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-42.780**	**-21.830**	**-6.953**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-36.280**	**-10.050**	**588**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			

Teilergebnishaushalt Produkt 2204 Märkte

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-36.280**	**-10.050**	**588**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-36.280**	**-10.050**	**588**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-36.280**	**-10.050**	**588**

Erläuterungen

Kostenstelle 2204-001, Sachkonto 6771000, Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

Anwaltskosten wegen Genehmigung von verkaufsoffenen Sonntagen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2204 Märkte

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 2207
Wahlen

mit der Kostenstelle

2207-001	Wahlen

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Produktgruppe	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	**2207** **Wahlen**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/2
Produktverantwortlich	Valeska Weidert

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Vorbereitung und Duchführung von Kommunal-, Bürgermeisterdirekt-, Landratsdirekt-, Ausländerbeirats-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Volksbegehren, Volksentscheide
1.2. Leistungen	➢ Reservieren der Wahllokale ➢ Berufung der Wahlvorstände/Wahlhelfer ➢ Beschaffung der erforderlichen Vordrucke/Formulare einschließlich Erfrischungsgelder ➢ Vornahme/Überwachung der erforderlichen Bekanntmachungen/Termine ➢ Sichten/Bearbeiten der Wahlerlasse ➢ Koordinierung/Reservierung Schulungstermine/-räume ➢ Zusammenstellen Schulungsunterlagen für die Beisitzer ➢ Durchführung Schulungen ➢ Vorbereitung und Bestückung der Utensilienboxen ➢ Abschluss der Wählerverzeichnisse ➢ Einrichten der Wahllokale einschließlich Briefwahl-Lokal im Stadtbüro ➢ Einberufung der Wahlausschüsse ➢ Pflegen der Wählerverzeichnisse (Zuzug/Wegzug) wegen

	Wahlberechtigung durch Stadtbüro ➢ Ausgabe von Briefwahlunterlagen durch Stadtbüro ➢ Durchführen der Wahlen am Wahltag ➢ Abschluss der Wahlen
1.3. Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung (HGO) Kommunalwahlgesetz (KWG), -wahlordnung (KWO) Landeswahlgesetz (LWG), Landeswahlordnung (LWO) Bundeswahlgesetz (BWG), -wahlordnung (BWO) Europawahlgesetz (EuWG), -wahlordnung (EuWG) Wahlgeräteverordnung, Hauptsatzung

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Wahlberechtigte Bürger/Innen, Parteien/Wählergruppen
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Durchführung demokratischer Wahlen
2.3. Zieldefinition für 2013	Treffen von erforderlichen Vorbereitungen und ordnungsgemäßer Vollzug der Aufgaben und Organisation der Bundes-, Landes- und Bürgermeisterwahl

Teilergebnishaushalt Produkt 2207 Wahlen

Weiterstadt

Fachbereich FB II Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro

Fachdienst FD II/2 Ordnungswesen, Brandschutz

Produkt 2207 Wahlen

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**15.000**		
5480100	Kostenerstattung Bund	9.000		
5481000	Kostenerstattung Land	6.000		
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**15.000**		
11	**Personalaufwendungen**	**-72.770**	**-80.450**	**-74.017**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-42.360	-40.430	-37.177
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-700	-700	-388
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-5.590	-5.320	-6.641
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-860	-820	-1.037
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-2.040	-1.930	-2.458
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-1.690	-1.590	-1.978
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-6.100	-5.550	-5.262
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte	-2.200	-6.130	-6.053
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte	-670	-2.500	-2.465
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-8.520	-9.970	-7.526
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte		-2.970	
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-2.000	-2.500	-3.033
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-15.630**	**-15.260**	**-6.453**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-1.020	-3.150	-3.269
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-3.620	-3.450	-3.183
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-9.330	-7.230	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-1.660	-1.430	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-131.000**	**-35.000**	**-27.245**
6010100	Büromaterial	-6.000		-4.827
6010110	Kosten Vorbereitung von Wahlen	-36.000	-22.300	-2.981
6020080	Nahrungsmittel Getränke		-2.000	-471
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung		-2.000	-3.080
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-1.500		-325
6089000	Sonstiger Materialaufwand		-1.000	-508
6131000	Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche	-15.000	-3.500	
6166000	Wartungskosten		-1.400	-416
6171000	Fremdentsorgung	-1.000		-230
6173000	Fremdreinigung	-1.000	-300	-38
6720100	Wartung, Pflege, Verarbeitungsk. NSK			-208
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-3.000		-196
6820000	Porto und Versandkosten	-8.000		
6831000	Datenübertragungskosten			-4.885
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-32.000	-2.500	-8.098
6861010	Weiterstädter Terminkalender	-4.000		

Teilergebnishaushalt Produkt 2207 Wahlen

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6880000	Fort- und Weiterbildung	-1.500		-672
6890001	Softwarepflege	-20.000		-312
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.000		
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-2.700**	**-2.500**	**-6.992**
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-2.700	-2.500	-6.992
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-222.100**	**-133.210**	**-114.706**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-207.100**	**-133.210**	**-114.706**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-207.100**	**-133.210**	**-114.706**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-207.100**	**-133.210**	**-114.706**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-207.100**	**-133.210**	**-114.706**

Erläuterungen

Erläuterungen zu Sachkonto 5480100, Kostenerstattung Bund

Kostenerstattung zur Durchführung der Bundestagswahlen 2013.

0

Erläuterungen zu Sachkonto 682000, Porto und Versandkosten

Mehrbedarf zur Durchführung von Wahlen.

Erläuterungen zu Sachkonto 6840000, amtliche Bekanntmachungen

Mehrbedarf zur Durchführung von Wahlen

Teilfinanzhaushalt Produkt 2207 Wahlen

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 2208
Friedhofs- und Bestattungswesen

mit den Kostenstellen

2208-001	Friedhofs- und Bestattungswesen (entfällt)
2208-010	Friedhof Weiterstadt
2208-011	Friedhof Gräfenhausen/Schneppenhausen
2208-012	Friedhof Braunshardt

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Produktgruppe	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	**2208 Friedhofs- und Bestattungswesen**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/2
Produktverantwortlich	Valeska Weidert

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Vorhalten aktueller Daten von Verstorbenen, Überwachung der Einhaltung der Friedhofs- und Bestattungsordnung
1.2. Leistungen	Zuteilung von Grabstätten, Überwachung der Bestattung, Instandhaltung der Friedhofsgelände, Durchführung von Bestattungen, Bereitstellung von Kühlräumen, Erstellen von Gebührenbescheiden, Überwachung der Einhaltung der Friedhofsordnung, Erteilen von Grabmahlgenehmigungen, Ausstellen von Graburkunden, Überwachen der Nutzungsrechte, Überwachung von Bestattungsterminen auf den 3 Friedhöfen, Ordnungsaufgaben auf dem Friedhofsgelände
1.3. Auftragsgrundlage	Bestattungsordnung, Gebührenordnung

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner

2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Sicherstellung eines geordneten Bestattungswesens in der Stadt Weiterstadt
2.3. Zieldefinition für 2013	Treffen von erforderlichen Vorbereitungen und ordnungsgemäßer Vollzug der Aufgaben gemäß den entsprechenden Vorschriften

Teilergebnishaushalt Produkt 2208 Friedhofs- und Bestattungswesen

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/2	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	2208	Friedhofs- und Bestattungswesen

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**189.060**	**156.380**	**181.693**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	1.060	1.380	1.320
5110500	Benutzungsgebühren Einsatz d. Feuerwehr			2.088
5110600	Benutzungsgebühren Friedhöfe	188.000	155.000	178.286
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**8.000**	**7.000**	**9.160**
5488900	Kostenerst. privat f. Räumung v. Gräbern	8.000	7.000	9.160
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**197.060**	**163.380**	**190.853**
11	**Personalaufwendungen**	**-215.610**	**-163.500**	**-195.076**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-179.430	-136.650	-162.715
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-2.540	-2.080	-1.449
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-33.520	-24.650	-30.894
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-60	-60	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-60	-60	
6550000	Dienstjubiläen			-18
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-15.620**	**-11.870**	**-14.212**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-15.620	-11.870	-14.212
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-49.800**	**-40.360**	**-48.013**
6001000	Pflanzen, Saatgut			-351
6010100	Büromaterial	-300	-300	-783
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-70
6055000	Treibstoffe	-1.500	-1.500	-1.081
6061000	Material für Außenanlagen	-4.000	-4.780	-2.583
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-5.000	-5.080	-774
6065000	Material für Straßen, Wege, Plätze		-3.000	-634
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-2.800	-2.800	-3.393
6070000	Dienst- und Schutzkleidung	-1.500	-1.500	-2.021
6081000	Reinigungsmaterial		-100	-60
6089000	Sonstiger Materialaufwand		-850	-1.988
6101050	Fremdleistung Untersuchungskosten, Impfungen			-240
6132000	Leiharbeitskräfte, privater Ordnungsdienst			-1.550
6161020	Fremdinstandhaltung im Außenbereich	-12.500		-6.625
6161140	Fremdinstandhaltung Friedhöfe			-571
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen	-3.000		
6164000	Fremdinstandhaltung Fahrzeuge	-1.000	-3.400	-157
6165060	Fremdinstandhaltung Gemeindestraßen			-4.569
6166000	Wartungskosten	-300	-960	-160
6166020	Wartungskosten		-350	
6171000	Fremdentsorgung	-6.500	-3.600	-6.514
6171030	Entsorgung von Grünabfällen	-2.500	-6.040	-2.246
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-5.465

Teilergebnishaushalt Produkt 2208 Friedhofs- und Bestattungswesen

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6730000	Gebühren			-107
6740000	Leiharbeitskräft (soweit nicht unter Hkto. 613)			-50
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur			-92
6832000	Telefonkosten	-2.400	-1.200	-2.111
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-1.600		-569
6850000	Reisekosten	-500	-500	
6880000	Fort- und Weiterbildung	-550	-550	
6890001	Softwarepflege			-621
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-1.000	-1.000	-382
6910000	Mitgliedsbeiträge	-2.000	-2.000	-2.246
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-850	-850	
14	**Abschreibungen**	**-24.909**	**-22.519**	
6620000	Abschreibungen Infrastrukturvermögen, Sachanlagen	-19.962	-16.976	
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	0	-597	
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	-4.947	-4.946	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-123.726**	**-118.185**	**-98.484**
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-96.726	-79.185	-78.581
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-27.000	-39.000	-19.903
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-400**		**-201**
7030000	Kfz-Steuer	-400		-201
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-430.065**	**-356.434**	**-355.986**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-233.005**	**-193.054**	**-165.132**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-233.005**	**-193.054**	**-165.132**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-233.005**	**-193.054**	**-165.132**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 2208 Friedhofs- und Bestattungswesen

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-233.005**	**-193.054**	**-165.132**

Erläuterungen

Produkt 2208, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice" für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

Trauerhalle Gräfenhausen

Trauerhalle Braunshardt

Trauerhalle Weiterstadt

Teilfinanzhaushalt Produkt 2208 Friedhofs- und Bestattungswesen

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-110.600	-54.500	-1.945
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-110.600**	**-54.500**	**-1.945**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-110.600**	**-54.500**	**-1.945**

Investitionen Produkt 2208 Friedhofs- und Bestattungswesen

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/2	Ordnungswesen, Brandschutz
Produkt	2208	Friedhofs- und Bestattungswesen

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN2208-001 Erwerb eines Kommunaltraktors					-50.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.					-50.000		
IN2208-002 Urnenwand Gräfenhausen 2013	-30.000			-25.000	-55.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000			-25.000	-55.000		

Erläuterungen:

IN2208-002

Die Nachfrage nach Urnennischen in Urnenwänden steigt stetig. Vorgesehen ist

auf dem Friedhof in Gräfenhausen im Jahr 2013 die Errichtung einer weiteren Urnenwand.

IN2208-004 Friedpark Weiterstadt					-25.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					-25.000		
IN2208-005 Urnenkreis Gräfenhausen		-15.000		-15.000	-15.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-15.000		-15.000	-15.000		
IN2208-006 Bewegliches Vermögen		-2.500	-629	-9.500	-17.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500	-629	-9.500	-17.000		
IN2208-007 Bewegliches Vermögen		-2.500		-11.000	-18.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500		-11.000	-18.500		
IN2208-008 Bewegliches Vermögen		-2.500		-11.000	-18.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500		-11.000	-18.500		
IN2208-009 Bewegliches Vermögen		-2.000	-1.316	-4.000	-4.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.000	-1.316	-4.000	-4.000		
IN2208-010 Urnenrondelle Weiterstadt		-30.000		-100.000	-100.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000		-100.000	-100.000		
IN2208-011 Urnenwand Weiterstadt 2013	-80.000				-80.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000				-80.000		

Erläuterungen:

IN2208-011

Die Nachfrage nach Urnennischen in Urnenwänden steigt stetig. Vorgesehen sind

auf dem Friedhof in Weiterstadt

die Errichtung von zwei Urnenwänden im Jahr 2013 mit Gesamtkosten von 80.000 Euro,

IN2208-012, Friedhof Weiterstadt, eine Urnenwand im Jahr 2014, 40.000 Euro,

IN2208-013, Friedhof Weiterstadt, eine Urnenwand im Jahr 2015, 40.000 Euro und

IN2208-014, Friedhof Weiterstadt, eine Urnenwand im Jahr 2016, 40.000 Euro.

Investitionen Produkt 2208 Friedhofs- und Bestattungswesen

Weiterstadt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
In jeder Urnenwand befinden sich 32 Urnennischen.							
IN2208-012 Urnenwand Weiterstadt 2014					-40.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					-40.000		
IN2208-013 Urnenwand Weiterstadt 2015					-40.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					-40.000		
IN2208-014 Urnenwand Weiterstadt 2016					-40.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					-40.000		
IN2208-015 Grabplattenwand Weiterstadt	-600				-600		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-600				-600		
Erläuterungen: **IN2208-015** Kostengünstigere, neue Form der Urnenbestattungen.							
IN2208-016 Urnenwand Gräfenhausen 2014					-40.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					-40.000		
Gesamtsumme Auszahlungen	**-110.600**	**-54.500**	**-1.945**	**-175.500**	**-543.600**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 2301
Bürgerservice

mit den Kostenstellen

2301-001	Stadtbüro
2301-002	Kfz-Zulassungsbehörde (neue Kostenstelle)

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Produktgruppe	Bürgerservice
Produkt	**2301 Stadtbüro, Kfz.-Zulassung**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/3
Produktverantwortlich	Karin Gruber

X Pflichtaufgaben

X Freiwillige Aufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	➢ Bearbeitung melderechtlicher Vorgänge u. a. durch Führung, Auswertung und Nutzung des Melderegisters ➢ Bearbeitung von Ausweisangelegenheiten, ➢ Bearbeitung des Wählerverzeichnisses, ➢ Kfz. An-, Ab-, Ummeldungen, ➢ Bürgerinformationsdienste und Serviceaufgaben für die Fachbereiche/-dienste I/1, I/5, II/2,II/4 II/6, FFSB, Stadtwerke
1.2. Leistungen	➢ Allgem. Auskünfte, Informationen und Zuständigkeiten, kostenlose Ausgabe von Informationsmaterial und Formularen aller Art ➢ Abwicklung publikumsintensiver Kurzzeitgeschäfte sowie Beratung und Information der Bürger und Bürgerinnen zu Fragen jeglicher Art Hierzu gehört: ➢ Anmeldungen von Veranstaltungen der FFSB und Kulturamt ➢ An-, Ab und Ummeldungen von Einwohnern incl. Statusänderungen ➢ An- und Abmeldung der Hundesteuer ➢ Ausgabe und Verkauf der Hundesteuerersatzmarke ➢ Ausgabe der Freiwilligenkarte ➢ Aushändigung von Dokumenten die andere Behörden ausgestellt haben ➢ Auskünfte aus dem Melderegister ➢ Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen ➢ Ausstellung von Briefwahlunterlagen und Bearbeitung des Wählerverzeichnisses

	➢ Ausgabe der Fahrpläne des RMV ➢ Ausgabe von Formularen für Einkommensteuererklärung, ➢ Auswertung von Daten und Listenerstellung für Dritte ➢ ➢ Beantragung von Auskunfts- und Übermittlungssperren ➢ Beantragung der Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ➢ Beantragung von Meldebescheinigungen ➢ Beratung der Meldepflichtigen (Festlegung Hauptwohnung) ➢ Beratung der Bürger und Bürgerinnen zu Einreisebestimmungen anderer Länder, Information, Beratung und Service ➢ Beglaubigungen von Fotokopien und Unterschriften ➢ Entgegennahmen der Anmeldungen für die Freizeit der Jugendförderung ➢ Entgegennahmen der Anträge der Gartenwasserzähler ➢ Ausstellung der Fischereischeine ➢ Führerscheinanträge ➢ Beantragung der Auskunft eines Führungszeugnisses und Gewerbezentralregisters ➢ Fundbüro, Aufbewahrung und Aushändigung von Fundsachen, Fortschreibung des Fund- und Verlusbuches ➢ Amtliche Beglaubigungen ➢ Beantragung von Auskunfts- und Übermittlungssperren ➢ Haushaltsbescheinigungen ➢ Kfz-Zulassung ➢ Kinderreisepasse ➢ Lebensbescheinigungen ➢ Lohnsteuerkarten ➢ Ausgabe von Tempo 100 km/h Plaketten ➢ Ausgabe der Müll- und Abfuhrkalender ➢ Verkauf von Bioabfallbeutel, Restmüllbanderolen und Restmüllsäcken ➢ Passangelegenheiten ➢ Personalausweise ➢ Verkauf von Chroniken, Stadtplänen, ➢ Verkauf von Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen ➢ Verkauf von Eintrittskarten Hallenbad ➢ Wehrerfassung
1.3. Auftragsgrundlage	➢ Melderecht des Bundes ➢ Melderechtsrahmengesetz (MRRG) ➢ Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (BMeldDÜV) ➢ Ausländerdatenübermittlungsverordnung (AuslDÜV) ➢ Datensatz für das Meldewesen (DSMeld)

	➢ Hess. Meldegesetz (HMG) ➢ Hess. Verwaltungskostengesetz (VwKostO) ➢ Dienstanweisungen der Stadt Weiterstadt ➢ Führerscheinrecht ➢ Fundrecht ➢ Kommunale Satzungsrecht ➢ Personalausweisgesetz (PAuswG) ➢ Passgesetz (PassG) ➢ Verwaltungsvorschriften ➢ Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ➢ Einkommensteuergesetz/Verordnung der OFD ➢ Wahlgesetze- und Verordnungen ➢ Verordnung zur Durchführung des Kirchensteuergesetzes ➢ Abgabenordnung ➢ Wehrpflichtgesetz (WPflG)
2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	➢ Alle Einwohner/innen der Stadt Weiterstadt ➢ Lohnsteuerpflichtige ➢ Fachbereiche und Fachdienste
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Schneller und bürgernaher Bürgerservice. Effiziente und bürgernahe Bearbeitung aller anfallenden Angelegenheiten im Stadtbüro
2.3. Zieldefinition 2013	Aktuelle Melderegister mit hoher Qualität als Grundlage für sonstige Aufgaben wie z. B. Wahlen, Volkszählung, Ausweise. Zeitnahe Versorgung aller Einwohner mit gültigen Dokumenten Organisationseinheit Stadtbüro als Sinnbild der städtischen Verwaltungsreform und Dienstleistungszentrum für Bürger/innen. Bündelung aller publikumsintensiven Kurzzeitgeschäfte, soweit dies rechtlich und organisatorisch machbar bzw. sinnvoll ist. Im Jahr 2013 werden drei Wahlen anstehen. Die Bürgermeisterwahl, die Bundestagswahl und die Landtagswahl. Es wird hier im Stadtbüro zu erhöhtem Arbeitsaufkommen zwecks Ausstellung der Briefwahlunterlagen kommen.

Teilergebnishaushalt Produkt 2301 Stadtbüro / Kfz. Zulassung

Weiterstadt

Fachbereich FB II Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro

Fachdienst FD II/3 Bürgerservice

Produkt 2301 Stadtbüro / Kfz. Zulassung

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1.250**		**-1**
5060000	Umsatzerlöse aus Verkauf			-1
5062000	Umsatzerlöse aus Verkauf alter Kfz.Kennzeichen	1.250		
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**923.500**	**981.000**	**908.701**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	5.500	30.000	5.400
5102000	Auskunftsgebühren	33.000	41.000	33.159
5103000	Verwaltungsgebühren Führerscheine	23.000	25.000	22.765
5106000	Verwaltungsgebühren f. Kraftfahrtbundesamt	22.000	49.000	17.336
5107000	Verwaltungsgebühren Pässe u. Personalausweise	140.000	140.000	141.165
5109000	Verwaltungsgebühren Kfz.-Zulassung	700.000	696.000	688.876
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**924.750**	**981.000**	**908.699**
11	**Personalaufwendungen**	**-532.390**	**-534.480**	**-461.045**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-357.630	-337.970	-284.715
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-5.560	-5.920	-2.857
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-50.310	-47.820	-59.769
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-7.740	-7.360	-9.330
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-18.340	-17.350	-22.119
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-15.140	-14.320	-17.803
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte	-1.100	-3.070	-3.026
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte	-340	-1.250	-1.233
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-73.120	-67.620	-58.629
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte		-26.730	
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-3.000	-5.000	-1.380
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-40	-20	-184
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-70	-50	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-56.880**	**-34.730**	**-29.848**
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	-3.000		-2.030
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte		-1.100	-1.118
6450200	Aufw. an Versorgungskassen Beamte Versorgungsempf.	-19.000	-1.400	-2.101
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-30.790	-29.030	-24.599
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-3.480	-2.690	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-610	-510	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-221.850**	**-258.000**	**-227.271**
6010100	Büromaterial	-1.000	-211.500	-163.385
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-173
6062000	Material für technische Anlagen in Betriebsbauten		-600	
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-2.000	-1.000	-5.319
6063210	EDV Material		-200	
6063500	Material Fahrzeuge			-468
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung		-8.600	

Teilergebnishaushalt Produkt 2301 Stadtbüro / Kfz. Zulassung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6070000	Dienst- und Schutzkleidung	-250		-191
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-1.407
6139010	Externe Netzwerk- und Anwenderbetreuung		-5.000	
6166000	Wartungskosten		-4.000	-109
6166010	Pflege- und Wartungskosten mobile Datenerfassung	-6.000	-100	
6166020	Wartungskosten		-100	
6720100	Wartung, Pflege, Verarbeitungsk. NSK		-100	-8.558
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-1.150	-500	-498
6820000	Porto und Versandkosten	-200	-100	
6831000	Datenübertragungskosten		-8.000	-36.854
6832000	Telefonkosten	-5.400	-3.500	-3.453
6832100	Kosten Telepay	-4.500	-4.500	-3.503
6850000	Reisekosten	-850	-200	-619
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen			-50
6880000	Fort- und Weiterbildung	-10.000	-3.000	-682
6890001	Softwarepflege	-50.000	-7.000	-1.963
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.500		-40
14	**Abschreibungen**	**-4.476**	**-1.109**	
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-589	-589	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-3.887	-520	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-347.435**	**-438.037**	**-361.324**
7170100	sonstige Erstattungen an den Bund	-12.000	-10.000	-10.807
7170200	Erstattungen an Bund Kraftfahrtbundesamt	-22.000	-40.000	-15.014
7171000	sonstige Erstattungen an das Land	-4.000	-4.000	-1.861
7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-150.000	-150.000	-122.680
7173000	sonstige Erstattungen an Zweckverbände		-6.000	
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-150.479	-214.591	-210.858
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	-1.000	-6.723	-104
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-7.956	-6.723	
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-1.163.031**	**-1.266.356**	**-1.079.488**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-238.281**	**-285.356**	**-170.788**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-238.281**	**-285.356**	**-170.788**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			

Teilergebnishaushalt Produkt 2301 Stadtbüro / Kfz. Zulassung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-238.281**	**-285.356**	**-170.788**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-238.281**	**-285.356**	**-170.788**

Erläuterungen

Kostenstelle 2301-002, Sachkonto 6010100, Büromaterial

Der Bedarf wird mit Haushaltsresten des Vorjahres abgedeckt.

Kostenstelle 2301-002, Sachkonto 6880000, Fort- und Weiterbildung

Erhöhter Ausbildungsbedarf im Bereich der Kfz.-Zulassung.

Erläuterungen zu Sachkonto 6993000, übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Kosten zur Durchführung von Veranstaltungen im Medienschiff

Kostenstelle 2301-001, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice" für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

Stadtbüro Neubau

Stadtbüro Außenstelle Gräfenhausen

Teilfinanzhaushalt Produkt 2301 Stadtbüro / Kfz. Zulassung

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-17.000	-2.000	-62.086
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-17.000**	**-2.000**	**-62.086**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-17.000**	**-2.000**	**-62.086**

Investitionen Produkt 2301 Stadtbüro / Kfz. Zulassung

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/3	Bürgerservice
Produkt	2301	Stadtbüro / Kfz. Zulassung

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN2301-001 Bewegliches Vermögen, Stadtbüro	-13.500	-2.000	-62.086	-102.800	-142.800		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-13.500	-2.000	-62.086	-102.800	-142.800		
Erläuterungen: **IN2301-001** Mehrbedarf wegen Anschaffung neuer Rechner							
IN2301-003 Bewegliches Vermögen Kfz.-Zulassung	-3.500				-22.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-3.500				-22.000		
Erläuterungen: **IN2301-003** Erwerb von Rechnern mit Drucker für die Kfz.-Zulassung.							
Gesamtsumme Auszahlungen	**-17.000**	**-2.000**	**-62.086**	**-102.800**	**-164.800**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 2400
Allgemeine Kosten Soziales
entfällt künftig

mit der Kostenstelle

2400-001	Allgemeine Kostenstelle FD II/4

Teilergebnishaushalt Produkt 2400 Allg. Kosten Soziales

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/4	Soziales
Produkt	2400	Allg. Kosten Soziales

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**			**-195**
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS			-195
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**			**-195**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**			**-195**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**			**-195**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**			**-195**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			**-195**

Teilfinanzhaushalt Produkt 2400 Allg. Kosten Soziales

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 2401
Soziale Angelegenheiten

mit den Kostenstellen

2401-001	Soziale Angelegenheiten
2401-010	Sozialverwaltung (entfällt)
2401-011	Sozialstation (entfällt)
2401-013	Soziale Einrichtungen (entfällt)

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Produktgruppe	Soziales
Produkt	**2401**
	Soziale Angelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/4
Produktverantwortlich	Petra Lachnit

X Pflichtaufgaben

X ***Freiwillige Aufgaben***

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Sozialdienstleistungen für Bürger
1.2. Leistungen	➢ Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII ➢ Aufnahme und Weitergabe von Anträgen ➢ Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II ➢ Beratung ➢ 1-€-Jobs, Vermittlung und Organisation ➢ Hilfen für Asylbewerber ➢ Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen ➢ Aufnahme von Krankenscheinanträgen ➢ Unterbringung von Spätaussiedlern und Asylbewerbern ➢ Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz ➢ Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen auf Zuschüssen für Kraftfahrzeughilfe, Erholungsanträge ➢ Presseveröffentlichungen ➢ Landesblindengeld ➢ Aufnahme von Anträgen auf Blindengeld ➢ Rundfunkgebührenbefreiung ➢ Aufnahme von Anträgen ➢ Weiterleitung von

	Wohngeldanträgen ➢ Staatsangehörigkeitswesen ➢ Bearbeiten von Anträgen auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit und Weitergabe an das Regierungspräsidium ➢ Mitteilungen an Ausländerbehörde, Regierungspräsidium, Stadtbüro ➢ Bearbeiten von Anträgen auf Feststellung der Staatsangehörigkeit ➢ Bearbeiten von Anträgen auf Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen ➢ Einbürgerungsstatistik ➢ Rentenversicherung ➢ Beratung und Prüfung von Rentenansprüchen ➢ Aufnahme von Rentenanträgen für die deutsche Rentenversicherung und Verbindungsstellen ausländische Renten (Altersrenten, Witwen- und Waisen ➢ Aufnahme von Kontenklärungs-anträgen, Kindererziehungszeiten Städtische Sozialleistungen: ➢ Bewilligung von Zuschüssen zu Klassenfahrten ➢ Bewilligung von einmaligen Beihilfen ➢ Bewilligung von Sozialdarlehen bei drohender Obdachlosigkeit ➢ Zusammenarbeit mit Trägern der ambulanten und stationären Pflege ➢ Festsetzung der Zuschüsse Sozialstation ➢ Spendenbewilligung an soziale Organisationen ➢ Verteilung von Spendengeldern ➢ Festsetzung von Fördermitteln nach den Vereinsförderungsrichtlinien ➢ Bewirtschaftung Fahrzeuge DRK ➢ Bewirtschaftung Fahrzeug Warenkorb ➢ Ausstellung von Ausweisen für den Warenkorb ➢ Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

	➢ Kuratorium Sozialzentrum Ohlystift ➢ Ehrenpatenschaften durch den Bundespräsidenten
1.3. Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch I, II, V. VI, X, XII, , Asylbewerberleistungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Landesblindengeldgesetz, Zwischenstaatliche Abkommen, Rundfunkgebührenstaatsvertrag, Staatsangehörigkeitsgesetz, Ausländergesetz, HAG, Aufenthaltsgesetz EWG, Beschluss des Gemeindevorstandes vom 04.06.1985, Magistratsbeschluss vom 09.10.2001, Richtlinien über die Gewährung von Überbrückungshilfen vom 1.1.1985, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, Vereinsförderungsrichtlinien, Vertrag zum Betrieb der Sozialstation, Vertrag zum Betrieb des Alten- und Pflegeheims Ohlystift Beschluss Stadtverordnetenversammlung vom 13.03.2008 Beschluss Stadtverordnetenversammlung vom 02.04.2009

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Weiterstädter Bürger, insbesondere Bürger, die aus eigenen Mitteln ihren Lebensunterhalt nicht ausreichend bestreiten können. Organisationen und Verbände der freien Wohnfahrtspflege, vorrangig deren örtliche Vertreter
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Sicherung der Teilnahme von Menschen in sozialen Problemlagen am gesellschaftlichen Leben Angebot kundenfreundlicher Beratungs- und Serviceleistungen Versorgung mit Lebensmitteln
2.3. Zieldefinition für 2013	Unterstützungsleistung für den Verein Weiterstädter Warenkorb

Teilergebnishaushalt Produkt 2401 Soziale Angelegenheiten

Weiterstadt

Fachbereich FB II Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro

Fachdienst FD II/4 Soziales

Produkt 2401 Soziale Angelegenheiten

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**		**42.000**	**44.903**
5487200	Personalkostenerstattung AWO		41.900	42.652
5487400	Kostenerstattung Versicherungen		100	
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen			2.251
06	**Erträge aus Transferleistungen**			**18.483**
5478100	Erstattung v sozialen Leistungen vom Land			18.483
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**	**10.000**	**22.000**	**11.987**
5427000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	10.000	20.000	10.000
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen		2.000	1.987
08	**Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.**	**1.957**		
5460100	Auflösung Sonderposten, öffentlicher Bereich	1.957		
09	**Sonstige ordentliche Erträge**		**900**	
5301000	Erlöse aus Kantinenbetrieb		900	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**11.957**	**64.900**	**75.373**
11	**Personalaufwendungen**	**-201.290**	**-185.950**	**-224.297**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-71.900	-66.200	-97.391
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-1.100	-1.150	-917
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-3.970	-4.240	-4.116
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-620	-660	-646
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-1.460	-1.520	-1.485
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-830	-890	-866
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-101.610	-92.800	-93.158
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-14.800	-13.450	-20.088
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-5.000	-5.000	-5.620
6491000	Beihilfen Entgeltbereich		-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen		-20	
6513000	Aufw. f. übernomme Fahrtk. von Bediensteten			-10
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-63.450**	**-56.530**	**-27.196**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-17.100	-17.500	-18.806
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-6.180	-5.710	-8.390
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-32.670	-26.420	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-7.500	-6.900	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-24.810**	**-30.600**	**-17.062**
6010100	Büromaterial	-1.000	-1.400	-519
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-538
6030200	Arzneimittel, Verbandsmaterial u. -kästen			-67
6055000	Treibstoffe	-3.000	-3.900	-1.760

Teilergebnishaushalt Produkt 2401 Soziale Angelegenheiten

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6061000	Material für Außenanlagen			-3.900
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-1.000	-3.700	-34
6063500	Material Fahrzeuge		-500	-599
6065000	Material Straßenbeschilderung, Verkehrszeichen			-341
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-1.000	-700	
6081000	Reinigungsmaterial			-199
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-447
6131100	Freiwilligencard	-3.500	-2.500	-2.634
6164000	Fremdinstandhaltung Fahrzeuge	-4.000	-4.900	-152
6166000	Wartungskosten		-150	-450
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-103
6720100	Wartung, Pflege, Verarbeitungsk. NSK			-300
6730000	Gebühren			-69
6790000	Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen		-100	
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-360	-360	-60
6831000	Datenübertragungskosten		-2.000	-717
6832000	Telefonkosten	-1.400	-1.400	-792
6840000	amtliche Bekanntmachungen			-310
6850000	Reisekosten	-550	-550	-500
6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)		-940	
6880000	Fort- und Weiterbildung	-2.000	-2.000	-309
6890001	Softwarepflege	-3.000	-3.000	-450
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-2.000	-2.200	-1.307
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.000	-300	-506
14	**Abschreibungen**	**-11.225**	**-1.280**	**-37**
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	-2.129		
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-96	-1.280	
6672000	Einzelwertberichtigung	-9.000		-37
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-134.724**	**-126.730**	**-108.199**
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich	-10.000	-10.000	-70
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-6.000	-3.300	-5.573
7128100	Spezielle Zuweisungen an Vereine	-10.000	-20.000	-10.107
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-101.280	-86.730	-91.085
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	-100	-100	
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-7.344	-6.600	-1.364
17	**Transferaufwendungen**	**-1.500**	**-1.500**	**-515**
7299000	Andere Aufwendungen für sonst.Leistung. an Dritte	-1.500	-1.500	-515
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-600**	**-1.600**	**-609**
7030000	Kfz-Steuer	-600	-1.600	-609
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-437.599**	**-404.190**	**-377.914**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-425.641**	**-339.290**	**-302.541**

Teilergebnishaushalt Produkt 2401 Soziale Angelegenheiten

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
21	**Finanzerträge**	**50**	**50**	**65**
5758100	Zinserträge aus Sozialdarlehen	50	50	65
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**	**50**	**50**	**65**
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-425.591**	**-339.240**	**-302.476**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			**-500**
7970000	periodenfremde Aufwendungen			-500
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			**-500**
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-425.591**	**-339.240**	**-302.976**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-425.591**	**-339.240**	**-302.976**

Erläuterungen

Kostenstelle 0402-001, Sachkonto 5427000, Zuschüsse von privaten Unternehmen

Von einem ortsansässige privaten Unternehmen erhält die Stadt einen jährlichen Zuschuss von 80.000,00 €, der für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke Verwendung finden soll. Die Mittel werden wie folgt veranschlagt:

Kostenstelle 0402-001 10.000,00 Euro für Seniorenbus, Leasing (7.000 Euro) und Zuschuss für Seniorenfahrten (3.000,00 Euro),

Kostenstelle 1501-011 56.500,00 Euro für Förderung von Sportvereinen,

Kostenstelle 1501-013 3.500,00 Euro für Kulturförderung aus Spenden und

Kostenstelle 2401-001 10.000,00 Euro für soziale Zwecke (Schulen, Altenheime, DRK usw.)

Aufwendungen in gleicher Höhe werden unter Sachkonto 7128100, spezielle Zuweisungen an Vereine veranschlagt.

Im Bereich der Seniorenarbeit (Kostenstelle 0402-001) wird die Mittelverwendung unter Sachkonto 6710000, Leasing Seniorenbus bzw. Sachkonto 6869090 mit 18.000,00 Euro abzüglich Sachkonto 5488210, Kostenerstattung für private Seniorenfahrten mit 15.000 Euro nachgewiesen.

Sachkonto 6672000, Einzelwertberichtigungen

Ist zum Bilanzstichtag bei einer Forderung ein Verlust zu erwarten, so muss in Höhe des vermuteten Ausfalls eine entsprechende Abschreibung vorgenommen werden. Im Anlehnung an die Berichtigungen der Vorjahre werden vorsorglich bei nachfolgend aufgeführten Produkten Haushaltsmittel bereitgestellt:

Produkt 0503, Finanzverwaltung, Produkt 0902. Steuern, Umlagen, Zuweisungen, Produkt 2101, Brandschutz, Produkt 2201, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Produkt 2401, Soziales, Produkt 4101, Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege und Produkt 4201, Schüler im Alter von 6 bis 12.

Teilergebnishaushalt Produkt 2401 Soziale Angelegenheiten

Weiterstadt

Kostenstelle 2401-001, Sachkonto 7128100, Spezielle Zuweisungen an Vereine

Verwendung der zu erwartenden Zuschüsse eines privaten Unternehmens für soziale Zwecke.

Kostenstelle 2401-001, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice" für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

Alten und Pflegeheim Ohlystift

DRK Weiterstadt

DRK Gräfenhausen

Anmietung Räume Warenkorb

Teilfinanzhaushalt Produkt 2401 Soziale Angelegenheiten

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			7.277
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	5.400	5.400	817
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	5.400	5.400	817
05	**Summe investive Einzahlungen**	**5.400**	**5.400**	**8.094**
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-4.000	-31.929
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.400	-5.400	
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	-5.400	-5.400	
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-5.400**	**-9.400**	**-31.929**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-4.000**	**-23.835**

Investitionen Produkt 2401 Soziale Angelegenheiten

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/4	Soziales
Produkt	2401	Soziale Angelegenheiten

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN2401-001 Bewegliches Vermögen		-2.000		-7.000	-13.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.000		-7.000	-13.000		
IN2401-002 Bewegliches Vermögen Warenkorb		-2.000		-18.000	-19.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.000		-18.000	-19.500		
IN2401-003 Kühlwagen für Warenkorb			-24.653	-33.000	-33.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			7.277				
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-31.929	-33.000	-33.000		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-4.000**	**-31.929**	**-58.000**	**-65.500**		
Gesamtsumme Einzahlungen			**7.277**				

Produkt 2402
Wohnbauförderung

mit der Kostenstelle

2402-001	Wohnbauförderung

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Produktgruppe	Soziales
Produkt	**2402 Wohnbauförderung**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/4
Produktverantwortlich	Petra Lachnit

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Überwachung der Versorgung mit angemessenem Wohnraum
1.2. Leistungen	Wohnungsvermittlung ➢ Erfassen der Wohnungssuchenden und Zuordnung zu Personengruppen ➢ Ausübung des Vorschlagsrechts gegenüber gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften ➢ Prüfung der Wohnungsbindungsvoraussetzungen ➢ Statistiken Beratung zu Fördermitteln Arbeitskreis Sicherung von Wohnraum
1.3.Auftragsgrundlage	Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), Wohnungsbindungsgesetz, Hess.Wohnraumförderungsgesetz, GVBl., Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, SGB II /XII

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Unterstützung von Personen, die aus eigenen Mitteln sich nicht mit Wohnraum versorgen können
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Wohnraumvermittlung und Umsetzung der übertragenen Aufgaben nach dem Wohnraumförderungsgesetz
2.3. Zieldefinition für 2013	➢ Schaffung von Wohnraum für Senioren innerhalb der kommenden 3 Jahre

Teilergebnishaushalt Produkt 2402 Wohnbauförderung

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/4	Soziales
Produkt	2402	Wohnbauförderung

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**			**67**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren			67
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**		**7.000**	
5481300	Kostenerstattung Land Fehlbelegungsabgabe		7.000	
09	**Sonstige ordentliche Erträge**		**63.000**	**41.305**
5309300	Fehlbelegungsabgabe		63.000	41.305
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**		**70.000**	**41.372**
11	**Personalaufwendungen**	**-16.780**	**-32.020**	**-30.918**
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-140	-170	-90
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-9.260	-9.890	-9.604
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-1.440	-1.540	-1.507
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-3.400	-3.550	-3.466
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-1.940	-2.070	-2.021
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen		-14.200	-13.608
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-600	-600	-623
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-9.420**	**-8.050**	**-2.846**
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-2.640	-2.600	-2.846
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-5.620	-4.380	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-1.160	-1.070	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-15.000**	**-20.000**	**-13.540**
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten		-5.400	
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-15.000	-14.600	
6909100	Beiträge zur Unfallkasse Hessen			-13.540
14	**Abschreibungen**			**-4.394**
6672000	Einzelwertberichtigung			-4.394
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-41.200**	**-60.070**	**-51.698**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-41.200**	**9.930**	**-10.326**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-41.200**	**9.930**	**-10.326**

Teilergebnishaushalt Produkt 2402 Wohnbauförderung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
25	**Außerordentliche Erträge**			**3.249**
5990900	sonstige außerordentliche Erträge			3.249
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			**3.249**
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-41.200**	**9.930**	**-7.077**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-41.200**	**9.930**	**-7.077**

Teilfinanzhaushalt Produkt 2402 Wohnbauförderung

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 2501
Standesamt

mit der Kostenstelle

2501-001	Standesamt

Produktbereich	Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro
Produktgruppe	Standesamt
Produkt	**2501 Standesamt**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst II/5
Produktverantwortlich	Jutta Zimmermann

Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1.Kurzbeschreibung	Beurkundung der Personstandsfälle und Führen der Personenstandsregister
1.2. Leistungen	Im einzelnen beinhaltet das Produkt Standesamt folgende Aufgabenstellung: ➢ Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen ➢ Prüfung der Ehefähigkeit nach deutschem aus ausländischem Recht ➢ Erteilung von Ehefähigkeitszeugnissen und deren Beschaffung ➢ Anträge auf Befreiung von der Beibringung von Ehefähigkeitszeugnissen ➢ Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung im Zusammenhang mit Eheschließungen ➢ Mitteilungen an in- und ausländische Behörden ➢ Mitteilungspflichten an Standesämter und Personenstandsbücher Dritter ➢ Beurkundung von Lebenspartnerschaften ➢ Beurkundung von Geburten ➢ Beurkundung von Sterbfällen ➢ Ausstellen von Personenstandsurkunden ➢ Beurkundung der Namensführung ➢ Fortführung der Personenstandsregister

	➢ Nachbeurkundung von Eheschließungen, Geburts- und Sterbefällen im Ausland ➢ Führung der Testamentskartei ➢ Beurkundungen von Vater- und Mutterschaftsanerkenntnissen sowie Zustimmungserklärungen ➢ Eidesstattliche Versicherungen für alle Personenstandsfälle ➢ Vorbereitung öffentlich rechtlicher Namensänderungen ➢ Prüfung von ausländischen Adoptions- und Scheidungsverfahren
1.3.Auftragsgrundlage	➢ Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ➢ Personenstandsgesetz (PStG, ➢ Personenstandsverordnung (PStV) ➢ Dienstanweisung (DA) ➢ Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) ➢ Bundesvertriebenengesetz (BVFG) ➢ Familienrechtsänderungsgesetz (FamRÄndG) ➢ Familiengesetzbuch der DDR (FGB), ➢ Adoptionsgesetz ➢ Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG), ➢ Beurkundungsgesetz (BeurkG) ➢ Internationales Privatrecht (IPR) ➢ Familiennamenrechtsgesetz (FAmNamRG) ➢ Kindschaftsrechtsreformgesetz (KindRG) ➢ Eheschließungsrechtsgesetz (EheSchlRG) ➢ Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) ➢ Bilaterale Abkommen und Vereinbarungen auf dem Gebiet des Personenstandes

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weiterstadt und anderen Kommunen
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Ausführung des Personenstands-reformgesetzes und weiterer durch Bundes- oder Landesrecht zugewiesenen Aufgaben innerhalb des Personenstandswesens
2.3. Zieldefinition für 2013	Bedarfsorientierte Terminfestsetzung der Eheschließungen/Lebenspartnerschaften und Festlegung des Trauungsraumes

Teilergebnishaushalt Produkt 2501 Standesamt

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.000		
14	**Abschreibungen**	**-1.271**	**-35**	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-1.271	-35	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-1.005**	**-230**	**-691**
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	-750		-691
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-255	-230	
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-208.096**	**-188.855**	**-185.628**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-167.096**	**-147.855**	**-140.123**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-167.096**	**-147.855**	**-140.123**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-167.096**	**-147.855**	**-140.123**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-167.096**	**-147.855**	**-140.123**

Teilfinanzhaushalt Produkt 2501 Standesamt

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500	-500	-4.609
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-500**	**-500**	**-4.609**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-500**	**-500**	**-4.609**

Investitionen Produkt 2501 Standesamt

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/5	Standesamt
Produkt	2501	Standesamt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN2501-002 Bewegliches Vermögen	-500	-500	-4.609	-12.000	-21.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-500	-500	-4.609	-12.000	-21.500		
Gesamtsumme Auszahlungen	**-500**	**-500**	**-4.609**	**-12.000**	**-21.500**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkte 2601 bis 2604
Kinder, Jugend, Bildung

Die Zahlen für das Jahr 2013 sind unter dem neu eingerichteten Teilhaushalt 6 (Produkte 4101 bis 4303) zusammengefasst und dort gesondert nachgewiesen.

Teilergebnishaushalt Produkt 2601 Förderung von Kindern 0-6 Jahre

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/6	Kinder- u. Jugendhilfeeinrichtung
Produkt	2601	Förderung von Kindern 0-6 Jahre

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**		**179.000**	**151.439**
5090000	sonstige Umsatzerlöse		179.000	151.439
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**		**517.000**	**432.359**
5110000	Benutzungsgebühren		517.000	432.359
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**		**875.000**	**867.320**
5480100	Kostenerstattung Bund		7.000	1.681
5481100	Kostenerstattung Land Bambiniprogramm		560.000	611.851
5481200	Kostenerstattung Land		209.000	204.808
5482000	Kostenerstattung Gemeinden/GV			45.563
5484001	Kostenerstattung Sozialvers. LOGA			1.522
5487400	Kostenerstattung Versicherungen			1.896
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche		99.000	
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**		**173.750**	**242.946**
5410390	Andere sonstige Zuweisungen d Landes			84.393
5410391	Zuweisung Land f. Integration beh. Kinder		23.250	
5410491	Zuweisung Kreis f. Integration beh. Kinder		150.500	156.553
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen			2.000
08	**Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.**		**540**	
5460100	Auflösung Sonderposten, öffentlicher Bereich		540	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**		**1.745.290**	**1.694.064**
11	**Personalaufwendungen**		**-3.236.565**	**-2.788.442**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)		-2.637.515	-2.273.290
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte		-46.140	-24.068
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte		-11.190	-11.326
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte		-1.710	-1.753
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte		-3.940	-4.053
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.		-5.430	-5.565
6311000	Leistungsentgelt Beamte			-3.510
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich		-527.490	-463.343
6491000	Beihilfen Entgeltbereich		-180	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen		-2.970	-91
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen			-35
6513000	Aufw. f. übernomme Fahrtk. von Bediensteten			-318
6550000	Dienstjubiläen			-1.085
6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen			-5
12	**Versorgungsaufwendungen**		**-219.680**	**-194.284**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte		-219.680	-194.284

Teilergebnishaushalt Produkt 2601 Förderung von Kindern 0-6 Jahre

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**		**-368.600**	**-251.671**
6001000	Pflanzen, Saatgut			-26
6010100	Büromaterial		-8.250	-8.076
6020000	Hilfsstoffe		-100	
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial		-34.270	-20.313
6020080	Nahrungsmittel Getränke		-148.800	-129.972
6030200	Arzneimittel, Verbandsmaterial u. -kästen		-200	-203
6055000	Treibstoffe		-100	-15
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung		-8.330	-6.063
6063210	EDV Material		-200	-124
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung		-6.700	-217
6070000	Dienst- und Schutzkleidung			-436
6081000	Reinigungsmaterial		-6.800	-4.525
6089000	Sonstiger Materialaufwand		-4.790	-2.432
6101050	Fremdleistung Untersuchungskosten, Impfungen		-2.200	-2.279
6161020	Fremdinstandhaltung im Außenbereich			-1.160
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen		-500	-729
6166000	Wartungskosten		-800	-446
6173000	Fremdreinigung		-300	
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-105
6179010	Bekämpfung von Schädlingen			-10
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-28.700	-8.309
6701050	Erbbauzinsen an katholische Kirche		-26.000	-25.900
6730000	Gebühren		-300	-108
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten			-567
6779010	Beratungs u. Planungskosten		-500	
6791000	Honorare		-1.000	-271
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur		-5.675	-3.488
6820000	Porto und Versandkosten		-800	-1.162
6831000	Datenübertragungskosten		-21.200	-8.831
6832000	Telefonkosten		-15.350	-5.339
6850000	Reisekosten		-4.670	-1.562
6861000	Öffentlichkeitsarbeit			-27
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen		-10.040	-2.002
6869020	Veranstaltungen Ferienspiele		-100	
6880000	Fort- und Weiterbildung		-15.850	-7.438
6890001	Softwarepflege		-3.000	-627
6900100	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen		-500	
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-500	-900
6909100	Beiträge zur Unfallkasse Hessen		-9.000	-7.722
6910000	Mitgliedsbeiträge			-167
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.075	-122
14	**Abschreibungen**	**77**	**-3.803**	**-26.951**
6620000	Abschreibungen Infrastrukturvermögen, Sachanlagen	0	-3.338	
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	0	-60	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	77	-405	-49
6672000	Einzelwertberichtigung			-26.902
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**		**-2.343.649**	**-2.448.403**

Teilergebnishaushalt Produkt 2601 Förderung von Kindern 0-6 Jahre

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich		-1.420.000	-1.029.028
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		-79.000	-711.900
7128100	Spezielle Zuweisungen an Vereine			-2.000
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS		-840.463	-701.160
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS		-1.000	-980
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)		-3.186	-3.335
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**77**	**-6.172.297**	**-5.709.752**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**77**	**-4.427.007**	**-4.015.688**
21	**Finanzerträge**			**-57**
5790901	Rücklastschriftgebühren			-57
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			**-57**
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**77**	**-4.427.007**	**-4.015.745**
25	**Außerordentliche Erträge**			**9.722**
5990900	sonstige außerordentliche Erträge			9.722
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			**-2.028**
7940100	Verl. aus Abgang v. immat. Verm.Gegenständen			-1
7970000	periodenfremde Aufwendungen			-2.027
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			**7.694**
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**77**	**-4.427.007**	**-4.008.051**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**77**	**-4.427.007**	**-4.008.051**

Teilfinanzhaushalt Produkt 2601 Förderung von Kindern 0-6 Jahre

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-18.000	-21.220
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-18.000**	**-21.220**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-18.000**	**-21.220**

Investitionen Produkt 2601 Förderung von Kindern 0-6 Jahre

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/6	Kinder- u. Jugendhilfeeinrichtung
Produkt	2601	Förderung von Kindern 0-6 Jahre

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN2601-001 Bewegliches Vermögen		-2.500	-6.055	-12.750	-12.750		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500	-6.055	-12.750	-12.750		
IN2601-002 Außenspielgeräte Weingartenstr.				-4.000	-4.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-4.000	-4.000		
IN2601-003 Bewegliches Vermögen		-2.500	-1.077	-11.750	-11.750		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500	-1.077	-11.750	-11.750		
IN2601-004 Außenspielgeräte Dresdner Straße				-4.000	-4.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-4.000	-4.000		
IN2601-005 Bewegliches Vermögen		-3.000	-3.849	-16.750	-16.750		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-3.000	-3.849	-16.750	-16.750		
IN2601-007 Bewegliches Vermögen		-2.500		-11.750	-11.750		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500		-11.750	-11.750		
IN2601-008 Außenspielgeräte, Wiesenstraße				-4.000	-4.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-4.000	-4.000		
IN2601-009 Bewegliches Vermögen		-2.500		-11.750	-11.750		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500		-11.750	-11.750		
IN2601-011 Bewegliches Vermögen		-2.500	-10.239	-11.750	-11.750		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500	-10.239	-11.750	-11.750		
IN2601-012 Außenspielgeräte, Raiffeisenstr.				-4.000	-4.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-4.000	-4.000		
IN2601-013 Bewegliches Vermögen		-2.500		-12.750	-12.750		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500		-12.750	-12.750		
IN2601-014 Erwerb Haushaltsküche				-15.000	-15.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-15.000	-15.000		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-18.000**	**-21.220**	**-120.250**	**-120.250**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Teilergebnishaushalt Produkt 2602 Förderung von Schülern 6-12 Jahren

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/6	Kinder- u. Jugendhilfeeinrichtung
Produkt	2602	Förderung von Schülern 6-12 Jahren

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**		**12.800**	**7.720**
5090000	sonstige Umsatzerlöse		12.800	7.720
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**		**126.000**	**138.272**
5110000	Benutzungsgebühren		126.000	138.493
5110100	Benutzungsgebühren Hallenbad			-221
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**		**68.399**	**52.092**
5480100	Kostenerstattung Bund		4.500	668
5481200	Kostenerstattung Land		44.749	7.670
5484000	Kostenerstattungen vom sonst öffentl. Bereich		7.150	17.895
5484001	Kostenerstattung Sozialvers. LOGA			14.619
5487400	Kostenerstattung Versicherungen			500
5488600	Kostenerstattung privat f. Ferienspiele		12.000	10.740
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**		**14.000**	**14.900**
5410492	Zuweisung Kreis für Schülerhilfe		14.000	12.600
5410600	Sonstige Zuweisungen vom sonst öffentl Bereich			2.300
09	**Sonstige ordentliche Erträge**			**507**
5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen			507
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**		**221.199**	**213.492**
11	**Personalaufwendungen**		**-1.141.260**	**-994.241**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)		-895.590	-797.472
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte		-15.650	-8.906
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte		-24.500	-24.836
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte		-3.760	-3.835
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte		-8.990	-9.266
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.		-6.570	-6.701
6311000	Leistungsentgelt Beamte			-1.369
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich		-178.970	-141.092
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte		-6.340	
6491000	Beihilfen Entgeltbereich		-140	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen		-750	-64
6550000	Dienstjubiläen			-700
12	**Versorgungsaufwendungen**		**-74.400**	**-69.433**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte		-74.400	-69.433
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**		**-96.940**	**-75.559**
6010100	Büromaterial		-2.000	-2.420
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel			-52
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial		-8.990	-9.832

Teilergebnishaushalt Produkt 2602 Förderung von Schülern 6-12 Jahren

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6020080	Nahrungsmittel Getränke		-16.100	-8.802
6030200	Arzneimittel, Verbandsmaterial u. -kästen		-100	-769
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung		-1.170	-3.460
6063200	Material Telefonanlage			-87
6063210	EDV Material		-200	
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung		-2.850	
6081000	Reinigungsmaterial		-1.800	-340
6089000	Sonstiger Materialaufwand		-800	-2.244
6101050	Fremdleistung Untersuchungskosten, Impfungen		-1.300	-1.614
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen		-500	-110
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen			-5.487
6701110	Miete Fremdfahrzeuge		-1.600	-2.560
6730000	Gebühren		-100	-147
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten			-688
6790000	Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen		-4.500	
6791000	Honorare		-12.000	-500
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur		-1.575	-144
6820000	Porto und Versandkosten		-100	
6831000	Datenübertragungskosten		-2.600	-1.654
6832000	Telefonkosten		-1.800	-1.610
6850000	Reisekosten		-2.220	-302
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen		-4.050	-2.977
6869020	Veranstaltungen Ferienspiele		-25.000	-27.832
6871000	Geschenke bis 35 €		-100	
6880000	Fort- und Weiterbildung		-4.460	-1.759
6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation		-500	
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		-525	-170
14	**Abschreibungen**	**0**	**-342**	**-6.095**
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-90	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	0	-252	
6672000	Einzelwertberichtigung			-6.095
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**		**-130.278**	**-196.066**
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich		-80.000	-65.249
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS		-48.770	-126.496
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS		-800	-112
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)		-708	-4.209
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**0**	**-1.443.220**	**-1.341.395**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**0**	**-1.222.021**	**-1.127.903**
21	**Finanzerträge**			**-12**
5790901	Rücklastschriftgebühren			-12
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			**-12**

Teilergebnishaushalt Produkt 2602 Förderung von Schülern 6-12 Jahren

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**0**	**-1.222.021**	**-1.127.915**
25	**Außerordentliche Erträge**			**71**
5990900	sonstige außerordentliche Erträge			71
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			**71**
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**0**	**-1.222.021**	**-1.127.844**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**-1.222.021**	**-1.127.844**

Teilfinanzhaushalt Produkt 2602 Förderung von Schülern 6-12 Jahren

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-6.500	-2.451
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-6.500**	**-2.451**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-6.500**	**-2.451**

Investitionen Produkt 2602 Förderung von Schülern 6-12 Jahren

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/6	Kinder- u. Jugendhilfeeinrichtung
Produkt	2602	Förderung von Schülern 6-12 Jahren

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN2600-001 Bewegliches Vermögen		-500		-9.700	-9.700		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-500		-9.700	-9.700		
IN2602-001 Bewegliches Vermögen		-2.000	-1.144	-6.500	-6.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.000	-1.144	-6.500	-6.500		
IN2602-002 Bewegliches Vermögen		-2.000	-1.017	-10.500	-10.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.000	-1.017	-10.500	-10.500		
IN2602-004 Bewegliches Vermögen		-2.000	-290	-14.000	-14.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-2.500	-2.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.000	-290	-11.500	-11.500		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-6.500**	**-2.451**	**-40.700**	**-40.700**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Teilergebnishaushalt Produkt 2603 Förderung von Jugendlichen 12-21 Jahren

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/6	Kinder- u. Jugendhilfeeinrichtung
Produkt	2603	Förderung von Jugendlichen 12-21 Jahren

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**			**380**
5060000	Umsatzerlöse aus Verkauf			300
5090000	sonstige Umsatzerlöse			80
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**		**8.000**	**140**
5110000	Benutzungsgebühren		8.000	140
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**			**28.429**
5480100	Kostenerstattung Bund			2.511
5484000	Kostenerstattungen vom sonst öffentl. Bereich			25.390
5487400	Kostenerstattung Versicherungen			168
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen			360
06	**Erträge aus Transferleistungen**			**100**
5479000	Sonst Ersätze sozialer Leistungen			100
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**			**3.865**
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen			3.865
09	**Sonstige ordentliche Erträge**			**6.300**
5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen			6.300
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**		**8.000**	**39.214**
11	**Personalaufwendungen**		**-451.860**	**-355.119**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)		-370.440	-285.064
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte		-5.450	-2.622
6311000	Leistungsentgelt Beamte			-5.716
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich		-75.900	-61.372
6491000	Beihilfen Entgeltbereich		-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen		-50	-65
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen			-280
12	**Versorgungsaufwendungen**		**-30.760**	**-24.024**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte		-30.760	-24.024
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**		**-82.150**	**-79.102**
6010100	Büromaterial		-100	-5.519
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial		-5.315	-2.132
6020080	Nahrungsmittel Getränke		-4.600	-2.341
6055000	Treibstoffe		-2.500	-871
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung		-4.000	-2.631
6063500	Material Fahrzeuge			-10
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung			-102
6070000	Dienst- und Schutzkleidung			-439

Teilergebnishaushalt Produkt 2603 Förderung von Jugendlichen 12-21 Jahren

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6089000	Sonstiger Materialaufwand		-500	-443
6101050	Fremdleistung Untersuchungskosten, Impfungen		-300	-471
6131000	Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche			-1.552
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen			-300
6164000	Fremdinstandhaltung Fahrzeuge			-27
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-200	-7.315
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-800	-1.581
6701030	Miete Kopierer		-4.000	-2.183
6701110	Miete Fremdfahrzeuge		-2.000	-339
6710000	Leasing		-2.000	-1.837
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren			-1.066
6730000	Gebühren		-2.000	-880
6790000	Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen		-500	-5.950
6791000	Honorare		-5.000	-2.115
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur		-600	-576
6831000	Datenübertragungskosten		-2.500	-2.042
6832000	Telefonkosten		-2.500	-2.727
6850000	Reisekosten		-2.585	-1.670
6861000	Öffentlichkeitsarbeit		-1.200	-619
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen		-25.850	-12.668
6869020	Veranstaltungen Ferienspiele		-3.000	-8.851
6880000	Fort- und Weiterbildung		-6.300	-9.758
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge		-100	-87
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		-500	
6910000	Mitgliedsbeiträge		-200	
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.000	
14	**Abschreibungen**		**-56**	
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		-56	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**		**-106.994**	**-174.510**
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich		-13.500	-2.000
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		-9.000	-5.206
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS		-83.788	-161.507
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)		-706	-5.538
7178000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich			-260
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**			**-30**
7030000	Kfz-Steuer			-30
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**		**-671.820**	**-632.785**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**		**-663.820**	**-593.571**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**		**-663.820**	**-593.571**

Teilergebnishaushalt Produkt 2603 Förderung von Jugendlichen 12-21 Jahren

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**		**-663.820**	**-593.571**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**		**-663.820**	**-593.571**

Teilfinanzhaushalt Produkt 2603 Förderung von Jugendlichen 12-21 Jahren

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-9.000	-5.742
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-9.000**	**-5.742**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-9.000**	**-5.742**

Investitionen Produkt 2603 Förderung von Jugendlichen 12-21 Jahren

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/6	Kinder- u. Jugendhilfeeinrichtung
Produkt	2603	Förderung von Jugendlichen 12-21 Jahren

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN2603-001 Bewegliches Vermögen		-2.500		-12.500	-12.500		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-1.250	-1.250		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.500		-11.250	-11.250		
IN2603-002 Bewegliches Vermögen		-6.500	-5.742	-27.000	-27.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-1.765	-1.250	-1.250		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-6.500	-3.977	-25.750	-25.750		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-9.000**	**-5.742**	**-39.500**	**-39.500**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Teilergebnishaushalt Produkt 2604 Maßnahmen zur Prävention

Weiterstadt

Fachbereich	FB II	Soziales, Ordnungwesen, Stadtbüro
Fachdienst	FD II/6	Kinder- u. Jugendhilfeeinrichtung
Produkt	2604	Maßnahmen zur Prävention

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**		**-2.000**	**-215**
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-214
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur		-200	-1
6850000	Reisekosten		-500	
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen		-1.300	
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**		**-2.000**	**-215**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**		**-2.000**	**-215**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**		**-2.000**	**-215**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**		**-2.000**	**-215**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**		**-2.000**	**-215**

Teilfinanzhaushalt Produkt 2604 Maßnahmen zur Prävention

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Teilhaushalt 5
Technische Verwaltung

mit den Produktgruppen

Bau- und Liegenschaftsverwaltung

- 3000 Allgemeine Kosten Fachbereich III (entfällt künftig)
- 3101 Liegenschaftsverwaltung

Hochbau, Planung, Umwelt

- 3201 Bauberatung
- 3202 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- 3203 Umwelt- und Naturschutz
- 3204 Landschaftspflege (Außenbereich)
- 3205 Parkanlagen und Öffentliche Grünflächen

Tiefbau

- 3301 Gemeindestraßen, Wege, Plätze
- 3302 Öffentliche Gewässer
- 3303 Straßenreinigung, Winterdienst
- 3304 Spielplätze

Produkt 3000
Allgemeine Kosten Fachbereich III
entfällt künftig

mit der Kostenstelle

3000-001	Allgemeine Kostenstelle FB III

Teilergebnishaushalt Produkt 3000 Allg. Kosten FB 3

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/1	FD III/1 Bau- u. Liegenschaftsverwaltung
Produkt	3000	Allg. Kosten FB 3

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**		**100**	**3**
5060000	Umsatzerlöse aus Verkauf		100	3
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**		**72.802**	
5486000	Verwaltungskostenanteile KIS		33.530	
5486100	Verwaltungskostenanteile Stadtwerke		39.272	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**		**72.902**	**3**
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**		**-10.000**	**-162**
6779010	Beratungs u. Planungskosten		-10.000	
6862000	Gästebewirtung (Repräsentation)			-162
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**		**-10.000**	**-162**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**		**62.902**	**-159**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**		**62.902**	**-159**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**		**62.902**	**-159**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**		**62.902**	**-159**

Teilfinanzhaushalt Produkt 3000 Allg. Kosten FB 3

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-2.000	
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-2.000**	
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**-2.000**	

Investitionen Produkt 3000 Allg. Kosten FB 3

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/1	FD III/1 Bau- u. Liegenschaftsverwaltung
Produkt	3000	Allg. Kosten FB 3

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN3000-001 Bewegliches Vermögen		-2.000		-16.000	-16.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.000		-16.000	-16.000		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-2.000**		**-16.000**	**-16.000**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 3101
Liegenschaftsverwaltung

mit den Kostenstellen

3101-001	Liegenschaftsverwaltung
3101-010	Entwicklungsmaßnahmen
3101-011	Umlegung
3101-012	Kleingärten
3101-013	Anschlagsäulen und -tafeln
3101-014	unbebauter Grundbesitz
3101-015	Waldwirtschaftsplan

Produktbereich	Technische Verwaltung
Produktgruppe	Bau- und Liegenschafts-verwaltung
Produkt	**3101 Liegenschaftsverwaltung**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst III/1
Produktverantwortlich	Martin Heß

Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Abwicklung von Grundstücksrechtsgeschäften und Verwaltung der unbebauten städtischen Grundstücke im Rahmen der Grundstückspolitik der Stadt. Durchführung von Umlegungs- und Grenzregelungsverfahren. Bereitstellung und Verwaltung Grundstücksbezogener Basisinformationen.
1.2. Leistungen	➢ Erwerb und Verkauf von unbebauten Grundstücken ➢ Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksrechtsgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten ➢ Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten ➢ An- und Verpachtung unbebauter Grundstücke ➢ Allgemeine Grundbuchangelegenheiten ➢ Verwaltung von Liegenschaftsdaten ➢ Durchführung von Umlegungsverfahren ➢ Durchführung von Grenzregelungen ➢ Vermessungen ➢ Bestellung und Verwaltung von Rechten an Grundstücken ➢ Sonstige Bodenordnung

1.3. Auftragsgrundlage	➢ BGB ➢ BauGB ➢ HGO ➢ Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Private und öffentlich-rechtliche Grundstückseigentümer und -interessenten, Behörden
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Durch eine aktive Grundstückpolitik sollen die Voraussetzungen für die Umsetzung der städtebaulichen, ökologischen und wirtschaftlichen Ziele und Verpflichtungen der Stadt geschaffen werden.
2.3. Zieldefinition für 2013	• Erwerb von Grundstücken für die Umsetzung der Konzeption naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen • Erwerb von Grundstücken zur Fortführung der Renaturierung des „Schlimmergraben“ • Grunderwerb für den Bau eines Lärmschutzwalles im Stadtteil Gräfenhausen • Grunderwerb von Straßenland in der Hauptstraße/Wixhäuser Straße, Stadtteil Gräfenhausen • Kontrolle der Bewirtschaftung von verpachteten städtischen Grundstücken

Teilergebnishaushalt Produkt 3101 Liegenschaftsverwaltung

Weiterstadt

Fachbereich FB III Technische Verwaltung

Fachdienst FD III/1 FD III/1 Bau- u. Liegenschaftsverwaltung

Produkt 3101 Liegenschaftsverwaltung

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**37.500**	**33.050**	**48.073**
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten (Pacht)	6.900	11.650	2.634
5004100	Pacht Kleingärten Schneppenhausen	500	500	
5004200	Pacht Kleingärten Weiterstadt	1.000	1.000	473
5004300	Jagdpacht	400	400	1.407
5004400	Pacht Äcker	25.000	16.000	40.507
5004500	Pacht Anschlagsäulen und -tafeln	2.400	2.400	3.035
5060000	Umsatzerlöse aus Verkauf	1.300	1.100	16
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**2.650**	**2.650**	**4.900**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	2.650	2.650	4.900
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**84.700**	**1.700**	**72.424**
5486000	Verwaltungskostenanteile KIS	44.700		33.530
5486100	Verwaltungskostenanteile Stadtwerke	40.000		37.198
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche		1.700	1.696
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**124.850**	**37.400**	**125.398**
11	**Personalaufwendungen**	**-130.530**	**-124.080**	**-139.527**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-98.850	-49.360	-48.316
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-1.670	-850	-546
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte		-2.600	-11.155
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte		-380	-1.729
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte		-1.010	-3.978
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.		-610	-2.329
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-9.110	-58.450	-57.730
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-19.460	-9.380	-9.376
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.			-273
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-1.400	-1.400	-4.041
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
6550000	Dienstjubiläen			-53
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-12.420**	**-37.500**	**-16.155**
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger			-101
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-1.680	-11.450	-11.874
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-8.610	-4.240	-4.180
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-1.750	-17.780	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-380	-4.030	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-56.500**	**-48.900**	**-22.944**
6010100	Büromaterial	-1.000	-1.000	-575
6020080	Nahrungsmittel Getränke		-200	
6051000	Strom			-32

Teilergebnishaushalt Produkt 3101 Liegenschaftsverwaltung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6056000	Wasser			-2
6057000	Abwasser			-960
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-1.000	-1.000	-40
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-1.000	-1.000	-33
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-10
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	-2.800	-2.700	-1.120
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen			-258
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-50
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-200		-78
6701010	Miete Plankopiergerät	-2.000	-1.000	-1.678
6730000	Gebühren			-83
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	-10.000	-10.000	-516
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung		-2.000	
6774000	Ingenieurleistungen, Vermessungskosten	-22.000	-13.300	-6.764
6790000	Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen			-904
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-1.500	-2.000	-676
6832000	Telefonkosten	-1.000	-1.500	-690
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-1.500	-2.000	-191
6850000	Reisekosten	-1.000	-500	-416
6880000	Fort- und Weiterbildung	-3.000	-2.000	-861
6890001	Softwarepflege	-5.000	-5.000	-5.686
6900100	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen			-173
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-300	-300	-35
6910000	Mitgliedsbeiträge	-2.700	-2.700	-1.097
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-500	-700	-15
14	**Abschreibungen**	**-1.307**	**-2.911**	**-922**
6620000	Abschreibungen Infrastrukturvermögen, Sachanlagen	-1.022	-2.524	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-285	-387	
6672000	Einzelwertberichtigung			-922
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-5.500**	**-6.000**	**-5.930**
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	-500	-1.000	-148
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-5.000	-5.000	-5.782
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-3.000**	**-2.700**	**-2.606**
7020000	Grundsteuer	-3.000	-2.700	-2.606
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-209.257**	**-222.091**	**-188.084**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-84.407**	**-184.691**	**-62.686**
21	**Finanzerträge**			**-6**
5790901	Rücklastschriftgebühren			-6
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			**-6**

Teilergebnishaushalt Produkt 3101 Liegenschaftsverwaltung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-84.407**	**-184.691**	**-62.692**
25	**Außerordentliche Erträge**			**554.065**
5910000	Erträge aus der Veräußerung v. Grundst., Gebäuden u. Anlagen			517.866
5989000	sonstige periodenfremde Erträge			9.700
5990300	Umlegungen			21.292
5990900	sonstige außerordentliche Erträge			5.208
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			**554.065**
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-84.407**	**-184.691**	**491.373**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-84.407**	**-184.691**	**491.373**

Erläuterungen

Erläuterungen zu Sachkonto 5486100

Kostenerstattung Verwaltungskostenanteile Stadtwerke

Die für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen von den Stadtwerken zu zahlenden Kostenerstattungen werden über nachfolgende Kostenstellen vereinnahmt:

Kostenstelle 0101-001, Bürgermeister mit Vorzimmer

Kostenstelle 0503-001, Finanzverwaltung

Kostenstelle 1201-010, Systemadministration, IT

Kostenstelle 1201-012, Zentrale Beschaffungsstelle

Kostenstelle 1201-014, Stadtarchiv

Kostenstelle 1301-001, Personalservice

Kostenstelle 3101-001, Liegenschaftsverwaltung

Erläuterungen zu Sachkonto 6910000, Mitgliedsbeiträge

Mehrbedarf wegen Beitritt der Stadt Weiterstadt zum "Fluglärmschutzverein Rhein-Main e. V., Beschluss des Magistrats vom 07.08.2012

Teilfinanzhaushalt Produkt 3101 Liegenschaftsverwaltung

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	10.000	50.000	568.690
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**	**10.000**	**50.000**	**568.690**
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-24.000	-82.000	-43.346
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-24.000**	**-82.000**	**-43.346**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-14.000**	**-32.000**	**525.344**

Investitionen Produkt 3101 Liegenschaftsverwaltung

Weiterstadt

Fachbereich FB III Technische Verwaltung

Fachdienst FD III/1 FD III/1 Bau- u. Liegenschaftsverwaltung

Produkt 3101 Liegenschaftsverwaltung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN3101-001 Bewegliches Vermögen	-4.000	-2.000	-974	-5.500	-21.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-4.000	-2.000	-974	-5.500	-21.500		
IN3101-002 Grunderwerb Straßenbaumaßnahmen			-28.025	-70.000	-70.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-28.025				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-70.000	-70.000		
IN3101-003 Ackerland	-10.000	-20.000	-7.181	-393.800	-433.800		
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.ver	10.000	50.000		150.000	190.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000	-70.000	-7.181	-543.800	-623.800		
Erläuterungen:							
Erwerb von Ackerland:	20.000 Euro geplante Auszahlungen						
Verkauf von Ackerland:	10.000 Euro geplante Einzahlungen						
IN3101-007 Grunderwerb Ringverkehr Riedbahn			95.200	-85.000	-85.000		
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.ver			102.000				
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-6.800				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-85.000	-85.000		
IN3101-008 Umsetzung Grundwasserkonzept				-350.000	-350.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-350.000	-350.000		
IN3101-011 Grunst.Veräußerung östl. Kreisstraße				340.000	340.000		
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.ver				340.000	340.000		
IN3101-012 Baumaßn. Darmst.Str. 20 u. Kirchstr.				-810.985	-810.985		
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.ver				580.000	580.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden				-1.390.985	-1.390.985		
IN3101-017 Trinkwasseranlagen		-10.000		-20.000	-20.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-10.000		-20.000	-20.000		
IN3101-018 Unbebauter Grundbesitz			454.424				
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.ver			454.450				
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-26				
Gesamtsumme Auszahlungen	**-24.000**	**-82.000**	**-43.007**	**-2.465.285**	**-2.561.285**		
Gesamtsumme Einzahlungen	**10.000**	**50.000**	**556.450**	**1.070.000**	**1.110.000**		

Produkt 3201
Bauberatung

mit der Kostenstelle

3201-001	Bauberatung

Produktbereich	Technische Verwaltung
Produktgruppe	Hochbau, Planung, Umwelt
Produkt	**3201**
	Bauberatung
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst III/2
Produktverantwortlich	Georg Latocha

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Bauberatung von Bauherren
1.2. Leistungen	Bürgerberatung in Bauangelegenheiten Erstellung der gemeindlichen Stellungnahme und des Einvernehmens zu Bauanträgen und Bauvoranfragen. Erteilung und Verwaltung von Hausnummern und Straßennamen
1.3. Auftragsgrundlage	➢ Baugesetzbuch, ➢ Hessische Bauordnung, ➢ Bundesnaturschutzgesetz

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	➢ Bauwillige, ➢ Grundstückseigentümer, ➢ Gewerbebetriebe, Investoren
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	➢ Rechtssichere Beratung der Bauwilligen. ➢ Zeitnahe Abarbeitung der eingehenden Anfragen und Anträge und Stellungnahmeersuchen
2.3. Zieldefinition für 2013	➢ Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Stellungnahmeersuchen soll 14 Tage nicht übersteigen (gesetzliche Frist 1 Monat).

Teilergebnishaushalt Produkt 3201 Bauberatung

Weiterstadt

Fachbereich FB III Technische Verwaltung

Fachdienst FD III/2 FD III/2 Hochbau/Planung/Umwelt

Produkt 3201 Bauberatung

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**10**		
5060000	Umsatzerlöse aus Verkauf	10		
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**7.000**	**40**	**210**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	7.000	40	210
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**			**36**
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche			36
09	**Sonstige ordentliche Erträge**		**10**	
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge		10	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**7.010**	**50**	**247**
11	**Personalaufwendungen**	**-61.770**	**-59.610**	**-59.585**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-50.880	-49.220	-49.093
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-880	-860	-449
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-9.990	-9.510	-9.742
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
6513000	Aufw. f. übernomme Fahrtk. von Bediensteten			-267
6550000	Dienstjubiläen			-35
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-4.360**	**-4.230**	**-4.249**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-4.360	-4.230	-4.249
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-5.130**	**-4.550**	**-2.303**
6010100	Büromaterial	-3.760	-3.650	-120
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung			-20
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-10
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen			-113
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-25
6701010	Miete Plankopiergerät	-440		-419
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur			-17
6832000	Telefonkosten			-206
6880000	Fort- und Weiterbildung			-485
6890001	Softwarepflege	-930	-900	-887
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-71.260**	**-68.390**	**-66.137**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-64.250**	**-68.340**	**-65.890**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			

Teilergebnishaushalt Produkt 3201 Bauberatung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-64.250**	**-68.340**	**-65.890**
25	**Außerordentliche Erträge**		**7.000**	
5910000	Erträge aus der Veräußerung v. Grundst., Gebäuden u. Anlagen		7.000	
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**		**7.000**	
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-64.250**	**-61.340**	**-65.890**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-64.250**	**-61.340**	**-65.890**

Teilfinanzhaushalt Produkt 3201 Bauberatung

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			30.384
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV		7.000	
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**		**7.000**	**30.384**
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-2.000	
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**		**-2.000**	
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**		**5.000**	**30.384**

Investitionen Produkt 3201 Bauberatung

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/2	FD III/2 Hochbau/Planung/Umwelt
Produkt	3201	Bauberatung

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN3201-001 Bewegliches Vermögen		-2.000		-5.000	-11.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.000		-5.000	-11.000		
Gesamtsumme Auszahlungen		**-2.000**		**-5.000**	**-11.000**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 3202
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

mit der Kostenstelle

3202-001	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktbereich	Technische Verwaltung
Produktgruppe	Hochbau, Planung, Umwelt
Produkt	**3202**
	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst III/2
Produktverantwortlich	Georg Latocha

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Raumplanung und Bauleitplanung
1.2. Leistungen	Erstellung von Flächennutzungsplänen, Erstellung von Bebauungsplänen, Mitwirkung bei übergeordneten Planungen (z.B. Regionalplan Südhessen, Landes-entwicklungsplan Hessen). Verkehrs- und Infrastrukturplanung Mitwirkung bei Bauleitplanungen von Nachbarkommunen und Planfeststellungsverfahren anderer Planungsträger. Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
1.3. Auftragsgrundlage	➢ Baugesetzbuch, ➢ Hess. Landesplanungsgesetz, ➢ Hessische Bauordnung, ➢ Bundesnaturschutzgesetz

## 2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Bürger, Grundstückseigentümer, übergeordnete Verwaltungsebenen, Nachbarkommunen, Gewerbebetriebe, Investoren
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Rechtssichere, nachhaltige und zukunftsweisende Erarbeitung von Bauleitplänen
2.3. Zieldefinition für 2013	Fortführung folgender Bauleitpläne: ➢ Flächennutzungsplan Weiterstadt (Neuüberplanung Gräfenhausen und Zusammenführung der bisherigen Teilpläne) ➢ Lärmschutz Gräfenhausen an der BAB A5

Teilergebnishaushalt Produkt 3202 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Weiterstadt

Fachbereich FB III Technische Verwaltung

Fachdienst FD III/2 FD III/2 Hochbau/Planung/Umwelt

Produkt 3202 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**300**	**300**	**971**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	300	300	971
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**300**	**300**	**971**
11	**Personalaufwendungen**	**-93.070**	**-90.280**	**-89.698**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-60.810	-57.710	-57.731
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-1.100	-1.000	-521
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-13.660	-20.000	-19.686
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-11.460	-10.730	-10.925
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-6.000	-800	-765
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
6550000	Dienstjubiläen			-70
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-10.840**	**-14.830**	**-9.254**
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger			-201
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-2.520	-4.000	-4.130
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-5.140	-4.900	-4.923
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-2.620	-4.850	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-560	-1.080	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-109.680**	**-35.550**	**-101.658**
6010100	Büromaterial	-3.760	-3.650	-682
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-142
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung			-65
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung			-17
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen			-16
6701010	Miete Plankopiergerät	-440		-419
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren			-1.000
6730000	Gebühren	-930	-900	-23
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	-5.000	-4.500	
6779010	Beratungs u. Planungskosten	-96.000	-25.000	-91.963
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur			-807
6831000	Datenübertragungskosten			-557
6832000	Telefonkosten			-69
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-1.550	-1.500	-3.355
6850000	Reisekosten			-53
6880000	Fort- und Weiterbildung	-2.000		-2.488
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-213.590**	**-140.660**	**-200.610**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-213.290**	**-140.360**	**-199.638**

Teilergebnishaushalt Produkt 3202 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-213.290**	**-140.360**	**-199.638**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-213.290**	**-140.360**	**-199.638**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-213.290**	**-140.360**	**-199.638**

Teilfinanzhaushalt Produkt 3202 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.000	-2.000	
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-1.000**	**-2.000**	
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-1.000**	**-2.000**	

Investitionen Produkt 3202 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/2	FD III/2 Hochbau/Planung/Umwelt
Produkt	3202	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN3202-001 Bewegliches Vermögen	-1.000	-2.000		-47.000	-51.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden				-43.000	-43.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-1.000	-2.000		-4.000	-8.000		
Gesamtsumme Auszahlungen	**-1.000**	**-2.000**		**-47.000**	**-51.000**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 3203
Umwelt- und Naturschutz

mit der Kostenstelle

3203-001	Umwelt- und Naturschutz

Produktbereich	Technische Verwaltung
Produktgruppe	Hochbau, Planung, Umwelt
Produkt	**3203**
	Umwelt- und Naturschutz
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst III/2
Produktverantwortlich	Georg Latocha

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Umwelt- und Naturschutz
1.2. Leistungen	Durchführung von Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen, Umweltberatung, Energieberatung, Klimaschutz, Umwelterziehung, Öffentlichkeitsarbeit,
1.3. Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz, Hess. Naturschutzgesetz, Kompensationsverordnung

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Bürger, Erholungssuchende
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Rechtssichere und kompetente Beratung der Bürger
2.3. Zieldefinition für 2013	➢ Reduzierung von Neophyten wie Götterbaum und Essigbaum, die durch illegale Gärten im Außenbereich in die freie Landschaft gelangen ➢ Bestmöglicher Schutz der Bürger vor Eichenprozessionsspinner und Ambrosia ➢ Biotopvernetzung

Teilergebnishaushalt Produkt 3203 Umwelt- und Naturschutz

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/2	FD III/2 Hochbau/Planung/Umwelt
Produkt	3203	Umwelt- und Naturschutz

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**75.000**	**75.000**	**66.078**
5060000	Umsatzerlöse aus Verkauf	75.000	75.000	66.078
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**			**5.019**
5480100	Kostenerstattung Bund			3.801
5485000	Kostenerstattungen von verb Unter			1.218
08	**Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.**	**88.710**	**64.293**	
5460100	Auflösung Sonderposten, öffentlicher Bereich	88.710	64.293	
09	**Sonstige ordentliche Erträge**	**100**	**10.000**	
5390100	Erträge aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	100	10.000	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**163.810**	**149.293**	**71.097**
11	**Personalaufwendungen**	**-31.290**	**-37.210**	**-41.524**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-25.820	-32.330	-23.344
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-450	-400	-218
6311000	Leistungsentgelt Beamte			-8.011
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-5.000	-4.460	-4.541
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen			-5.393
6550000	Dienstjubiläen			-18
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-2.190**	**-2.020**	**-1.995**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-2.190	-2.020	-1.995
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-226.945**	**-210.600**	**-207.383**
6010100	Büromaterial	-1.500		-385
6051000	Strom			-14.801
6051020	Stromkosten für Grundwasserbewirtschaftung	-151.000	-144.000	-129.269
6055000	Treibstoffe	-1.030		-748
6061000	Material für Außenanlagen		-2.000	-1.987
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-5.700	-3.700	-144
6065000	Material Straßenbeschilderung, Verkehrszeichen			-235
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung			-127
6070000	Dienst- und Schutzkleidung	-300	-900	-303
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-1.116
6131000	Aufwandsentschädigung Ehrenamtliche	-350	-300	-300
6161000	Fremdleistung Bauunterhaltung		-1.500	
6161010	Fremdinstandhaltung Anpflanzungsmaßnahmen	-7.725	-1.500	
6161020	Fremdinstandhaltung im Außenbereich		-1.500	-14.734
6161030	Fremdinstandhaltung an Lärmschutzwällen			-235
6161040	Fremdinstandhaltung an Feldbiotopen			-1.264
6161060	Fremdinstandhaltung Straßenbäume		-1.500	-771

Teilergebnishaushalt Produkt 3203 Umwelt- und Naturschutz

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6161070	Fremdinstandhaltung aus Ökosponsoring		-1.500	
6161140	Fremdinstandhaltung Friedhöfe			-407
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen			-129
6164000	Fremdinstandhaltung Fahrzeuge			-87
6165070	Fremdinstandhaltung Artenschutz	-4.000	-4.000	-136
6166000	Wartungskosten	-4.000	-1.000	
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-1.047
6179010	Bekämpfung von Schädlingen	-10.000	-10.000	-5.859
6701010	Miete Plankopiergerät	-440		-419
6701090	Pacht Naturschutzgrundstücke	-500	-500	-260
6710000	Leasing	-2.800	-2.500	-1.075
6779010	Beratungs u. Planungskosten	-27.000	-23.000	-27.270
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-500	-500	-350
6831000	Datenübertragungskosten			-851
6832000	Telefonkosten	-2.100	-3.600	-1.814
6850000	Reisekosten	-500	-500	-367
6861000	Öffentlichkeitsarbeit	-2.000	-1.000	
6880000	Fort- und Weiterbildung	-500		-530
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge			-363
6910000	Mitgliedsbeiträge		-600	
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	
14	**Abschreibungen**	**-128.497**	**-125.653**	
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm	-4.453	-1.609	
6620000	Abschreibungen Infrastrukturvermögen, Sachanlagen	-124.044	-124.045	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-1.999**	**-1.716**	**-1.256**
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-1.046	-856	-850
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS			-406
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-953	-860	
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**			**-211**
7030000	Kfz-Steuer			-211
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-390.921**	**-377.199**	**-252.370**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-227.111**	**-227.906**	**-181.273**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-227.111**	**-227.906**	**-181.273**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			

Teilergebnishaushalt Produkt 3203 Umwelt- und Naturschutz

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-227.111**	**-227.906**	**-181.273**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-227.111**	**-227.906**	**-181.273**

Erläuterungen

Kostenstelle 3203-001, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice" für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

Vogelwarte Georg Strom Str.

Vogelschutzhütte

Teilfinanzhaushalt Produkt 3203 Umwelt- und Naturschutz

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-13.000	-155.000	-57.140
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-13.000**	**-155.000**	**-57.140**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-13.000**	**-155.000**	**-57.140**

Investitionen Produkt 3203 Umwelt- und Naturschutz

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/2	FD III/2 Hochbau/Planung/Umwelt
Produkt	3203	Umwelt- und Naturschutz

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN3203-001 Öffentliche Grünflächen			-4.963	-15.000	-15.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden				-15.000	-15.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-4.963				
IN3203-002 Software für Straßenbegleitgrün	-13.000		-14.578	-20.000	-33.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-13.000		-14.578	-20.000	-33.000		

Erläuterungen:

IN3203-002

Letzte Rate Grünflächenkataster

IN3203-003 Ausgleichsmaßnahme Bebauung			-5.409				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-5.409				
IN3203-004 Ausgleichsverpflichtungen		-58.000	-6.367	-190.000	-430.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-58.000	-6.367	-190.000	-430.000		
IN3203-005 Ausgleich östl. Kreisstraße			-17.198	-27.500	-27.500		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-17.198	-27.500	-27.500		
IN3203-006 Ausgleich Sportplatz Gräfenhausen				-30.000	-30.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden				-30.000	-30.000		
IN3203-007 Renaturierung Hahnwiesenbach			-6.733	-65.000	-65.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-6.733	-65.000	-65.000		
IN3203-008 Ausgleich West I			-919	-58.000	-58.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-919	-58.000	-58.000		
IN3203-011 Bewegliches Vermögen		-2.000	-974	-4.000	-10.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.000	-974	-4.000	-10.000		
IN3203-012 Renaturierung Schlimmergraben		-95.000		-180.000	-180.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-95.000		-180.000	-180.000		
Gesamtsumme Auszahlungen	**-13.000**	**-155.000**	**-57.140**	**-589.500**	**-848.500**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 3204
Landschaftspflege (Außenbereich)

mit der Kostenstelle

3204-001	Landschaftspflege

Produktbereich	Technische Verwaltung
Produktgruppe	Hochbau, Planung, Umwelt
Produkt	**3204 Landschaftspflege (Außenbereich)**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst III/2
Produktverantwortlich	Georg Latocha

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Pflege und Entwicklung des Außenbereiches Artenschutzmaßnahmen
1.2. Leistungen	Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Pflegemaßnahmen im Außenbereich
1.3. Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz, Hess. Naturschutzgesetz, Kompensationsverordnung, VOB, Landschaftsplan, all. Verkehrssicherungspflicht

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Die Allgemeinheit
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Nachhaltige Natur- und Landschaftsentwicklung
2.3. Zieldefinition für 2013	Pflege und Unterhaltung der bestehenden Biotope und der Neuanlagen. Fortführung der Renaturierungsmaßnahmen am Schlimmergraben.

Teilergebnishaushalt Produkt 3204 Landschaftspflege (Außenbereich)

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/2	FD III/2 Hochbau/Planung/Umwelt
Produkt	3204	Landschaftspflege (Außenbereich)

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**			**-388**
5110500	Benutzungsgebühren Einsatz d. Feuerwehr			-388
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**			**100**
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche			100
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**			**-288**
11	**Personalaufwendungen**	**-23.700**	**-20.140**	**-20.141**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-19.420	-16.540	-16.610
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-350	-290	-159
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-3.910	-3.290	-3.371
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-1.660**	**-1.450**	**-1.423**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-1.660	-1.450	-1.423
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-119.700**	**-105.560**	**-128.606**
6010100	Büromaterial	-1.500		
6061000	Material für Außenanlagen			-2.972
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-4.060	-4.060	
6063500	Material Fahrzeuge			-229
6065000	Material Straßenbeschilderung, Verkehrszeichen			-132
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung			-470
6161010	Fremdinstandhaltung Anpflanzungsmaßnahmen			-746
6161020	Fremdinstandhaltung im Außenbereich	-69.000	-64.000	-119.378
6161030	Fremdinstandhaltung an Lärmschutzwällen	-10.000	-10.000	
6161040	Fremdinstandhaltung an Feldbiotopen	-33.000	-25.000	-2.695
6161060	Fremdinstandhaltung Straßenbäume			-1.022
6161140	Fremdinstandhaltung Friedhöfe		-1.000	
6171000	Fremdentsorgung			-506
6173000	Fremdreinigung	-500	-350	
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		-300	
6701010	Miete Plankopiergerät	-440		
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten		-350	
6790000	Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen		-300	
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur			-121
6832000	Telefonkosten	-200	-200	-21
6880000	Fort- und Weiterbildung			-315
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.000		
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**			**-340**
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich			-340

Teilergebnishaushalt Produkt 3204 Landschaftspflege (Außenbereich)

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-145.060**	**-127.150**	**-150.510**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-145.060**	**-127.150**	**-150.798**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-145.060**	**-127.150**	**-150.798**
25	**Außerordentliche Erträge**			**539**
5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €			539
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			**539**
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-145.060**	**-127.150**	**-150.259**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-145.060**	**-127.150**	**-150.259**

Teilfinanzhaushalt Produkt 3204 Landschaftspflege (Außenbereich)

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			540
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			**540**
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			**540**

Investitionen Produkt 3204 Landschaftspflege (Außenbereich)

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/2	FD III/2 Hochbau/Planung/Umwelt
Produkt	3204	Landschaftspflege (Außenbereich)

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN3204-002 Veräußerung eines PKW			540				
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.ver			540				
Gesamtsumme Auszahlungen							
Gesamtsumme Einzahlungen			**540**				

Produkt 3205
Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

mit den Kostenstellen

3205-001	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen
3205-010	Naherholungsgebiet Steinrodsee
3205-011	Naherholungsgebiet Braunshardter Tännchen

Produktbereich	Technische Verwaltung
Produktgruppe	Hochbau, Planung, Umwelt
Produkt	**3205 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst III/2
Produktverantwortlich	Georg Latocha

Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Pflege der öffentlichen Grünanlagen
1.2. Leistungen	Pflege und Reinigung der Grünanlagen, Verkehrsinseln, Gräben, Rasen mähen usw., Mulchen der Gräben und Straßenleitgrün, Reinigung der Gräben, Beseitigung von Laub und Unrat, Pflanzung von Blumenkübeln, Bäumen usw. sowie Düngen und Wässern, Baum- und Gehölzschnitt; Aufstellung der Weihnachtsbäume (jährlich) Sicherheitsbelehrung zu den jeweiligen Arbeiten
1.3. Auftragsgrundlage	Pflegeplan, Nachbarschaftsrecht, Verkehrssicherungspflicht, Anfragen des Magistrats

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Bürger und Stadtverwaltung der Stadt Weiterstadt
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Optimale Pflege des öffentlichen Grüns
2.3. Zieldefinition für 2013	Anlage eines Grünflächenkatasters. Zielsetzung für 2013: Anlage des Grünflächenkatasters für den Stadtteil Braunshardt. Überarbeitung von unattraktiven Pflanzflächen, z.B. im Bereich der Riedbahnstraße.

Teilergebnishaushalt Produkt 3205 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/2	FD III/2 Hochbau/Planung/Umwelt
Produkt	3205	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**			**11.660**
5488000	Kostenerstattung übrige Bereiche			3.538
5488800	Kostenerstattung priv. f. beschädigte Verkehrzeich			8.122
09	**Sonstige ordentliche Erträge**	**27.000**		**27.053**
5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	27.000		27.053
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**27.000**		**38.713**
11	**Personalaufwendungen**	**-14.170**	**-12.970**	**-13.082**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-11.910	-10.930	-11.052
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-220	-190	-104
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-2.040	-1.850	-1.891
6550000	Dienstjubiläen			-35
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-1.000**	**-930**	**-934**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-1.000	-930	-934
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-116.840**	**-73.560**	**-139.871**
6001000	Pflanzen, Saatgut			-1.767
6010100	Büromaterial	-1.500		-684
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial			-65
6020080	Nahrungsmittel Getränke			-760
6061000	Material für Außenanlagen		-4.000	-3.368
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-10.500	-2.060	-527
6065000	Material Straßenbeschilderung, Verkehrszeichen		-300	-150
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung		-100	-1.276
6070000	Dienst- und Schutzkleidung	-400		-399
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-1.244
6101020	Fremdleistung Baumkataster	-7.500	-2.000	
6132000	Leiharbeitskräfte, privater Ordnungsdienst			-2.426
6161000	Fremdleistung Bauunterhaltung		-1.500	
6161010	Fremdinstandhaltung Anpflanzungsmaßnahmen			-1.411
6161020	Fremdinstandhaltung im Außenbereich	-34.000	-32.100	-59.958
6161040	Fremdinstandhaltung an Feldbiotopen			-445
6161060	Fremdinstandhaltung Straßenbäume	-20.000	-24.000	-21.696
6161090	Fremdinstandhaltung Gebäude und Außenanlagen Hallenbad			-1.194
6161140	Fremdinstandhaltung Friedhöfe			-1.558
6171000	Fremdentsorgung	-1.500	-1.500	-1.403
6171030	Entsorgung von Grünabfällen	-6.000	-2.000	-5.406
6173000	Fremdreinigung			-683
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-12.262
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen			-3.120
6701010	Miete Plankopiergerät	-440		-419
6701110	Miete Fremdfahrzeuge	-4.000	-4.000	

Teilergebnishaushalt Produkt 3205 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6720000	Lizenzen, Konzessionen, GEMA Gebühren	-600		-508
6730000	Gebühren			-300
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten			-1.071
6774000	Ingenieurleistungen, Vermessungskosten			-2.976
6791000	Honorare			-340
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur			-101
6832000	Telefonkosten			-51
6840000	amtliche Bekanntmachungen			-2.638
6861000	Öffentlichkeitsarbeit	-1.000		-473
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-29.400		-9.280
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge			87
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-958.924**	**-862.834**	**-863.393**
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-62.877	-54.600	-54.171
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS			-38
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-896.047	-808.234	-809.184
18	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**			**88**
7030000	Kfz-Steuer			88
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-1.090.934**	**-950.294**	**-1.017.192**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-1.063.934**	**-950.294**	**-978.478**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-1.063.934**	**-950.294**	**-978.478**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-1.063.934**	**-950.294**	**-978.478**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 3205 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.063.934**	**-950.294**	**-978.478**

Erläuterungen

Kostenstelle 3205-001, Sachkonto 5303000, Nebenerlöse aus Veranstaltungen

Einnahmen Luisenfest

Kostenstelle 3205-001, Sachkonto 6161000, Fremdleistung Bauunterhaltung

Kosten für Grünflächenpflege durch Fremdfirmen.

Kostenstelle 3205-001, Veranstaltungen, Ehrungen

Aufwand Luisenfest 2013, siehe auch Ertragsseite, Sachkonto 5303000, Nebenerlöse aus Veranstaltungen

Produkt 3205, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice" für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

Grillhütte Steinrodsee

Strandgebäude Steinrodsee

Grillhütte Braunshardter Tännchen

Minigolfanlage

Teilfinanzhaushalt Produkt 3205 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-79.500	-2.500	-2.749
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-79.500**	**-2.500**	**-2.749**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-79.500**	**-2.500**	**-2.749**

Investitionen Produkt 3205 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/2	FD III/2 Hochbau/Planung/Umwelt
Produkt	3205	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN3205-001 Minipark Tagwiese				-30.000	-30.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-30.000	-30.000		
IN3205-002 Bänke und Kübel für Parkanlagen	-1.500	-2.500	-2.749	-5.000	-15.500		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.500	-2.500		-5.000	-15.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.			-2.749				
IN3205-003 Parkanlage Laukesgarten	-75.000				-85.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-75.000				-85.000		
Erläuterungen: **IN3205-003** Haushaltsmittel zur Umsetzung des Bebauungsplans "Freiherr vom Stein Straße".							
IN3205-004 Bänke und Kübel für Steinrodsee	-3.000				-12.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.000				-12.000		
Gesamtsumme Auszahlungen	**-79.500**	**-2.500**	**-2.749**	**-35.000**	**-142.500**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 3301
Gemeindestraßen, Wege, Plätze

mit den Kostenstellen

3301-001	Gemeindestraßen, Wege, Plätze
3301-010	Brücken und Durchlässe
3301-011	Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen
3301-012	Rad- und Fußwege (entfällt)

Produktbereich	Technische Verwaltung
Produktgruppe	Tiefbau
Produkt	**3301 Gemeindestraßen, Wege, Plätze**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst III/3
Produktverantwortlich	Luise Bartosch

Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Unterhaltung und Neubau von Stadtstraßen, Geh- und Radwegen. Plätzen und Feldwegen
1.2. Leistungen	Planung, Bauüberwachung und Abrechnung von Neubau, Umbau und Unterhaltung der Straßen. Koordination von Versorgungs-trägern und übergeordneten Ämtern in Bezug auf Stadtstraßen.
1.3. Auftragsgrundlage	Magistrats- und StaVo Beschlüsse Hess. Straßengesetz

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	alle Verkehrsteilnehmer/innen
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	verkehrssicher Zustand aller öffentlichen Verkehrsflächen. Erweiterung des Netzes bei Nachfrage Instandhaltung des Gesamtnetzes (ca. 125 Km Straßen, 200 Km Feldwege) durch notwendige Kleinreparaturen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
2.3. Zieldefinition für 2013	➢ Schrittweise Straßenunterhaltungs-management nach FSGV AP 9 ➢ Sanierung „roter Platz“, ➢ Vernetzung der Fuß- und Radwege

Teilergebnishaushalt Produkt 3301 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/3	FD III/Tiefbau
Produkt	3301	Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**2.000**	**2.000**	**2.273**
5101000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	2.000	2.000	2.065
5105000	Verwaltungsgebühren Straßenverkehrsbehörde			207
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**			**198.100**
5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes			198.100
08	**Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.**	**143.461**	**204.283**	
5460100	Auflösung Sonderposten, öffentlicher Bereich	70.572	108.198	
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	72.889	96.086	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**145.461**	**206.283**	**200.373**
11	**Personalaufwendungen**	**-219.800**	**-199.180**	**-195.972**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-132.540	-125.270	-123.003
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-2.530	-2.180	-1.281
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-20.760	-19.610	-19.239
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-3.200	-3.030	-2.997
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-7.550	-7.110	-7.120
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-7.910	-7.610	-7.627
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-13.660	-10.000	-9.843
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-25.610	-24.030	-24.112
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-6.000	-300	-382
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20	-20	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20	-20	
6550000	Dienstjubiläen			-368
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-16.930**	**-15.610**	**-12.662**
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger			-101
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-2.520	-2.000	-2.065
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-11.230	-10.640	-10.496
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-2.620	-2.430	
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-560	-540	
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-1.174.500**	**-1.011.500**	**-1.221.234**
6010100	Büromaterial	-1.000	-1.000	-576
6020090	Streusalz			-12.021
6051000	Strom	-3.000	-2.000	-2.493
6051010	Stromkosten Straßenbeleuchtung	-300.000	-220.000	-256.903
6055000	Treibstoffe	-2.000	-1.200	-1.393
6057000	Abwasser	-490.000	-460.000	-448.541
6061000	Material für Außenanlagen	-500	-500	-913
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-500	-500	-893
6065000	Material für Straßen, Wege, Plätze	-44.000	-44.100	-12.820
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-5.000	-1.000	-1.015

Teilergebnishaushalt Produkt 3301 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6070000	Dienst- und Schutzkleidung	-300	-400	-141
6081000	Reinigungsmaterial			-33
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-100	-100	-358
6139020	Abschleppen von Fahrzeugen			-128
6161000	Fremdleistung Bauunterhaltung			-122
6161020	Fremdinstandhaltung im Außenbereich		-2.000	-8.524
6161170	Fremdinstandhaltung Feldwege	-25.000	-8.000	-2.453
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen			-258
6165000	Fremdinstandhaltung Straßenmarkierungen		-1.000	-7.817
6165020	Fremdinstandhaltung Signalanlagen		-20.000	
6165030	Fremdinstandhaltung Straßenleuchten	-15.000	-30.000	-6.155
6165050	Fremdinstandhaltung an Brücken	-25.000	-25.000	
6165060	Fremdinstandhaltung Gemeindestraßen	-200.000	-140.000	-433.321
6171000	Fremdentsorgung	-1.000	-5.000	-149
6173000	Fremdreinigung	-4.000		-9.487
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-400		-347
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-100	
6701010	Miete Plankopiergerät			-1.678
6701030	Miete Kopierer	-2.300	-2.300	
6710000	Leasing	-2.600	-2.400	-2.324
6771000	Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	-200	-300	
6771010	Sachverständige, Prüfung von Brücken	-15.000	-14.800	-7.170
6774000	Ingenieurleistungen, Vermessungskosten	-30.600	-600	-533
6791000	Honorare		-20.000	
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-800	-1.000	-524
6832000	Telefonkosten	-1.500	-1.500	-1.034
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-500	-500	-182
6850000	Reisekosten	-200	-200	-108
6880000	Fort- und Weiterbildung	-2.000	-2.000	-823
6890001	Softwarepflege	-2.000	-4.000	
14	**Abschreibungen**	**-442.877**	**-550.751**	**-153.636**
6620000	Abschreibungen Infrastrukturvermögen, Sachanlagen	-442.877	-550.751	-153.636
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-30.100**	**-100.100**	**-7.465**
7175020	Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	-100	-100	-7
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-30.000	-100.000	-7.458
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-1.884.207**	**-1.877.141**	**-1.590.969**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-1.738.746**	**-1.670.858**	**-1.390.596**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-1.738.746**	**-1.670.858**	**-1.390.596**

Teilergebnishaushalt Produkt 3301 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-1.738.746**	**-1.670.858**	**-1.390.596**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.738.746**	**-1.670.858**	**-1.390.596**

Erläuterungen

Kostenstelle 3301-001, Sachkonto 6057000, Abwasser

Städtischer Anteil an den Abwassergebühren für versiegelte Flächen (Straßen, Wege, Plätze usw.).

Erläuterungen zu Sachkonto 6161170

Kostenstelle 3301-001, Sachkonto 6161170, Fremdinstandhaltung Feldwege

Zusätzlich zum normalen Aufwand sind Reparaturarbeiten am "Weiterstädter Weg" vorgesehen.

Kostenstelle 3301-001, Sachkonto 6774000 Ingenieurleistungen, Vermessungskosten

Mit dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über kommunale Abgaben und des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 21.11.2012 hat der Landesgesetzgeber nunmehr mit §§ 11, 11 a) KAG die Möglichkeit eröffnet, entweder einmalige oder wiederkehrende Straßenbeiträge zu erheben. Dies bedeutet, dass alle bevorteilten Grundstücke des Abrechnungsgebietes und nicht nur diejenigen Anlieger, die an einer ausgebauten Straße des Abrechnungsgebietes anliegen, beitragspflichtig sind. Zur Schaffung der erforderlichen Grundlagen werden zusätzlich 30.000 Euro für Ingenieurleistungen veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt Produkt 3301 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	650.400	10.000	34.479
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	-10.000		
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**	**640.400**	**10.000**	**34.479**
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.202.400	-2.279.000	-538.699
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-1.202.400**	**-2.279.000**	**-538.699**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-562.000**	**-2.269.000**	**-504.220**

Investitionen Produkt 3301 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/3	FD III/Tiefbau
Produkt	3301	Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN3301-002 Erschließungsbeiträge	10.000	10.000	34.479	50.000	90.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	10.000	10.000	34.479	50.000	90.000		
IN3301-007 Bushaltestellen Darmst. Straße			-875	-230.000	-230.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-875	-230.000	-230.000		
IN3301-008 Ausbau Verkehrsinfrastruktur Riedbahn S			-57.490	-2.250.000	-2.250.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				850.000	850.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-57.490	-3.100.000	-3.100.000		
IN3301-010 Münchweg			-5.896	-400.000	-400.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				250.000	250.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			1.964				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-7.860	-650.000	-650.000		
IN3301-017 Radweg zum Steinrodsee		-50.000		-50.000	-50.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.000		-50.000	-50.000		
IN3301-018 Endausbau Sportplatz Brh. incl. Straßenbegle			-503	-330.000	-330.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-503	-330.000	-330.000		
IN3301-021 Radweg Braunshardt-Schneppenhausen		-50.000	-5.803	-185.000	-385.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.000	-5.803	-185.000	-385.000		

Erläuterungen:

IN3301-021

Die Umsetzung erfolgt nur bei entsprechender Zuteilung von GVfG Mitteln,

Landeszuweisungen.

Die Restfinanzierung mit 200.000 Euro ist im Jahr 2014 vorgesehen.

IN3301-022 Erneuerung von Straßen, Bahnhofstraße		-250.000		-250.000	-250.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-250.000		-250.000	-250.000		
IN3301-023 BÜ Forststraße		-1.000.000	-29.790	-1.055.000	-1.705.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.					800.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.000.000	-29.790	-1.055.000	-2.505.000		

Erläuterungen:

IN3301-023

Baubeginn ist im Jahr 2013 vorgesehen. Die Mittelbereitstellung ist wie folgt vorgesehen:

bis Haushaltsjahr 2011: 55.000 Euro

Haushaltsjahr 2012: 1.000.000 Euro

Investitionen Produkt 3301 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Weiterstadt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
Haushaltsjahr 2013: 0 Euro Haushaltsjahr 2014: 1.450.000 Euro, Gesamtausgabebedarf: 2.505.000 Euro Hierzu werden Zuschüsse des Landes wie folgt erwartet: Haushaltsjahr 2014: 200.000 Euro Haushaltsjahr 2015: 400.000 Euro Haushaltsjahr 2016: 200.000 Euro Ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor.							
IN3301-024 Lärmschutzwall Gräfenhausen	-50.000		-214	-100.000	-3.400.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-214				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000			-100.000	-3.400.000		
Erläuterungen: **IN3301-024** Lärmschutz entlang der BAB A5 gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 03.05.2007, Drucksache VIII/0027/2. Die Mittelbereitstellung ist wie folgt vorgesehen: Haushaltsjahr 2011: 100.000 Euro Haushaltsjahr 2012: 0 Euro Haushaltsjahr 2013: 50.000 Euro Haushaltsjahr 2014: 950.000 Euro Haushaltsjahr 2015: 2.300.000 Euro; Gesamtausgabebedarf: 3.400.000 Euro							
IN3301-027 Befestigung Containerstellplatz Ostendsiedlun		-5.000		-5.000	-5.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-5.000		-5.000	-5.000		
IN3301-029 Befestigung Containerstellplatz Brunnenweg		-2.000		-5.000	-5.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.000		-5.000	-5.000		
IN3301-036 Befestigung Containerstellplatz Westring			-4.632	-3.000	-3.000		
08 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht			-740				
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-3.893	-3.000	-3.000		
IN3301-047 Umgestaltung Marktplatz			-433.262	-710.000	-710.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-433.262	-710.000	-710.000		
IN3301-051 Bewegliches Vermögen	-2.000	-2.000	-974	-4.000	-12.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-2.000	-2.000	-974	-4.000	-12.000		
Erläuterungen: **IN3301-051** Betriebs- und Geschäftsausstattung bzw. geringerwertige Wirtschaftsgüter für den Bereich Straßen, Wege, Plätze.							
IN3301-052 Straßenerneuerung Haupt- u. Wixhäuser Str.		-550.000		-580.000	-580.000		
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden				-30.000	-30.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-550.000		-550.000	-550.000		

Investitionen Produkt 3301 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Weiterstadt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN3301-053 Straßenerneuerung Darmst. Landstraße		-200.000		-200.000	-200.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-200.000		-200.000	-200.000		
IN3301-054 Schloßplatz Braunshardt							
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	490.400				490.400		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-490.400				-490.400		

Erläuterungen:

IN3301-054

Schlossplatzgestaltung am Braunshardter Schloss gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.03.2010, Drucksache VIII/0868.

Für die nachhaltige Kommununalentwicklung (NKE) werden Kommunen, deren Siedlungsfläche zu mehr als 50% im Siedlungsbeschränkungsbereich der Tagschutzzone 2 um den Flughafen Frankfurt am Main liegt, Mittel aus einem Regionalfonds zugeteilt. Ausführungsbestimmungen bzw. nähere Regelungen liegen noch nicht vor.

Die Stadt Weiterstadt erwartet einen Betrag von insgesamt 790.400 Euro. Die Gelder, welche für eine Verbesserung der kommunalen Sozial- und Bildungsinfrastruktur, Verlegung schutzbedürftiger Einrichtungen oder den passiven Schallschutz zu verwenden sind, teilen sich wie folgt auf:

IN3301-054 Schlossplatz Braunshardt

490.400,00 Euro

IN3301-065 Neugestaltung Freifläche südlich Bürgerhaus Schneppenhausen

150.000,00 Euro

IN3304-014 Freiflächengestaltung Ohlystiftgarten Gräfenhausen, Gartenstraße

150.000,00 Euro

IN3301-055 Brücke Steinstraße		-120.000		-120.000	-120.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-120.000		-120.000	-120.000		
IN3301-056 Brücke Darmbach	-110.000				-110.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-110.000				-110.000		

Erläuterungen:

IN3301-056

Kosten zum Abriss und Neubau der Brücke am Darmbach.

IN3301-057 Radweg Lückenschluss zur B 42		-50.000		-50.000	-125.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.000		-50.000	-125.000		

Erläuterungen:

IN3301-057

Haushaltsjahr 2012: 50.000 Euro bereitgestellt

Haushaltsjahr 2014: 75.000 Euro eingeplant

Diese Maßnahme muss wegen möglicher Landeszuweisungen zusammen mit IN3301-021, Radweg Braunshardt / Schneppenhausen durchgeführt werden.

IN3301-059 Erschließung Laukesgarten	-115.000				-115.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-115.000				-115.000		

Erläuterungen:

Investitionen Produkt 3301 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Weiterstadt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN3301-059							
Rückbau Parkplätze Laukesgarten I: 25.000 Euro							
Pflasterdecke Laukesgarten II: 90.000 Euro							
IN3301-060 Umgestaltung Darmstädter Straße	-100.000				-1.300.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000				-1.300.000		
Erläuterungen:							
IN3301-060							
Finanzierung:							
Haushaltsjahr 2013: 100.000 Euro für Planung, Vermessung usw.							
Haushaltsjahr 2014: 400.000 Euro							
Haushaltsjahr 2015: 400.000 Euro							
Haushaltsjahr 2016: 400.000 Euro							
IN3301-061 Haltestelle und Platz vor Hallenbad	-55.000				-155.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-55.000				-155.000		
Erläuterungen:							
IN3301-061							
Bushaltestellenerweiterung: 60.000 Euro							
Umgestaltung Platz: 95.000 Euro							
Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:							
Haushaltsjahr 2013: 55.000 Euro							
Haushaltsjahr 2014: 100.000 Euro							
IN3301-062 Bahnhof Weiterstadt	-70.000				-400.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.000				-400.000		
Erläuterungen:							
IN3301-062							
Um voll behindertengerechte Bahnsteige im Bahnhof Weiterstadt zu bekommen, beteiligt sich die							
Stadt Weiterstadt an den Umbaukosten. Diese Mittel sollen							
gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.06.2011, Drucksache IX/0002/1 ab dem							
Jahr 2013 bereitgestellt werden.							
IN3301-063 Umbau von Haltestellen	-60.000				-240.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.000				-240.000		
Erläuterungen:							
IN3301-063							
Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen. Um einen langfristigen Umbau zu gewährleisten, müssen							
jährlich 60.000 Euro bereitgestellt werden.							
Haushaltsjahr 2013: 60.000 Euro Haltestelle Schneppenhäuser Straße (wegen Schulwegsicherung)							
Haushaltsjahr 2014: 60.000 Euro Haltestelle Riedstraße (Beseitigung eines Provisoriums)							
Haushaltsjahr 2015: 60.000 Euro							
Haushaltsjahr 2016: 60.000 Euro							
IN3301-064 Umsetzung Freiraumplanung	-10.000				-10.000		
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.ver	-10.000				-10.000		
Erläuterungen:							
IN3301-064							
Nach Auswertung von Workshops werden Haushaltsmittel zur Umsetzung kleinerer Maßnahmen							

Investitionen Produkt 3301 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Weiterstadt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
(Bänke, Baumpflanzungen, kleine Spielgeräte) bereitgestellt.							
IN3301-065 Freifläche südlich Bürgerhaus Sph.							
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	150.000				150.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000				-150.000		
Erläuterungen:							
IN3301-065							
Für die nachhaltige Kommununalentwicklung (NKE) werden Kommunen, deren Siedlungsfläche zu mehr als 50% im Siedlungsbeschränkungsbereich der Tagschutzzone 2 um den Flughafen Frankfurt am Main liegt Mittel aus einem Regionalfonds zugeteilt. Ausführungsbestimmungen bzw. nähere Regelungen liegen noch nicht vor.							
Die Stadt Weiterstadt erwartet einen Betrag von 790.400 Euro. Die Gelder sind für eine Verbesserung der kommunalen Sozial- und Bildungsinfrastruktur, Verlegung schutzbedürftiger Einrichtungen oder passiven Schallschutz zu verwenden. Sie teilen sich wie folgt auf:							
IN3301-054 Schlossplatz Braunshardt							
490.400,00 Euro							
IN3301-065 Neugestaltung Freifläche südlich Bürgerhaus Schneppenhausen							
150.000,00 Euro							
IN3304-014 Gestaltung Ohlystiftgarten Grundstück, Gartenstraße							
150.000,00 Euro							
Gesamtsumme Auszahlungen	**-1.202.400**	**-2.279.000**	**-538.699**	**-7.627.000**	**-15.620.400**		
Gesamtsumme Einzahlungen	**640.400**	**10.000**	**33.740**	**1.150.000**	**2.620.400**		

Produkt 3302
Öffentliche Gewässer

mit der Kostenstelle

3302-001	Öffentliche Gewässer

Produktbereich	Technische Verwaltung
Produktgruppe	Tiefbau
Produkt	**3302**
	Öffentliche Gewässer
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst III/3
Produktverantwortlich	Luise Bartosch

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Unterhaltung von Gräben, Bächen, Gewässern Unterhaltung und Neubau von Durchlässen und Brücken
1.2. Leistungen	Planung, Bauüberwachung, Abrechnung von Gräben, Brücken und Durchlässen Renaturierungsmaßnahmen
1.3. Auftragsgrundlage	Magistrats- und StaVo Beschlüsse, Wasserhaushaltsgesetz, Hessisches Wassergesetz, DIN 1076

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Bewirtschaftung Gewässer Schwarzbach/ Ried, Landwirtschaft, Ökologie, Bevölkerung
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Reinhaltung der Gewässer, Verbesserung des Abflussvermögens, Sicherheit der Bauwerke
2.3. Zieldefinition für 2013	➢ Überprüfung aller Brücken nach DIN 1076 ➢ Kartierung aller Gräben außerhalb der Zuständigkeit des Schwarzbachver- ➢ Bandes ➢ Sanierung der Wegebrücke über Darmbach W40

Teilergebnishaushalt Produkt 3302 Öffentliche Gewässer

Weiterstadt

Fachbereich FB III Technische Verwaltung

Fachdienst FD III/3 FD III/Tiefbau

Produkt 3302 Öffentliche Gewässer

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
11	**Personalaufwendungen**	**-12.650**	**-11.360**	**-11.335**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-9.330	-8.320	-8.316
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-160	-150	-81
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-660	-630	-621
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-100	-100	-97
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-240	-230	-229
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-300	-290	-294
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-1.860	-1.640	-1.679
6550000	Dienstjubiläen			-18
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-800**	**-710**	**-711**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-800	-710	-711
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-15.500**	**-15.000**	**-14.045**
6161020	Fremdinstandhaltung im Außenbereich		-5.000	-9.275
6161060	Fremdinstandhaltung Straßenbäume		-5.000	
6161160	Fremdinstandhaltung Gräben	-10.000	-5.000	
6165060	Fremdinstandhaltung Gemeindestraßen			-2.856
6171000	Fremdentsorgung			-87
6173000	Fremdreinigung	-5.000		-1.828
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-500		
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-135.000**	**-116.000**	**-99.774**
7123000	Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	-120.000	-100.000	-99.774
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-15.000	-16.000	
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-163.950**	**-143.070**	**-125.865**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-163.950**	**-143.070**	**-125.865**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-163.950**	**-143.070**	**-125.865**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			

Teilergebnishaushalt Produkt 3302 Öffentliche Gewässer

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-163.950**	**-143.070**	**-125.865**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-163.950**	**-143.070**	**-125.865**

Teilfinanzhaushalt Produkt 3302 Öffentliche Gewässer

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 3303
Straßenreinigung, Winterdienst

mit der Kostenstelle

3303-001	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst

Produktbereich	Technische Verwaltung
Produktgruppe	Tiefbau
Produkt	**3303 Straßenreinigung, Winterdienst**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst III/3
Produktverantwortlich	Luise Bartosch

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst, der vom städtischen Bauhof durchgeführt wird.
1.2. Leistungen	Sicherstellung von Straßenreinigung und Winterdienst
1.3. Auftragsgrundlage	Magistrat und Fachbereiche Hess. Straßengesetz

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Verkehrssicherheit
2.3.Zieldefinition für 2013	Verkehrssicherheit bei schlechter Witterung, Kehrmaschineneinsatz bei städtischen Grundstücken Finanzielle Abwicklung des Kehrmaschineneinsatz für Private

Teilergebnishaushalt Produkt 3303 Straßenreinigung, Winterdienst

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/3	FD III/Tiefbau
Produkt	3303	Straßenreinigung, Winterdienst

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**75.000**	**75.000**	**69.769**
5110000	Benutzungsgebühren	75.000	75.000	69.769
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**75.000**	**75.000**	**69.769**
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-24.700**	**-25.000**	**-4.279**
6020090	Streusalz	-23.500	-23.000	-3.696
6061000	Material für Außenanlagen			-343
6065000	Material Straßenbeschilderung, Verkehrszeichen		-1.000	
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-1.000	-900	-240
6790000	Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen	-200	-100	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-248.000**	**-110.000**	**-237.932**
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-248.000	-110.000	-237.932
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-272.700**	**-135.000**	**-242.210**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-197.700**	**-60.000**	**-172.441**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-197.700**	**-60.000**	**-172.441**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-197.700**	**-60.000**	**-172.441**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 3303 Straßenreinigung, Winterdienst

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-197.700**	**-60.000**	**-172.441**

Teilfinanzhaushalt Produkt 3303 Straßenreinigung, Winterdienst

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 3304
Spielplätze

mit den Kostenstellen

3304-001	Spielplätze allgemein (entfällt)
3304-010	Spielplätze Weiterstadt
3304-011	Spielplätze Gräfenhausen
3304-012	Spielplätze Braunshardt
3304-013	Spielplätze Schneppenhausen
3304-014	Spielplätze Riedbahn

Produktbereich	Technische Verwaltung
Produktgruppe	Tiefbau
Produkt	**3304**
	Spielplätze
Verantwortliche Organisationseinheit	
lt. Organigramm	Fachdienst III/3
Produktverantwortlich	Luise Bartosch

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Planung, Gestaltung und Unterhaltung öffentlicher Spielbereiche für Kinder und Jugendliche in Weiterstadt
1.2. Leistungen	➢ Planung von Spielbereichen im Rahmen von Bauleitplanungen ➢ Entwicklung von Gestaltungsvorschlägen für öffentliche Spielbereiche in Abstimmung ➢ Gewährleistung von Sicherheits-standards für die öffentlichen Spielbereiche ➢ Gewährleistung der Benutzung der Spielflächen und- geräte durch regelmäßige Unterhaltungsmaßnahmen
1.3. Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordneten-versammlung, Magistratsbeschlüsse, BauGB, DIN EN 1176/ DIN EN 1177, DIN 18034

2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Kinder- und Jugendliche im Alter von 1-18 Jahren
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Gestaltung einer Kinder- und jugendgerechten Lebenswelt in der Kommune Schaffung von öffentlichen Räumen als Bestandteil einer Kinder- und jugendgerechten Stadtentwicklung Förderung der Bewegungs- und Spielbedürfnisse von Kinder- und Jugendlichen
2.3.Zieldefinition für 2013	➢ Ersatzbeschaffung für alle ab 2011 abgebauten Spielgeräte in allen Stadtteilen ➢ Erweiterung Skateranlage ➢ Umbau Spielplatz Arheilger Straße ➢ Verbesserung Wasserspielplatz Brh. Tännchen

Teilergebnishaushalt Produkt 3304 Spielplätze

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/3	FD III/Tiefbau
Produkt	3304	Spielplätze

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**4.320**	**4.320**	
5487100	Kostenerst. Wohnungsbaugenossenschaft	4.320	4.320	
08	**Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.**		**621**	
5460100	Auflösung Sonderposten, öffentlicher Bereich		621	
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**4.320**	**4.942**	
11	**Personalaufwendungen**	**-53.900**	**-56.580**	**-49.119**
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-21.450	-25.420	-19.944
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-500	-590	-311
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-15.500	-14.250	-13.804
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-2.400	-2.220	-2.154
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-5.700	-5.200	-5.148
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-4.150	-3.900	-3.801
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-4.200	-5.000	-3.939
6550000	Dienstjubiläen			-18
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-1.850**	**-2.200**	**-1.717**
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-1.850	-2.200	-1.717
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-69.300**	**-50.100**	**-44.093**
6001000	Pflanzen, Saatgut			-208
6061000	Material für Außenanlagen	-12.000	-16.500	-6.699
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung		-1.500	-83
6065000	Material für Straßen, Wege, Plätze		-200	-21
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-3.900	-10.400	-2.679
6089000	Sonstiger Materialaufwand			-20
6161000	Fremdleistung Bauunterhaltung			-1.714
6161020	Fremdinstandhaltung im Außenbereich			-8.454
6161080	Fremdinstandhaltung Spielplätze	-19.000	-14.700	-7.707
6166000	Wartungskosten			-2.350
6171000	Fremdentsorgung	-600	-600	-172
6173000	Fremdreinigung	-8.000		-6.137
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen			-6.314
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		-1.000	-767
6701070	Pacht Bolzplatz Riedbahn	-1.000	-1.000	-767
6790000	Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen	-24.800	-4.200	
14	**Abschreibungen**	**-29.488**	**-41.865**	
6620000	Abschreibungen Infrastrukturvermögen, Sachanlagen	-29.488	-41.865	
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-124.000**	**-100.000**	**-126.202**
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-124.000	-100.000	-126.202

Teilergebnishaushalt Produkt 3304 Spielplätze

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-278.538**	**-250.745**	**-221.131**
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-274.218**	**-245.804**	**-221.131**
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-274.218**	**-245.804**	**-221.131**
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-274.218**	**-245.804**	**-221.131**
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-274.218**	**-245.804**	**-221.131**

Teilfinanzhaushalt Produkt 3304 Spielplätze

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	225.000		
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**	**225.000**		
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-360.000	-52.000	-9.973
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-360.000**	**-52.000**	**-9.973**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-135.000**	**-52.000**	**-9.973**

Investitionen Produkt 3304 Spielplätze

Weiterstadt

Fachbereich	FB III	Technische Verwaltung
Fachdienst	FD III/3	FD III/Tiefbau
Produkt	3304	Spielplätze

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN3304-001 Spielplätze Weiterstadt	-20.000	-20.000	-9.973	-54.800	-134.800		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000	-20.000	-9.973	-48.800	-128.800		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-6.000	-6.000		
IN3304-003 Spielplätze Gräfenhausen	-10.000	-10.000		-32.500	-72.500		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000	-10.000		-20.000	-60.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.				-12.500	-12.500		
IN3304-004 Außenspielgeräte, noch nicht zuordenbare Ausgabe				-90.000	-90.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-90.000	-90.000		
IN3304-005 Weg der Sinne				-20.000	-20.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-25.000	-25.000		
IN3304-006 Spielplätze Braunshardt	-12.000	-12.000		-24.000	-72.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.000	-12.000		-24.000	-72.000		
IN3304-007 Spielplätze Schneppenhausen	-4.000	-4.000		-8.000	-24.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.000	-4.000		-8.000	-24.000		
IN3304-008 Spielplätze Riedbahn	-4.000	-4.000		-8.000	-24.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.000	-4.000		-8.000	-24.000		
IN3304-009 Bewegliches Vermögen		-2.000		-4.000	-4.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.		-2.000		-4.000	-4.000		
IN3304-010 Spielplatz Apfelbaumgarten	75.000			-75.000			
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	75.000				75.000		
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.ver				75.000	75.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-150.000	-150.000		

Erläuterungen:

IN3304-010

Anteiliger Baukostenzuschuss des Eigenbetriebs Komm. Immobilienservice zum Spielplatz Apfelbaumgarten.

IN3304-011 Skaterpark Büttelborner Weg	-140.000				-195.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-140.000				-195.000		

Erläuterungen:

IN3304-011

Haushaltsjahr 2013: 140.000 Euro

Haushaltsjahr 2014: 55.000 Euro

Investitionen Produkt 3304 Spielplätze

Weiterstadt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
Die Stadtverordnetenversammlung hat am 18.08.2011 mit Drucksache IX/0072/1 die Erweiterung des Sportgeländes mit Neubau der Skateranlage Weiterstadt, Büttelborner Weg, beschlossen.							
IN3304-013 Wasserspielplatz Brh. Tännchen	-20.000				-20.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000				-40.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	20.000				20.000		
Erläuterungen: **IN3304-013** Die Wasserleitung für den Spielplatz ist unterdimensioniert, ein Neuanschluss wird erforderlich. Der Eigenbetrieb Komm. Immobilienservice trägt 50% der Gesamtkosten.							
IN3304-014 Gestaltung Ohlystiftgarten Gartenstraße							
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	150.000				150.000		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000				-150.000		
Erläuterungen: **IN3304-014** Haushaltsmittel zur Gestaltung des Ohlystiftgartens, Grundstück Gartenstraße, Stadtteil Gräfenhausen Für die nachhaltige Kommununalentwicklung (NKE) werden Kommunen, deren Siedlungsfläche zu mehr als 50% im Siedlungsbeschränkungsbereich der Tagschutzzone 2 um den Flughafen Frankfurt am Main liegt, Mittel aus einem Regionalfonds zugeteilt. Ausführungsbestimmungen bzw. nähere Regelungen liegen noch nicht vor. Die Stadt Weiterstadt erwartet einen Betrag von insgesamt 790.400 Euro. Die Gelder, welche für eine Verbesserung der kommunalen Sozial- und Bildungsinfrastruktur, Verlegung schutzbedürftiger Einrichtungen oder den passiven Schallschutz zu verwenden sind, teilen sich wie folgt auf: IN3301-054 Schlossplatz Braunshardt 490.400,00 Euro IN3301-065 Freifläche südlich Bürgerhaus Schneppenhausen 150.000,00 Euro IN3304-014 Gestaltung Ohlystiftgarten, Grundstück Gartenstraße 150.000,00 Euro							
Gesamtsumme Auszahlungen	**-360.000**	**-52.000**	**-9.973**	**-391.300**	**-956.300**		
Gesamtsumme Einzahlungen	**225.000**			**75.000**	**300.000**		

Teilhaushalt 6
Kinder, Jugend, Bildung

mit den Produktgruppen

Frühe Bildung, Familienzentren

- 4101 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Kommunale Bildungsplanung

- 4201 Schüler im Alter von 6 bis 12
- 4202 Kommunale Bildungsplanung

Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen

- 4301 Jugendliche im Alter von 12 bis 21
- 4302 Sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche
- 4303 Präventionsrat

Produkt 4101
Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

mit den Kostenstellen

4101-001	Steuerung und Verwaltung
4101-002	Private Träger für Kinder 3 bis 6
4101-004	Kita Braunshardt, Weingartenstraße
4101-005	Kita Braunshardt, Dresdner Straße
4101-006	Kita Braunshardt, Apfelbaumgarten
4101-007	Kita Gräfenhausen, Turmstraße
4101-008	Kita Riedbahn, Wiesenstraße
4101-009	Kita Schneppenhausen, Gräfenhäuser Straße
4101-010	Kita Weiterstadt, Raiffeisenstraße
4101-011	Kita Weiterstadt, Carl-Ulrich Straße
4101-012	Private Träger, Krippe und Tagespflege
4101-013	Städtische Einrichtungen für Kinder 0 bis 3
4101-014	Krippe Braunshardt, Apfelbaumgarten

Produktbereich	Kinder, Jugend, Bildung
Produktgruppe	Frühe Bildung, Familienzentren
Produkt	**4101 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst IV/1
Produktverantwortlich	Monika Wilhelm

X Pflichtaufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern- und Jugendlichen im Alter von 0-6 Jahren in Einrichtungen und in Tagespflege Beratung von Familien und Tagespflegepersonen
1.2. Leistungen	Finanzielle Förderung und Betrieb von eigenen Einrichtungen für Kinder von 0-3 Jahren Bereitstellung von Beratungs- und Qualifizierungsangeboten für Tagespflegepersonen(Servicestelle Tagespflege) Betrieb bzw. Förderung von 8 Einrichtungen U3 und 12 Tagesmüttern mit insgesamt 144 Plätzen Betrieb bzw. Förderung von 923 Betreuungsplätzen für 3-6 jährige in 8 städtischen und 4 von der Stadt finanzierten Einrichtungen freier Träger Mittagessensangebote in allen Kitas Flexible Betreuungszeiten im

1.2. Leistungen	Zeitraum von 7.00-17.00 in allen Einrichtungen und von 6.00-19.00 in der Modellkita Familienzentrum „Pusteblume“ Möglichkeit zusätzlichen Stundenzukaufes in städtischen Kitas und Kitas der AWO Bildungs- und Erziehungsleistungen hier insbesondere • Sprachfördermaßnahmen, • Bewegungsangebote, • mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote, • musisch-kulturelle Angebote • Angebote zur Integration behinderter Kinder und von Kindern mit Besonderem Förderbedarf Beratung von Eltern in Erziehungsfragen Elterngespräche, Elternabende, Bildungsangebote für interessierte Eltern Kooperation mit Krippen und Tagesmüttern bei der Gestaltung der Übergänge in die Kita Kooperation mit Grundschulen im Rahmen der Gestaltung von Übergängen in die Grundschule Zusammenarbeit mit der Frühförderung, Vereinen und Jugendzahnpflege
1.3. Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)) Hessisches Kinder-und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) und entsprechende Verwaltungsrichtlinien Benutzer- und Gebührensatzungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

	Bildungsgesamtplan 2011 -2015 des Bildungsbeirates
2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Kinder von 0-6 Jahren und deren Familien Tagesmütter
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele **2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele**	Zukunftsorientierte Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern Gestaltung einer familiengerechten Lebenswelt in der Kommune Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der angebotenen Leistungen für Familien Ausbau der Kitas zu Bildungs- und Familienzentren Bedarfsgerechte Sicherung des Rechtsanspruchs auf Betreuung von Kindern zwischen 1-6 Jahren Sukzessive Umsetzung des Bildungsgesamtplanes der Stadt Weiterstadt 2011 -2015 im Bereich frühe Förderung und Bildung in Kitas und Tagespflege Sicherung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch verbesserte Ferienbetreuung und Reduzierung von finanziellen Belastungen in der Kinderbetreuung

2.3. Zieldefinition für 2013	Einrichtung von 40 Plätzen für Kinder unter 3 Jahre zur Sicherung eines Versorgungsgrades von 35 % im Bereich U 3 bis 1.8.2013 durch zusätzliche bauliche und personelle Maßnahmen Vorlage eines Ausbaukonzeptes U 3 mit der Zielstellung einer 50% - Versorgung bis spätestens 2020 Entwicklung eines Massnahmeplanes zur flächendeckenden Einführung des Konzeptes Familienzentrum in allen städtischen Kitas Neuregelung der bestehenden Dienstvereinbarung für die Kitas und Einbindung der anderen Bereiche der Kinder-und Jugendhilfe Kostenfreie Mittagsversorgung für Kinder aus sozial schwachen Familien und Ausweitung von Förderleistungen für diese Zielgruppe durch Sponsorenmittel aus dem Projekt Mittagstisch Ausbau des Systems früher Hilfen rund um die Kitas und Krippen

Teilergebnishaushalt Produkt 4101 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Weiterstadt

Fachbereich FB IV Kinder, Jugend, Bildung

Fachdienst FD IV/1 Frühe Bildung, Familienzentren

Produkt 4101 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**227.500**		
5090000	sonstige Umsatzerlöse	227.500		
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**639.200**		
5110000	Benutzungsgebühren	639.200		
03	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**580.600**		
5481200	Kostenerstattung Land	580.600		
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**	**338.900**		
5410390	Andere sonstige Zuweisungen d Landes	173.900		
5410491	Zuweisung Kreis f. Integration beh. Kinder	165.000		
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**1.786.200**		
11	**Personalaufwendungen**	**-3.564.600**		
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-2.830.680		
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-98.410		
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-11.910		
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-1.830		
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-4.210		
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-5.670		
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-608.180		
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-240		
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-3.470		
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-253.180**		
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-253.180		
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-357.455**		
6010100	Büromaterial	-8.300		
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial	-32.450		
6020080	Nahrungsmittel Getränke	-183.000		
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-7.070		
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-7.000		
6081000	Reinigungsmaterial	-7.845		
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-4.725		
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen	-4.860		
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-3.000		
6701050	Erbbauzinsen an katholische Kirche	-25.900		
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-5.460		
6820000	Porto und Versandkosten	-900		
6831000	Datenübertragungskosten	-16.060		
6832000	Telefonkosten	-14.950		
6850000	Reisekosten	-4.890		

Teilergebnishaushalt Produkt 4101 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-10.310		
6880000	Fort- und Weiterbildung	-17.120		
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-300		
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.315		
14	**Abschreibungen**	**-19.797**		
6620000	Abschreibungen Infrastrukturvermögen, Sachanlagen	-3.338		
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-671		
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-743		
6672000	Einzelwertberichtigung	-15.045		
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-2.541.998**		
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich	-1.495.000		
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-285.000		
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-754.528		
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-7.470		
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-6.737.030**		
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-4.950.830**		
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-4.950.830**		
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-4.950.830**		
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.950.830**		

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Produkt 4101 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Weiterstadt

Sachkonto 6672000, Einzelwertberichtigungen

Ist zum Bilanzstichtag bei einer Forderung ein Verlust zu erwarten, so muss in Höhe des vermuteten Ausfalls eine entsprechende Abschreibung vorgenommen werden. Im Anlehnung an die Berichtigungen der Vorjahre werden vorsorglich bei nachfolgend aufgeführten Produkten Haushaltsmittel bereitgestellt:
Produkt 0503, Finanzverwaltung, Produkt 0902. Steuern, Umlagen, Zuweisungen, Produkt 2101, Brandschutz,
Produkt 2201, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Produkt 2401, Soziales, Produkt 4101, Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege und Produkt 4201, Schüler im Alter von 6 bis 12.

Kostenstelle 4101-002, Erläuterungen zu Sachkonto 6701050, Erbbauzins an katholische Kirche

Gem. Vertrag über die Bestellung eines Erbbaurechts hat die kath. Kirche der Stadt in der Gemarkung Gräfenhausen ein Erbbaurecht eingeräumt. Auf dem Gelände wurde eine Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt errichtet. Der jährlich zu bezahlende Erbbauzins wurde ab Januar 2011 auf jährlich 25.900 Euro neu festgesetzt.

Kostenstelle 4101-002, Sachkonto 7124000, Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich

Übernahme der ungedeckten Kosten durch die Stadt für nachfolgend aufgeführte Einrichtungen in privater Trägerschaft:
1. Sportgemeinde Weiterstadt, Sportkindergarten, Stadtteil Weiterstadt
2. Arbeiterwohlfahrt, Kindertagesstätte Sternenzauber, Berliner Straße, Stadtteil Weiterstadt
3. Arbeiterwohlfahrt, Kindergatesstätte Sternenhimmel, Stadtteil Gräfenhausen

Teilweise Übernahme der ungedeckten Kosten durch die Stadt (Zuschuss) für den katholischen Kindergarten im Stadtteil Weiterstadt, Berliner Straße.

Produkt 4101, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice" für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:
Acht Kindertagesstätten (siehe hierzu das Deckblatt zum Produkt)
Drei Krippen (siehe hierzu das Deckblatt zum Produkt)

Teilfinanzhaushalt Produkt 4101 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	40.000		
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**	**40.000**		
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-318.150		
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-78.000		
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-318.150**		
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-278.150**		

Investitionen Produkt 4101 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Weiterstadt

Fachbereich	FB IV	Kinder, Jugend, Bildung
Fachdienst	FD IV/1	Frühe Bildung, Familienzentren
Produkt	4101	Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
IN4101-001 Bewegliches Vermögen	-2.000				-5.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-2.000				-5.000		

Erläuterungen:

IN4101-001

2 Aktenschränke	800 Euro
2 Fächerablagen	500 Euro
1 Monitor, 22 Zoll	700 Euro

IN4101-004 Kita Weingartenstraße	-12.800				-15.800		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-12.800				-15.800		

Erläuterungen:

IN4101-004

Wäschetrockner	800 Euro	(hoher Anteil Wickelkinder, mehr Tagesstättenkinder)
Haushaltsküche	12.000 Euro	(bestehende Küche ist mehr als 20 Jahre alt, steigende Nachfrage)

IN4101-005 Kita Dresdner Straße	-5.100				-8.100		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-5.100				-8.100		

Erläuterungen:

IN4101-005

Wickeltisch	1.800 Euro	(hoher Anteil Wickelkinder, mehr Tagesstättenkinder)
Sofa	700 Euro	(Kommunikationsecke für Eltern)
Kindertischgruppe	2.600 Euro	(Austausch der Tische aus dem Jahr 1989)

IN4101-006 Kita Apfelbaumgarten	-84.700				-87.700		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-84.700				-87.700		

Erläuterungen:

IN4101-006

In Zuge der Baumaßnahme der Kita Apfelbaumgarten wurden die Kosten der Erstausstattung (Grundanschaffungen) durch den Komm. Immobilienservice vorgestreckt.
Diese sind dem Eigenbetrieb zu erstatten.

IN4101-007 Kita Turmstraße	-3.500				-6.500		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-3.500				-6.500		

Erläuterungen:

IN4101-007

Pauschale Vorhaltung für unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen

IN4101-008 Kita Riedbahn	-2.900				-5.900		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-2.900				-5.900		

Erläuterungen:

IN4101-008

Investitionen Produkt 4101 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Weiterstadt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
Ersatzbeschaffung von 25 Kinderstühlen und 2 Tischen im Gruppenbereich.							
IN4101-009 Kita Gräfenhäuser Straße	-14.200				-17.200		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-14.200				-17.200		

Erläuterungen:

IN4101-009

Haushaltsküche 12.000 Euro (bestehende Küche ist mehr als 20 Jahre alt, steigende Anforderungen)

Kinderstühle 2.200 Euro

IN4101-010 Kita Raiffeisenstraße	-1.300				-4.300		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-1.300				-4.300		

Erläuterungen:

IN4101-010

Zwei Sofas zur Einrichtung einer Leseecke für die Sprachförderung im Kindergarten

IN4101-011 Kita Carl-Ulrich Straße	-1.650				-4.650		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-1.650				-4.650		

Erläuterungen:

IN4101-011

3 Turnkästen 900 Euro (Ersatzbeschaffung, da alte Kästen ohne TÜV-Abnahme)

12 Kinderstühle 750 Euro

IN4101-012 BM. Kita AWO Sternenzauber	-78.000				-78.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-78.000				-78.000		

Erläuterungen:

IN4101-012

Die Mittel sind notwendig, um die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen in der Kita "Sternenzauber" zu erfüllen.

Obwohl Finanzierung und Durchführung der Maßnahme über die Stadt abgewickelt wird, handelt es sich um einen

Investitionszuschuss an die Arbeiterwohlfahrt als Träger der Einrichtung.

IN4101-013 Krippe Raiffeisenstraße, Erstausstattung	-36.000				-36.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	20.000				20.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-56.000				-56.000		

Erläuterungen:

IN4101-013

Die Mittel sind erforderlich um die Grundausstattung für die neu geplante

Krippeneinrichtung zu beschaffen. Mit einem Bundeszuschuss von 500 Euro je Platz kann

gerechnet werden.

Kosten der Grundausstattung: 56.000 Euro

Bundeszuschuss: 20.000 Euro

IN4101-014 Krippe Gräfenhausen, Erstausstattung	-36.000				-36.000		
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	20.000				20.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-56.000				-56.000		

Erläuterungen:

IN4101-014

Die Mittel sind erforderlich um die Grundausstattung für die neu geplante

Investitionen Produkt 4101 Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Weiterstadt

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl.Ergebnis Jahrab. 2011	bis 2012 bereitgestellt	Gesamt-ausgabebedarf		
Krippeneinrichtung zu beschaffen. Mit einem Bundeszuschuss von 500 Euro je Platz kann gerechnet werden. Kosten der Grundausstattung: 56.000 Euro Bundeszuschuss: 20.000 Euro							
Gesamtsumme Auszahlungen	**-318.150**				**-345.150**		
Gesamtsumme Einzahlungen	**40.000**				**40.000**		

Produkt 4201
Schüler im Alter von 6 bis 12

mit den Kostenstellen

4201-001	Steuerung und Verwaltung
4201-002	Private Träger und Schüler 6 bis 12
4201-004	Betreuende Grundschule Braunshardt
4201-005	Betreuende Grundschule Weiterstadt
4201-006	Hort Turmstraße 6
4201-007	Hort Turmstraße 21
4201-008	Ganztagsförderung
4201-009	Schülerhilfe

Produktbereich	Kinder, Jugend, Bildung
Produktgruppe	Kommunale Bildungsplanung
Produkt	**4201 Schüler im Alter von 6 bis 12 Jahren**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst IV/2
Produktverantwortlich	Katja Janusch

X Pflichtaufgaben und
X Freiwillige Aufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Bildung, Betreuung und Erziehung von Schülern und Schülerinnen im Alter zwischen 6 und 12 Jahren in Horten , betreuenden Grundschulen und der Schülerhilfe Förderung und Unterstützung von Ganztagskonzepten in den Weiterstädter Grundschulen durch die Stadt Weiterstadt
1.2. Leistungen	Bereitstellung bzw. Finanzierung von 275 Plätzen für Kinder von 6-10 Jahren in 3 Horten bzw. altersgemischten Einrichtungen sowie 2 betreuenden Grundschulen in städtischer Trägerschaft 30 Plätze für Kinder von 6-12 Jahren in der sozialpädagogischen Schülerhilfe Flexible Öffnungszeiten zwischen 7.00 - 8.00 und 13.30 - 17.00 an 5 Wochentagen mit Zukaufmöglichkeiten für einzelne Betreuungsstunden 6 Wochen Ferienbetreuung mit

1.2. Leistungen	Möglichkeit eines modularisierten Zukaufs von Betreuungsstunden und Essen für alle Kinder berufstätiger Eltern Gezielte Lernförderung für Kinder mit schulischen Problemlagen in der Schülerhilfe (insbesondere Hausaufgabenbetreuung) Beratung von Eltern in Erziehungsfragen Unterstützung der Grundschulen bei der Entwicklung ihrer Ganztagskonzepte durch Bereitstellung personeller und materieller Ressourcen der Stadt für die Arbeit dieser Schulen (Bildung aus einer Hand)
1.3. Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) § 15 Hessisches Schulgesetz Benutzer – und Gebührenordnung für die städtischen Einrichtungen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Bildungsgesamtplan 2011 -2015 des Bildungsbeirates
2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Kinder von 6-12 Jahren und deren Familien Schüler und Kollegien in Grundschulen
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren Gestaltung einer familiengerechten Lebenswelt in der Kommune Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der angebotenen Leistungen für Familien Sukzessive Umsetzung des

2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Bildungsgesamtplanes der Stadt Weiterstadt 2011 -2015 mit Schwerpunkt Gestaltung von Ganztagsgrundschulen Sicherung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Reduzierung von Kosten durch Synergieeffekte bei der Gestaltung von Ganztagesschulkonzepten in Kooperation mit dem Schulträger Unterstützung des Aufbaus von gebundenen Ganztagsgrundschule
***2.*3. Zieldefinition für 2013**	Gewährleistung einer qualifizierten Betreuung der Schulkinder vor und nach der Schule durch die Horte und betreuenden Grundschulen (Zeitrahmen 7.00-8.00 und 13.30/14.30 bis 17.00) Weitere Gewährleistung einer 6 wöchigen Ferienbetreuung für Schulkinder durch die Stadt Weiterstadt Beteiligungsorientierte Gestaltung der Integration von Horten, betreuenden Grundschulen und Schülerhilfe in die sich entwickelnden Ganztagsschulen Weiterer Ausbau von Ganztagsschulkonzepten an allen Grundschulen bis zum Schuljahr 2013/2014 mit dem Ziel der Einführung gebundener Ganztagskonzepte an 5 Tagen der Woche : a) bis 13.30 an der Astrid –Lindgren Schule und der Carl-Ulrich Schule b) bis 14.30 an der Schloßschule Gräfenhausen und in der Wilhelm Busch Schule Schneppenhausen Durchführung eines Modellversuches „Ganztagsgrundschule im Sozialraum Bildungslandschaft Gräfenhausen“ in

***2.*3. Zieldefinition für 2013**	Zusammenarbeit von Schule, Hort, Jugendtreff, Vereinen und der Stadt Weiterstadt Umsetzung eines Maßnahme-Konzeptes zur Auflösung und Überführung der Schülerhilfe in die Ganztagsentwicklung der Grundschulen und der Anna Freud Schule mit dem Schwerpunkt inklusive Pädagogik Reduzierung der Kosten um 10% durch Übernahme von Aufgaben der BGs und Horte seitens des Schulträgers bzw. Landes Hessen und durch Verbesserung der Einnahmesituation Evaluation und Neuregelung der Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule und deren unbefristete Verlängerung durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Teilergebnishaushalt Produkt 4201 Schüler im Alter von 6 bis 12

Weiterstadt

Fachbereich FB IV Kinder, Jugend, Bildung

Fachdienst FD IV/2 Kommunale Bildungsplanung

Produkt 4201 Schüler im Alter von 6 bis 12

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**119.200**		
5110000	Benutzungsgebühren	119.200		
07	**Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.**	**47.249**		
5410390	Andere sonstige Zuweisungen d Landes	47.249		
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**166.449**		
11	**Personalaufwendungen**	**-1.176.550**		
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-926.130		
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-16.020		
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-26.150		
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	-4.000		
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte	-9.620		
6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	-6.870		
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-187.080		
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-140		
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-540		
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-77.890**		
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-77.890		
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-42.675**		
6010100	Büromaterial	-1.865		
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial	-8.400		
6020080	Nahrungsmittel Getränke	-9.000		
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-2.865		
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-750		
6081000	Reinigungsmaterial	-980		
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-740		
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen	-725		
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-1.690		
6820000	Porto und Versandkosten	-400		
6831000	Datenübertragungskosten	-2.850		
6832000	Telefonkosten	-1.840		
6850000	Reisekosten	-2.445		
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-2.075		
6880000	Fort- und Weiterbildung	-4.550		
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-300		
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.200		
14	**Abschreibungen**	**-2.192**		
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-192		
6672000	Einzelwertberichtigung	-2.000		

Teilergebnishaushalt Produkt 4201 Schüler im Alter von 6 bis 12

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-229.379**		
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich	-82.000		
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-143.644		
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-3.735		
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-1.528.686**		
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-1.362.237**		
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-1.362.237**		
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-1.362.237**		
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.362.237**		

Erläuterungen

Sachkonto 6672000, Einzelwertberichtigungen

Ist zum Bilanzstichtag bei einer Forderung ein Verlust zu erwarten, so muss in Höhe des vermuteten Ausfalls eine entsprechende Abschreibung vorgenommen werden. Im Anlehnung an die Berichtigungen der Vorjahre werden vorsorglich bei nachfolgend aufgeführten Produkten Haushaltsmittel bereitgestellt:
Produkt 0503, Finanzverwaltung, Produkt 0902. Steuern, Umlagen, Zuweisungen, Produkt 2101, Brandschutz,
Produkt 2201, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Produkt 2401, Soziales, Produkt 4101, Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege und Produkt 4201, Schüler im Alter von 6 bis 12.

Kostenstelle 4201-002, Sachkonto 7124000, Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich

Übernahme der ungedeckten Kosten für den Hort der Arbeiterwohlfahrt im Stadtteil Weiterstadt.

Teilergebnishaushalt Produkt 4201 Schüler im Alter von 6 bis 12

Weiterstadt

Produkt 4201, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice" für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

Hort Turmstr. 6

Betreuende Grundschule Carl Ulrichstr. 13 A

Teilfinanzhaushalt Produkt 4201 Schüler im Alter von 6 bis 12

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.000		
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-2.000**		
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-2.000**		

Investitionen Produkt 4201 Schüler im Alter von 6 bis 12

Weiterstadt

Fachbereich	FB IV	Kinder, Jugend, Bildung
Fachdienst	FD IV/2	Kommunale Bildungsplanung
Produkt	4201	Schüler im Alter von 6 bis 12

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN4201-004 Betreuende Grundschule Braunshardt	-500				-2.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-500				-2.000		
Erläuterungen: **IN4201-005** Vorsorglich bereitgestellte Mittel zum Erwerb geringerwertiger Wirtschaftgüter.							
IN4201-005 Betreuende Grundschule Weiterstadt	-500				-2.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-500				-2.000		
Erläuterungen: IN4201-005 Vorsorglich bereitgestellte Mittel zum Erwerb geringerwertiger Wirtschaftgüter.							
IN4201-006 Hort Turmstraße 6	-500				-2.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-500				-2.000		
Erläuterungen: **IN4201-006** Vorsorglich bereitgestellte Mittel zum Erwerb geringerwertiger Wirtschaftgüter.							
IN4201-007 Hort Turmstraße 21	-500				-2.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-500				-2.000		
Erläuterungen: **IN4201-007** Vorsorglich bereitgestellte Mittel zum Erwerb geringerwertiger Wirtschaftgüter.							
Gesamtsumme Auszahlungen	**-2.000**				**-8.000**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 4202
Kommunale Bildungsplanung

mit den Kostenstellen

4202-001	Steuerung und Verwaltung
4202-002	Bildungsbeirat
4202-003	Veranstaltungen, Modellprojekte, Qualifizierung

Produktbereich	Kinder, Jugend, Bildung
Produktgruppe	Kommunale Bildungsplanung
Produkt	**4202 Kommunale Bildungsplanung**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst IV/2
Produktverantwortlich	Katja Janusch

X Freiwillige Aufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Förderung von Maßnahmen zur Ausgestaltung und Weiterentwicklung der lokalen Bildungslandschaft Weiterstadt Geschäftsführende Tätigkeiten für den Bildungsbeirat. Koordinierung und Steuerung kommunaler Netzwerkarbeit zur Kooperation insbesondere von Schule und Jugendhilfe Initiierung und Begleitung von Modellprojekten zur Förderung der Bildungsqualität Bereitstellung von Qualifizierungsangeboten für Bildungsakteure
1.2. Leistungen	Entwicklung von Konzepten zur Weiterentwicklung der lokalen Bildungslandschaft (Kita 2020, Bildung aus einer Hand, Bildungsgesamtplan u. a.) Unterstützung und Koordinierung vorhandener Netzwerkstrukturen zur Gestaltung konkreter Projekte im

1.2. Leistungen	Bildungsbereich (z.B. Steuerungsgruppe Ganztagsschule, Steuerungsgruppe Familienzentrum, Leitungsforum u. a.) Koordination der Arbeit des Bildungsbeirates Bereitstellung von Qualifizierungsangeboten, (Fachtagungen, Fortbildungsseminare u. ä.) Förderung und Unterstützung öffentlicher Veranstaltungen zur Bildungspolitik Initiierung und Leitung von Modellprojekten (z.B. „Lebenswelt Schule“, „Anschwung für frühe Chancen“, Chancengerechtigkeit durch Bildung“) mit überregionaler Bedeutung
1.3. Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Bildungsgesamtplan 2011 -2015 des Bildungsbeirates
2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Lokale Bildungsinstitutionen (Schulen, Kitas, Horte u.a.)und ihre Mitarbeiter/innen Stadtverordnetenversammlung Bildungsbeirat Elternvertretungen der Bildungsinstitutionen Schülervertretungen Schul- und Jugendhilfeträger

	Stiftungen und andere Kooperationspartner
2.2. Grundsatzziele/Übergeordnete Ziele **2.2. Grundsatzziele/Übergeordnete Ziele**	Aufbau und Weiterentwicklung der lokalen Bildungs- und Förderkette Weiterstadt mit den Schwerpunkten: • Familienzentren • Ganztagsschulen • Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen • Bildungsgerechtigkeit • Gestaltung von Übergängen und • Beteiligung Profilierung der Stadt Weiterstadt als Bildungskommune Entwicklung von Planungskonzepten und Steuerungsinstrumenten lokaler und regionaler Bildungsplanung Transfer von Best- Practice und Initiierung von Projekten zur Gestaltung eines regionalen Bildungsmanagements
2.3. Zieldefinition für 2013	Entwicklung eines Reformkonzeptes für den Bildungsbeirat Organisation einer öffentlichen Veranstaltung zum 10 jährigen Bestehen des Bildungsbeirates Organisation der Neuwahl des Bildungsbeirates für 2013 -2015 Evaluation des Bildungsgesamtplanes 2011-2015 Vorlage eines Konzeptes für ein „Kompetenzzentrum für Bildungsinnovationen Weiterstadt“ Organisation einer Fortbildung für Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen zur Ganztagsentwicklung

	Neuregelung der Rahmenvereinbarung Kooperation von Schule und Jugendhilfe und Schaffung der Voraussetzungen für ihre weitere Verlängerung Regelmäßige Herausgabe von „Newslettern“ zur Information über Entwicklung der Bildungslandschaft Weiterstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 4202 Kommunale Bildungsplanung

Weiterstadt

Fachbereich FB IV Kinder, Jugend, Bildung

Fachdienst FD IV/2 Kommunale Bildungsplanung

Produkt 4202 Kommunale Bildungsplanung

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
11	**Personalaufwendungen**	**-38.060**		
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-31.670		
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-550		
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-5.800		
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20		
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20		
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-2.680**		
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-2.680		
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-14.050**		
6010100	Büromaterial	-800		
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial	-400		
6791000	Honorare	-1.500		
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-1.000		
6850000	Reisekosten	-800		
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-6.300		
6880000	Fort- und Weiterbildung	-3.250		
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-54.790**		
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-54.790**		
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-54.790**		
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-54.790**		
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 4202 Kommunale Bildungsplanung

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-54.790**		

Teilfinanzhaushalt Produkt 4202 Kommunale Bildungsplanung

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Produkt 4301
Jugendliche im Alter von 12 bis 21

mit den Kostenstellen

4301-001	Steuerung und Verwaltung
4301-002	Offene Jugendarbeit in den Stadtteilen
4301-003	Außerschulische Jugendbildung
4301-004	Ganztagsförderung

Produktbereich	Kinder, Jugend, Bildung
Produktgruppe	Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen
Produkt	**4301 Jugendliche im Alter Von 12 bis 21 Jahren**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst IV/3
Produktverantwortlich	Sabine Manske

X Pflichtaufgaben und
X Freiwillige Aufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Bildung, Betreuung und Erziehung von Jugendlichen im Alter von 12-21 Jahren Angebote offener Jugendarbeit in den 5 Stadtteilen Förderung außerschulischer Jugendbildung Förderung von Ganztagskonzepten an den weiterführenden Schulen und der Förderschule
1.2. Leistungen	Angebote der offenen Jugendarbeit im Jugendzentrum Weiterstadt und den Jugendtreffs in den Stadtteilen Partizipationsprojekte in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Angebote zur außerschulischen Jugendbildung (Seminare, Exkursionen) Kooperation mit örtlichen

	weiterführenden Schulen und der Förderschule im Rahmen von Ganztagesangeboten und von Schulsozialarbeit Allgemeine Sozial- und Lebensberatung für Jugendliche und Eltern im Rahmen von Sprechzeiten Kooperation mit evangelischer Kirche, Vereinen, Arbeitskreisen auf Kreisebene u. a. Ausbildung von sozialpädagogischen Fachkräften und nebenamtlichen Mitarbeitern in Kooperation mit Fachhochschulen für Sozialpädagogik
1.3. Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) § 15 Hessisches Schulgesetz Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Bildungsgesamtplan 2011 -2015 des Bildungsbeirates
2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Jugendliche im Alter von 12 – 21Jahren in Weiterstadt und den Stadtteilen Schüler und Kollegien weiterführender Schulen und der Förderschule Schülervertretungen Fachhochschulen
	Zukunftsorientierte Bildung, Betreuung und Erziehung von Jugendlichen

2.2. Grundsatzziele/Übergeordnete Ziele	Gestaltung einer jugendgerechten Lebenswelt in der Kommune Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der angebotenen Leistungen für Jugendliche Sukzessive Umsetzung und Fortschreibung des Bildungsgesamtplanes der Stadt Weiterstadt 2011 -2015 mit Schwerpunkt sozialpädagogisches Lernen und Jugendarbeit im Rahmen von Ganztagsschulen Ausbau stadtteilorientierter offener Jugendarbeit und deren Verknüpfung mit Jugendarbeit in Schulen Förderung der Partizipation Jugendlicher bei der Gestaltung einer jugendgerechten Stadtentwicklung
2.3. Zieldefinition für 2013	Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung und außerschulischen Bildung im Rahmen der offenen Jugendtreffs in allen 5 Stadtteilen und Sicherung regelmäßiger Öffnungszeiten Vermietung des Jugendzentrums für Jugendliche Aktive Kooperation bei der Entwicklung der Ganztagskonzepte an der ADS, HWS und AFS durch Abschluss jeweils konkreter Vereinbarungen mit den einzelnen Schulen für das Schuljahr 2013, die Form und Inhalt der Zusammenarbeit regeln. **<u>Schwerpunkte:</u>** • Gestaltung der Übergänge in den Beruf • Projektorientiertes Lernen in den

	Klassen 7+8 • Unterstützung selbst organisierter Lernformen im Rahmen der Schule • Beratungsangebote für Schüler und Eltern Beteiligung am Modellversuch „Ganztagsgrundschule im Sozialraum Bildungslandschaft Gräfenhausen“ Evaluation und Neuregelung der Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule und deren unbefristete Verlängerung durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Teilergebnishaushalt Produkt 4301 Jugendliche im Alter von 12 bis 21

Weiterstadt

Fachbereich	FB IV	Kinder, Jugend, Bildung
Fachdienst	FD IV/3	Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen
Produkt	4301	Jugendliche im Alter von 12 bis 21

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1.500**		
5090000	sonstige Umsatzerlöse	1.500		
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**1.500**		
11	**Personalaufwendungen**	**-362.550**		
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-296.980		
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-5.050		
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-60.400		
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-40		
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-60		
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20		
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-25.680**		
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-25.680		
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-61.000**		
6010100	Büromaterial	-500		
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial	-5.100		
6055000	Treibstoffe	-1.500		
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung	-3.500		
6069000	Material Reparatur und Instandhaltung	-100		
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-1.000		
6163000	Fremdinstandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen	-1.500		
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-1.200		
6701030	Miete Kopierer	-3.500		
6701110	Miete Fremdfahrzeuge	-1.500		
6710000	Leasing	-2.000		
6730000	Gebühren	-2.000		
6791000	Honorare	-800		
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-1.000		
6831000	Datenübertragungskosten	-2.500		
6832000	Telefonkosten	-2.800		
6850000	Reisekosten	-2.300		
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-21.000		
6880000	Fort- und Weiterbildung	-6.300		
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-100		
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-300		
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-500		
14	**Abschreibungen**	**-692**		
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-385		
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-307		
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-94.492**		

Teilergebnishaushalt Produkt 4301 Jugendliche im Alter von 12 bis 21

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich	-9.000		
7175000	Nutzungsentschädigung an KIS	-83.947		
7175030	Inanspruchsnahme Betriebshof (KIS)	-1.545		
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-544.414**		
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-542.914**		
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-542.914**		
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-542.914**		
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-542.914**		

Erläuterungen

Kostenstelle 4301-002, Sachkonto 7175000, Nutzungsentschädigung an KIS

Zum Ausgleich der nicht gedeckten Kosten erhält der Eigenbetrieb "Kommunaler Immobilienservice" für nachstehend aufgeführte Einrichtung / Einrichtungen eine Nutzungsentschädigung:

Juze Arheilger Str. 43 A

Juze Arheilger Str. 45

Jugendtreff Braunshardt

Jugendtreff Schneppenhausen Bürgerhaus

Jugendtreff Gräfenhausen Alte Schlossschule

Teilfinanzhaushalt Produkt 4301 Jugendliche im Alter von 12 bis 21

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-8.400		
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-8.400**		
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-8.400**		

Investitionen Produkt 4301 Jugendliche im Alter von 12 bis 21

Weiterstadt

Fachbereich	FB IV	Kinder, Jugend, Bildung
Fachdienst	FD IV/3	Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen
Produkt	4301	Jugendliche im Alter von 12 bis 21

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN4301-002 Jugendarbeit in Stadtteilen u. Juze Wst.	-8.400				-11.400		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-8.400				-11.400		

Erläuterungen:

IN4301-002

Grundausstattung Jugendtreff Gräfenhausen 5.000 Euro

Ersatzbeschaffung Lautsprechersystem 1.000 Euro

6 Tische u. 24 Stühle im Jugendzentrum Wst. 2.400 Euro

Gesamtsumme Auszahlungen	**-8.400**				**-11.400**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 4302
Sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche

mit den Kostenstellen

4302-001	Steuerung und Verwaltung
4302-002	Ferienspiele
4302-003	Ferienangebote in Tageseinrichtungen
4302-004	Fahrten und Freizeiten
4302-005	Jugendkulturangebote
4302-006	Beteiligungsförderung

Produktbereich	Kinder, Jugend, Bildung
Produktgruppe	Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen
Produkt	**4302 Sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst IV/3
Produktverantwortlich	Sabine Manske

X Pflichtaufgaben und
X Freiwillige Aufgaben

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Fahrten, Freizeiten und Jugendkulturangeboten für Kinder und Jugendliche Ferienangebote im Rahmen von Ferienspielen und Einrichtungen Förderung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der schulischen und außerschulischen Bildung, in Vereinen und im kommunalen Raum
1.2. Leistungen	Konzertangebote der Jugendförderung alleine oder in Kooperation mit anderen Ferienspiele für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien Ferienangebote der Horte und betreuenden Grundschulen in den Schulferien Feste und Feierlichkeiten der einzelnen Institutionen (Kitas, Horte, BGs und Jugendförderung) im Jahresverlauf Freizeiten für Kinder und Jugendliche 10-14 in den Oster- und Herbstferien

1.3. Auftragsgrundlage	Sportangebote Verleihung des jährlichen Beteiligungspreises der Stadt Weiterstadt Unterstützung von Jugendbeteiligung durch eine „Servicestelle Jugendbeteiligung“ Finanzielle Förderung der außerschulischen Bildung im Rahmen der Vereinsjugendarbeit Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Bildungsgesamtplan 2011 -2015 des Bildungsbeirates
2. Ziele	
2.1. Zielgruppen	Kinder- und Jugendliche im Alter von 1-21 Jahren aus Weiterstadt Jugendgruppen der Vereine Engagierte Kinder und Jugendliche und Jugendinitiativen Schülervertretungen
2.2. Grundsatzziele/Übergeordnete Ziele	Förderung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in allen sie betreffenden Angelegenheiten Förderung der Kinder- und Jugendkultur und der kulturellen Bildung Gestaltung einer jugendgerechten Lebenswelt in der Kommune Bereitstellung von Freizeitangeboten in den Ferienzeiten

	Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie auch während der Ferienzeiten Förderung der Gesundheitsvorsorge bei Jugendlichen durch Bewegungs- und erlebnispädagogische Angebote
2.3. Zieldefinition für 2013 **2.3. Zieldefinition für 2013**	Veranstaltung zur **Verleihung des Beteiligungspreises 2013** für Kinder- und Jugendengagement in Weiterstadt Durchführung der **Ferienspiele I +II** für Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren mit insgesamt 270 Plätzen Bereitstellung von 6 Wochen **Ferienangeboten** in den Horten und betreuenden Grundschulen für alle Kinder berufstätiger Eltern in allen Stadtteilen Organisation einer **erlebnispädagogischen Freizeit** für Jungen und Mädchen von 10 -14 Jahren in den Osterferien Organisation der **Eisbahn beim Adventsmarkt** Braunshardt durch die kommunale Jugendförderung Organisation des Konzertes „**Rock am Tännchen** in Kooperation von Jugendförderung und privatem Veranstalter Durchführung von **Sommerfesten, Weihnachtsfeiern und Halloweenparty** in Jugendtreffs Organisation eines **Fußballturniers** für Jugendliche in der Riedbahn und eines **Sports-Days** der Jugendförderung Durchführung von **Sommerfesten** und **Weihnachtsveranstaltungen** in allen

	Kindertageseinrichtungen der Stadt

Teilergebnishaushalt Produkt 4302 Sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche

Weiterstadt

Fachbereich FB IV Kinder, Jugend, Bildung

Fachdienst FD IV/3 Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen

Produkt 4302 Sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
01	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**24.300**		
5090000	sonstige Umsatzerlöse	24.300		
02	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**21.000**		
5110000	Benutzungsgebühren	21.000		
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)**	**45.300**		
11	**Personalaufwendungen**	**-66.170**		
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-54.140		
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-960		
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-10.990		
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-40		
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-40		
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-4.670**		
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-4.670		
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-79.100**		
6020040	Spiel- und Arbeitsmaterial	-3.000		
6020080	Nahrungsmittel Getränke	-6.500		
6089000	Sonstiger Materialaufwand	-1.500		
6791000	Honorare	-25.500		
6820000	Porto und Versandkosten	-300		
6850000	Reisekosten	-300		
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-42.000		
15	**Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw**	**-5.000**		
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich	-5.000		
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-154.940**		
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-109.640**		
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-109.640**		
25	**Außerordentliche Erträge**	**2.000**		
5990900	sonstige außerordentliche Erträge	2.000		

Teilergebnishaushalt Produkt 4302 Sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**	**2.000**		
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-107.640**		
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-107.640**		

Teilfinanzhaushalt Produkt 4302 Sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.000		
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**	**-3.000**		
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**	**-3.000**		

Investitionen Produkt 4302 Sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche

Weiterstadt

Fachbereich	FB IV	Kinder, Jugend, Bildung
Fachdienst	FD IV/3	Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen
Produkt	4302	Sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche

Investitionsnummer Bezeichnung	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2012**	**vorl.Ergebnis Jahrab. 2011**	**bis 2012 bereitgestellt**	**Gesamt-ausgabebedarf**		
IN4302-002 Bewegliches Vermögen Ferienspiele	-3.000				-6.000		
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.	-3.000				-6.000		
Erläuterungen:							
IN4302-002							
Zelt für Ferienspiele	3.000 Euro						
Gesamtsumme Auszahlungen	**-3.000**				**-6.000**		
Gesamtsumme Einzahlungen							

Produkt 4303
Präventionsrat

mit der Kostenstelle

4303-001	Präventionsrat

Produktbereich	Kinder, Jugend, Bildung
Produktgruppe	Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen
Produkt	**4303 Präventionsrat**
Verantwortliche Organisationseinheit lt. Organigramm	Fachdienst IV/3
Produktverantwortlich	Sabine Manske

Freiwillige Aufgabe

1. Produktdefinition	
1.1. Kurzbeschreibung	Gestaltung der Querschnittsaufgabe Prävention auf kommunaler Ebene Anregung und Initiierung präventiver Maßnahmen in unterschiedlichen Bereichen der Kommunalentwicklung Koordination verschiedener Träger von präventiven Maßnahmen
1.2. Leistungen	Jährliche Herausgabe eines Präventionsberichtes Entwickeln von Vorschlägen für präventive Arbeit in Weiterstadt 4 Arbeitsgruppen: • Kommunikation • Integration • Soziales • Öffentliche Sicherheit
1.3. Auftragsgrundlage	Richtlinien für die Arbeit des Präventionsrates der Stadt Weiterstadt vom13. März 2008
2. Ziele	
	Weiterstädter Bürger

2.1. Zielgruppen	Öffentliche Verwaltung Stadtverordnetenversammlung
2.2. Grundsatzziele/ Übergeordnete Ziele	Förderung von Präventionsstrukturen auf kommunaler Ebene Sensibilisierung der Öffentlichkeit und der Kommunalen Institutionen für die Bedeutung und Chancen von Prävention Schaffung von Partizipationsmöglichkeiten für Bürger Vernetzung präventiv tätiger Institutionen und Gremien im kommunalen Raum Koordination und Unterstützung präventiver Aktivitäten, z.B. durch Arbeitsgruppen, Agenda Gruppen usw..
2.4. Zieldefinition für 2013	Transfer von Ergebnissen der Arbeitsgruppen in die praktische Arbeit im kommunalen Raum Erarbeitung von Vorschlägen zur Integration ausländischer Mitbürger in Weiterstadt Vorschläge zur Gestaltung von Kommunikations- und Begegnungsorten im kommunalen Raum im Kontext des Projektes Freiraumplanung Herausgabe des Präventionsberichtes für 2013

Teilergebnishaushalt Produkt 4303 Präventionsrat

Weiterstadt

Fachbereich FB IV Kinder, Jugend, Bildung

Fachdienst FD IV/3 Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen

Produkt 4303 Präventionsrat

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
11	**Personalaufwendungen**	**-28.870**		
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-23.580		
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	-430		
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-4.820		
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-20		
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-20		
12	**Versorgungsaufwendungen**	**-2.030**		
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	-2.030		
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-2.000**		
6810000	Zeitungen, Bücher und Fachliteratur	-200		
6850000	Reisekosten	-500		
6869000	Veranstaltungen, Ehrungen	-1.300		
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)**	**-32.900**		
20	**Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)**	**-32.900**		
23	**Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)**			
24	**Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)**	**-32.900**		
26	**Außerordentliche Aufwendungen**			
27	**Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)**			
28	**Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.**	**-32.900**		
29	**Erträge der internen Leistungsbeziehungen**			
30	**Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen**			
31	**Saldo der internen Leistunsgbeziehungen**			

Teilergebnishaushalt Produkt 4303 Präventionsrat

Weiterstadt

Pos. Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahr.ab. 2011
32	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-32.900**		

Teilfinanzhaushalt Produkt 4303 Präventionsrat

Weiterstadt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis Jahrab. 2011
01	Einz. aus Investitionszuweis. und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV			
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten			
05	**Summe investive Einzahlungen**			
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten			
10	**Summe investive Auszahlungen**			
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)**			

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2012 bis 2016

Ergebnis- und Finanzplanung 2012 bis 2016

Ergebnisplanung
Erträge und Aufwendungen

Rubriken	Beschreibung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-320.040,00	-373.590,00	-385.790,00	-385.790,00	-389.540,00
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.405.520,00	-2.218.710,00	-2.293.060,00	-2.333.760,00	-2.273.760,00
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.718.099,42	-1.414.830,00	-1.458.830,42	-1.458.830,42	-1.557.830,00
52	Bestandsveränderungen & aktivierte Eigenleistung					
5500	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-11.583.000,00	-13.007.300,00	-13.722.700,00	-14.408.800,00	-15.129.300,00
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.415.200,00	-1.509.600,00	-1.554.900,00	-1.601.500,00	-1.657.600,00
5551	Grundsteuer A	-42.000,00	-42.000,00	-42.000,00	-42.000,00	-42.000,00
5552	Grundsteuer B	-3.570.000,00	-3.576.900,00	-3.648.500,00	-3.721.400,00	-3.795.900,00
5553	Gewerbesteuer	-17.100.000,00	-20.000.000,00	-20.800.000,00	-21.700.000,00	-22.400.000,00
5554	Grunderwerbsteuer					
5559	Andere Steuern	-112.000,00	-262.000,00	-262.000,00	-262.000,00	-262.000,00
558	Erträge aus Umlagen					
55..	Sonst. Erträge aus Steuern, sonst. steuerähnl. Ertr					
547	Erträge aus Transferaufwendungen	-869.200,00	-1.035.200,00	-1.000.000,00	-1.050.000,00	-1.081.500,00
540-543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zw	-469.750,00	-639.649,00	-646.149,00	-646.149,00	-646.149,00
546	Erträge aus d. Auflösung v. SoPOs aus Invest.zuw	-338.865,82	-310.003,32	-309.404,00	-308.804,00	-307.973,03
53	Sonstige Ordentliche Erträge	-1.036.510,00	-1.124.500,00	-1.110.500,00	-1.152.500,00	-1.135.500,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	-40.980.185,24	-45.514.282,32	-47.233.833,42	-49.071.533,42	-50.679.052,03
	Aufwendungen					
62,63,..	Personalaufwendungen (62,63,640-643,647-649,6	9.210.325,00	9.589.080,00	9.739.080,00	9.739.080,00	9.739.080,00
644-646	Versorgungsaufwendungen	1.174.920,00	1.357.570,00	1.361.830,00	1.361.830,00	1.357.570,00
60,61,..	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (60,	4.413.298,00	4.663.990,00	4.716.210,00	4.767.800,00	4.856.680,00
66	Abschreibungen	1.106.936,39	991.740,18	966.334,76	946.622,74	939.100,47
71	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzauf	9.038.948,00	10.245.992,00	10.250.608,00	10.325.588,00	10.281.668,00
73	Steuerauf. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpf	19.513.600,00	24.126.051,00	25.397.900,00	26.641.900,00	27.790.000,00
72	Transferaufwendungen	5.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.350,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	44.468.877,39	50.980.623,18	52.438.162,76	53.789.020,74	54.970.298,47
20	**Verwaltungsergebnis**	**3.488.692,15**	**5.466.340,86**	**5.204.329,34**	**4.717.487,32**	**4.291.246,44**
56,57	Finanzerträge	-1.255.240,00	-1.448.050,00	-1.445.050,00	-1.440.050,00	-1.436.050,00
77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	942.447,00	811.200,00	778.900,00	755.700,00	734.400,00
23	**Finanzergebnis**	**-312.793,00**	**-636.850,00**	**-666.150,00**	**-684.350,00**	**-701.650,00**
24	**Ordentliches Ergebnis**	**3.175.899,15**	**4.829.490,86**	**4.538.179,34**	**4.033.137,32**	**3.589.596,44**

Rubriken	Beschreibung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
59	Außerordentliche Erträge	-8.060,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
79	Außerordentliche Aufwendungen					
27	**Außerordentliches Ergebnis**	**-8.060,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**
28	**Jahresergebnis**	**3.167.839,15**	**4.827.490,86**	**4.536.179,34**	**4.031.137,32**	**3.587.596,44**

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Rubriken	Beschreibung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	**Art der Einzahlung/Auszahlung**					
02	Einzahlungen					
03	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anl	2.791.000,00	2.064.500,00	2.743.700,00	3.169.900,00	858.000,00
04	Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investiti	100.000,00	932.900,00	227.500,00	427.500,00	227.500,00
05	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgeg	57.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00
06	Tilgung von gewährten Krediten	109.386,11	121.465,00	125.240,00	129.302,00	128.846,00
07	**Summe der Einzahlungen**	**3.057.386,11**	**3.118.865,00**	**3.106.440,00**	**3.736.702,00**	**1.224.346,00**
08	**Auszahlungen**					
09	Tilgung von Krediten (inkl. Kassenkredite)	-1.015.623,42	-1.011.875,00	-539.682,84	-513.366,65	-424.027,00
10	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstä	-3.068.700,00	-3.118.950,00	-4.255.700,00	-3.164.400,00	-921.400,00
11	davon:					
12	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitio		-78.000,00			
13	Investitionen in Finanzanlagen	-5.400,00	-505.400,00	-5.400,00	-5.400,00	-5.400,00
14	davon:					
15	Ausleihungen	-5.400,00	-505.400,00	-5.400,00	-5.400,00	-5.400,00
16	**Summe der Auszahlungen**	**-4.084.323,42**	**-4.130.825,00**	**-4.795.382,84**	**-3.677.766,65**	**-1.345.427,00**
17	**Saldo**	**-1.026.937,31**	**-1.011.960,00**	**-1.688.942,84**	**58.935,35**	**-121.081,00**

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	0101 Verwaltungssteuerung						
IN0101-001	Bewegliches Vermögen	3.340,00	409,00	2.931,00	500,00	1.000,00	1.000,00
	0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						
IN0102-001	Bewegliches Vermögen				500,00	500,00	500,00
IN0102-002	Bewegliches Vermögen	1.000,00		1.000,00			
	0103 Wirtschaftsförderung						
IN0103-001	Bewegliches Vermögen	3.294,33		3.294,33		500,00	500,00
	Personalrat						
IN0300-001	Bewegliches Vermögen	1.000,00	393,00	607,00		500,00	500,00
	Seniorenbeauftragte						
IN0402-001	Bewegliches Vermögen				500,00	10.500,00	500,00
	Frauen- und Familienbeauftragte						

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
IN0403-001	Bewegliches Vermögen	1.700,00	5.440,97	-3.740,97		1.200,00	500,00
	Organisation (entfällt)						
IN0501-001	Bewegliches Vermögen	1.800,00		1.800,00			
	Finanzverwaltung						
IN0503-001	Bewegliches Vermögen	3.843,71	4.075,30	-231,59		500,00	500,00
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
	Steuerverwaltung						
IN1101-001	Bewegliches Vermögen	4.708,11	1.539,86	3.168,25		500,00	500,00
	Zentrale Dienste / IT						
IN1201-001	Bewegliches Vermögen	2.500,00	186,90	2.313,10		2.500,00	2.500,00
IN1201-002	Bewegliches Vermögen	2.000,00	2.584,35	-584,35		2.000,00	2.000,00
IN1201-003	Bewegliches Vermögen	1.223,50		1.223,50			
IN1201-006	Bewegliches Vermögen	4.173,00	3.461,95	711,05	2.000,00	3.100,00	2.500,00
IN1201-008	Bewegliches Vermögen	14.579,26	6.242,91	8.336,35	15.000,00	1.000,00	5.000,00
IN1201-011	Bewegliches Vermögen	1.000,00	523,62	476,38		500,00	500,00
IN1201-012	Neuausstattung EDV Schulungsraum	2.431,60		2.431,60			
IN1201-015	Richtfunkanbindung an Netz Rathaus				120.000,00		

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
IN1201-016	Eletronische Arbeitszeiterfassung				50.000,00		
	Personalservice						
IN1301-001	Bewegliches Vermögen	3.580,42		3.580,42		1.000,00	1.000,00
	Gemeindeorgane						
IN1401-001	Bewegliches Vermögen	2.871,33	705,67	2.165,66			
	Heimat- und Kulturpflege						
IN1501-001	Bewegliches Vermögen	2.144,79	2.396,03	-251,24	1.500,00	1.500,00	1.500,00
IN1501-002	Bewegliches Vermögen	500,00		500,00			
IN1501-004	Digitalisierungsgerät		29.700,96	-29.700,96			
IN1501-005	Bewegliches Vermögen	1.000,00		1.000,00	500,00	500,00	500,00
	Sportförderung						
	Hallenbad						
IN1503-005	Bewegliches Vermögen	15.000,00	17.169,57	-2.169,57			
IN1503-011	Erneuerung Planschbecken		30.588,44	-30.588,44			
	Büchereien						
IN1504-001	Beschaffung v. Medieneinheiten	35.000,00	36.099,41	-1.099,41	30.000,00	27.500,00	27.500,00

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
IN1504-003	Bewegliches Vermögen	2.288,41	1.155,45	1.132,96			
IN1504-005	BGA, Neuausstattung Weiterstadt	108.088,23	116.569,16	-8.480,93			
IN1504-012	Bewegliches Vermögen	2.000,00		2.000,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00
IN1504-013	Beschilderungs-Leitsystem					15.000,00	
	Brandschutz, Katastrophenschutz						
IN2101-007	Bewegliches Vermögen	40.417,76	18.841,70	21.576,06	20.000,00	18.000,00	18.000,00
IN2101-008	Bewegliches Vermögen	23.449,57	13.549,69	9.899,88	13.000,00	13.000,00	13.000,00
IN2101-009	Bewegliches Vermögen	34.472,67	7.306,96	27.165,71	13.000,00	13.000,00	13.000,00
IN2101-010	Bewegliches Vermögen	16.112,94	10.018,65	6.094,29	13.000,00	13.000,00	13.000,00
IN2101-014	Umbau Sirenennetz	25.000,00		25.000,00			
IN2101-018	Einsatzleitfahrzeug	58.588,20	55.739,60	2.848,60			
IN2101-021	Bewegliches Vermögen Einsatzkleidung	32.000,00	24.771,89	7.228,11		20.000,00	20.000,00
IN2101-023	BGA, Atemschutz	128.000,00	101.199,24	26.800,76			
IN2101-024	Bewegliches Vermögen	2.348,67	4.638,94	-2.290,27			
IN2101-025	Schlauchwaschanlage				45.000,00		
IN2101-026	Mannschaftstransportfahrzeug Braunshardt				60.000,00		
IN2101-030	Fahrzeuganhänger Schneppenhausen				6.000,00		
	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
IN2201-001	Bewegliches Vermögen	4.316,33	1.792,74	2.523,59		1.500,00	1.500,00
IN2201-002	Bewegliches Vermögen	500,00	1.627,67	-1.127,67	5.000,00	3.000,00	3.000,00

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
IN2201-004	Obdachlosencontainer				10.000,00	8.000,00	4.000,00
	Öffentlicher Personennahverkehr						
IN2205-001	BM Busshaltestelle Büttelborner Weg	103.187,63	-7.100,00	110.287,63			
IN2205-002	Buswendeschleife Braunshardt	80.000,00		80.000,00			
IN2205-006	Bewegliches Vermögen	7.000,00		7.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
IN2205-007	Bushaltestelle Kreisstraße	55.000,00	47.629,17	7.370,83			
IN2205-010	Bushaltestelle Am Dornbusch					36.000,00	
	Straßenverkehrsangelegenheiten						
IN2206-002	Bewegliches Vermögen	2.900,00	3.079,72	-179,72	2.000,00	2.000,00	2.000,00
IN2206-006	Bm. Im Rödling / Max-Planck Straße					30.000,00	
	Friedhofs- und Bestattungswesen						
IN2208-001	Erwerb eines Kommunaltraktors					50.000,00	
IN2208-002	Urnenwand Gräfenhausen 2013				30.000,00		
IN2208-004	Friedpark Weiterstadt					25.000,00	
IN2208-005	Urnenkreis Gräfenhausen	15.000,00		15.000,00			
IN2208-006	Bewegliches Vermögen	4.352,76	1.861,79	2.490,97		2.500,00	2.500,00
IN2208-007	Bewegliches Vermögen	7.605,73	185,16	7.420,57		2.500,00	2.500,00
IN2208-008	Bewegliches Vermögen	7.500,00	278,61	7.221,39		2.500,00	2.500,00
IN2208-009	Bewegliches Vermögen	2.683,86		2.683,86			

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
IN2208-010	Urnenrondelle Weiterstadt	60.000,00	52.265,44	7.734,56			
IN2208-011	Urnenwand Weiterstadt 2013				80.000,00		
IN2208-012	Urnenwand Weiterstadt 2014					40.000,00	
IN2208-013	Urnenwand Weiterstadt 2015						40.000,00
IN2208-015	Grabplattenwand Weiterstadt				600,00		
IN2208-016	Urnenwand Gräfenhausen 2014					40.000,00	
	Bürgerservice						
IN2301-001	Bewegliches Vermögen, Stadtbüro	18.458,36	8.132,66	10.325,70	13.500,00	5.000,00	8.000,00
IN2301-003	Bewegliches Vermögen Kfz.-Zulassung				3.500,00	10.500,00	4.000,00
	Soziale Angelegenheiten						
IN2401-001	Bewegliches Vermögen	4.064,61	1.592,84	2.471,77		2.000,00	2.000,00
IN2401-002	Bewegliches Vermögen Warenkorb	13.500,00		13.500,00		500,00	500,00
IN2401-003	Kühlwagen für Warenkorb	1.070,98		1.070,98			
	Standesamt						
IN2501-002	Bewegliches Vermögen	4.827,47	2.309,79	2.517,68	500,00	2.000,00	5.000,00
	Kinder, Jugend, Bildung, künftig unter 4101 bis 4303						
IN2600-001	Bewegliches Vermögen	3.774,74	1.324,86	2.449,88			
IN2601-001	Bewegliches Vermögen	2.500,00	279,00	2.221,00			

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
IN2601-002	Außenspielgeräte Weingartenstr.	1.840,74		1.840,74			
IN2601-003	Bewegliches Vermögen	10.099,00	17.117,92	-7.018,92			
IN2601-004	Außenspielgeräte Dresdner Straße	2.401,27		2.401,27			
IN2601-005	Bewegliches Vermögen	3.000,00	2.109,51	890,49			
IN2601-007	Bewegliches Vermögen	11.271,00	1.517,38	9.753,62			
IN2601-009	Bewegliches Vermögen	8.702,40	3.049,61	5.652,79			
IN2601-011	Bewegliches Vermögen	2.675,86	2.691,67	-15,81			
IN2601-013	Bewegliches Vermögen	5.000,00	4.689,99	310,01			
IN2601-014	Erwerb Haushaltsküche	11.000,00	10.990,00	10,00			
IN2601-016	Bewegliches Vermögen, Apfelbaumgarten		3.505,65	-3.505,65			
IN2602-001	Bewegliches Vermögen	2.856,33		2.856,33			
IN2602-002	Bewegliches Vermögen	8.670,84		8.670,84			
IN2602-004	Bewegliches Vermögen	12.644,24	5.900,41	6.743,83			
IN2602-005	Bewegliches Vermögen		577,98	-577,98			
IN2603-001	Bewegliches Vermögen	10.797,80	8.188,63	2.609,17			
IN2603-002	Bewegliches Vermögen	17.346,99	19.448,92	-2.101,93			
	Liegenschaftsverwaltung						
IN3101-001	Bewegliches Vermögen	3.999,92	195,16	3.804,76	4.000,00	4.000,00	4.000,00
IN3101-002	Grunderwerb Straßenbaumaßnahmen		1.839,20	-1.839,20			
IN3101-003	Ackerland	111.750,05	-532.941,61	644.691,66	10.000,00	10.000,00	10.000,00
IN3101-012	Baumaßn. Darmst.Str. 20 u. Kirchstr.	270.984,86	119.500,61	151.484,25			

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
IN3101-017	Trinkwasseranlagen	20.000,00	19.108,64	891,36			
IN3101-018	Unbebauter Grundbesitz		-85.648,60	85.648,60			
IN3101-019	Grunderwerb An der Grube		23.658,50	-23.658,50			
	Bauberatung						
IN3201-001	Bewegliches Vermögen	4.000,00	769,93	3.230,07		2.000,00	2.000,00
	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
IN3202-001	Bewegliches Vermögen	2.000,00	769,93	1.230,07	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Umwelt- und Naturschutz						
IN3203-002	Software für Straßenbegleitgrün				13.000,00		
IN3203-003	Ausgleichsmaßnahme Bebauungsplan Am Sportplatz	24.555,81	5.976,29	18.579,52			
IN3203-004	Ausgleichsverpflichtungen	110.312,59	51,27	110.261,32		80.000,00	80.000,00
IN3203-005	Ausgleich östl. Kreisstraße	5.000,00	2.942,13	2.057,87			
IN3203-006	Ausgleich Sportplatz Gräfenhausen	26.416,88		26.416,88			
IN3203-007	Renaturierung Hahnwiesenbach	4.000,00	259,97	3.740,03			
IN3203-011	Bewegliches Vermögen	3.999,92	769,93	3.229,99		2.000,00	2.000,00
IN3203-012	Renaturierung Schlimmergraben	180.000,00	16.766,75	163.233,25			
	Landschaftspflege im Außenbereich						
	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen						

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
IN3205-001	Minipark Tagwiese	30.000,00	8.383,65	21.616,35			
IN3205-002	Bänke und Kübel für Parkanlagen	2.500,00	1.049,58	1.450,42	1.500,00	3.000,00	3.000,00
IN3205-003	Parkanlage Laukesgarten				75.000,00	5.000,00	2.500,00
IN3205-004	Bänke und Kübel für Steinrodsee				3.000,00	3.000,00	3.000,00
	Gemeindestraßen, Wege, Plätze						
IN3301-002	Erschließungsbeiträge	-10.000,00	-82.459,30	72.459,30	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
IN3301-007	Bushaltestellen Darmst. Straße	10.000,00	5.870,69	4.129,31			
IN3301-008	Ausbau Verkehrsinfrastruktur Riedbahn Süd	318.683,15	4.002,82	314.680,33			
IN3301-010	Münchweg	15.000,00	8.630,31	6.369,69			
IN3301-017	Radweg zum Steinrodsee	50.000,00		50.000,00			
IN3301-018	Endausbau Sportplatz Brh. incl. Straßenbegleitgrün	24.026,80	2.017,05	22.009,75			
IN3301-021	Radweg Braunshardt-Schneppenhausen	164.034,74	212,06	163.822,68		200.000,00	
IN3301-022	Erneuerung von Straßen, Bahnhofstraße	250.000,00		250.000,00			
IN3301-023	BÜ Forststraße	1.025.210,08	60,00	1.025.150,08		1.250.000,00	-400.000,00
IN3301-024	Lärmschutzwall Gräfenhausen	98.412,82	14.086,33	84.326,49	50.000,00	950.000,00	2.300.000,00
IN3301-027	Befestigung Containerstellplatz Ostendsiedlung	5.000,00		5.000,00			
IN3301-029	Befestigung Containerstellplatz Brunnenweg	2.000,00		2.000,00			
IN3301-030	Befestigung Containerstellplatz Frankurter Str.	3.000,00		3.000,00			
IN3301-033	Befestigung Containerstellplatz Rudolf Diesel Str.	6.000,00		6.000,00			
IN3301-036	Befestigung Containerstellplatz Westring	1.089,86		1.089,86			
IN3301-046	Ausbau Gehweg Gutenbergstraße	1.500,00		1.500,00			

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
IN3301-047	Umgestaltung Marktplatz	37.256,43	78.305,54	-41.049,11			
IN3301-051	Bewegliches Vermögen	3.999,93	2.333,59	1.666,34	2.000,00	2.000,00	2.000,00
IN3301-052	Straßenerneuerung Haupt- u. Wixhäuser Str.	580.000,00	8.921,49	571.078,51			
IN3301-053	Straßenerneuerung Darmst. Landstraße	200.000,00		200.000,00			
IN3301-055	Brücke Steinstraße	120.000,00	16.166,74	103.833,26			
IN3301-056	Brücke Darmbach				110.000,00		
IN3301-057	Radweg Lückenschluss zur B 42	50.000,00	5.635,10	44.364,90		75.000,00	
IN3301-059	Erschließung Laukesgarten				115.000,00		
IN3301-060	Umgestaltung Darmstädter Straße				100.000,00	400.000,00	400.000,00
IN3301-061	Haltestelle und Platz vor Hallenbad				55.000,00	100.000,00	
IN3301-062	Bahnhof Weiterstadt				70.000,00	330.000,00	
IN3301-063	Umbau von Haltestellen				60.000,00	60.000,00	60.000,00
IN3301-064	Umsetzung Freiraumplanung				10.000,00		
	Spielplätze						
IN3304-001	Spielplätze Weiterstadt	30.027,35	21.060,91	8.966,44	20.000,00	20.000,00	20.000,00
IN3304-003	Spielplätze Gräfenhausen	20.000,00	29.844,55	-9.844,55	10.000,00	10.000,00	10.000,00
IN3304-004	Außenspielgeräte, noch nicht zuordenbare Ausgaben	11.778,30		11.778,30			
IN3304-005	Weg der Sinne	25.000,00	32.034,19	-7.034,19			
IN3304-006	Spielplätze Braunshardt	24.000,00		24.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
IN3304-007	Spielplätze Schneppenhausen	8.000,00	22.755,63	-14.755,63	4.000,00	4.000,00	4.000,00
IN3304-008	Spielplätze Riedbahn	8.000,00		8.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
IN3304-009	Bewegliches Vermögen	4.000,00		4.000,00			
IN3304-010	Spielplatz Apfelbaumgarten	150.000,00	46.835,40	103.164,60	-75.000,00		
IN3304-011	Skaterpark Büttelborner Weg				140.000,00	55.000,00	
IN3304-013	Wasserspielplatz Brh. Tännchen				20.000,00		
	Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege						
IN4101-001	Bewegliches Vermögen				2.000,00	1.000,00	1.000,00
IN4101-004	Kita Weingartenstraße				12.800,00	1.000,00	1.000,00
IN4101-005	Kita Dresdner Straße				5.100,00	1.000,00	1.000,00
IN4101-006	Kita Apfelbaumgarten				84.700,00	1.000,00	1.000,00
IN4101-007	Kita Turmstraße				3.500,00	1.000,00	1.000,00
IN4101-008	Kita Riedbahn				2.900,00	1.000,00	1.000,00
IN4101-009	Kita Gräfenhäuser Straße				14.200,00	1.000,00	1.000,00
IN4101-010	Kita Raiffeisenstraße				1.300,00	1.000,00	1.000,00
IN4101-011	Kita Carl-Ulrich Straße				1.650,00	1.000,00	1.000,00
	Schüler im Alter von 6 bis 12						
IN4201-004	Betreuende Grundschule Braunshardt				500,00	500,00	500,00
IN4201-005	Betreuende Grundschule Weiterstadt				500,00	500,00	500,00
IN4201-006	Hort Turmstraße 6				500,00	500,00	500,00
IN4201-007	Hort Turmstraße 21				500,00	500,00	500,00
	Jugendliche im Alter von 12 bis 21						

Investitionschema

Rubrikennr.	Beschreibung	Ansatz 2012	Gebucht 2012	Verfügbar 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
IN4301-002	Jugendarbeit in Stadtteilen u. Juze Wst.				8.400,00	1.000,00	1.000,00
	Sonstige Angebote für Kinder und Jugendliche						
IN4302-002	Bewegliches Vermögen Ferienspiele				3.000,00	1.000,00	1.000,00

Stellenplan

STELLENPLAN

Teil A: Beamte

		Besoldungsgruppen nach dem Hess. Besoldungsgesetz															Beamte zu-sammen 2013	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2011/2012	Zahl der am 30.6.2012 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst								
Teil-haushalt	Bezeichnung	B 4	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5				
00 bis 05	**Bürgermeister**																			
0100-000	Bürgermeister / Vorzimmer	1															1	1	1	
0500-000	Finanzen/ Controlling						1		1								2	2	2	
10 bis 14	**Zentrale Verwaltung**																			
1000-001	Zentrale Verwaltung allgem.			1													1	1	1	
1100-000	Steuern und Gebühren							1									1	1	1	
1201-001	Zentrale Dienste allgem.							1	1								2	1,5	1,5	
1301-001	Personalservice							1*	1				1				3	2	2	*0,5 Stelle Altersteilzeit
1400-000	Parlamentarisches Büro								1								1	1	0,5	
20 bis 25	**Soziales / Ordnungswesen / Stadtbüro**																			
2000-001	Soziales / Ordnungswesen / Stadtbüro allgem.				1,5*												1,5	1,5	1,5	*0,5 Stelle künftig wegfallend
2201-000	Öff. Sicherheit und Ordnung								1								1	1	1	
2206-001	Straßenverkehrs-angelegenheiten												1				1	1	0,5	
2401-010	Sozialverwaltung							1		1							2	2	2	

		Besoldungsgruppen nach dem Hess. Besoldungsgesetz															Beamte zu-sammen 2013	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2011/2012	Zahl der am 30.6.2012 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst								
Teil-haushalt	Bezeichnung	B 4	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5				
30 bis 31	**Technische Verwaltung**																			
3000-001	Allgem. Bauverwaltung							1									1	1	1	
3101-000	Liegenschafts-verwaltung																	1	1	
	Kommunaler Immobilien-service (KIS)											**1**					**1**	**1**	**1**	
Stellenplan 2013		1		1	1,5		1	5	5	1		1	2				18,5			
Stellenplan 2011/2012		1		1	1,5		1	5	4,5	1		1	2					18		
Zahl der am 30.6.2012 besetzten Stellen		1		1	1,5		1	5	4	1		1	1,5						17	

STELLENPLAN

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeit-nehmer zu-sammen 2013	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2011/12	Zahl der am 30.6.2012 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläu-terungen
Teil-haushalt	Bezeichnung	15	14	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2ü	2	1	S	3 a KR				
00 bis 05	**Bürgermeister**																					
0100-000	Bürgermeister / Vorzimmer				1		2												3	3	3	
0300-000	Personalrat																1		1	1	1	
0400-000	Beauftragte				1					0,5									1,5	1,5	1,5	
0500-000	Finanzen/ Controlling							1		0,5	1								2,5	2,5	2,5	
10 bis 15	**Zentrale Verwaltung**																					
1100-000	Steuern und Gebühren							1,5*											1,5	1,5	1,5	*0,5 Stellen Bewährungs-aufstieg
1201-001	Zentrale Dienste allgem.												** 1,5 *						1,5	1,5	1,5	***0,5 Stellen Altersteilzeit* *1,0 Stellen Bewährungs-aufstieg
1201-010	Systemadmini-stration / IT						2												2	2	2	
1201-011	Hausdruckerei							** 0,5											0,5	0,5	0,5	***0,5 Stellen Altersteilzeit*
1201-012	Zentrale Beschaffungs-stelle							** 1,5											1,5	1,5	1,5	***0,5 Stellen Altersteilzeit*
1301-001	Personalservice							1,5			0,5 *								2	2,5	2,5	*0,5 Stellen Bewährungs-aufstieg

		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeit-nehmer zu-sammen 2013	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2011/12	Zahl der am 30.6.2012 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläu-terungen
Teil-haushalt	Bezeichnung	15	14	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2ü	2	1	S	3 a KR				
1400-000	Parlamenta-risches Büro									** 0,5	0,5 *								1	1	1	***0,5 Stellen Altersteilzeit* *0,5 Stellen Bewährungs-aufstieg
1500-000	Sport- und Kulturförderung							1											1	0,5	0,5	
1501-012	Kommunales Kino										0,5 *								0,5	0,5	0,5	*0,5 Stellen Bewährungs-aufstieg
1503-001	Hallenbad																			6	6	
1504-000	Büchereien						1			1,5	1*						0,5		4	3,5	3,5	*0,5 Stellen Bewährungs-aufstieg
20 bis 25	**Soziales / Ordnungswesen/ Stadtbüro**																					
2101-000	Brandschutz / Katastrophen-schutz					1		3											4	4	4	
2201-000	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									3									3	2	2	
2201-010	Ortspolizei-bezirk									1									1	1	1	
2201-013	Ordnungsamt und Feldschutz									2	1*								3	3	3	*1,0 Stellen Bewährungs-aufstieg
2206-001	Straßenver-kehrsangele-genheiten							1											1	1	1	
2208-000	Friedhofs- und Bestattungs-wesen										1ku	3			1				5	5	5	ku nach EG 4
2301-001	Stadtbüro					1		** 6			0,5 *								7,5	7,5	7,5	***1,0 Stellen Altersteilzeit* *0,5 Stellen Bewährungs-aufstieg

		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeit-nehmer zu-sammen 2013	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2011/12	Zahl der am 30.6.2012 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläu-terungen
Teil-haushalt	Bezeichnung	15	14	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2ü	2	1	S	3 a KR				
2301-002	Kfz. Zulassung							5											5	5	5	
2401-000	Sozialverwal-tung						1	** 1											2	5	5	***0,5 Stellen Altersteilzeit*
2401-013	Soziale Einrichtungen																			1		
2500-000	Standesamt					1		2*											3	3	3	*1,0 Stellen Bewährungs-aufstieg
30 bis 33	**Technische Verwaltung**																					
3000-001	Allgemeine Bauverwaltung	1								** 0,5	0,5								2	2	2	***0,5 Stellen Altersteilzeit*
3101-000	Liegenschafts-verwaltung			1						0,5									1,5	0,5	0,5	
3200-000	Hochbau, Planung, Umwelt				1	1		0,5			1*								3,5	3,5	3,5	*1,0 Stellen Bewährungs-aufstieg
3301-000	Tiefbau				1			1*											2	2	2	*1,0 Stellen Bewährungs-aufstieg
3304-000	Spielplätze							**1											1	1	1	***1,0 Stellen Altersteilzeit*
40 bis 43	**Kinder/Jugend /Bildung**																					
4000-001	Kinderbe-treuungsange-legenheiten allgemein		1		1			1*		1									4			**1,0 Stellen Bewährungs-aufstieg*
4101-000	Frühe Bildung/ Familienzentren													1,5 *		2	** 85		88,5	77,5	67,5	***0,5 Stellen Altersteilzeit* *1,5 Stellen Bewährungs-aufstieg
4201-000	Kommunale Bildungs-planung																9**		9	9	9	**1,0 Stellen Altersteilzeit

		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeit-nehmer zu-sammen 2013	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2011/12	Zahl der am 30.6.2012 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläu-terungen
Teil-haushalt	Bezeichnung	15	14	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2ü	2	1	S	3 a KR				
4301-000	Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen																7,5		7,5	7,5	7,5	-
Stellenplan 2013		1	1	1	5	4	6	28,5	-	11	7,5	3	1,5	1,5	1	2	103	-	177			
Stellenplan 2011/2012		1	-	-	5,5	3	4,5	31,5	-	15	9	2	1,5	2,5	2	2	89	1		169,5		
Zahl der am 30.6.2012 besetzten Stellen		1	-	-	5,5	3	4,5	31,5	-	15	9	2	1,5	1,5	2	2	80	-			158,5	

STELLENPLAN

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst														Arbeit-nehmer zu-sammen 2013	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2011/2012	Zahl der am 30.6.2012 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuter-ungen
Teil-haushalt	Bezeichnung	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4				
0300-000	Personalrat					1										1			
1504-000	Büchereien												0,5			0,5			
4101-000	Frühe Bildung/ Familienzentren	1	1	1		6			2				74			85	72,5	63,5	
4201-000	Kommunale Bildungsplanung						**5	2					2			9	9	9	**1,0 Stellen Altersteilzeit
4301-000	Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen		1				6,5									7,5	7,5	7,5	
Stellenplan 2013		1	2	1		7	11,5	2	2				76,5			103			
Stellenplan 2011/2012			2	2		5	11,5	2	3				63,5				89		
Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen			2	2		5	11,5	2	3				54,5					80	

STELLENPLAN

Teil D: Zusammenstellung

Teil-haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2013			Zahl der Stellen 2011/2012			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2012		
		Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen	Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen	Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen
00 bis 05	**Bürgermeister**									
0100-000	Bürgermeister / Vorzimmer	1	3	4	1	3	4	1	3	4
0300-000	Personalrat		1	1		1	1		1	1
0400-000	Beauftragte		1,5	1,5		1,5	1,5		1,5	1,5
0500-000	Finanzen/Contr./ Organisation	2	2,5	4,5	2	2,5	4,5	2	2,5	4,5
10 bis 15	**Zentrale Verwaltung**									
1000-001	Zentrale Verwaltung allgem.	1		1	1		1	1		1
1100-000	Steuern und Gebühren	1	1,5	2,5	1	1,5	2,5	1	1,5	2,5
1201-001	Zentrale Dienste allgem.	2	1,5	3,5	1,5	1,5	3	1,5	1,5	3
1201-010	Systemadministration/ IT		2	2		2	2		2	2
1201-011	Hausdruckerei		0,5	0,5		0,5	0,5		0,5	0,5
1201-012	Zentrale Beschaffungsstelle		1,5	1,5		1,5	1,5		1,5	1,5
1301-001	Personalservice	3	2	5	2	2,5	4,5	2	2,5	4,5
1400-000	Parlamentarisches Büro	1	1	2	1	1	2	0,5	1	1,5
1500-000	Sport- und Kultur-förderung		1	1		0,5	0,5		0,5	0,5
1501-012	Kommunales Kino		0,5	0,5		0,5	0,5		0,5	0,5

Teil-haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2013			Zahl der Stellen 2011/2012			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2012		
		Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen	Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen	Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen
1503-001	Hallenbad					6	6		6	6
1504-000	Büchereien		4	4		3,5	3,5		3,5	3,5
20 bis 25	**Soziales / Ordnungswesen / Stadtbüro**									
2000-001	Soziales/ Ordnungswesen/ Stadtbüro allgem.	1,5		1,5	1,5		1,5	1,5		1,5
2101-000	Brandschutz / Katastrophensch.		4	4		4	4		4	4
2201-000	Öff. Sicherheit und Ordnung	1	3	4	1	2	3	1	2	3
2201-010	Ortspolizeibezirk		1	1		1	1		1	1
2201-013	Ordnungsamt und Feldschutz		3	3		3	3		3	3
2206-001	Straßenverkehrs-angelegenheiten	1	1	2	1	1	2	0,5	1	1,5
2208-000	Friedhofs- und Bestattungswesen		5	5		5	5		5	5
2301-001	Stadtbüro		7,5	7,5		7,5	7,5		7,5	7,5
2301-002	Kfz. Zulassung		5	5		5	5		5	5
2401-000	Sozialverwaltung	2	2	4	2	5	7	2	5	7
2401-013	Soziale Einrichtungen					1	1			
2500-000	Standesamt		3	3		3	3		3	3
30 bis 33	**Technische Verwaltung**									
3000-001	Allgem. Bauverwaltung	1	2	3	1	2	3	1	2	3
3101-000	Liegenschafts-verwaltung		1,5	1,5	1	0,5	1,5	1	0,5	1,5

Teil-haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2013			Zahl der Stellen 2011/2012			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2012		
		Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen	Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen	Beamte	Arbeit-nehmer	zusammen
3200-000	Hochbau, Planung, Umwelt		3,5	3,5		3,5	3,5		3,5	3,5
3301-000	Tiefbau		2	2		2	2		2	2
3304-000	Spielplätze		1	1		1	1		1	1
40 bis 43	**Kinder/Jugend/Bildung**									
4000-001	Kinderbetreuungsange-legenheiten allgemein		4	4						
4101-000	Frühe Bildung/ Familienzentren		88,5	88,5		77,5	77,5		67,5	67,5
4201-000	Kommunale Bildungsplanung		9	9		9	9		9	9
4301-000	Jugendarbeit in Schulen und Stadtteilen		7,5	7,5		7,5	7,5		7,5	7,5
	Kommunaler Immobilienservice (KIS)	1		1	1		1	1		1
insgesamt		18,5	177	195,5	18	169,5	187,5	17	158,5	175,5
Nachrichtlich:										
a) Beamte im Vorbereitungsdienst										
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer			8	8		7	7		6	6
c) Praktikanten			9	9		9	9		3	3
insgesamt			17	17		16	16		9	9

Glossar

Stichwortverzeichnis

A

Abschreibung, auch: AfA (Absetzung für Abnutzung)
Als Abschreibung wird der Werteverzehr (Aufwand) eines abnutzbaren Wirtschafts-/Anlagegutes innerhalb einer Periode (z.B. Jahr) bezeichnet. Die Abschreibung wird durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die (standardisierte) Nutzungsdauer ermittelt.

Aktiva
Aktiva entsprechen der linken Seite der Bilanz. Sie umfassen das Anlage- und das Umlaufvermögen sowie aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Aktiva stellen die Mittelverwendung dar.

Anlagegut:
Eine Anlage bzw. ein Anlagegut ist ein Wirtschaftsgut, dass dazu bestimmt ist, den Kommunen dauernd (über einen längeren Zeitraum) zu dienen, z.B. ein Computersystem oder ein Dienstfahrzeug.

Anlagenbuchhaltung
Die Inventarverwaltung als Anlagenbuchhaltung erhält sämtliche Bestandsinformationen über die inventarisierten Anlagengegenstände. Das Verzeichnis dient der Berechnung des jährlichen Werteverzehrs und der damit verbunden Abschreibung, der Berechnung von Zinsen auf das in diesem Anlagevermögen gebundene Kapital und der vollständigen Erfassung der im Eigentum der Behörde befindlichen Gründstücke und Gebäude, z.B. um hierfür ein entsprechendes Nutzungsentgelt zu berechnen.

Anlagenachweis
Liste der gemeindlichen Vermögensgegenstände (Gebäude, Grundstücke; KFZ, EDV, Inventar, Lizenzen usw.) mit Darstellung der wertmäßigen Abschreibungen und der Restbuchwerte der Vermögensgegenstände zum Jahresende.

Anlagevermögen
Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst insbesondere:

- Grundstücke
- bewegliche Sachen
- dingliche Rechte (z.B. Erbbaurecht)
- Beteiligungen und Wertpapiere
- Forderungen
- Kapitaleinlagen bei Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Anschaffungskosten / Anschaffungswert
Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die anfallen, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Sie umfassen neben dem Kaufpreis auch Nebenkosten wie z.B. Umsatzsteuer, Transportkosten, Notargebühren, Provisionen und Montagekosten. Skonti, Rabatte und andere Zahlungsabzüge hingegen mindern den Anschaffungswert.

Anschaffungswertprinzip
Nach dem Anschaffungswertprinzip stellen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten
– vermindert um etwaige Abschreibungen – die Obergrenze der Bewertungen dar. Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die anfallen, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen.

Aufgabenkritik
Kritische Erhebung und Analyse aller in einer Organisationseinheit erledigten Aufgaben hinsichtlich Notwendigkeit (Zweckkritik: muss die Aufgabe wahrgenommen werden?), Zeitaufwand, Prozessqualität (Schnittstellen, Kreisläufe, Kompetenzen) und Wirtschaftlichkeit (Vollzugskritik: ist die Art der Aufgabenwahrnehmung sinnvoll und wirtschaftlich?). Die Aufgabenkritik ist idealtypisch ein Schritt in Verwaltungseinheiten auf dem Weg zur Definition von Produkten.

Aufwand
Der kaufmännische Begriff des Aufwand (Gegenstück: Ertrag) ist von den Auszahlungen sowie den Aufwendungen zu unterscheiden. Ausgaben liegen vor bei der Weggabe von flüssigen Mitteln, der Erhöhung der Schulden oder dem Rückgang der Forderungen.

Aufwandskonto
Siehe Konto

Ausgabe
Der kaufmännische Begriff der Ausgabe (Gegenstück: Einnahme) ist von den Auszahlungen sowie den Aufwendungen zu unterscheiden. Ausgaben liegen vor bei der Weggabe von flüssigen Mitteln, der Erhöhung der Schulden oder dem Rückgang der Forderungen.

Auszahlung
Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die liquiden Mittel verhindern.

Außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen
Aufwendungen oder Auszahlungen, für deren Zweck im Haushaltsplan keine Ermächtigungen veranschlagt und keine aus den Vorjahren übertragenden Ermächtigungen verfügbar sind.

B

Barwert
Der Barwert ist der Gegenwartswert zukünftiger Zahlungen. Er gibt Auskunft darüber, wie viel Geld heute benötigt wird, um eine Zahlung in der Zukunft zu leisten. Die Umrechnung erfolgt durch einen „Abzinsungsfaktor“, der vom Zinssatz und vom Zeitraum bis zur zukünftigen Zahlung abhängt.

Berichtswesen
Ein Berichtswesen ist die Dokumentationsbasis, die Daten aus allen Bereichen des NKRS verarbeitet und verdichtet, insbesondere auch Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung. Das Berichtswesen ist im Grundsatz nach folgenden sechs Fragestellungen aufgebaut: Wozu soll wer wem was wann wie berichten? Das Berichtswesen ist Teil im indikatoren- und kennzahlengestützten Verwaltungscontrolling und ist eine Voraussetzung für die Budgetierung, für eine dezentrale Ressourcenverantwortung und für ein Qualitätsmanagement.

Bestandkonto
Die Bestandskonten stellen die Konten der Bilanz dar. Je nachdem, ob das Konto eine Bilanzposition der Aktiv- oder der Passivseite zum Inhalt hat, handelt es sich um aktive bzw. passive Bestandskonten. Von den Bestandskonten abzugrenzen sind die Erfolgskonten, welche die Erträge und Aufwendungen zum Inhalt haben.

Beteiligungen
Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20 %.

Bewertung
Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzposten (Aktive und Passiva) darzustellenden Güter zu bewerten.

Bewirtschaftung
Bewirtschaftung ist die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und deren Überwachung.

Bilanz
Mit Hilfe der Bilanz (=Vermögensrechnung) stellt die Kommune ihr Vermögen (linke Seite, Aktiva, „Soll“: alle Sachgüter Rechte und Forderungen) und ihre Schulden (rechte Seite, Passiva, „Haben“: Eigen- und Fremdkapital) gegenüber. Eine Bilanz wird stets bezogen auf einen bestimmten Stichtag aufgestellt.
Grobstruktur einer Bilanz:

Aktiva (Mittelverwendung)	**Passiva (Mittelherkunft)**
Anlagevermögen	Eigenkapital
Umlaufvermögen	Fremdkapital
Summe x	Summe x

Buchführung
Die Buchführung beinhaltet die Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form.

Buchungssatz
Enthält die zu bebuchenden Konten und den zu bebuchenden Betrag. Dabei wird zunächst das Konto genannt, bei dem im Soll zu buchen ist, dann folgt das Wort „an“, anschließend das Konto, bei dem im Haben gebucht wird und zuletzt (oder alternativ jeweils nach dem Konto) der zu bebuchende Betrag.

Buchwert
Der Buchwert ist der in der Bilanz ausgewiesene Wert eines Aktiv- oder Passivpostens, der nach bestimmten Bewertungsgrundsätzen (z.B. nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung) bestimmt wird.

Budget
Ein Budget ist ein vorgegebener Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Sachziele zugewiesen ist.

Budgetierung
Die Budgetierung ist der Prozess der Budgeterstellung, d.h. der Prozess zur Ermittlung, Planung und Zuweisung des Ermächtigungsrahmens (Budget) für die Organisationseinheit, sowie dessen Kontrolle.

Budgetverantwortlicher
Empfänger eines Budgets im Hinblick auf eine natürliche Person, die die gesamte Sach-und Ressourcenverantwortung im jeweiligen Budgetbereich trägt.

C

Cashflow / Cashflow-Rechnung
Cashflow bezeichnet den Kassenzu- oder -abfluss. Er wird wie folgt ermittelt: Erträge minus Aufwendungen, korrigiert nicht zahlungswirksame Positionen (z.B. AfA, Veränderung von Vorräten, Forderungen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen), ergänzt um zahlungswirksame Vorgänge, die nicht Aufwand oder Ertrag sind (z.B. Kredittilgungen, Kreditaufnahme, Ausschüttungen, Kapitalerhöhungen). Der Cashflow stellt somit eine Kennziffer zur Beurteilung der finanziellen Situation einer Kommune dar.

Controlling
Das Controlling stellt ein Steuerungsinstrument dar, welches das Erreichen der Verwaltungsziele sichert. Es soll rechtzeitig über Zielabweichungen informieren. Im Unterschied zur Finanzkontrolle beinhaltet Controlling die Informationsversorgung und zukunftsorientierte Informationsverarbeitung zu Unterstützung der Leitung bei der Entscheidungsfindung. Ein wichtiges von mehreren Instrumenten für das Verwaltungscontrolling ist die Kosten- und Leistungsrechnung. Erst durch ein kennzahlengestütztes Controlling werden die Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung zu entscheidungsrelevanten Informationen verdichtet.

Controlling ist somit ein System zu Gewährleistung der Informationsversorgung und ein Bindeglied zwischen den einzelnen Elementen des NKRS.

D

Debitorenkonto
Buchungsmäßiger Nachweis von (Einzel-) Forderungen gegenüber einem Schuldner (Zahlungspflichtigen) in einem Konto.

Deckungsbeitrag / Deckungsbeitragsrechnung
Die Deckungsbeitragsrechnung ist eine spezielle Art der Produkterfolgsrechnung. Hier erfolgt eine stufenweise Ermittlung der Deckung der Kosten durch die Erlöse eines Produktes mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung.

Doppik (Doppelte Verwaltungsführung)
Wortschöpfung aus den Begriffen „**Dopp**elte Buchführung“ und „Kameralist**ik**“. Die Doppik ist eine für die Steuerung einer öffentlichen Verwaltung angepasste doppelte Buchführung. Die doppelte Buchführung ist der in der Privatwirtschaft übliche Rechnungsstil. Er findet aber bereits bei gemeindlichen Eigenbetrieben (KWG, SBB) gemäß Eigenbetriebsgesetz oder bei kommunalen Gesellschaften entsprechend Anwendung.
Die doppelte Buchführung hat ihren Namen aus der Tatsache erhalten, dass bei diesem System jeder Geschäftsvorfall / jede Buchung auf zwei Konten Veränderungen auslöst (bei einem Konto im Soll, beim anderen Konto im Haben).

Drei-Komponenten-Rechnung
Die klassische kaufmännische Rechnung aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde für die kommunale Doppik um die Finanzrechnung als dritte Komponente erweitert. Die Gründe hierfür sind u.a. der Ermächtigungscharakter der Haushaltssatzung (im Gegensatz zu privaten Unternehmen wird die Verwaltung mit der Haushaltssatzung zum Vollzug des Haushalts ermächtigt) und die Belieferung der Statistik mit zahlungsorientierten Daten.

Geplant wird dabei mit zwei Komponenten (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt), Jahresabschluss / Rechnungslegung erfolgt mit drei Komponenten (Ergebnisrechnung, Vermögensrechnung, Finanzrechnung).

E

Eigenkapital
In der Doppik ist das Eigenkapital die Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite der Bilanz.

Einnahme
Der kaufmännische Begriff der Einnahmen (Gegenstück: Ausgaben) ist von den Einzahlungen sowie von den Erträgen konzeptionell zu unterscheiden. Einnahmen liegen vor beim Zugang liquider Mittel sowie bei der Verringerung der Verbindlichkeiten (Schulden) bzw. der Erhöhung der Forderungen.

Einzahlung
Der kaufmännische Begriff der Einzahlungen (Gegenstück: Auszahlungen) ist von den Einnahmen sowie dem Erträgen zu unterscheiden. Einzahlungen sind Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die liquiden Mittel erhöhen.

Einzelkosten
Einzelkosten sind Kosten, die sich einem Bezugsobjekt (im allgemeinen Kostenträger) unmittelbar und vollständig gemäß dem Verursachungsprinzip zuordnen lassem (z.B. Instandhaltungskosten). Das Gegenstück zu den Einzelkosten sind Gemeinkosten, also solche Kosten, die nicht einem Bezugsobjekt (z.B. Produkt) direkt zurechenbar sind.

Einzelplan
Ein Einzelplan ist ein Bestandteil des Haushaltsplans, der sich an politischen oder organisatorischen Zuständigkeiten oder Sachgebieten orientiert.

Endkostenstelle
Kostenstelle, auf der in der internen Leistungsverrechnung gesammelte Beträge nicht auf weitere Kostenstellen verrechnet, sondern in die Kalkulation übernommen werden. Endkostenstellen erbringen betriebliche Endleistungen.

Erfolg
Erfolg ist in der Regel das in monetären Größen erfasste bzw. ausgedrückte Ergebnis des Wirtschaftens. Der Erfolg kann errechnet werden, indem vom Ertrag der Aufwand subtrahiert wird.

Erfolgskonto
siehe Konto.

Ergebnisrechnung
In der Ergebnisrechnung erfolgt eine Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen der Kommune in einer Periode (Kalenderjahr). Die Gliederung ist in der GemHVO-Doppik geregelt. Demnach sind die ordentlichen Erträge den ordentlichen Aufwendungen im Saldo als Verwaltungsergebnis auszuweisen. Darüber hinaus sind weitere Ergebnisdarstellungen erforderlich (z.B. das Finanzergebnis als Saldo der Finanzerträge und der Finanzaufwendungen oder das außerordentliche Ergebnis).

Das Pendant zur Ergebnisrechnung im Bereich der Haushaltsplanung ist der Ergebnishaushalt.

Ergebnishaushalt
Im Ergebnishaushalt erfolgt eine Gegenüberstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen der Kommune in einer Periode (Kalenderjahr). Die Gliederung ist in der GemHVO-Doppik geregelt.

Das Pendant zum Ergebnishaushalt ist die Ergebnisrechnung.

Erlös
Erlös sind in Geld bewertete verkaufte Güter / Dienstleistungen (Produkte, Leistungen). Der Erlös ergibt sich aus der Leistungsmenge multipliziert mit dem Absatzpreis. Der Erlös ist als Gegenstück zu den Kosten zu sehen.

Eröffnungsbilanz
Die erstmalige aufgestellte Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten.

Des Weiteren kann auch die Bilanz zu Beginn des Wirtschaftsjahres als Eröffnungsbilanz
- auch Anfangsbilanz – bezeichnet werden. Die Angaben entsprechen denen der Schlussbilanz des abgelaufenen Jahres (Prinzip der Bilanzidentität).

Ertrag
Der kaufmännische Begriff des Ertrages (Gegenstück: Aufwand) ist von den Einzahlungen sowie den Einnahmen zu unterscheiden. Ertrag ist der in Geld ausgedrückte, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachs (Ressourcenaufkommen) in einem Zeitabschnitt. Ein Ertrag liegt vor, wenn sich das Reinvermögen einer Kommune erhöht. Die Erträge sind entsprechend der Positionen der Ergebnisrechnung zu klassifizieren und zu verbuchen.

F

Finanzanlage
Finanzanlagen sind diejenigen Werte des Anlagevermögens in der Bilanz, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken (Ausleihungen und Wertpapiere) bzw. Unternehmensverbindungen (Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen) dienen.

Finanzbuchhaltung
Die Finanzbuchhaltung erfasst alle Geschäftsvorfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse.

Finanzhaushalt
Im Finanzhaushalt erfolgt eine Gegenüberstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen der Kommune in einer Periode (Kalenderjahr). Die Gliederung ist in der GemHVO-Doppik geregelt.

Finanzmittel
Bestand an Bargeld, Schecks und Guthaben auf Bankkonten einschließlich Kontokorrentverbindlichkeiten. Die Abbildung der liquiden Mittel in Konten der Finanzbuchhaltung erfolgt auf Finanzmittelkonten.

Finanzrechnung
In der Finanzrechnung erfolgt eine Gegenüberstellung des tatsächlichen Finanzmittelflusses in Form von Einzahlungen und Auszahlungen der Kommune in einer Periode (Kalenderjahr). Ziel ist die Sicherung der Liquidität und Zahlungsfähigkeit; dies soll durch den geplanten Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres sichergestellt werden.

Forderung

Eine Forderung ist das Recht, von einem anderen auf Grund eines Schuldverhältnisses eine Leistung (z.B. eine Zahlung) zu fordern (§241 Bürgerliches Gesetzbuch – BGB) Für den anderen ist dies eine Verbindlichkeit.

Fremdkapital
Fremdkapital ist die Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und gehört somit auf die Passivseite der Bilanz.

G

Gemeinkosten
Allgemein bezeichnen Gemeinkosten Kosten, die sich einem bestimmten Produkt nicht exakt zurechnen lassen. Es sind diese Kostenarten, die nicht als Einzelkosten erfassbar sind, sondern mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln, sog. Bezugsgrößen, auf mehrere Kostenträger umgelegt werden müssen. Das Gegenstück zu den Gemeinkosten sind die Einzelkosten. In öffentlichen Verwaltungen wie auch in anderen Dienstleistungsbetrieben dominieren typischerweise Gemeinkosten gegenüber den Einzelkosten.

Geringwertige Wirtschaftsgüter
Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die selbstständiger Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- und Herstellungskosten (Warenpreis ohne Vorsteuer) für das einzelne Wirtschaftsgut 410 EUR netto und 487,90 EUR brutto nicht übersteigen. Für geringwertige Wirtschaftsgüter besteht die Möglichkeit, sie im Jahr der Anschaffung voll abzuschreiben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden auf einem gesonderten Aktivkonto erfasst.

Gesamtabschluss
Der zusammengefasste Jahresabschluss besteht aus der zusammengefassten Ergebnisrechnung, der zusammengefassten Finanzrechnung und der zusammengefassten Vermögensrechnung (Bilanz)

Gewinn- und Verlustrechnung
Die Gewinn- und Verlustrechnung ist die meist staffelförmige Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen einer Organisationseinheit in einer Periode (meist Kalenderjahr). Im Bereich des NKRS wird von Ergebnisrechnung gesprochen, da eine Gewinnmaximierung nicht Ziel öffentlichen Handelns ist. Die Ergebnisrechnung bildet zusammen mit der Vermögensrechnung und der Finanzrechnung den Jahresabschluss. Sie ergänzt die Vermögensrechnung, in dem sie nicht nur den Erfolg als Differenz von Ertrag und Aufwand ausweist, sondern auch eine Zusammensetzung.

Die GoB-K bilden die Grundlage für das NKRS. Sie umfassen:

- Vollständigkeit
- Richtigkeit und Willkürfreiheit
- Verständlichkeit
- Öffentlichkeit
- Aktualität
- Relevanz
- Stetigkeit
- Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit

H

Handelsgesetzbuch
Das HGB regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Rechts abweichenden Sonderrechts des Handels.

Haushaltsjahr
Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr vom 01.01. bis 31.12. eines Jahres.

Haushaltssicherungskonzept
Ist ein Ausgleich des Ergebnishaushalts nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. In dem Haushaltssicherungskonzept sind die Ursachen für den Fehlbetrag zu beschreiben. Es muss Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Konsolidierungszeitraum.

Herstellungskosten / Herstellungsaufwand
Herstellungskosten/-aufwand sind Kosten / Aufwand einer Maßnahme, durch die Sachvermögen neu geschaffen wird oder durch die vorhandenes Sachvermögen in seiner Substanz vermehrt, in seinem Wesen verändert oder über seinen bisherigen Zustand hinaus erheblich verbessert wird.

Höchstwertprinzip
Das Höchstwertprinzip ist ein Grundsatz der Bewertung für Verbindlichkeiten. Der Wertansatz einer Verbindlichkeit muss nach oben korrigiert werden, falls sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert, z.B. durch Aufwertung einer Auslandswährung. Für Aktiva gilt dagegen das Niederstwertprinzip.

Imparitätsprinzip
Das Imparitätsprinzip ist ein Grundsatz der Bewertung. Es ist eine Einschränkung des Realisationsprinzips, dadurch das Wertminderungen bereits dann berücksichtigt werden wenn sie sich „mit hinreichender Wahrscheinlichkeit abzeichnen“. Wertsteigerungen dürfen dagegen erst bei ihrer Realisation angesetzt werden.

Inputorientierung

Bei der Inputsteuerung erfolgt die Ausrichtung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an den zur Verfügung gestellten Mitteln (Ressourcen).

Interne Leistungsverrechnung
Interne Leistungen sind Leistungen, die nicht für den externen Markt, sondern zum Einsatz in der eigenen Kommune erbracht werden, d.h. Leistungen die an andere Kostenstellen oder Kostenträger geliefert werden. Die Inanspruchnahme dieser Leistungen von anderen Kostenstellen/-trägern führt zu sekundären Kosten und wird im Rahmen der internen Leistungsverrechnung erfasst.

Inventar
Das Inventar bezeichnet das Verzeichnis der Vermögensgegenstände und Schulden. Es ist jährlich mit dem Schluss jedes Haushaltsjahres aufzustellen. Für die einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden sind jeweils die Werte anzugeben.

Inventur
Inventur ist die Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden, die in der Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Das Ergebnis der Inventur ist das Inventar.

J

Jahresabschluss
Der Jahresabschluss ist ein Spiegelbild des Haushaltsplans und Dokumentation des Ergebnisses seiner Ausführung. Er besteht aus den drei Komponenten Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Weitere Bestandteile sind z.B. die Anlagenübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und der Rechenschaftsbericht.

K

Kalkulatorische Erlöse
Kalkulatorische Erlöse sind Erlöse für nicht für den Markt bestimmte, innerbetriebliche Leistungen.

Kalkulatorische Kosten
Kalkulatorische Kosten sind Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht, z.B. Kalkulatorische Mieten, Zinsen und Abschreibungen. Diese werden unabhängig von den tatsächlichen Aufwendungen für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung und Kalkulation ermittelt, um z.B. beim unentgeltlichen Zurverfügungstellen von Räumen, Krediten und Anlagegütern die damit verbundene Kostenwirkung zu fingieren.

Die kaufmännische Buchführung beruht auf der doppelten Buchführung und soll dem Kapitalgeber in Form und Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung („Externes“ Rechnungswesen) eine rechtsnormkonforme Auskunft über die finanzielle (Vermögens- und Ergebnis-) Situation und Entwicklung einer Organisationseinheit geben. Gleichzeitig bedient das Rechenwerk in der Regel die Kosten- und Leistungsrechnung („Internes“ Rechnungswesen) zur Steuerung und Kontrolle der Leistungsprozesse durch die Verantwortlichen.

Konsolidierung – Doppisch
Unter Konsolidierung wird die Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der Gemeinde und der in § 112a Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung - HGO – genannten Aufgabenträger zu einem Gesamtabschluss verstanden.

Kontenplan
Ein Kontenplan ist eine systematische Gliederung aller Konten der Buchführung sowie ggf. aller Konten der Finanzrechnung für eine bestimmte Kommune.

Kontenrahmen
Ein Kontenrahmen ist die Zusammenstellung der Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet.

Kontierung
Mit Hilfe von Kontierungsangaben erfolgt die Weichenstellung für die Verarbeitung im Rechnungswesen. Dafür werden Buchungsmerkmale der Bilanz-, Finanz-, Ergebnis-, Kosten- und Leistungsrechnung benötigt.

Konto
Konto ist eine zweiseitig geführte Rechnung in einer Buchführung, bei der die Zugänge getrennt von den Abgängen aufgezeichnet werden. Jedes Konto hat eine Soll- und Habenseite.

Kontraktmanagement
Führung und Zusammenarbeit verschiedener Organisationseinheiten – auch unterschiedlicher Hierachiestufen – über Zielvereinbarungen auf Basis verhandelter (Vertrags-) Bedingungen mit sachlicher und zeitlicher Bindung; Basis für verbindliche Budgets.

Kommunaler Verwaltungskontenrahmen (KVKR)
Mit dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen Hessen (KVKR Hessen) liegt ein Standartkontenrahmen für die hessischen Kommunen vor. Er bildet eine wesentliche Grundlage für die Einführung der doppelten Buchführung in Kommunalverwaltungen und basiert auf dem Verwaltungskontenrahmen (VKR) der hessischen Landesverwaltung. Grundsätzlich wurden im Rahmen der Entwicklung des VKR und des KVKR Hessen Grundaufbau und Logikstruktur des ursprünglichen IKR weitgehend beibehalten. Auf diese Weise soll die grundsätzliche Vergleichbarkeit mit der Privatwirtschaft erreicht werden.

Kosten

Unter Kosten versteht man den betriebszweckbedingten und bewerteten Ressourcenverbrauch einer Periode. Es handelt sich somit um den in Geldeinheiten bewerten Verbrauch an Gütern / Dienstleistungen zur Erstellung der Verwaltungsleistungen in einer Periode.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens, in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedenen Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden.

Die KLR gliedert sich in die Kostenartenrechnung, die Kostenstellenrechnung und die Kostenträgerrechnung. Die Analyse der Kosten- und Erlösstruktur ermöglicht eine Wirtschaftlichkeitskontrolle, die die Aufgabenerfüllung transparenter gestalten soll und damit eine wesentliche Informationsgrundlage des Controllings darstellt.

Kostenarten
Kostenarten beschreiben den bei der betrieblichen Leistungserstellung entstehenden Werteverzehr in bestimmten Kategorien. Die Kategorien können nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren beispielsweise in Personalkosten, Sachkosten und kalkulatorische Kosten gegliedert sein.

Kostenartenrechnung
Die Kostenartenrechnung ist ein Teilbereich der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie gibt Auskunft über die beitragsmäßige Entwicklung einzelner Kostenarten in der Abrechnungsperiode, über die Kostenstruktur der Organisationseinheit und damit über den Wert der in einem bestimmten Zeitraum verbrauchten unterschiedlichen Arten von Produktionsfaktoren.

Kostenstelle
Mit Kostenstelle wird der Ort bezeichnet, an dem Kosten entstehen mit zugehöriger (Führungs-) Verantwortlichkeit. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet / zugewiesen werden.

Kostenstellenrechnung
Die Kostenstellenrechnung ist ein Teilbereich der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenstellen zuzuordnen, um so deren Kostenverbrauch zu überwachen, u. a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stundensätzen.

Kostenträger
Kostenträger sind in der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

Kostenträgerrechnung

Die Kostenträgerrechnung ist ein Teilbereich der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenträger zuzuordnen, umso deren Kostendeckung zu überwachen.

Kreditorenkonto
Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z.B. Lieferant) geführt.

L

Lagebericht
Ein Lagebericht soll Geschäftsverlauf, Lage des Betriebes und Risiken der künftigen Entwicklung realistisch darstellen.

Leistung
Eine Leistung ist ein abgeschlossenes Arbeitsergebnis einer Organisationseinheit. Sie hat Empfängerinnen und Empfänger außerhalb der betrachteten Kostenstelle (Organisationseinheit). Leistungen besitzen eine Mengen- und eine Wertkomponente. Mit der Mengenkomponente wird die Qualität der Leistungserbringung (Absatzmenge) beschrieben. Diese wird über Kennzahlen gebildet. Unter der Wertkomponente der Leistung wird der in Geldeinheiten ausgedrückte Wert (z.B. Marktpreis, Gebühr, Gebühr, Herstellungskosten) der erzeugten Einzelleistung verstanden.

Eine weitere Verwendung findet der Begriff Leistung bzw. Leistungsart bei der innerbehördlichen Leistungsverrechnung zwischen Kostenstellen.

Leistungen im Sinne der Kosten- und Leistungsrechnung sind in Geld bewertete, im Produktionsprozess entstandene Güter und Dienstleistungen.

Leistungsentgelte
Zu den öffentlichen rechtlichen Leistungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge.

Sofern eine Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme der kommunalen Leistungen nicht stattfindet, werden privatrechtliche Entgelte erhoben, um die an Dritte erbrachten Leistungen auszugleichen (z.B. Eintrittsgelder für Sport- und Kultureinrichtungen). Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören auch Mieten und Pachten.

M

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
Im Gegensatz zum Haushalt erfasst die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung einen größeren Zeitraum. Mit dieser Planung werden die politischen Zielsetzungen und finanziellen Auswirkungen für insgesamt fünf Jahre fixiert. Sie stellt also die Finanz- und Investitionsplanung der Kommune dar, die nicht den zwingenden Charakter eines Haushalts hat, sondern Grundsätze der Kommunalpolitik festhält.

Der mittelfristige Finanzplan bildet den Rahmen für finanzwirksame politische Zielsetzungen. Er hilft dabei, die oftmals langfristigen Auswirkungen politischer Entscheidungen einzuschätzen und zu planen. Somit können rechtzeitig Mittel zu einer geordneten Haushaltsentwicklung eingesetzt werden.

N

Netto-Position
In Kommunen, die als Gebietskörperschaften keine Kapitalausstattung per Satzungsbeschluss erfahren, wird das Eigenkapital in form der so genannten „Netto-Position“ ermittelt. In der Eröffnungsbilanz wird hierzu die Differenz zwischen gemeindlichem Anlage- und Umlaufvermögen (Aktiva) und dem zur Finanzierung eingesetzten Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz ermittelt. Diese Differenz ist die Netto-Position im Sinne des Eigenkapitals der Gemeinde.

Beispiel	
Vermögen:	30.000 €
Fremdkapital:	-9.000 €
Netto-Position:	21.000 € (Eigenkapital)

In der Grobstruktur einer Bilanz sähe das wie folgt aus:

Aktiva (Mittelverwendung)		**Passiva (Mittelherkunft)**	
Anlagevermögen	28.000 €	Eigenkapital	21.000 €
Umlaufvermögen	2.000 €	Fremdkapital	9.000 €
Summe:	30.000 €	Summe	30.000 €

Neues Steuerungsmodell (NSM)
Das NSM stellt ein von der kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) in Anlehnung an das Tilburger Modell entwickeltes Konzept für die kommunale Verwaltungsreform in der Bundesrepublik Deutschland dar. Die wesentlichen Elemente sind Dezentralisierung, Einheit von Fach- und Ressourcenkompetenz, Globalbudgetierung, Einführung der KLR sowie eines kommunalen Controlling, Kontraktmanagement und Absätze einer systematischen Personalentwicklung. NSM steht heute teilweise generell für Verwaltungsreform. Auf eine einheitliche Definition des Neuen Steuerungsmodells kann nicht zurückgegriffen werden.

Neutrales Ergebnis
Das Neutrale Ergebnis ist eine Kategorie in der Ergebnisrechnung. Es umfasst das Finanzergebnis und das außerordentliche Ergebnis.

Niederstwertprinzip

Das Niederstwertprinzip ist ein Bewertungsprinzip des Handelsrechts (§ 253 HGB), dass aus dem Vorsichtsprinzip und dem Imparitätsprinzip begleitet ist. Es besagt, dass Vermögensgegenstände in der Bilanz mit dem niedrigsten Wert angesetzt werden müssen, wenn mehrere Bilanzwerte möglich wären. Es wird unterschieden zwischen dem strengen und dem gemilderten Niederstwertprinzip. Bei letzterem muss der niedrigste Wert nur bei voraussichtlich andauernder Wertminderung angesetzt werden.

NKRS
Abkürzung für „Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem“, das in Hessen nach dem Vorbild des neuen Steuerungsmodells im Rahmen des Projektes „Transferebene Hessen“ entwickelt und erprobt wird.

Nutzungsdauer
Betriebsübliche Verwendungsdauer eines Anlagegutes. Siehe auch Abschreibungen.

O

Outputsteuerung
Outputorientierung bezeichnet die Ausrichtung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an Leistungsausbringungsmenge und –wert bei Erstellung eines Produkts oder einer Leistung mit den zur Verfügung gestellten Mitteln/Ressourcen.

Outputorientierte Haushaltsdarstellung
Eine Outputorientierte Haushaltsdarstellung ist eine nach Produkten gegliederte Darstellung des Haushaltsplans und der Haushaltsrechnung, ergänzt um leistungsorientierte Kennzahlen. Sie beinhaltet auch die Formulierung der mit einem Produkt verfolgten (politischen) Zielsetzung.

P

Passiva
Passiva bilden die rechte Seite der Bilanz. Sie umfassen das Eigenkapital (inkl. Rücklagen) sowie Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passiva stellen die Mittelherkunft dar.

Passivkonto
Siehe Konto.

Periode
Eine Periode ist ein Zeitabschnitt, in dem sich eine Erscheinung regelmäßig wiederholt.

Periodenabgrenzung

Periodenabgrenzung ist die Abgrenzung zwischen den Ausgaben und Einnahmen der laufenden Periode und den Aufwendungen und Erträgen, die einem anderen Zeitabschnitt zuzuordnen sind.

Produkt
Ein Produkt ist eine abgrenzbare, beschreibbare Leistung oder Gruppe von Leistungen (Output) einer Organisationseinheit, die Dritte (z.B. Bürger, Unternehmen; Haushalte) benötigen und nachfragen.

Produktbereich
Ein Produktbereich ist die sachliche Zusammenfassung von mehreren Produktgruppen, die aus mehreren Produkten gebildet werden.

Produktbeschreibung
Produktbeschreibungen dienen der Konkretisierung der Produkte. Sie nennen u. a. Details wie Zielgruppe oder Auftragsgrundlage.

Produktgruppe
Produkte werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produkthaushalt
Haushaltsplan der Kommune, bestehend aus Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen, erweitert um die Angabe der Ressourcen und Ziele. Dadurch kann genau bestimmt werden, welche Leistungen die Verwaltung mit den verfügbaren öffentlichen Mitteln erbringen soll.

Produktkatalog
Der Produktkatalog enthält die Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte und Produktbeschreibungen einer Kommune.

R

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)
Aktive RAP: Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Passive RAP: Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rechnungswesen
Das Rechnungswesen dient der Abbildung der Steuerung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Ein- und Auszahlungen informieren über Liquidität, Erträge und Aufwendungen über das Jahresergebnis, Leistungen und Kosten über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses und Aktiva und Passiva über Vermögen und Kapital.

Ressource / Ressourcenverbrauch

Ressource ist Die Bezeichnung für Produktionsfaktoren bzw. natürlich vorkommende Rohstoffe und Boden(schätze). Im engeren Sinne sind Ressourcen zur Verfügung gestellte
Geld-, Sach- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe / Erstellung eines Produkts / einer Leistung.

Ressourcenverbrauchskonzept
Das dem alten geltenden Haushaltsrecht zugrunde liegende Konzept der kameralistischen Einnahme- und Ausgabenrechnung soll im Rahmen der Haushaltsreform durch das Ressourcenverbrauchskonzept abgelöst werden, um den kommunalen Haushalt eine periodengerechte Ausweisung des vollständigen Ressourcenverbrauchs zu ermöglichen.

Restbuchwert
Der Restbuchwert ist der Anschaffungswert abzüglich der bisherigen Abschreibungen.

Restnutzungsdauer
Die zu einem bestimmten Bilanzstichtag noch verbleibende Nutzungsdauer eines Anlagegutes.

Restwert
Voraussichtlicher Erlös einer Anlage durch Verkauf nach Ablauf der Nutzungsdauer.

Rücklagen
In der kommunalen Doppik besitzen Rücklagen einen anderen Charakter als in der Kameralistik. Während sie dort in Form von Aktiva für künftige Verwendungen abgebildet sind, stellen sie in der kommunalen Doppik einen Passivposten dar. Dieser wird aus den Jahresüberschüssen gebildet. Gemäß der GemHVO-Doppik sind neben Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses auch Rücklagen aus den Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses und zweckgebundene Rücklagen zulässig.

Rückstellungen
Abgrenzung von Aufwendungen in einer Periode ihres Entstehens mit dem Wert der zukünftigen Verpflichtung (z.B. Pensionen, noch nicht berechnete Fremdleistungen, noch nicht genommener Urlaub).

S

Sonderposten (Sopo)
In einem Sonderposten werden Beträge in der Bilanz ausgewiesen, die die Kommune für einen festgelegten Verwendungszweck (z.B. Erstellung oder Erwerb eines Anlagengutes) von Dritten erhalten hat. Er stellt eine Zwitterposition zwischen Eigen- und Fremdkapital dar. Sonderposten werden entsprechend der Abschreibung des Anlagengutes ertragswirksam aufgelöst.

Stellenplan / Stellenübersicht

Ein Stellenplan ist die qualitative und mengenmäßige Übersicht der zur Besetzung verfügbaren Stellen für Beamte bzw. Angestellte und Arbeiter.

Steuerung
Steuerung ist das Eingreifen in ein System auf der Grundlage von Informationen. Sie werden durch das Controlling zur Verfügung gestellt, um die einmal gesetzten Ziele zu erreichen bzw. um Zielkorrekturen vornehmen zu können. Danach kann noch nach Steuerungsebenen differenziert werden. Diese entsprechen den hierarchischen Verantwortungsebenen und daraus folgenden Eingriffsberechtigungen und -möglichkeiten.

T

Teilkostenrechnung
Bei der Teilkostenrechnung werden die direkt den Kostenstellen bzw. Kostenträgern zurechenbaren, beeinflussbaren variablen Kosten verrechnet. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Kosten, die bestimmten Stellen oder Leistungseinheiten wegen ihres Fixkostencharakters nicht zugeordnet werden können bzw. unbeeinflussbar sind.

Teilkosten
Begriff der Kostenrechnung u .a. der Kalkulation. Teilkosten sind die im Rahmen einer Teilkostenrechnung den Bezugsgrößen, insbesondere den Kostenträgern, zugerechneten variablen Kosten bzw. Einzelkosten. Sie sind nicht nur Teil der in der Vollkostenrechnung zugerechneten Vollkosten.

Transferzahlungen
Zahlungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht.

Transfereinzahlungen
Zahlungen von Dritten an die Kommune, die nicht auf einen Leistungsanspruch beruhen.

U

Überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen
Dies sind Aufwendungen oder Auszahlungen, die die Ermächtigungen im Haushaltsplan und die übertragenden Ermächtigungen aus Vorjahren übersteigen.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen bildet zusammen mit dem Anlagevermögen die Aktiv-Seite der Bilanz. Das Umlaufvermögen umfasst Wirtschaftsgüter, die üblicher Weise in kurzer Zeit umgeformt oder umgesetzt werden, wie z.B. Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertigen Erzeugnissen und Leistungen, fertigen Erzeugnissen und Waren sowie Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.

V

Verwaltungskontenrahmen (VKR)
Aus dem Industriekontenrahmen (IKR) abgeleiteter Kontenrahmen für Hessen, der die Systematik eines kaufmännischen Rechnungswesens mit Spezifika der öffentlichen Verwaltung kombiniert und sowohl betriebswirtschaftliche als auch kamerale Berichtsstrukturen unterstützt.

Verbindlichkeit
Alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehende Verpflichtungen. Sie sind mit dem Rückzahlungsbetrag anzusetzen und gehören zu Fremdkapital.

Verbundene Unternehmen
Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und die im Gesamtabschluss voll zu konsolidieren sind. Dies ist in der Regel der Fall, wenn die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dieser ist anzunehmen, wenn die Kommune mehr als 50 % der Stimmrechte ausübt oder er aus anderen Gründen (z.B. Vertrag) vorliegt.

Verfügbarkeitskontrolle
Verfahren zur Sicherstellung der Einhaltung der Ermächtigung. Die aktive Verfügbarkeitskontrolle ist in der Regel eine systemtechnische Überwachung (während der Buchung), die passive Verfügbarkeitskontrolle zeigt die Überschreitung der Ermächtigung im Berichtswesen an.

Vermögen
Das Vermögen einer Kommune stellt die Summe aller Sachgüter, Rechte und Forderungen dar, über die eine Organisationseinheit als Eigentümer verfügt. Das Vermögen wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Vermögensbewertung
Siehe Bewertung.

Vermögensgegenstand
Vermögensgegenstände sind Güter, die wirtschaftliche Werte darstellen. Vermögensgegenstände müssen einzeln veräußerbar sein. Sie müssen grundsätzlich aktiviert sein.

Vermögensrechnung – doppisch

In der Vermögensrechnung (Bilanz) sind das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Schulden und die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig aufgeführt. Die Vermögensrechnung ist in die Aktiv- und Passivseite untergliedert und wird stets stichtagsbezogen aufgestellt.

Verrechnung, interne und externe
Grundsätzlich findet ein Leistungsaustausch, d.h. die Zurverfügungstellung von Produkten und Diensten, innerhalb und außerhalb von eigenständigen Organisationseinheiten statt. Der Leistungstransfer und die Verteilung knapper gemeinsamer Kapazitäten findet entweder durch Verrechnung interner Verrechnungspreise zwischen Organisationseinheiten innerhalb der betrachteten Verwaltung (interne Leistungsverrechnung) oder durch Verrechnung externer Verrechnungspreise zwischen Organisationseinheiten mit eigener KLR-Ausgestaltungskompetenz statt. Das Kalkulationsverfahren ist dabei je nach Verwendungszweck unterschiedlich und kann rein kostenorientiert, rein marktorientiert oder eine Mischform sein.

Vorkostenstelle
Die Leistungen der Vorkostenstellen können gegenüber den Ämtern/Fachbereichen nicht unmittelbar geltend gemacht werden und fließen deshalb als interne Leistungen den Endkostenstellen zu.

Vollkonsolidierung
Siehe Konsolidierung.

Vollkosten
Vollkosten sind die einer Einheit eines einzelnen Kostenträgers zugerechneten Einzelkosten und zusätzlich die anteiligen Gemeinkosten bzw. variablen Kosten und anteiligen fixen Kosten.

Vorsichtsprinzip
Allgemeiner Bilanzierungsgrundsatz des Handelsrechts (§ 252 Abs. 1 Satz 4 HGB, vgl. Bewertung). Er besagt, dass vorsichtig zu bewerten ist. Spezielle Ausprägungen des Vorsichtsprinzips sind das Realisationsprinzip und das Imparitätsprinzip. Der Bilanzierende soll sich durch das Vorsichtsprinzip nicht reicher rechnen als er ist, sondern eher ärmer (Gläubigerschutz).

W

Wertberichtigung
Wertkorrektur als Posten auf der Passivseite einer Bilanz für zu hoch angesetzte Aktiva.

Werteverzehr
Werteverzehr bezeichnet den bewerteten Sachgüter- und/oder Leistungsverzehr im Leistungserstellungsprozess (Wertminderung z.B. durch Ge- und Verbrauch, wirtschaftliche oder technische Entwicklungen, Zerstörung). Buchungstechnisch findet der Werteverzehr seinen rechnerischen Ausdruck in Abschreibungen.

Wiederbeschaffungswert

Der Wiederbeschaffungswert ist der Wert eines Wirtschaftsgutes des Anlagevermögens zum Zeitpunkt der tatsächlichen Ersatzbeschaffung; Zukunftswert.

Wirtschaftlichkeitsprinzip / Ökonomisches Prinzip
Nach dem ökonomischen Prinzip (=Wirtschaftlichkeitsprinzip) handelt wirtschaftlich, wer mit vorgegebenen Aufwand den größtmöglichen Nutzen erzielt (=Maximalprinzip) oder ein vorgegebenes Ziel mit dem geringstmöglichen Aufwand erreicht (=Minimalprinzip).

Z

Zahlungsmittel
Siehe Finanzmittel.

Ziele
Ziele sind in der Zukunft wünschenswerte Zustände. Ziele können durch quantitative Sollgrößen beschrieben werden, die in einem bestimmten Zeitraum zu erreichen sind. Erst die Operationalisierung und Quantifizierung von Zielen ermöglicht letztlich eine tatsächliche Steuerung von Organisationen.

Zielvereinbarungen
Zielvereinbarungen (Kontrakte) sind formale Vereinbarungen zwischen Leistungsersteller und übergeordneter Leistungsebene über zu erstellende Produkte / zu erbringende Leistungen unter Festlegung von Quantität und Qualität, zur Verfügung stehender Ressourcen, Laufzeiten, Berichtspflichten und Sondervereinbarungen. Sie umfassen die konsequente Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung.

Zuwendungen (Zuweisung / Zuschuss)
Zuweisungen und Zuschüsse werden unter den Oberbegriff „Zuwendungen“ zusammengefasst. Sie sind Finanzhilfe zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, bei denen die Rechtsgrundlage und die Höhe der anteiligen Kostendeckung oder einer Pauschalisierung unerheblich sind. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Übertragungen von öffentlichen Bereichen an den unternehmerischen und übrigen Bereich und umgekehrt.

Interessantes zu den Themen „Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem“ und „Doppik“ finden sie u. a. auf der Internet-Seite: www.doppik-hessen.de.